

brother®

BENUTZERHANDBUCH



MFC-9840CDW

Version B

GER/AUS/SWI-GER

Service-Information

Füllen Sie die folgenden Felder aus, damit Sie im Bedarfsfall jederzeit darauf zurückgreifen können:

Modell: MFC-9840CDW

Seriennummer: ¹ _____

Gekauft am: _____

Gekauft bei: _____

¹ Die Seriennummer finden Sie an der Rückseite des Gerätes. Bewahren Sie das Benutzerhandbuch und den Kaufbeleg sorgfältig auf als Nachweis für den Kauf des Gerätes bei Diebstahl, Feuerschäden oder Garantieanspruch.

Registrieren Sie Ihr Gerät schnell und bequem online unter

<http://www.brother.com/registration>

Durch die Registrierung des Gerätes werden Sie als der Eigentümer des Gerätes eingetragen. Die Registrierung bei Brother kann

- als Nachweis des Kaufdatums dienen, falls Sie den Kaufbeleg nicht mehr besitzen, und
- bei Diebstahl oder Verlust des Gerätes als Kaufbeleg für Versicherungsleistungen dienen.

Zu diesem Handbuch

Wichtiger Hinweis

Brother macht darauf aufmerksam, dass dieses Gerät nur in dem Land, für das es geprüft wurde, richtig arbeitet. Brother übernimmt keine Garantie für den Anschluss des Gerätes an öffentliche Telefonnetze in anderen Ländern, für die das Gerät nicht zugelassen wurde.

Für Deutschland:

Das Gerät wird mit einem N-kodierten TAE-Anschlusskabel geliefert. Das Gerät arbeitet auch an nachgeschalteten und zugelassenen Telekom-Endgeräten.

Für die Schweiz:

Das Gerät ist für den Betrieb am analogen Schweizer Netz vorgesehen. Verwenden Sie für den Anschluss des Gerätes an das Telefonnetz nur das mitgelieferte 2-adrige analoge PSTN Brother original Faxkabel.

Hinweis zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch wurde unter der Aufsicht von Brother Industries, Ltd. erstellt und veröffentlicht. Es enthält die technischen Angaben und Produktinformationen entsprechend dem aktuellen Stand vor der Veröffentlichung.

Der Inhalt des Handbuches und die technischen Daten des Produktes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Firma Brother behält sich das Recht vor, Änderungen bzgl. der technischen Daten und der herein enthaltenen Materialien ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Brother übernimmt keine Haftung bei offensichtlichen Druck- und Satzfehlern.

Kundeninformation

Besuchen Sie die Brother-Website unter <http://solutions.brother.com>, wo Sie Produktsupport, die aktuellen Treiber und Dienstprogramme sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen finden. Unter <http://www.brother.com> erhalten Sie Informationen, wie Sie mit Ihrer Brother-Niederlassung in Kontakt treten können.

Bescheinigung des Herstellers/Importeurs (entsprechend der R & TTE-Richtlinie)



EC Declaration of Conformity

Manufacturer

Brother Industries Ltd.,
15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561, Japan

Plant

Brother Technology (Shenzhen) Ltd.,
NO6 Gold Garden Ind. Nanling Buji, Longgang, Shenzhen, China

Herewith declare that:

Products description : Facsimile Machine
Type : Group3
Model Number : MFC-9840CDW

is in conformity with provisions of the R & TTE Directive (1999/5/EC) and we declare compliance with the following standards :

Harmonized standards applied :

Safety	EN60950-1+A11:2004
EMC	EN55022: 1998 +A1: 2000 +A2: 2003 Class B EN55024: 1998 +A1: 2001 +A2: 2003 EN61000-3-2: 2000 EN61000-3-3: 1995 +A1: 2001
Radio	EN301 489-1 V1.6.1 EN301 489-17 V1.2.1 EN300 328 V1.6.1

Year in which CE marking was first affixed : 2006

Issued by : Brother Industries, Ltd.

Date : 15th December, 2006

Place : Nagoya, Japan

Signature :

Junji Shiota
General Manager
Quality Management Dept.
Printing & Solutions Company

Bescheinigung des Herstellers/Importeurs (entsprechend der R & TTE-Richtlinie)

Hersteller

Brother Industries Ltd.,
15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561, Japan

Werk

Brother Technology (Shenzhen) Ltd.,
NO6 Gold Garden Ind. Nanling Buji, Longgang, Shenzhen, China

bestätigen, dass:

Produktbeschreibung : Faxgerät
Gerätetyp : Gruppe 3
Modellname : MFC-9840CDW

mit den Bestimmungen der R & TTE-Direktive (1999/5/EC) und den folgenden Standards übereinstimmt:

Erfüllte harmonisierte Normen:

Sicherheit	EN60950-1+A11: 2004
EMC	EN55022: 1998 +A1: 2000 +A2: 2003 Klasse B EN55024: 1998 +A1: 2001 +A2: 2003 EN61000-3-2: 2000 EN61000-3-3: 1995 +A1: 2001
Funk	EN301 489-1 V1.6.1 EN301 489-17 V1.2.1 EN300 328 V1.6.1

Jahr, in dem die CE-Markierung zuerst angebracht wurde: 2006

Herausgegeben von : Brother Industries, Ltd.
Datum : 15. Dezember 2006
Ort : Nagoya, Japan

Inhaltsverzeichnis

Teil I Allgemeines

1	Allgemeine Informationen	2
	Zur Verwendung dieses Handbuchs.....	2
	Verwendete Formatierungen und Symbole	2
	Verfügbare Handbücher	3
	Handbücher ansehen	3
	Tasten und ihre Funktionen	6
	Status-LED	9
2	Vorlagen und Papier einlegen	11
	Verwendbare Papiersorten und Druckmedien.....	11
	Empfohlenes Papier	11
	Papiersorten und -formate	11
	Aufbewahren und Verwenden von Spezialpapier.....	13
	Nicht bedruckbarer Bereich	16
	Nicht bedruckbarer Bereich für Kopien.....	16
	Nicht bedruckbarer Bereich beim Drucken vom Computer aus	17
	Papier und Umschläge einlegen	17
	Vorlagen einlegen	20
	Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF).....	20
	Vorlagenglas verwenden	21
3	Geräteeinstellungen	22
	Displaysprache wählen (für Schweiz).....	22
	Umschaltzeit für Betriebsarten.....	22
	Papiereinstellungen	23
	Papiersorte	23
	Papierformat	23
	Papierquelle zum Kopieren wählen	24
	Papierquelle zum Faxempfang wählen	24
	Papierquelle zum Drucken wählen	25
	Lautstärke-Einstellungen	25
	Klingellautstärke	25
	Signalton-Lautstärke.....	26
	Lautsprecher-Lautstärke.....	26
	Automatische Zeitumstellung.....	26
	Sparmodi	26
	Toner sparen	26
	Energie sparen	27
	Scannerlampe ausschalten	27
	LCD-Kontrast.....	27

4 Funktionen sperren 28

Funktionssperren	28
Einstellsperre	28
Benutzersperre	29
Kennwort für den Administrator festlegen	30
Allgemeinen Benutzer anlegen	30
Individuellen Benutzer anlegen	31
Benutzersperre ein-/ausschalten	31
Benutzersperre einschalten	31
Benutzersperre ausschalten	32
Benutzerwechsel	32

Teil II Faxen

5 Fax senden 34

Senden	34
Faxbetrieb einschalten	34
Einseitig bedrucktes Fax aus dem Vorlageneinzug (ADF) senden	34
Duplex-Fax senden	34
Fax vom Vorlagenglas senden	35
Fax im Legal-Format vom Vorlagenglas senden	36
Abbrechen einer Sendung	36
Rundsenden (nur für Schwarzweiß-Faxe)	36
Abbrechen eines Rundsendevorganges	37
Zusätzliche Sendefunktionen	38
Mehrere Einstellungen zum Senden ändern	38
Deckblatt (nur für Schwarzweiß-Faxe)	38
Kontrast	40
Faxauflösung	40
Sendevorbereitung (Dual Access) (nur für Schwarzweiß-Faxe)	41
Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)	41
Übersee-Modus	42
Zeitversetztes Senden (nur für Schwarzweiß-Faxe)	43
Stapelübertragung (nur für Schwarzweiß-Faxe)	43
Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge	43
Fax manuell senden (nur mit externem Telefon möglich)	44
Speicher-voll-Meldung	44

6 Fax empfangen 45

Empfangsmodi	45
Empfangsmodus wählen	45
Empfangsmodi verwenden	46
Nur Fax	46
Fax/Tel	46
Manuell	46
TAD:Anrufbeantw.	46

9 Faxweitergabe und Fernabfrage (nur für Schwarzweiß-Faxe) 64

Fax-Weiterleitung.....	64
Faxspeicherung	65
PC-Faxempfang (Werbefax-Löschfunktion)	65
Anderen PC für den PC-Faxempfang auswählen	66
Wenn sich beim Ändern der Einstellung Fax im Speicher befinden	67
Erweiterte Faxoptionen ausschalten	68
Fernabfrage	68
Zugangscode einstellen.....	68
Zugangscode verwenden	68
Fax-Fernweitergabe	69
Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern	69
Fernabfrage-Befehle.....	70

10 Faxabruf (Polling) 71

Aktiver Faxabruf.....	71
Geschützter aktiver Faxabruf	71
Zeitversetzter aktiver Faxabruf	72
Gruppenfaxabruf.....	72
Passiver Faxabruf (nur für Schwarzweiß-Faxe)	73
Passiver Faxabruf (Standard).....	73
Geschützter passiver Faxabruf.....	74

11 Berichte und Listen ausdrucken 75

Faxberichte	75
Automatischen Sendebericht einstellen	75
Automatischen Journalausdruck einstellen	75
Berichte und Listen	76
Bericht oder Liste ausdrucken	76

Teil III Kopieren

12 Kopieren 78

Kopien anfertigen	78
Kopierbetrieb einschalten	78
Einzelne Kopie anfertigen.....	78
Mehrere Kopien anfertigen	78
Kopieren abrechnen	78
Kopiereinstellungen	79
Kopierqualität ändern	79
Vergrößern/Verkleinern	79
Seitenmontage (N auf 1)	80
Duplex-Kopie anfertigen	82
Sortiert kopieren mit dem Vorlageneinzug	83
Helligkeit, Kontrast und Farbeinstellungen	84
Papierquelle wählen	85
Speicher-voll-Meldung.....	86

Teil IV Direktdruck

13	Direktdruck von einer Digitalkamera	88
	Vor der Verwendung von PictBridge.....	88
	PictBridge-Voraussetzungen	88
	PictBridge verwenden	88
	Digitale Kamera einstellen	88
	Bilder drucken	89
	DPOF-Druck	90
	Kamera als Speichermedium anschließen	90
	Fehlermeldungen	90
14	Direktdruck von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher)	91
	Unterstützte Dateiformate	91
	PRN- oder PostScript® 3™- Datei für den Direktdruck erstellen	91
	Daten direkt vom USB-Stick drucken	92
	Fehlermeldungen	94

Teil V Software

15	Software- und Netzwerk-Funktionen	96
	HTML-Handbücher lesen.....	96
	Für Windows®-Benutzer	96
	Für Macintosh®-Benutzer	96

Teil VI Anhang

A	Sicherheitshinweise und Vorschriften	98
	Standortwahl	98
	Wichtige Informationen	99
	Sicherheitshinweise	99
	Spezifikation nach IEC60825-1+A2:2001	102
	Gerät vom Stromnetz trennen	102
	LAN-Anschluss	103
	Funkentstörung.....	103
	Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV	103
	EU-Richtlinien 2002/96/EC und EN50419	103
	EU-Richtlinien 2006/66/EG- Entfernen oder Ersetzen des Akkus/der Batterie	103
	Wichtige Sicherheitshinweise	104
	Gesetzliche Vorschriften zum Kopieren.....	106
	Warenzeichen.....	107

B	Sonderzubehör	108
	Optionale Papierzufuhr	108
	Optionale Papierzufuhr installieren	108
	Speichererweiterung	111
	Speichererweiterung installieren	112
C	Problemlösung und Wartung	113
	Problemlösung	113
	Probleme und Abhilfe	113
	Druckqualität steigern	121
	Wählton	133
	Kompatibilität	133
	Fehler- und Wartungsmeldungen	134
	Prüfen, ob Faxe gespeichert sind	140
	Faxe zu einem anderen Faxgerät senden	140
	Faxe zum PC senden	140
	Dokumentenstau beheben	141
	Papierstau beheben	142
	Regelmäßige Wartung	153
	Gehäuse reinigen	153
	Scanner reinigen	154
	Laserscanner-Fenster reinigen	155
	Koronadrähte reinigen	159
	Trommeleinheit reinigen	163
	Verbrauchsmaterialien ersetzen	171
	Tonerkassetten ersetzen	173
	Trommeleinheit ersetzen	178
	Transfereinheit ersetzen	185
	Toner-Abfallbehälter ersetzen	190
	Verpacken des Gerätes für einen Transport	196
	Verpacken des Gerätes	197
	Geräteinformationen	204
	Seriennummer anzeigen	204
	Seitenzähler anzeigen	204
	Restlebensdauer von Verbrauchsmaterialien anzeigen	205
D	Menü und Funktionen	206
	Benutzerfreundliche Bedienung	206
	Funktionstabelle	206
	Datenerhalt	206
	Menütasten	206
	Funktionsmenü aufrufen	207
	Funktionstabelle	208
	Texteingabe	226

E	Technische Daten	228
	Allgemeines	228
	Druckmedien	230
	Fax	231
	Kopierer	232
	Scanner	233
	Drucker	234
	Schnittstellen	235
	PictBridge	235
	Direktdruck	235
	Systemvoraussetzungen	236
	Verbrauchsmaterialien	237
	Verkabeltes Ethernet-Netzwerk	238
	Wireless Ethernet-Netzwerk (WLAN)	239
	Authentifizierung und Verschlüsselung (nur für WLAN-Benutzer)	240
	Wi-Fi Alliance-Zertifizierung	241
F	Fachbegriffe	242
G	Stichwortverzeichnis	246



Allgemeines

Allgemeine Informationen	2
Vorlagen und Papier einlegen	11
Geräteeinstellungen	22
Funktionen sperren	28

Zur Verwendung dieses Handbuches

Sie haben ein leistungsstarkes, leicht zu bedienendes Brother-Gerät gekauft. Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, um die Funktionen des Gerätes optimal nutzen zu können.

Verwendete Formatierungen und Symbole

Die folgenden Formate und Symbole werden in diesem Handbuch verwendet:

Fett	Namen von Tasten des Gerätes.
<i>Kursiv</i>	Hebt wichtige Punkte hervor und verweist auf verwandte Themen.
Courier New	Anzeigen, die im Display des Gerätes erscheinen.



Warnungen, die beachtet werden müssen, um Verletzungen zu vermeiden.



Warnt vor Stromschlag-Gefahr.



Weist auf Teile des Gerätes hin, die heiß sind und daher nicht berührt werden sollen.



Vorsichtsmaßnahmen, um Schäden am Gerät oder an anderen Gegenständen zu vermeiden.



Geräte und Verwendungsweisen, die nicht kompatibel mit Ihrem Gerät sind.



Hinweise und hilfreiche Tipps zur beschriebenen Funktion.

Verfügbare Handbücher

Das gedruckte Benutzerhandbuch beschreibt die grundlegenden Funktionen, die ohne Computeranschluss zur Verfügung stehen, sowie die Wartung und Pflege des Gerätes. Informationen zur Verwendung des Gerätes als Drucker, Scanner, PC-Fax und Netzwerk-Gerät finden Sie im Software-Handbuch und im Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.

Handbücher ansehen

Handbücher ansehen (Windows®)

Um die Handbücher über das **Start**-Menü aufzurufen, zeigen Sie in der Programmgruppe auf **Brother, MFC-9840CDW** und klicken Sie dann auf **Benutzerhandbücher im HTML-Format**.

Wenn Sie die Software nicht installiert haben, können Sie die Dokumentationen wie folgt aufrufen:

- 1 Schalten Sie den PC ein.
Legen Sie die mitgelieferte Brother CD-ROM für Windows® in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers.
- 2 Wenn das Dialogfeld zur Auswahl der Sprache erscheint, wählen Sie Ihre Sprache.

- 3 Wenn das Dialogfeld zur Auswahl des Modells erscheint, klicken Sie auf den Modellnamen Ihres Gerätes. Das Hauptmenü der CD-ROM erscheint.



Falls dieses Fenster nicht erscheint, führen Sie das Programm start.exe im Windows®-Explorer im Hauptverzeichnis der Brother CD-ROM aus.

- 4 Klicken Sie auf **Dokumentation**.
- 5 Klicken Sie auf das Handbuch, das Sie lesen möchten:
 - **HTML-Dokumente (3 Handbücher):**
Benutzerhandbuch (für Funktionen, die ohne PC-Anschluss zur Verfügung stehen), Software-Handbuch und Netzwerkhandbuch im HTML-Format.

Dieses Format wird zur Ansicht am Computer empfohlen.
 - **PDF-Dokumente (4 Handbücher):**
Benutzerhandbuch (für Funktionen, die ohne Computeranschluss zur Verfügung stehen), Software-Handbuch, Netzwerkhandbuch und Installationsanleitung im PDF-Format.

Dieses Format wird zum Ausdrucken der Handbücher empfohlen. Klicken Sie hier, um zum Brother Solutions Center zu gelangen, wo Sie die PDF-Dokumente ansehen oder herunterladen können. (Ein Internetzugang und PDF-Reader-Software sind erforderlich.)

Beschreibung der Scanner-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

Software-Handbuch:

- Scannen eines Dokumentes mit dem TWAIN-Treiber in Kapitel 2
- Scannen eines Dokumentes mit dem WIA-Treiber (für Windows® XP/Windows Vista®) in Kapitel 2
- Verwendung des ControlCenter3 in Kapitel 3
- Scannen im Netzwerk in Kapitel 4

Kurzanleitungen für ScanSoft™ PaperPort™ 11SE mit OCR:

- Die vollständigen Kurzanleitungen von ScanSoft™ PaperPort™ 11SE mit OCR (Texterkennung) können über die Hilfe des Programmes ScanSoft™ PaperPort™ 11SE mit OCR aufgerufen werden.

Handbücher ansehen (Macintosh®)

- 1 Schalten Sie den Macintosh® ein. Legen Sie die migelieferte Brother CD-ROM für Macintosh® in das CD-ROM-Laufwerk.

- 2 Das folgende Fenster erscheint:



- 3 Doppelklicken Sie auf **Documentation**.
- 4 Wenn das Dialogfeld zur Auswahl der Sprache erscheint, doppelklicken Sie auf Ihre Sprache.
- 5 Doppelklicken Sie auf die Anfangsseite, um das Benutzerhandbuch, Software-Handbuch und Netzwerkhandbuch im HTML-Format anzusehen.
- 6 Klicken Sie auf das Handbuch, das Sie lesen möchten:
 - Benutzerhandbuch
 - Software-Handbuch
 - Netzwerkhandbuch



Hinweis

Die Dokumente sind auch im PDF-Format verfügbar (4 Handbücher): Benutzerhandbuch (für Funktionen, die ohne Computeranschluss zur Verfügung stehen), Software-Handbuch, Netzwerkhandbuch und Installationsanleitung im PDF-Format.

Das PDF-Format wird zum Ausdrucken der Handbücher empfohlen.

Doppelklicken Sie auf **Brother Solutions Center**, um zum Brother Solutions Center zu gelangen, wo Sie die PDF-Dokumente ansehen oder herunterladen können. (Ein Internetzugang und PDF-Reader-Software sind erforderlich.)

Beschreibung der Scanner-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

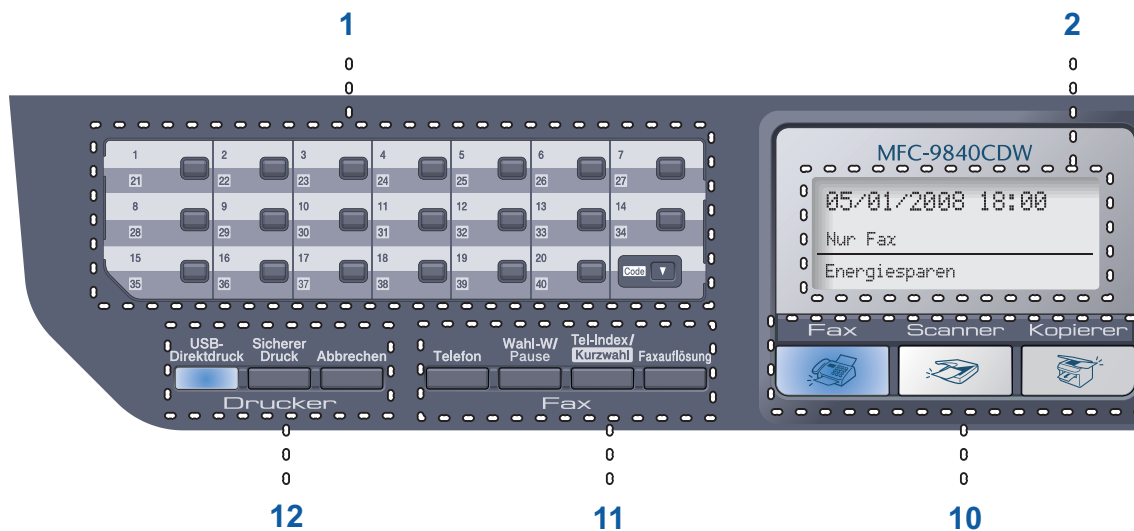
Software-Handbuch:

- Scannen in Kapitel 9
- Verwendung des ControlCenter2 in Kapitel 10
- Scannen im Netzwerk in Kapitel 11

Presto!® PageManager®-Benutzerhandbuch:

- Das vollständige Benutzerhandbuch von Presto!® PageManager® kann über die Hilfe von Presto!® PageManager® aufgerufen werden.

Tasten und ihre Funktionen



1 Zielwahltasten

Zum Aufrufen von 40 unter diesen Tasten gespeicherten Rufnummern.

Code

Zur Verwendung der Zielwahl 21 bis 40 drücken Sie die Zielwahltaste bei gedrückt gehaltener Code-Taste.

2 Display (Flüssigkristallanzeige)

Zeigt Funktionen, Bedienungshinweise und Fehlermeldungen an.

3 Status-LED

Die Status-LED blinkt und ändert die Farbe entsprechend dem Betriebszustand des Gerätes.

4 Menü-Tasten:

Menü

Zum Aufrufen des Funktionsmenüs.

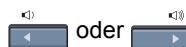
Storno

Zum Löschen eingegebener Daten oder zum Abbrechen der aktuellen Einstellung.

OK

Zum Speichern der im Menü gewählten Einstellungen.

Lautstärke-Tasten



Zum Vor- und Zurückbewegen in einer Menüauswahl. Im Faxbetrieb kann mit diesen Tasten auch die Lautsprecher-Lautstärke geändert werden, sofern das Gerät nicht mit einer anderen Funktion beschäftigt ist.

▲ oder ▼

Zum Blättern durch die Menüs und Optionen.

5 Zifferntasten

Zum Wählen von Rufnummern und zur Eingabe von Informationen.

Mit der Taste # können Sie während eines Telefonates temporär von der Puls- zur Tonwahl umschalten.

6 Stopp

Zum Abbrechen einer Funktion und zum Verlassen des Funktionsmenüs.

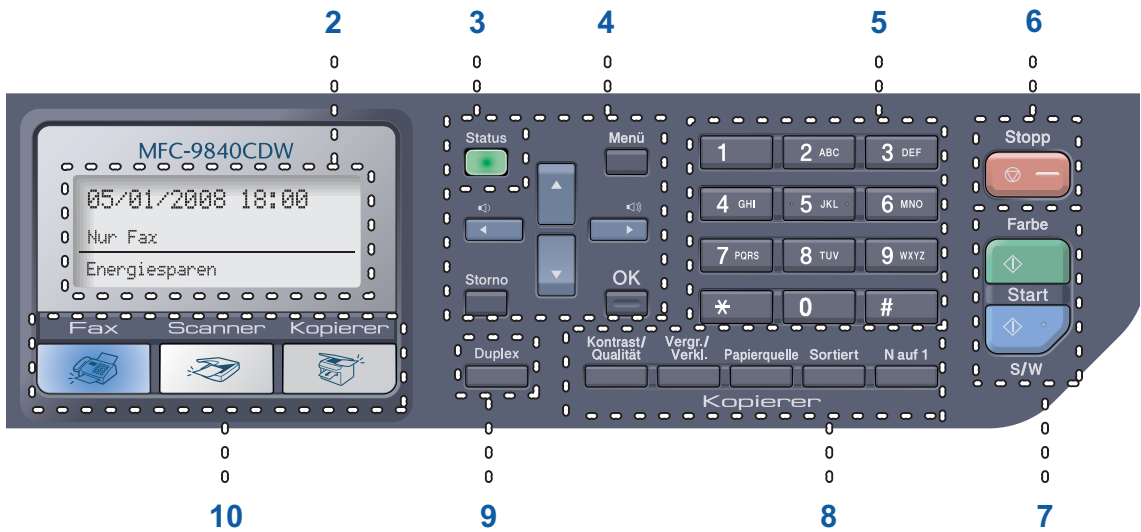
7 Start:

Farbe

Zum Senden eines Farbfaxes oder zum Anfertigen einer Farbkopie.

S/W

Zum Senden eines Schwarzweiß-Faxes oder zum Anfertigen einer Schwarzweiß-Kopie.

**8 Kopiertasten:****Kontrast/Qualität**

Zum Ändern von Qualität und Kontrast für die nächste Kopie ändern.

Vergr./Verkl.

Zum Vergrößern und Verkleinern von Kopien.

Papierquelle

Zur Auswahl der zu verwendenden Papierzufuhr für die nächste Kopie.

Sortiert

Zur sortierten Ablage der Kopien bei Verwendung des Vorlageneinzuges.

N auf 1

Zum Drucken von 2 oder 4 Seiten auf einem Blatt.

9 Duplex

Zum Drucken von Kopien auf beide Seiten des Papiers.

10 Betriebsarten-Tasten:**Fax**

Zum Einschalten des Faxbetriebs.

**Scanner**

Zum Einschalten des Scannerbetriebs. (Weitere Informationen zum Scannen finden Sie im *Software-Handbuch auf der CD-ROM*.)

**Kopierer**

Zum Einschalten des Kopierbetriebs.

11 Fax- und Telefon-Tasten:**Telefon**

Zur Annahme eines Anrufes mit einem externen Telefon.

Innerhalb einer Nebenstellenanlage kann durch Drücken dieser Taste ein Anruf weitergeleitet werden (nur Schweiz) oder die Amtsholung erfolgen.

Wahl-W/Pause

Wählt die zuletzt gewählte Nummer noch einmal an und fügt beim Speichern von Rufnummern eine Pause ein.

Tel-Index/Kurzwahl

Zur Auswahl einer gespeicherten Rufnummer im Gerät oder auf dem LDAP-Server.

Sie können alphabetisch nach der gespeicherten Nummer suchen.

Sie können auch gespeicherte Kurzwahlnummern wählen, indem Sie bei niedergedrückter

Code-Taste die Taste **Tel-Index/Kurzwahl** drücken und dann die dreistellige Nummer eingeben.

Faxauflösung

Zum Wählen der Auflösung für das Senden eines Faxes.

12 Drucker-Tasten:

USB-Direktdruck

Zum Drucken von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) oder einer PictBridge-kompatiblen Kamera, die direkt an Ihr Gerät angeschlossen ist.

Sicherer Druck

Wenn Sie die Benutzersperre verwenden, können Sie zwischen den einzelnen Benutzern wechseln, indem Sie die Taste **Code** gedrückt halten und dann die Taste **Sicherer Druck** drücken. (Siehe *Benutzersperre* auf Seite 29.)

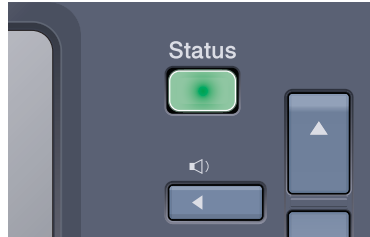
Mit dieser Taste können Sie im Gerät gespeicherte geschützte Druckdaten durch Eingabe eines vierstelligen Kennwortes ausdrucken. (Weitere Informationen dazu finden Sie im *Softwarehandbuch auf der CD-ROM*.)

Abbrechen

Zum Abbrechen eines Druckauftrages und zum Löschen der Druckdaten im Speicher des Gerätes.








Status-LED

Die **Status-LED** (Leuchtdiode) zeigt durch Blinken und Verändern der Farbe den Gerätestatus an.



Die folgenden LED-Symbole werden in diesem Kapitel verwendet.

LED	LED-Status
○	LED leuchtet nicht.
● ● ● Grün Gelb Rot	LED leuchtet.
⊙ ⊙ ⊙ Grün Gelb Rot	LED blinkt.

LED	Gerätestatus	Beschreibung
	Energiesparmodus	Das Gerät ist ausgeschaltet oder hat zum Energiesparmodus umgeschaltet.
 Grün	Aufwärmphase	Das Gerät wärmt sich zum Drucken auf.
 Grün	Betriebsbereit	Das Gerät ist druckbereit.
 Gelb	Datenempfang	Das Gerät empfängt Daten vom Computer, verarbeitet Daten im Speicher oder druckt Daten.
 Gelb	Restdaten im Speicher	Es befinden sich noch Druckdaten im Speicher des Gerätes.
 Rot	Gerätefehler	Gehen Sie wie folgt vor: 1. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus. 2. Warten Sie einige Sekunden. Schalten Sie dann das Gerät wieder ein und versuchen Sie erneut zu drucken. Wenn Sie den Fehler nicht beheben können und die Status-LED weiterhin nach dem Einschalten des Gerätes rot blinkt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertriebspartner.
 Rot	Gehäusedeckel offen	Die vordere oder die hintere Abdeckung ist offen. Schließen Sie die Abdeckung.
	Toner leer	Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein.
	Papierfehler	Legen Sie Papier in die Papierzufuhr ein oder beseitigen Sie den Papierstau. Achten Sie auf die Anzeige im Display.
	Scanner-Verriegelung	Prüfen Sie, ob die Scanner-Verriegelung gelöst ist.
	Speicher-voll-Meldung	Der Speicher des Gerätes ist voll.
	Sonstiges	Beachten Sie die Anzeige im Display.



Hinweis

Wenn das Gerät ausgeschaltet ist oder zum Energiesparmodus umgeschaltet wurde, leuchtet bzw. blinkt die LED nicht.

Verwendbare Papiersorten und Druckmedien

Empfohlenes Papier

Um die beste Druckqualität zu erhalten, empfehlen wir die folgenden Druckmedien.

Papiersorte	Bezeichnung
Normalpapier	Xerox Premier 80 g/m ²
	Xerox Business 80 g/m ²
Recyclingpapier	Xerox Recycled Supreme
Etiketten	Avery Laseretiketten L7163
Umschlag	Antalis River-Serie (DL)

Die Qualität der Ausdrücke wird durch die verwendete Papiersorte beeinflusst.

Sie können Normalpapier, Etiketten und Umschläge verwenden.

Damit Sie die besten Resultate erhalten, sollten Sie die folgenden Hinweise beachten:

- Verwenden Sie nur Papier, das für Normalpapier-Kopierer geeignet ist.
- Das Papiergewicht sollte zwischen 75 und 90 g/m² liegen.
- Verwenden Sie nur Etiketten, die speziell für Lasergeräte entwickelt wurden.
- Berühren Sie die bedruckte Seite des Papiers nicht direkt nach dem Drucken.
- Verwenden Sie langfaseriges Papier mit einem neutralen Ph-Wert und einem Feuchtigkeitsgehalt von ca. 5 %.

! VORSICHT

Legen Sie in die Standard-Papierzufuhr oder die optionale untere Papierzufuhr KEINE Umschläge, Etiketten oder dickes Papier (stärker als 105 g/m²) ein. Dadurch könnte ein Papierstau entstehen.

Papiersorten und -formate

Das Gerät kann Papier aus der Standard-Papierzufuhr, der Multifunktionszufuhr oder der optionalen unteren Papierzufuhr einziehen.

Standard-Papierzufuhr

Die Standard-Papierzufuhr ist eine Universal-Papierzufuhr, aus der jedes in der Tabelle *Kapazität der Papierzuführungen* auf Seite 12 aufgelistete Papierformat eingezo-gen werden kann. (Es können jedoch nicht verschiedene Papiersorten und -formate gleichzeitig eingelegt werden.) Die Standard-Papierzufuhr fasst bis zu 250 Blatt der Größe A4, Letter, Legal oder Folio (80 g/m²). Der Papierstapel darf die Markierung für die maximale Stapelhöhe an der seitlichen Papierführung nicht überschreiten.

Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)

Die MF-Zufuhr fasst bis zu 50 Blatt (80 g/m²) oder bis zu 3 Umschläge. Der Papierstapel darf die Markierung für die maximale Stapelhöhe an der seitlichen Papierführung nicht überschreiten.

Optionale untere Papierzufuhr (LT-100CL)

Die optionale untere Papierzufuhr fasst bis zu 500 Blatt der Größe A4, Letter, Legal oder Folio (80 g/m²). Der Papierstapel darf die obere Markierung für die maximale Stapelhöhe an der seitlichen Papierführung nicht überschreiten.

Die Papierzuführungen werden im Druckertreiber und in diesem Handbuch wie folgt bezeichnet:

Zufuhr und optionale Zufuhr	Name
Standard-Papierzufuhr (Zufuhr 1)	Kassette1
Optionale untere Papierzufuhr (Zufuhr 2)	Kassette2
Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)	MF-Zuführung

Kapazität der Papierzuführungen

	Papiergröße	Papiersorte	Anzahl Blatt
Papierzufuhr (Zufuhr 1)	A4, Letter, Legal, Executive, A5, A6, B5, B6 und Folio ¹	Normalpapier, dünnes Papier und Recyclingpapier	Bis zu 250 (80 g/m ²)
Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)	Breite: 69,9 bis 215,9 mm Länge: 116,0 bis 406,4 mm	Normalpapier, dünnes Papier, dickes Papier, Recyclingpapier, Briefpapier, Umschläge oder Etiketten	Bis zu 50 Blatt Normalpapier (80 g/m ²) Bis zu 3 Umschläge
Papierzufuhr (Zufuhr 2)	A4, Letter, Legal, Executive, A5, B5, B6 und Folio ¹	Normalpapier, dünnes Papier und Recyclingpapier	Bis zu 500 (80 g/m ²)

¹ Folio-Format: 8 × 13 Zoll

Empfohlene Papierspezifikationen

Papier, das den folgenden Angaben entspricht, ist für dieses Gerät geeignet:

Grundgewicht (g/m ²)	75-90
Stärke (µm)	80-110
Rauheit (Sek.)	Höher als 20
Steifigkeit (cm ³ /100)	90-150
Maserung	Langfaserig
Volumenwiderstand (Ohm)	10e ⁹ -10e ¹¹
Oberflächenwiderstand (Ohm-cm)	10e ⁹ -10e ¹²
Füllstoff	CaCO ₃ (neutral)
Aschegehalt (Gewichtsprozent)	Unter 23
Helligkeit (%)	Höher als 80
Lichtundurchlässigkeit (%)	Höher als 85

Aufbewahren und Verwenden von Spezialpapier

Das Gerät kann die meisten Arten von Kopier- und Briefpapier bedrucken. Manche Papiereigenschaften können sich jedoch auf die Druckqualität und das Papiermanagement auswirken. Es empfiehlt sich daher, das Papier vor dem Kauf größerer Mengen zu testen. Lagern Sie das Papier in der verschlossenen Originalverpackung. Das Papier muss gerade liegen und vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Hitze geschützt sein.

Einige wichtige Hinweise zur Auswahl des Papiers:

- Informieren Sie ihren Lieferanten, dass das Papier mit einem Farblaserdrucker bedruckt werden soll.
- Bei vorbedrucktem Papier müssen Farben verwendet worden sein, die der hohen Temperatur der Fixiereinheit (200 °C) 0,1 Sekunden lang standhalten.
- Bei der Verwendung von baumwollhaltigem Briefpapier, Papier mit rauer Oberfläche, gerilltem, gewelltem oder zerknittertem Papier kann die Druckqualität beeinträchtigt sein.

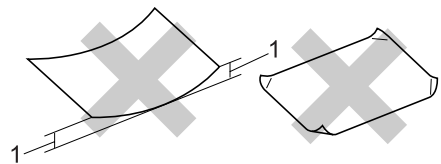
Zu vermeidende Papiersorten

! VORSICHT

Manche Papierarten können Probleme bereiten oder das Gerät beschädigen.

Verwenden Sie NICHT:

- Stark strukturiertes Papier
- Extrem glattes oder glänzendes Papier
- Gebogenes oder gewelltes Papier



1 2 mm oder mehr

- Beschichtetes oder mit einem chemischen Überzug versehenes Papier
- Beschädigtes, zerknittertes oder gefaltetes Papier
- Papier, das außerhalb des in diesem Handbuch empfohlenen Papiergewichtes liegt
- Geheftetes oder geklammertes Papier
- Mit Niedrigtemperatur-Tinten oder thermografisch hergestellte Briefköpfe
- Mehrteiliges Papier oder kohlefreies Durchschlagpapier
- Inkjet-Papier (für Tintenstrahlgeräte)

Wenn Sie eine der oben genannten Papierarten verwenden, kann das Gerät beschädigt werden. Durch die Verwendung solcher Papierarten hervorgerufene Schäden sind von Brother-Garantie- oder Serviceleistungen ausgeschlossen.

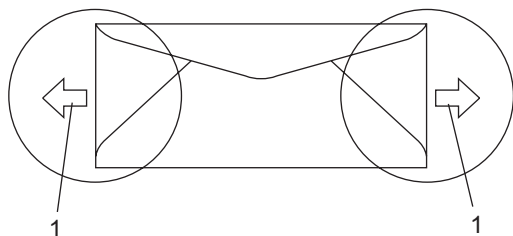
Umschläge

Die meisten Umschläge sind für das Gerät geeignet. Einige Umschläge können jedoch aufgrund ihrer Eigenschaften zu Problemen beim Einzug oder der Druckqualität führen. Geeignete Umschläge haben gerade, gut gefaltete Kanten und sind an den Einzugskanten nicht dicker als zwei Blatt Papier. Die Umschläge sollten flach aufliegen. Gefütterte, ausgebeulte oder zu dünne Umschläge sind nicht geeignet. Kaufen Sie Umschläge guter Qualität und weisen Sie den Lieferanten darauf hin, dass die Umschläge mit einem Laserdrucker bedruckt werden sollen.

Umschläge können nur aus der MF-Zufuhr eingezogen werden.

Bevor Sie Umschläge in die Papierzufuhr einlegen, überprüfen Sie Folgendes:

- Die Lasche sollte sich an der Längsseite befinden.
- Die Laschen sollten einwandfrei gefaltet sein (unregelmäßig gefaltete bzw. geschnittene Umschläge können einen Papierstau verursachen).
- Die Umschläge sollten an den markierten Stellen zweilagig sein.



1 Einzugsrichtung



Hinweis

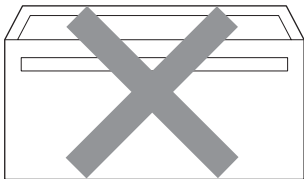
- Vor dem Bedrucken muss der Umschlagstapel gut aufgefächert werden, um Einzugsfehler und Papierstaus zu vermeiden.
- Führen Sie mit einem Umschlag einen Testdruck durch, bevor Sie eine größere Anzahl Umschläge bedrucken.
- Die Umschlagkanten sollten vom Hersteller sicher verklebt worden sein.
- Legen Sie NICHT verschiedene Papierarten gleichzeitig ein, dies könnte Einzugsfehler oder Papierstaus verursachen.
- Für einen fehlerfreien Druck müssen Sie die Papiergröße in der Software entsprechend dem eingelegten Papier einstellen.
- Drucken Sie nicht bis an die Kanten der Umschläge heran, sondern lassen Sie einen Rand von 15 mm frei.
- Siehe *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* auf Seite 11.

Zu vermeidende Umschläge

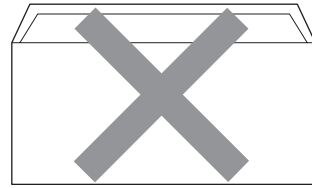
! VORSICHT

Verwenden Sie NICHT:

- Beschädigte, gerollte, gebogene, zerknitterte oder ungewöhnlich geformte Umschläge
- Stark glänzende oder stark strukturierte Umschläge
- Umschläge mit Klammern, Verschlüssen oder Bändern
- Umschläge mit selbstklebenden Verschlüssen
- Ausgebeulte Umschläge
- Schlecht gefalzte Umschläge
- Geprägte Umschläge (mit hochgeprägter Schrift)
- Bereits mit einem Laserdrucker bedruckte Umschläge
- Innen bedruckte Umschläge
- Umschläge, die nicht exakt übereinandergelegt werden können
- Umschläge aus zu schwerem oder zu dickem Papier (siehe Papierspezifikationen)
- Umschläge mit schiefen oder nicht rechteckigen Kanten
- Umschläge mit Fenstern, Aussparungen oder Perforation
- Umschläge mit Klebestreifen wie unten gezeigt



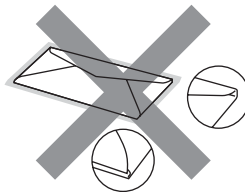
- Umschläge mit doppelter Lasche wie unten gezeigt



- Umschläge, deren Laschen beim Kauf nicht gefalzt waren
- Umschläge mit Laschen wie unten gezeigt



- Umschläge, deren Kanten wie unten gezeigt gefalzt sind



Wenn Sie eine der zuvor genannten Umschlagarten verwenden, kann das Gerät beschädigt werden. Durch die Verwendung solcher Umschläge hervorgerufene Schäden sind von Brother Garantie- und Serviceleistungen ausgeschlossen.

Gelegentlich können aufgrund von Papierstärke, Umschlaggröße und Laschenart Probleme beim Papiereinzug auftreten.

Etiketten

Die meisten Etiketten, die für Laserdrucker entwickelt wurden, können mit dem Gerät bedruckt werden. Die Etiketten sollten mit Klebemittel auf Acrylbasis hergestellt worden sein, da solche Klebemittel den hohen Temperaturen in der Fixiereinheit besser standhalten. Das Klebemittel sollte nicht mit Geräteteilen in Berührung kommen, da Etiketten an der Transfereinheit oder an den Rollen haften und Papierstaus und Qualitätsprobleme verursachen könnten. Zwischen den Etiketten darf sich kein Klebstoff befinden. Die Etiketten sollten so angeordnet sein, dass sie das ganze Blatt bedecken. Lücken zwischen den Etiketten können dazu führen, dass sich Etiketten beim Druck ablösen und schwerwiegende Papierstaus oder Druckprobleme verursachen.

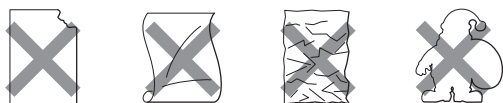
Alle mit diesem Gerät verwendeten Etiketten müssen 0,1 Sekunde lang der von der Fixiereinheit erzeugten Temperatur von 200 °C standhalten.

Etiketten sollten die in diesem Benutzerhandbuch vorgegebenen Gewichtsangaben nicht überschreiten. Schwerere Etiketten werden eventuell nicht richtig eingezogen und können das Gerät beschädigen.

Etiketten können nur aus der MF-Zufuhr eingezogen werden.

Zu vermeidende Etiketten

Verwenden Sie keine beschädigten, gerollten, gebogenen, zerknitterten oder ungleichmäßig geformten Etiketten.



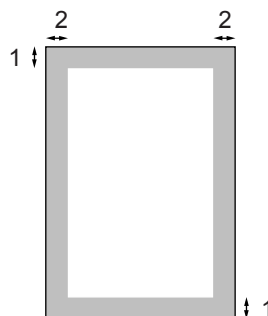
! VORSICHT

Verwenden Sie KEINE Etikettenblätter, von denen schon Etiketten abgelöst wurden. Durch freiliegende Trägerfolie kann das Gerät beschädigt werden.

Nicht bedruckbarer Bereich

Nicht bedruckbarer Bereich für Kopien

Es kann bis zu 4 mm an die obere und untere Papierkante sowie bis zu 2 mm an die linke und rechte Papierkante herangedruckt werden.



1 4 mm

2 2 mm



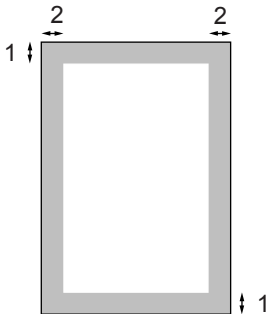
Hinweis

Die oben gezeigten nicht bedruckbaren Bereiche sind beim Erstellen einer einzelnen Kopie bzw. einer 1:1-Kopie auf A4-Papier gültig. Der nicht bedruckbare Bereich ändert sich je nach verwendetem Papierformat.

Nicht bedruckbarer Bereich beim Drucken vom Computer aus

Bei Verwendung des Standardtreibers können die unten gezeigten Bereiche nicht bedruckt werden.

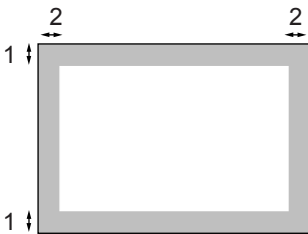
Hochformat



1 4,23 mm

2 4,23 mm

Querformat



1 4,23 mm

2 4,23 mm



Hinweis

Die oben gezeigten nicht bedruckbaren Bereiche sind für A4-Papier gültig. Der bedruckbare Bereich ändert sich je nach verwendetem Papierformat.

Papier und Umschläge einlegen

Das Gerät kann Papier aus der Standard-Papierzufuhr, der optionalen unteren Papierzufuhr oder der Multifunktionszufuhr einziehen.

Zum Drucken auf Normalpapier (60 bis 105 g/m²) sollten Sie die Papierzufuhr verwenden.

Zum Drucken auf andere Druckmedien sollten Sie die MF-Zufuhr (Multifunktionszufuhr) verwenden.

Beachten Sie die folgenden Hinweise zum Einlegen des Papiers in die Papierzufuhr:

- Sie können die Papiergröße im Drucker-
menü Ihres Anwendungsprogramms wählen. Wenn das Anwendungsprogramm die Auswahl der Papiergröße nicht unterstützt, können Sie diese Einstellung im Druckertreiber oder über das Funktionstastenfeld vornehmen.
- Wenn Sie gelochtes Papier verwenden (z. B. Organizer), müssen Sie den Papierstapel vor dem Bedrucken gut auffächern, um Einzugsfehler und Papierstaus zu vermeiden.

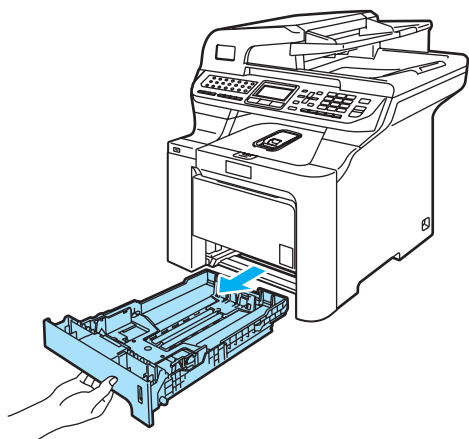


Normalpapier in die Papierkassette einlegen

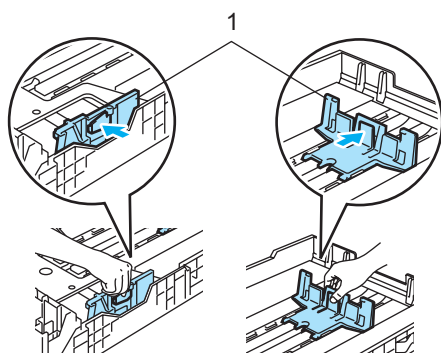
- 1 Klappen Sie die Papierstütze (1) des Ablagefaches aus.



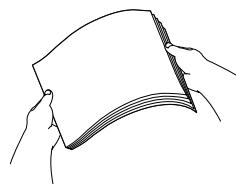
- 2 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



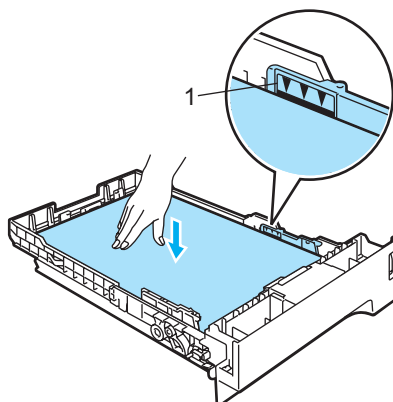
- 3 Halten Sie den grünen Hebel der jeweiligen Papierführung (1) gedrückt und verschieben Sie die Führungen entsprechend der Papiergröße. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen einrasten.



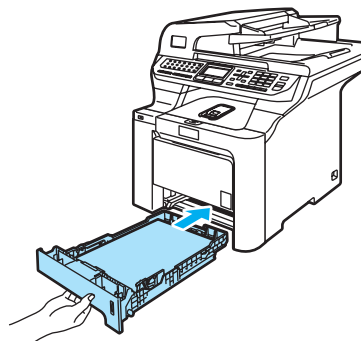
- 4 Fächern Sie das Papier gut auf, um Fehler beim Einzug zu vermeiden.



- 5 Legen Sie das Papier vorsichtig mit der Oberkante zuerst und mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein. Achten Sie darauf, dass das Papier flach in der Kassette liegt und die Markierung für die maximale Stapelhöhe (1) nicht überschreitet.



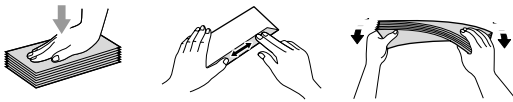
- 6 Schieben Sie die Papierkassette wieder vollständig in das Gerät.



Umschläge oder andere Druckmedien in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) einlegen

Verwenden Sie die MF-Zufuhr, um Umschläge, Etiketten und dickes Papier zu bedrucken.

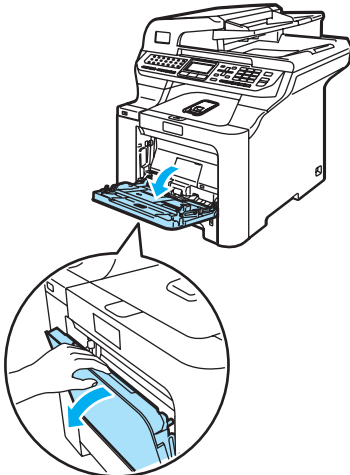
Vor dem Einlegen sollten Sie die Ecken und Kanten der Umschläge möglichst flach zusammendrücken.



- 1 Klappen Sie die Papierstütze (1) des Ablagefaches aus.



- 2 Öffnen Sie die MF-Zufuhr und klappen Sie sie vorsichtig herunter.



- 3 Ziehen Sie die Papierstütze der MF-Zufuhr heraus und klappen Sie die Verlängerung (1) aus.



- 4 Legen Sie die Umschläge (bis zu 3) oder andere Druckmedien vorsichtig mit der Oberkante zuerst und mit der zu bedruckenden Seite nach oben in die MF-Zufuhr ein.

Vorlagen einlegen

Sie können Dokumente zum Faxen, Kopieren und Scannen vom automatischen Vorlageneinzug (ADF) einziehen lassen oder das Vorlagenglas verwenden.

Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF)

Es können bis zu 50 Seiten in den Vorlageneinzug eingelegt werden, die nacheinander automatisch eingezogen werden. Verwenden Sie Standardpapier (80 g/m²) und fächern Sie den Papierstapel stets gut auf, bevor Sie ihn in den Einzug einlegen.

! VORSICHT

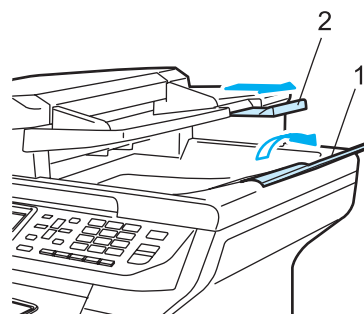
Lassen Sie dickere Dokumente NICHT auf dem Vorlagenglas liegen. Dies könnte den automatischen Vorlageneinzug behindern.

Verwenden Sie KEIN gerolltes, geknicktes, gefaltetes, geklebtes, eingerissenes oder geheftetes Papier.

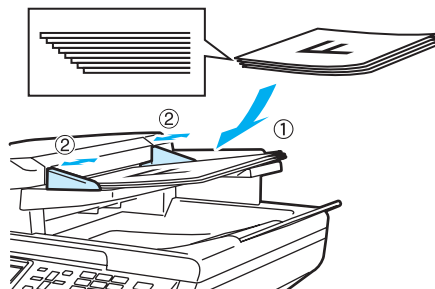
Legen Sie KEINE Karten, Zeitungen oder Stoffe in den Vorlageneinzug.

- Achten Sie darauf, dass mit Tinte geschriebene oder gedruckte Dokumente vollkommen getrocknet sind.
- Zu sendende Dokumente können zwischen 147,3 bis 215,9 mm breit und 147,3 bis 356 mm lang sein und sollten ein Standardgewicht von 80 g/m² haben.

- 1 Klappen Sie den Vorlagenstopper (1) und die Vorlagenstütze (2) aus.



- 2 Fächern Sie die Seiten gut auf.
- 3 Legen Sie das Dokument mit der einzulesenden Seite nach oben und der Oberkante zuerst in den Vorlageneinzug ein, bis es die Einzugsrolle berührt.
- 4 Richten Sie die Papierführungen entsprechend der Vorlagenbreite aus.



! VORSICHT

Um Beschädigungen des Gerätes zu vermeiden, ziehen Sie NICHT am Dokument, während es eingezogen wird.

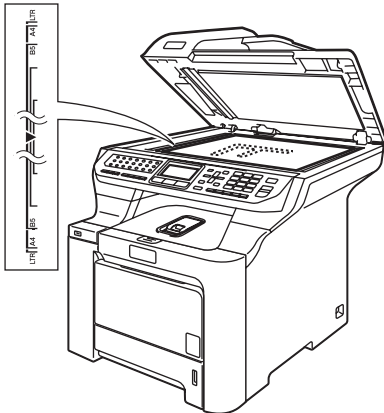
Zum Kopieren von Büchern, Zeitungsausschnitten, kleinen Dokumenten usw. lesen Sie *Vorlagenglas verwenden* auf Seite 21.

Vorlagenglas verwenden

Vom Vorlagenglas können einzelne Blätter sowie Seiten eines Buches, Broschüren oder kleine Dokumente (wie Zeitungsausschnitte) gefaxt, kopiert oder eingescannt werden. Die Vorlagen können bis zu 215,9 mm breit und 355,6 mm lang sein.

Zur Verwendung des Vorlagenglases muss der Vorlageneinzug leer sein.

- 1 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 2 Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas. Zentrieren Sie sie mit Hilfe der Markierungen an der linken Seite des Vorlagenglases.



- 3 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.

! VORSICHT

Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig und drücken Sie NICHT darauf, wenn z. B. ein Buch oder ein dickeres Manuskript auf dem Glas liegt.

2

3

Geräteeinstellungen

Displaysprache wählen (für Schweiz)

Sie können die Displayanzeigensprache wählen.

- 1 Drücken Sie **Menü, 0, 0**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Deutsch*, *Französisch* oder *Englisch* zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Umschaltzeit für Betriebsarten

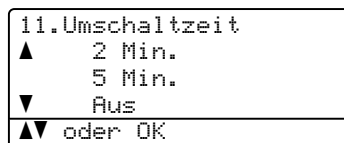
Das Gerät hat 3 Betriebsarten-Tasten: **Fax**, **Scanner** und **Kopierer**.

Sie können einstellen, wie viele Minuten oder Sekunden nach dem letzten Kopier- oder Scanvorgang das Gerät wieder zum Faxbetrieb umschaltet. Wenn Sie *Aus* wählen, bleibt das Gerät jeweils in der zuletzt verwendeten Betriebsart.

Diese Einstellung legt auch fest, nach welcher Zeitspanne bei eingeschalteter Benutzersperre das Gerät vom individuellen zum allgemeinen Benutzer wechselt. (Siehe *Benutzersperre* auf Seite 29.)



- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 1**.



- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um 0 Sek., 30 Sek., 1 Min., 2 Min., 5 Min. oder *Aus* zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Papiereinstellungen

Papiersorte

Damit Sie die optimale Druckqualität erhalten, sollte das Gerät auf die verwendete Papiersorte eingestellt werden.

1 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Um die Papiersorte für die Multifunktionszufuhr (MF-Zuf.) einzustellen, drücken Sie **Menü, 1, 2, 1.**
- Um die Papiersorte für die Standard-Papierzufuhr (Zufuhr 1) einzustellen, drücken Sie **Menü, 1, 2, 2.**
- Um die Papiersorte für die optionale untere Papierzufuhr (Zufuhr 2) einzustellen, drücken Sie **Menü, 1, 2, 3.**

```

12.Papiersorte
 1.MF-Zuf.
▲   Normal
▼   Dickes Papier
▲▼ oder OK
  
```

2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Für Zufuhr 1 oder Zufuhr 2 drücken Sie **▲** oder **▼** um Dünnes Papier, Normal oder Recyclingpapier zu wählen.
- Für die MF-Zuf. drücken Sie **▲** oder **▼**, um Dünnes Papier, Normal, Dickes Papier, Dickeres Papier oder Recyclingpapier zu wählen. Drücken Sie **OK.**

3 Drücken Sie **Stopp.**

Papierformat

Zum Kopieren können neun verschiedene Papierformate verwendet werden: A4, Letter, Legal, Executive, A5, A6, B5, B6 und Folio. Zum Empfang von Faxen können vier Formate verwendet werden: A4, Letter, Legal und Folio (8 × 13 Zoll).

Wenn das Papierformat gewechselt wird, sollten Sie auch die Papierformat-Einstellung ändern, damit das Gerät das Dokument oder ein empfangenes Fax so verkleinern kann, dass es auf das Papier passt.

1 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Um das Papierformat für die Multifunktionszufuhr (MF-Zuf.) einzustellen, drücken Sie **Menü, 1, 3, 1.**
- Um das Papierformat für die Standard-Papierzufuhr (Zufuhr 1) einzustellen, drücken Sie **Menü, 1, 3, 2.**
- Um das Papierformat für die optionale untere Papierzufuhr (Zufuhr 2) einzustellen, drücken Sie **Menü, 1, 3, 3.**

```

13.Papierformat
 1.MF-Zuf.
▲   A4
▼   Letter
▲▼ oder OK
  
```

2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um A4, Letter, Legal, Executive, A5, A6, B5, B6, Folio oder Beliebig zu wählen. Drücken Sie **OK.**

3 Drücken Sie **Stopp.**



Hinweis

- Beliebig wird nur angezeigt, wenn die MF-Zufuhr gewählt ist (**Menü, 1, 3, 1.**)
- Wenn für die MF-Zufuhr Beliebig eingestellt ist, muss als Papierquelle Nur MF-Zufuhr gewählt werden.
- Die Einstellung Beliebig kann für die MF-Zufuhr nicht verwendet werden, wenn N-auf-1-Kopien angefertigt werden. Sie müssen in diesem Fall ein anderes Papierformat für die MF-Zufuhr wählen.
- Das A6-Format kann für die Zufuhr 2 nicht gewählt werden.

Papierquelle zum Kopieren wählen

Sie können wählen, welche Papierzufuhr vorrangig zum Kopieren verwendet wird.

Wenn Sie **Nur Zufuhr 1**, **Nur MF-Zufuhr** oder **Nur Zufuhr 2**¹ wählen, zieht das Gerät Papier nur aus dieser Zufuhr ein. Wenn die gewählte Zufuhr leer ist, wird **Kein Papier** im Display angezeigt. Legen Sie Papier in die leere Zufuhr ein.

Um die Einstellung zu ändern gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 7, 1**.

```
17.Papierquelle
 1.Kopie
▲ MF>Z1
▼ Z1>MF
▲▼ oder OK
```

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Nur Zufuhr 1**, **Nur Zufuhr 2**¹, **Nur MF-Zufuhr**, **MF>Z1>Z2**¹ oder **Z1>Z2**¹>**MF** zu wählen. Drücken Sie **OK**.

¹ Nur Zufuhr 2 bzw. Z2 wird nur angezeigt, wenn die optionale untere Zufuhr installiert ist.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Der automatische Vorlageneinzug kann die Dokumentengröße ermitteln. Wenn das Dokument in den Vorlageneinzug eingelegt wurde und **MF>Z1>Z2** oder **Z1>Z2>MF** gewählt ist, sucht das Gerät automatisch nach der Zuführung mit dem am besten geeigneten Papierformat und zieht das Papier aus dieser ein.
- Bei Verwendung des Vorlagenglases wird stets aus der Zufuhr mit der höchsten Priorität eingezogen, auch wenn sich passenderes Papier in einer anderen Zufuhr befindet.

Papierquelle zum Faxempfang wählen

Sie können wählen, welche Papierzufuhr vorrangig zum Ausdruck empfangener Faxe verwendet wird.

Wenn Sie **Nur Zufuhr 1**, **Nur MF-Zufuhr** oder **Nur Zufuhr 2**¹ wählen, zieht das Gerät Papier nur aus dieser Zufuhr ein. Wenn die gewählte Zufuhr leer ist, wird **Kein Papier** im Display angezeigt. Legen Sie Papier in die leere Zufuhr ein.

Wenn Sie **Z1>Z2**¹>**MF** wählen, wird zuerst Papier aus der Zufuhr 1 und - wenn diese leer ist - aus der Zufuhr 2 und dann aus der MF-Zufuhr eingezogen. Wenn Sie **MF>Z1>Z2**¹ wählen, wird zuerst Papier aus der MF-Zufuhr und - wenn diese leer ist - aus der Zufuhr 1, und dann aus der Zufuhr 2 eingezogen.



Hinweis

- Zum Ausdruck von Faxen können vier verschiedene Papierformate verwendet werden: A4, Letter, Legal oder Folio. Wenn sich kein geeignetes Papier in einer der Zuführungen befindet, werden empfangene Faxe gespeichert und im Display wird **Pap.format prüf.** angezeigt. (Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Fehler- und Wartungsmeldungen* auf Seite 134.)
- Wenn die Zufuhr leer ist und sich empfangene Faxe im Speicher befinden, wird im Display **Kein Papier** angezeigt. Legen Sie Papier in die leere Zufuhr ein.

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 7, 2**.

```
17.Papierquelle
 2.Fax
▲ MF>Z1
▼ Z1>MF
▲▼ oder OK
```

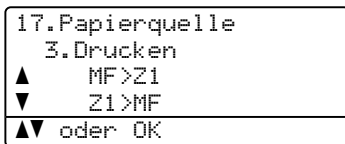
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um
Nur Zufuhr 1, Nur Zufuhr 2,
Nur MF-Zufuhr, MF>Z1>Z2¹ oder
Z1>Z2¹>MF zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- ¹ Nur Zufuhr 2 bzw. Z2 wird nur angezeigt,
wenn die optionale untere Zufuhr installiert ist.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Papierquelle zum Drucken wählen

Sie können wählen, welche Papierzufuhr vorrangig zum Drucken vom Computer aus verwendet wird.

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 7, 3**.



- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um
Nur Zufuhr 1, Nur Zufuhr 2¹,
Nur MF-Zufuhr, MF>Z1>Z2¹ oder
Z1>Z2¹>MF zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- ¹ Nur Zufuhr 2 bzw. Z2 wird nur angezeigt,
wenn die optionale untere Zufuhr installiert ist.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis



- Die im Druckertreiber gewählte Papierquelle hat Vorrang gegenüber der am Funktionstastenfeld gewählten Einstellung.
- Wenn am Funktionstastenfeld Nur Zufuhr 1, Nur MF-Zufuhr oder Nur Zufuhr 2¹ gewählt ist und Sie **Automatische Zufuhr** im Druckertreiber wählen, wird das Papier aus dieser Zufuhr eingezogen.

¹ Nur Zufuhr 2 bzw. Z2 wird nur angezeigt, wenn die optionale untere Zufuhr installiert ist.

Lautstärke-Einstellungen

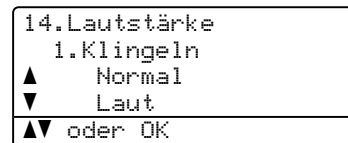
Klingellautstärke

Sie können als Klingellautstärke eine Einstellung zwischen **Laut** und **Aus** wählen.

Drücken Sie im Faxbetrieb  oder , um die Klingellautstärke zu ändern. Das Display zeigt die aktuell gewählte Einstellung und durch wiederholtes Drücken der Tasten wird jeweils die nächste Einstellung gewählt. Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

Sie können die Einstellung auch über das Menü ändern:

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 4, 1**.



- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Aus, Leise, Normal** oder **Laut** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Signalton-Lautstärke

Wenn der Signalton eingeschaltet ist, ertönt er, wenn Sie eine Taste drücken, ein Fehler auftritt oder ein Fax gesendet bzw. empfangen wurde. Sie können eine Einstellung zwischen **Laut** und **Aus** wählen.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **4**, **2**.

```
14.Lautstärke
  2.Signalton
▲   Normal
▼   Laut
▲▼ oder OK
```

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Aus**, **Leise**, **Normal** oder **Laut** zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Lautsprecher-Lautstärke

Sie können als Lautsprecher-Lautstärke eine Einstellung zwischen **Laut** und **Aus** wählen.

Sie können die Einstellung über das Menü ändern:

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **4**, **3**.

```
14.Lautstärke
  3.Lautsprecher
▲   Normal
▼   Laut
▲▼ oder OK
```

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Aus**, **Leise**, **Normal** oder **Laut** zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Automatische Zeitemstellung

Mit dieser Funktion können Sie die automatische Zeitemstellung zwischen Winter- und Sommerzeit ein- oder ausschalten. Wenn sie eingeschaltet ist, wird die Uhr des Gerätes automatisch im Frühjahr eine Stunde vor- und im Herbst eine Stunde zurückgestellt.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **5**.

```
15.Zeitemstellung
▲ Ein
▼ Aus
▲▼ oder OK
```

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Sparmodi

Toner sparen

Mit dieser Funktion können Sie den Tonerverbrauch reduzieren und damit die Betriebskosten senken. Wenn Sie die Einstellung **Ein** wählen, wird der Ausdruck der Dokumente heller. Die werkseitige Einstellung ist **Aus**.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **6**, **1**.

```
16.Sparmodi
  1.Tonersparmodus
▲   Ein
▼   Aus
▲▼ oder OK
```

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Wir empfehlen, den Tonersparmodus NICHT zum Drucken von Fotos oder Graustufenbildern zu verwenden.

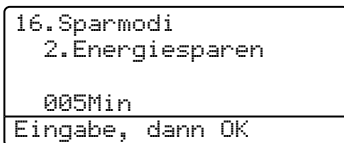
Energie sparen

Durch den Energiesparmodus kann der Stromverbrauch in Zeiten, in denen das Gerät nicht benutzt wird, verringert werden.

Sie können wählen, wie viele Minuten (000 bis 240 Minuten) nach der letzten Verwendung des Gerätes automatisch zum Energiesparmodus umgeschaltet werden soll. Der Zähler für die Abschaltzeit wird automatisch wieder zurückgesetzt, wenn ein Kopiervorgang gestartet wird, ein Fax empfangen wird oder das Gerät Daten vom Computer empfängt. Die Abschaltzeit ist werkseitig auf 005 Minuten eingestellt.

Im Energiesparmodus wird **Energiesparen** angezeigt. Wird nun versucht, einen Ausdruck bzw. eine Kopie anzufertigen, benötigt das Gerät einen Moment, um die Fixiereinheit aufzuwärmen, bevor es mit dem Drucken beginnt.

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 6, 2**.



- 2 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Abschaltzeit ein, nach der das Gerät zum Energiesparmodus umschaltet (000 bis 240). Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Scannerlampe ausschalten

Die Scannerlampe schaltet sich automatisch aus, wenn das Gerät länger als 30 Minuten nicht benutzt wird. Dadurch wird Energie gespart und die Lebensdauer der Scannerlampe verlängert.

Sie können die Scannerlampe auch manuell ausschalten, indem Sie gleichzeitig die Tasten ◀ und ▶ drücken. Die Scannerlampe bleibt dann aus, bis der Scanner wieder benutzt wird.



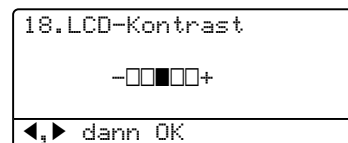
Hinweis

Häufiges Ausschalten der Scannerlampe reduziert ihre Lebensdauer.

LCD-Kontrast

Sie können den LCD-Kontrast verändern, um das Display heller oder dunkler anzeigen zu lassen.

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 8**.



- 2 Drücken Sie ▶, wenn das Display dunkler werden soll. Drücken Sie ◀, wenn das Display heller werden soll. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Funktionssperren

Mit der Einstell- und Benutzersperre können Sie verschiedene Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten so sperren, dass sie nur nach Eingabe eines Kennwortes verwendet werden können. Zeitversetzte Sendevorgänge können dann nicht mehr programmiert werden. Zuvor programmierte zeitversetzte Sendevorgänge werden auch nach Einschalten der Benutzersperre noch ausgeführt.

Einstellsperre

Mit der Einstellsperre kann verhindert werden, dass Funktionseinstellungen versehentlich verändert werden. Dazu wird ein Kennwort festgelegt, dass zur Änderung der Einstellungen benötigt wird.

Notieren Sie sich das Kennwort und bewahren Sie die Notiz sorgfältig auf. Falls Sie das Kennwort nicht mehr wissen, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertriebspartner.

Wenn die Einstellsperre auf **Ein** gestellt ist, können die folgenden Einstellungen nur nach Eingabe des Kennwortes geändert werden:

- Datum und Uhrzeit
- Absenderkennung
- Rufnummernspeicher
- Umschaltzeit für Betriebsarten
- Papiersorte
- Papierformat
- Lautstärke
- Automatische Zeitumstellung
- Sparmodi
- Papierquelle
- LCD-Kontrast
- Einstellsperre
- Benutzersperre

Kennwort festlegen

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 9, 1**.

```
19.Funktionsperre
  1.Einstellsperre

Kennw. Neu:XXXX
Eingabe, dann OK
```

- 2 Geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort ein. Verwenden Sie dazu die Ziffern **0** bis **9**, ***** oder **#**. Drücken Sie **OK**.
- 3 Wenn das Display **Bestätigen:** zeigt, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Kennwort für Einstellsperre ändern

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 9, 1**.

```
19.Funktionsperre
  1.Einstellsperre
  ▲ Ein
  ▼ Kennwort einst.
  ▲▼ oder OK
```

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Kennwort zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein. Drücken Sie **OK**.
- 4 Geben Sie eine vierstellige Zahl als neues Kennwort ein. Drücken Sie **OK**.
- 5 Wenn das Display **Bestätigen:** zeigt, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein. Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Einstellsperre ein-/ausschalten

Wenn Sie in den folgenden Schritten das falsche Kennwort eingeben, erscheint `Kennwort falsch` im Display. Geben Sie dann das richtige Kennwort ein.

Einstellsperre einschalten

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 9, 1**.

```
19.Funktionsperre
 1.Einstellsperre
▲   Ein
▼   Kennwort einst.
▲▼ oder OK
```

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `Ein` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Einstellsperre ausschalten

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 9, 1**.

```
19.Funktionsperre
 1.Einstellsperre

Kennwort:XXXX
Eingabe, dann OK
```

- 2 Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein. Drücken Sie zweimal **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Benutzersperre

Mit der Benutzersperre können bestimmte Funktionen (Fax senden, Fax empfangen, Kopieren, Scannen oder Drucken¹) für allgemeine Benutzer gesperrt werden. Durch den beschränkten Zugriff auf Menüfunktionen kann auch verhindert werden, dass diese Funktionen versehentlich verändert werden.

Die Benutzersperre kann nur eingeschaltet werden, wenn mindestens eine Funktion für den allgemeinen Benutzer gesperrt wurde.

Neben dem allgemeinen Benutzer können individuelle Benutzer angelegt werden, für die Funktionen ermöglicht werden, welche für allgemeine Benutzer gesperrt sind. Diese individuellen Benutzer müssen zur Verwendung der Funktionen ihren Namen auswählen und das für sie festgelegte Kennwort eingeben.

Notieren Sie sich das verwendete Administratorkennwort sowie die Kennwörter der individuellen Benutzer und bewahren Sie die Notiz sorgfältig auf. Falls Sie das Kennwort nicht mehr wissen, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.

¹ Drucken schließt das Senden von PC-Faxen sowie Druckaufträge ein.

 **Hinweis**

- Es können 25 individuelle Benutzer und ein allgemeiner Benutzer angelegt werden.
- Durch Anlegen eines allgemeinen Benutzers können eine oder mehrere Funktionen für alle Benutzer, für die kein Benutzername und Kennwort angelegt wurde, gesperrt werden.
- Nur Administratoren können Benutzer anlegen und Funktionen für Benutzer sperren oder ermöglichen.
- Wenn die Funktion Drucken gesperrt ist, gehen vom Computer gesendete Druckaufträge oder Benachrichtigung verloren.
- Wenn die Benutzersperre eingeschaltet ist, können im Faxmenü nur die Funktionen 21.Kontrast, 26.Passiver Abruf und 27.Deckblatt verwendet werden.
- Der aktive Faxabruf kann nur verwendet werden, wenn dem Benutzer sowohl das Senden als auch das Empfangen von Faxen ermöglicht wurde.

Kennwort für den Administrator festlegen

Im Folgenden wird beschrieben, wie ein Kennwort für den Administrator festgelegt werden kann. Dieses Kennwort wird benötigt, um Benutzer anzulegen und um die Benutzersperre ein- bzw. auszuschalten. (Siehe *Individuellen Benutzer anlegen* auf Seite 31 und *Benutzersperre einschalten* auf Seite 31.)

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 9, 2**.

```
19.Funktionsperre
 2.Benutzersperre
Kennw. Neu:XXXX
Eingabe, dann OK
```

- 2 Geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort ein. Verwenden Sie dazu die Ziffern **0 bis 9, *** oder **#**. Drücken Sie **OK**.
- 3 Wenn das Display *Bestätigen:* zeigt, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein. Drücken Sie dann **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Allgemeinen Benutzer anlegen

Sie können einen allgemeinen Benutzer anlegen. Allgemeine Benutzer müssen zur Verwendung des Gerätes kein Kennwort eingeben.

 **Hinweis**

Die Benutzersperre kann nur eingeschaltet werden, wenn mindestens eine Funktion für allgemeine Benutzer gesperrt wurde.

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 9, 2**.

```
19.Funktionsperre
 2.Benutzersperre
▲ Sperre Aus-Ein
▼ Kennwort einst.
▲▼ oder OK
```

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Benutzer anleg. zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie das Administratorkennwort ein. Drücken Sie **OK**.

```
19.Funktionsperre
 Benutzer anleg.
▲ Allgem.Benutzer
▼ Benutzer01
▲▼ oder OK
```

- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Allgem. Benutzer zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Möglich** oder **Gesperrt für Fax senden** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
Nachdem Sie **Fax senden** gewählt haben, wiederholen Sie diesen Schritt für **Fax empfangen**, **Kopie (Farbe)**, **Kopie (S/W)**, **Scannen** und **Drucken**. Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Das Drucken kann nur für den allgemeinen Benutzer gesperrt oder ermöglicht werden. Wenn Drucken für den allgemeinen Benutzer gesperrt ist, ist das Drucken auch für individuelle Benutzer nicht möglich.

- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Individuellen Benutzer anlegen

Mit dieser Funktion können Sie Benutzer anlegen und für diese Benutzer die Verwendung von Funktionen ermöglichen oder sperren.

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 9, 2**.

```
19.Funktionsperre
 2.Benutzersperre
▲   Sperre Aus-Ein
▼   Kennwort einst.
▲▼ oder OK
```

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Benutzer anleg.** zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- 3 Geben Sie das Administratorkennwort ein. Drücken Sie **OK**.

```
19.Funktionsperre
  Benutzer anleg.
▲   Allgem.Benutzer
▼   Benutzer01
▲▼ oder OK
```

- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Benutzer01** zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- 5 Geben Sie über die Zifferntasten den **Benutzernamen** ein. (Siehe *Texteingabe* auf Seite 226.) Drücken Sie **OK**.

- 6 Geben Sie ein vierstelliges **Kennwort** für den Benutzer ein. Drücken Sie **OK**.

- 7 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Möglich** oder **Gesperrt für Fax senden** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
Nachdem Sie **Fax senden** gewählt haben, wiederholen Sie diesen Schritt für **Fax empfangen**, **Kopie (Farbe)**, **Kopie (S/W)** und **Scannen**. Drücken Sie **OK**.

- 8 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7, um weitere Benutzer anzulegen.

- 9 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Sie können dasselbe Kennwort nicht für verschiedene Benutzer verwenden.

Benutzersperre ein-/ausschalten

Wenn Sie in den folgenden Schritten das falsche Kennwort eingeben, erscheint **Kennwort falsch** im Display. Geben Sie dann das richtige Kennwort ein.

Benutzersperre einschalten

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 9, 2**.

```
19.Funktionsperre
 2.Benutzersperre
▲   Sperre Aus-Ein
▼   Kennwort einst.
▲▼ oder OK
```

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Sperre Aus-Ein** zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- 3 Geben Sie das vierstellige **Administratorkennwort** ein. Drücken Sie **OK**.

Benutzersperre ausschalten

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 9, 2**.

```

19.Funktionsperre
 2.Benutzersperre
▲   Sperre Ein-Aus
▼   Benutzerwechsel
▲▼ oder OK
    
```

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Sperre Ein-Aus** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie das vierstellige Administratorkennwort ein. Drücken Sie **OK**.

Benutzerwechsel

Mit dieser Funktion kann sich ein individueller Benutzer bei eingeschalteter Benutzersperre anmelden, um die für ihn möglichen Funktionen zu verwenden.



Hinweis

Wenn der individuelle Benutzer das Gerät nicht mehr benutzt, wechselt es nach der für die Betriebsart eingestellten Umschaltzeit (**Menü, 1, 1**) automatisch vom individuellen wieder zum allgemeinen Benutzer. (Siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten* auf Seite 22.) Sie können auch vom individuellen Benutzer zum allgemeinen Benutzer wechseln, indem Sie die aktuell leuchtende Betriebsarten-Taste drücken.)

- 1 Halten Sie die Taste **Code** gedrückt, während Sie **Sicherer Druck** drücken.

```

Benutzersperre
Benutzerwechsel

PIN:XXXX
PIN eingeben
    
```

- 2 Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein. Drücken Sie **OK**.

Wenn die Kopierfunktion gesperrt ist:

- 1 Drücken Sie die **Kopierer**-Taste.

```

Zugriff gesperrt

PIN:
PIN eingeben
    
```

- 2 Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein. Drücken Sie **OK**.

Wenn die Scanfunktion gesperrt ist:

- 1 Drücken Sie die **Scanner**-Taste.

```

Zugriff gesperrt

PIN:
PIN eingeben
    
```

- 2 Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein. Drücken Sie **OK**.




Faxen

Fax senden	34
Fax empfangen	45
Telefon und externe Geräte	51
Rufnummern wählen und speichern	56
Faxweitergabe und Fernabfrage (nur für Schwarzweiß-Faxe)	64
Faxabruf (Polling)	71
Berichte und Listen ausdrucken	75


Senden

Faxbetrieb einschalten

Um den Faxbetrieb einzuschalten, drücken Sie  (**Fax**), so dass die Taste blau leuchtet.

Einseitig bedrucktes Fax aus dem Vorlageneinzug (ADF) senden

Das Senden aus dem Vorlageneinzug ist der einfachste Weg zum Versenden eines Faxes.


- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage mit der *zu sendenden Seite nach oben* in den Vorlageneinzug ein.
- 3 Geben Sie die Faxnummer ein. (Siehe *Rufnummer wählen* auf Seite 56.)
- 4 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
 - Wenn Sie **Start S/W** drücken, liest das Gerät die Seiten in den Speicher ein und sendet dann das Dokument.
 - Wenn Sie **Start Farbe** drücken, stellt das Gerät die Verbindung her und sendet automatisch mit Direktversand (ohne zu Speichern).

Hinweis

- Zum Abbrechen einer Sendung können Sie **Stopp** drücken.
- Wenn beim Einlesen eines Schwarzweiß-Dokumentes *Speicher voll* im Display erscheint, können Sie die Funktion mit **Stopp** abbrechen oder mit **Start S/W** bereits eingelesene Seiten senden.

Duplex-Fax senden

Mit der Duplex-Funktion können Sie ein beidseitig bedrucktes Dokument vom Vorlageneinzug faxen. Zum Abbrechen einer Sendung können Sie **Stopp** drücken.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage in den automatischen Vorlageneinzug.
- 3 Drücken Sie **Duplex**.
- 4 Geben Sie die Faxnummer ein. (Siehe *Rufnummer wählen* auf Seite 56.)
- 5 Drücken Sie **Start S/W**.



Hinweis

Beidseitig bedruckte Dokumente im Legal-Format können nicht vom Vorlageneinzug gefaxt werden.

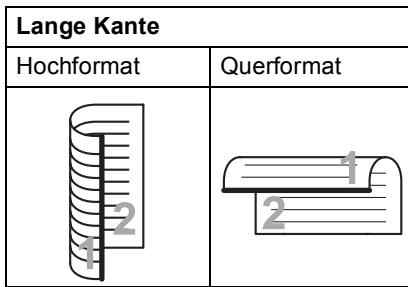
Layout für ein beidseitig bedrucktes Fax einstellen

Sie müssen das Format zum Duplex-Scannen wählen, bevor Sie ein Fax senden. Das zu wählende Format ist abhängig vom Layout Ihres beidseitig bedruckten Dokumentes.

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 0, 2**.

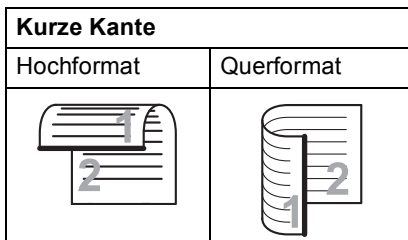
10.Dok. scannen
2.Duplex-Scannen
▲ Lange Kante
▼ Kurze Kante
▲▼ oder OK

- 2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Ihr Dokument über die lange Kante gewendet wird, drücken Sie ▲ oder ▼, um *Lange Kante* zu wählen.
 Drücken Sie **OK**.



- Wenn Ihr Dokument über die kurze Kante gewendet wird, drücken Sie ▲ oder ▼, um *Kurze Kante* zu wählen.

Drücken Sie **OK**.




- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Fax vom Vorlagenglas senden

Vom Vorlagenglas können zum Beispiel einzelne Seiten eines Buches gefaxt werden. Die Vorlagen können bis zu A4/Letter bzw. Legal/Folio groß sein.

Mit der Farbfax-Funktion können nicht mehrere Seiten vom Vorlagenglas versendet werden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage mit der zu sendenden Seite *nach unten* auf das Vorlagenglas.
- 3 Geben Sie die Faxnummer ein. (Siehe *Rufnummer wählen* auf Seite 56.)

- 4 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
 - Wenn Sie **Start S/W** drücken, liest das Gerät die erste Seite ein. Gehen Sie zu Schritt 5.
 - Wenn Sie **Start Farbe** drücken, beginnt das Gerät zu senden. Gehen Sie zu Schritt 7.

- 5 Nachdem das Gerät die Seite eingelese-
sen hat, werden Sie im Display aufge-
fordert, eine der folgenden Optionen zu
wählen:

```
Fax U.-glas:
Nächste Seite?
▲ 1.Ja
▼ 2.Nein (Senden)
▲▼ oder OK
```

- Drücken Sie **1**, um eine weitere Seite zu senden. Gehen Sie zu Schritt 6.
- Drücken Sie **2** oder **Start S/W**, um den Sendevorgang zu starten. Gehen Sie zu Schritt 7.

- 6 Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas und drücken Sie **OK**. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 für alle folgenden Seiten.

```
Fax U.-glas:
Nächste Seite
dann OK drücken
```


- 7 Das Gerät sendet nun das Dokument automatisch.

Hinweis

- Zum Abbrechen einer Sendung können Sie **Stopp** drücken.
- Um mehrere Seiten vom Vorlagenglas zu senden, muss der Direktversand auf *Aus* gestellt sein.

Fax im Legal-Format vom Vorlagenglas senden

Zum Faxen von Dokumenten im Legal-Format muss die Scangröße des Vorlagenglases auf **Legal/Folio** eingestellt sein, weil andernfalls ein Teil des Dokumentes nicht mit übertragen wird.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .

- 2 Drücken Sie **Menü, 1, 0, 1**.

```
10.Dok. scannen
1.ScangrößeVglas
▲ A4/Letter
▼ Legal/Folio
▲▼ oder OK
```

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Legal/Folio** zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Abbrechen einer Sendung

Während das Gerät eine Vorlage einliest, können Sie den Vorgang mit **Stopp** abbrechen. Während das Gerät die Faxnummer wählt oder die Vorlage sendet, müssen Sie zusätzlich **1** zur Bestätigung drücken.

Rundsenden (nur für Schwarzweiß-Faxe)


Mit dieser Funktion kann ein Dokument in einem Arbeitsgang an mehrere Empfänger gesendet werden. Dazu können Gruppen, Zielwahlnummern, Kurzwahlnummern sowie bis zu 50 manuell eingegebene Rufnummern verwendet werden.

Sie können an bis zu 390 verschiedene Empfänger rundsenden. Die genaue Anzahl ist davon abhängig, wie viele Speicherplätze durch Gruppen, Telefonnummern usw. belegt, und wie viele Aufträge bereits gespeichert sind.



Hinweis

Mit der Taste **Tel-Index/Kurzwahl** können Sie die Faxnummer schnell und einfach auswählen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie eine Nummer ein. Drücken Sie **OK**.
Sie können entweder eine Zielwahl, eine Kurzwahl oder eine Gruppe verwenden oder die Nummer manuell mit den Zifferntasten eingeben. (Siehe *Rufnummer wählen* auf Seite 56.)
- 4 Wiederholen Sie Schritt 3, bis Sie alle Nummern, zu denen rundgesendet werden soll, eingegeben haben.
- 5 Drücken Sie **Start S/W**.

Nach dem Rundsendevorgang wird ein Bericht ausgedruckt, der Sie über das Ergebnis der Übertragung informiert.



Hinweis

- Zu IFAX-Nummern kann nur mit der Auflösung **Standard**, **Fein** oder **Foto** gesendet werden.
- Für den Rundsendevorgang wird das Scanprofil verwendet, das mit der zuerst eingegebenen Ziel- bzw. Kurzwahl oder Gruppe gespeichert wurde.
- Wenn die Fauxflösung der zuerst gewählten Faxnummer **S-Fein** ist und Sie eine gespeicherte IFAX-Nummer eingeben, erscheint **Std/Fein wählen** im Display. Drücken Sie dann **Fauxflösung**, wählen Sie die Auflösung **Standard**, **Fein** oder **Foto** und geben Sie dann die IFAX-Nummer erneut ein. Um weitere Nummern einzugeben, gehen Sie wieder zu Schritt ③.

Abbrechen eines Rundsendevorganges

Während ein Rundsendevorgang ausgeführt wird, können Sie jeweils die aktuelle Sendung oder auch den gesamten Rundsendauftrag abbrechen.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **2**, **6**.
Im Display wird die Faxnummer angezeigt, die gerade angewählt wird (z. B. #001 0123456789) und die Auftragsnummer des Rundsendevorganges (z. B. Rundsenden#001.)


```
26. Anst. Aufträge
▲ #001 0123456789
▼ Rundsenden#001
▲▼ oder OK
```

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Auftrag, der abgebrochen werden soll, zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **1**, um den Auftrag zu löschen oder drücken Sie **2**, falls der Auftrag nicht abgebrochen werden soll.
Wenn Sie in Schritt ② den aktuellen Auftrag gewählt haben, wird nun gefragt, ob der gesamte Rundsendauftrag abgebrochen werden soll. Drücken Sie **1**, um ihn zu löschen oder **2**, wenn nicht abgebrochen werden soll.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Zusätzliche Sendefunktionen

Mehrere Einstellungen zum Senden ändern

Zum Senden einer Vorlage können Sie in beliebiger Kombination die folgenden Funktionen einstellen: Kontrast, Auflösung, Übersee-Modus, zeitversetztes Senden, Faxabruf, Direktversand und Deckblatt.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist . Nachdem Sie eine Einstellung geändert haben, zeigt das Display:

```

22.Sendeeinstell.
  Weitere Einstell?
▲      1.Ja
▼      2.Nein
▲▼ oder OK
  
```

- 2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um weitere Sendeeinstellungen zu ändern, drücken Sie **1**. Im Display erscheint wieder das Menü `Sendeeinstell.`, in dem Sie weitere Einstellungen wählen können.
 - Wenn Sie alle gewünschten Einstellungen gewählt haben, drücken Sie **2**, um mit dem nächsten Schritt zum Senden eines Faxes fortzufahren.

Deckblatt (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Diese Funktion kann *nur* verwendet werden, wenn die Absenderkennung gespeichert ist. (Siehe *Installationsanleitung*.)

Sie können automatisch mit jedem Fax ein Deckblatt senden. Das Deckblatt enthält die gespeicherte Absenderkennung, einen Kommentar und den mit der Rufnummer gespeicherten Empfängernamen.

Wenn Sie `Akt. Sendung:Ein` wählen, kann auch die Anzahl der gesendeten Seiten auf das Deckblatt gedruckt werden.

Sie können einen der vorprogrammierten Kommentare auswählen.

- 1.Kein Kommentar
- 2.BITTE ANRUFEN
- 3.EILIG
- 4.VERTRAULICH

Anstelle eines vorprogrammierten Kommentares können Sie auch zwei eigene, bis zu 27 Zeichen lange Kommentare speichern. Verwenden Sie zur Eingabe von Buchstaben die Tabelle auf Seite 226.

(Siehe *Deckblatt-Kommentar speichern* auf Seite 39.)

- 5.(benutzerdefiniert)
- 6.(benutzerdefiniert)




Hinweis

Es können nur Schwarzweiß-Faxe mit Deckblatt gesendet werden. Wenn Sie **Start Farbe** drücken, wird kein Deckblatt gesendet.

Deckblatt-Kommentar speichern

Sie können zwei eigene Deckblatt-Kommentare speichern.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .

- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 8**.


```
22.Sendeeinstell.
 8.Deckbl.-Komm.
▲   5.
▼   6.
▲▼ oder OK
```

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Nummer (5 oder 6) zu wählen, unter der der Kommentar gespeichert werden soll. Drücken Sie **OK**.
- 4 Geben Sie den gewünschten Kommentar mit den Zifferntasten ein. Drücken Sie **OK**.

Verwenden Sie zur Eingabe von Buchstaben die Tabelle auf Seite 226.

Deckblatt für das aktuelle Fax

Wenn Sie nur mit dem aktuellen Fax ein Deckblatt senden möchten, werden Sie aufgefordert, die Anzahl der zu sendenden Seiten anzugeben, damit diese auf das Deckblatt gedruckt werden kann.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 7**.


```
22.Sendeeinstell.
 7.Deckblatt
▲   Akt. Sendung:Ein
▼   Akt. Sendung:Aus
▲▼ oder OK
```

- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Akt. Sendung:Ein** (oder **Akt. Sendung:Aus**) zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den gewünschten Kommentar zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 6 Geben Sie die Anzahl der zu sendenden Seiten zweistellig ein. Drücken Sie **OK**.
Geben Sie zum Beispiel **0, 2** für 2 Seiten ein oder **0, 0**, wenn keine Seitenanzahl auf das Deckblatt gedruckt werden soll. Im Falle einer Fehleingabe drücken Sie **◀** oder **Storno**, um die Seitenanzahl neu einzugeben.

Deckblatt für alle Sendeaufträge

Sie können das Gerät so einstellen, dass mit jedem Fax automatisch ein Deckblatt gesendet wird.


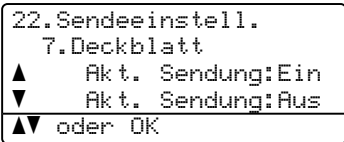
- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 7**.

```
22.Sendeeinstell.
 7.Deckblatt
▲   Akt. Sendung:Ein
▼   Akt. Sendung:Aus
▲▼ oder OK
```

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den gewünschten Kommentar zu wählen. Drücken Sie **OK**.

Deckblatt drucken

Sie können wie folgt ein Deckblatt ausdrucken lassen. Auf diesem können Sie zum Beispiel handschriftlich Empfänger, Kommentar und Seitenanzahl notieren und es dann vor der ersten Seite des Dokumentes einlegen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 7**.

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Drucken** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**. Das Gerät druckt das Deckblatt aus.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.


Kontrast

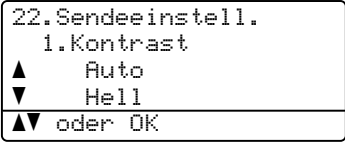
Für die meisten Vorlagen erhalten Sie mit der werkseitigen Einstellung **Auto** die besten Ergebnisse. Sie wählt für normal gedruckte Vorlagen automatisch die passende Kontrasteinstellung.

Zum Versenden extrem heller oder dunkler Dokumente kann durch Änderung der Kontrasteinstellung ein besseres Ergebnis erzielt werden.

Verwenden Sie **Dunkel**, um ein dunkles Dokument heller zu versenden.

Verwenden Sie **Hell**, um ein helles Dokument dunkler zu versenden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 1**.



- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Auto**, **Hell** oder **Dunkel** zu wählen. Drücken Sie **OK**.




Hinweis

Auch wenn Sie **Hell** oder **Dunkel** gewählt haben, wird das Fax mit der Kontrasteinstellung **Auto** gesendet, falls Sie **Foto** als Fauxauflösung gewählt haben.


Fauxauflösung

Durch Ändern der Fauxauflösung kann die Qualität des Faxes erhöht werden. Die Auflösung kann temporär für das aktuelle Fax *oder* für alle zukünftigen Faxe geändert werden.

Fauxauflösung für das *aktuelle Fax* ändern

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Fauxauflösung**, dann **▲** oder **▼**, um die Auflösung zu wählen. Drücken Sie **OK**.

Faxauflösung für alle Faxe ändern

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 2**.

22. Sendeeinstell.
2. Faxauflösung
▲ Standard
▼ Fein
▲▼ oder OK
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Auflösung zu wählen. Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Für Schwarzweiß-Faxe können Sie zwischen vier Auflösungsstufen, für Farbfaxe zwischen zwei Stufen wählen.

Schwarzweiß	
Standard	Geeignet für die meisten gedruckten Vorlagen.
Fein	Für kleine Schrift. Die Übertragung dauert etwas länger als mit der Standard-Auflösung.
S-Fein	Für sehr kleine Schriften und feine Zeichnungen. Die Übertragung dauert länger als mit der Fein-Auflösung.
Foto	Für Fotos und Vorlagen mit verschiedenen Graustufen. Überträgt mit der geringsten Geschwindigkeit.

Farbe	
Standard	Geeignet für die meisten gedruckten Vorlagen.
Fein	Für Fotos. Die Übertragung dauert länger als mit der Standard-Auflösung.

Wenn Sie die Einstellung **S-Fein** oder **Foto** wählen und dann **Start Farbe** drücken, wird das Fax mit der Auflösung **Fein** gesendet.

Sendevorbereitung (Dual Access) (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Sie können bereits einen Sendevorgang vorbereiten, das heißt die Faxnummer eingeben und das Dokument speichern, während das Gerät noch mit dem Senden oder Empfangen eines Faxes beschäftigt ist.

Das Display zeigt jeweils die Nummer des neuen Sendeauftrages an. Wie viele Seiten gespeichert werden können, ist von der Menge und Art der Daten (Text oder Grafiken) abhängig.



Hinweis


- Normalerweise wird der Dual Access verwendet.
- Wenn beim Einlesen der ersten Seite **Speicher voll** im Display erscheint, brechen Sie die Funktion mit **Stopp** ab. Wenn die Meldung **Speicher voll** beim Einlesen nachfolgender Seiten erscheint, können Sie **Start S/W** drücken, um die bereits eingelesenen Seiten zu senden, oder mit **Stopp** den Auftrag abbrechen.

Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)

Vor dem Senden eines Faxes liest das Gerät normalerweise das Dokument zuerst in seinen Speicher ein. Sobald die Telefonleitung frei ist, beginnt das Gerät zu wählen, um das Dokument zu senden.

Wenn viele Sendeaufträge vorbereitet wurden und ein wichtiges Dokument sofort versendet werden soll, können Sie den **Direktversand** einschalten. Sie können den **Direktversand** für alle Dokumente auf **Ein stellen** oder **Akt. Sendung:Ein** wählen, wenn der Direktversand nur für das nächste Fax verwendet werden soll.

Direktversand für alle Faxe


1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .

2 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 5**.

```
22.Sendeeinstell.
 5.Direktversand
▲   Ein
▼   Aus
▲▼ oder OK
```

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ein** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

Direktversand für das aktuelle Fax

1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .

2 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 5**.

```
22.Sendeeinstell.
 5.Direktversand
▲   Ein
▼   Aus
▲▼ oder OK
```


3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Akt. Sendung:Ein** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Wenn der Direktversand eingeschaltet ist und Sie das Vorlagenglas verwenden, ist die automatische Wahlwiederholung nicht möglich.

Direktversand für die aktuelle Sendung ausschalten

1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .

2 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 5**.

```
22.Sendeeinstell.
 5.Direktversand
▲   Ein
▼   Aus
▲▼ oder OK
```

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Akt. Sendung: Aus** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.




Hinweis

- Wenn der Speicher voll ist oder ein Farbfax gesendet wird, sendet das Gerät automatisch mit Direktversand (auch wenn der Direktversand auf **Aus** gestellt ist).
- Wenn der Direktversand eingeschaltet ist und Sie das Vorlagenglas verwenden, ist die automatische Wahlwiederholung nicht möglich.

Übersee-Modus

Wenn bei Übersee-Übertragungen Fehler auftreten, sollten Sie diese Funktion einschalten. Sie wird nach der Übertragung automatisch wieder ausgeschaltet.

1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .

2 Legen Sie die Vorlage ein.


3 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 9**.

```
22.Sendeeinstell.
 9.Übersee-Modus
▲   Ein
▼   Aus
▲▼ oder OK
```

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

Zeitversetztes Senden (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Sie können bis zu 50 Faxe speichern und automatisch zu einem späteren Zeitpunkt (innerhalb von 24 Stunden) senden lassen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .

- 2 Legen Sie die Vorlage ein.

- 3 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 3**.

```
22.Sendeeinstell.
 3.Zeitwahl

Uhrzeit=00:00
Eingabe, dann OK
```


- 4 Geben Sie die Uhrzeit, zu der das Dokument gesendet werden soll, im 24-Stundenformat ein.
(Zum Beispiel: 19:45)
Drücken Sie **OK**.

Wie viele Seiten gespeichert werden können, ist von der Menge und Art der Daten (Text oder Grafiken) abhängig.

Stapelübertragung (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, ordnet das Gerät alle gespeicherten zeitversetzten Sendevorgänge nach Empfängern und eingestellter Sendezeit.

Alle Dokumente, für die dieselbe Sendezeit und derselbe Empfänger programmiert wurden, werden dann zusammen in einem Übertragungsvorgang gesendet, wodurch die Übertragungsdauer reduziert wird.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .

- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 4**.

```
22.Sendeeinstell.
 4.Stapelübertrag
▲   Ein
▼   Aus
▲▼ oder OK
```

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge

Mit dieser Funktion können Sie überprüfen, welche Faxe aufträge sich noch im Speicher befinden und, falls gewünscht, einzelne Aufträge abbrechen. Wenn keine Aufträge programmiert sind, zeigt das Display **Kein Vorgang**.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 6**.

```
26.Anst. Aufträge
▲ #001 12:34 BROTHER
  #002 15:30 BIE
▼ #003 17:30 ABCDEFG
▲▼ oder OK
```

Es werden die anstehenden Aufträge angezeigt.

- 2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:


- Drücken Sie **▲** oder **▼**, um durch die Aufträge zu blättern, und drücken Sie dann **OK**, um einen Auftrag auszuwählen. Drücken Sie dann **1**, um den Auftrag abzubrechen.
- Drücken Sie **2**, wenn der Auftrag nicht abgebrochen werden soll.

- 3 Drücken Sie zum Abschluss **Stopp**.

Fax manuell senden (nur mit externem Telefon möglich)

Manuelles Senden

Beim manuellen Senden können Sie die Empfängernummer anwählen und den Sendevorgang manuell starten, wenn die Verbindung hergestellt und der Faxton zu hören ist.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab und warten Sie auf den Wählton.
- 4 Geben Sie die Nummer ein, an die Sie das Fax senden möchten.
- 5 Wenn Sie den Faxton hören, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
 - Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, drücken Sie **1**, um ein Dokument zu senden.
- 6 Legen Sie den Hörer wieder auf.

Speicher-voll-Meldung

Wenn beim Einlesen der ersten Seite eines Faxes **Speicher voll** im Display erscheint, brechen Sie die Funktion mit **Stopp** ab.

Erscheint die Meldung **Speicher voll** beim Einlesen nachfolgender Seiten, können Sie statt **Stopp** auch die Taste **Start S/W** drücken, um die bereits eingelesenen Seiten zu senden.



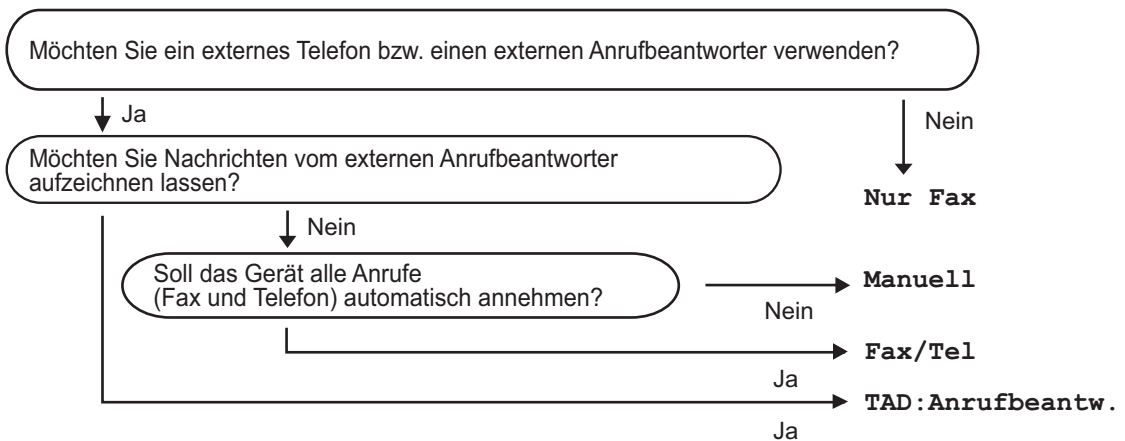
Hinweis

Wenn beim Senden die Meldung **Speicher voll** angezeigt wird und Sie keine gespeicherten Faxe löschen möchten, um wieder freien Speicher zu schaffen, können Sie auch den Direktversand verwenden. (Siehe *Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)* auf Seite 41.)

Empfangsmodi

Wählen Sie den geeigneten Empfangsmodus je nachdem, welche externen Geräte oder Telefondienste Sie verwenden möchten. Die folgende Tabelle hilft Ihnen bei der Auswahl des richtigen Modus. (Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Empfangsmodi verwenden* auf Seite 46.)

Empfangsmodus wählen



Zum Einstellen des Empfangsmodus gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Menü**, **0**, **1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den gewünschten Empfangsmodus zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Das Display zeigt den eingestellten Empfangsmodus an.

```

01. Empfangsmodus
▲   Nur Fax
    Fax/Tel
▼   TAD: Anrufbeantw.
▲▼  oder OK
  
```

Empfangsmodi verwenden

Wenn **Nur Fax** oder **Fax/Tel** eingestellt ist, werden Anrufe vom Gerät automatisch angenommen. Für diese Modi können Sie die Anzahl der Klingelzeichen, nach denen das Gerät antwortet, einstellen. (Lesen Sie dazu *Klingelanzahl* auf Seite 47.)

Nur Fax

Wenn **Nur Fax** eingestellt ist, werden alle Anrufe vom Gerät automatisch als Faxanruf angenommen.

Fax/Tel

Die Einstellung **Fax/Tel** sollten Sie verwenden, wenn Sie Telefonanrufe und Faxe erwarten. Das Gerät beantwortet jeden Anruf automatisch und erkennt, ob es sich um einen Fax- oder Telefonanruf handelt:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Bei einem Telefonanruf gibt das Gerät das F/T-Klingeln (Doppelklingeln) aus, um Sie ans Telefon zu rufen.

(Siehe auch *F/T-Rufzeit* auf Seite 47 und *Klingelanzahl* auf Seite 47.)

Manuell

Wenn **Manuell** eingestellt ist, beantwortet das Gerät keine Anrufe.

Um ein Fax zu empfangen, nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab. Wenn Sie den Faxton (zwei kurze sich wiederholende Töne) hören, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe** und drücken Sie dann **2**, um das Fax zu empfangen. Sie können auch die automatische Fax-Erkennung einschalten, damit das Gerät Faxe auch dann automatisch empfängt, wenn der Anruf über ein externes Telefon angenommen wurde.

(Siehe auch *Fax-Erkennung* auf Seite 48.)

TAD:Anrufbeantw.

Mit der Einstellung **TAD:Anrufbeantw.** nimmt der externe Anrufbeantworter alle Anrufe an. Danach geschieht Folgendes:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Bei einem Telefonanruf kann der Anrufer eine Nachricht hinterlassen, die vom externen Anrufbeantworter aufgezeichnet wird.


(Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Externen Anrufbeantworter anschließen* auf Seite 52.)

Empfangsmodus-Einstellungen

Klingelanzahl

Mit dieser Funktion wird festgelegt, nach wie vielen Klingelzeichen das Gerät einen Anruf im Empfangsmodus **Nur Fax** oder **Fax/Tel** automatisch annimmt.

Wenn ein externes Telefon angeschlossen ist, sollten Sie für die Klingelanzahl die höchste Einstellung wählen, damit Sie Zeit haben, den Anruf mit dem externen Telefon anzunehmen. (Siehe *Externes Telefon verwenden* auf Seite 53 und *Fax-Erkennung* auf Seite 48.)

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .

- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 1**.

```
21.Empfangseinst.
 1.Klingelanzahl
▲   02
▼   03
▲▼ oder OK
```


- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Klingelanzahl zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

F/T-Rufzeit

Bei einem Anruf hören der Anrufer und der Angerufene das normale Klingelzeichen. Wie oft das Klingeln zu hören ist, ist von der eingestellten Klingelanzahl abhängig.

Wenn es sich um einen Faxanruf handelt, wird das Fax automatisch empfangen. Falls es sich um einen Telefonanruf handelt, gibt das Gerät das F/T-Klingeln (schnelles Doppelklingeln) so lange aus, wie mit der F/T-Rufzeit eingestellt. Wenn Sie das F/T-Klingeln hören, wartet ein Anrufer in der Leitung.

Da das F/T-Klingeln vom Gerät erzeugt wird, ist es an externen Telefonen *nicht* zu hören, aber der Anruf kann immer noch über ein externes Telefon angenommen werden. (Weitere Informationen finden Sie unter *Fernaktivierungs-Code verwenden* auf Seite 55.)

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .

- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 2**.

```
21.Empfangseinst.
 2.F/T Rufzeit
▲   30 Sek.
▼   40 Sek.
▲▼ oder OK
```

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um zu wählen, wie lange das Gerät klingeln soll, nachdem es einen Telefonanruf angenommen hat (20, 30, 40 oder 70 Sekunden). Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Fax-Erkennung

Wenn die Einstellung **Ein** gewählt ist, werden Faxe auch automatisch empfangen, wenn der Anruf mit einem externen Telefon angenommen wurde.


Sie müssen nur einige Sekunden warten, bis zum Empfang umgeschaltet wird und im Display **Empfangen** erscheint bzw. am Telefonhörer der Faxton (Zirpen) zu hören ist. Legen Sie dann den Hörer auf. Das Fax wird nun automatisch empfangen.

Wenn die Einstellung **Ein** gewählt ist, aber das Gerät einen Faxanruf nicht übernimmt, wenn Sie den Hörer eines externen Telefons abgehoben haben, müssen Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code (werkseitig *51) eingeben. (Siehe *Externes Telefon verwenden* auf Seite 53.)



Hinweis

- Zur Verwendung des Fernaktivierungs-Codes (werkseitig *51) muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein. (Siehe *Fernaktivierungs-Code verwenden* auf Seite 55.)
- Wenn Sie ein Modem verwenden oder von einem Computer aus Faxe über dieselbe Telefonleitung versenden und das Gerät diese Übertragung unterbricht, sollten Sie die Fax-Erkennung auf **Aus** stellen.

1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .

2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 3**.


```
21. Empfangseinst.
 3. Fax-Erkennung
▲   Ein
▼   Aus
▲▼ oder OK
```

3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Aus** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

4 Drücken Sie **Stopp**.

Druckkontrast einstellen

Wenn der Ausdruck zu hell oder zu dunkel ist, können Sie wie folgt den Druckkontrast ändern.

1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .

2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 7**.

```
21. Empfangseinst.
 7. Druckkontrast
  -□□□□+
◀,▶ dann OK
```

3 Drücken Sie **▶**, wenn der Ausdruck dunkler werden soll.
Drücken Sie **◀**, wenn der Ausdruck heller werden soll.
Drücken Sie **OK**.


4 Drücken Sie **Stopp**.

Zusätzliche Empfangseinstellungen

Automatische Verkleinerung beim Empfang

Wenn Sie **Ein** wählen, werden die Seiten eines empfangenen Faxes automatisch so verkleinert, dass sie auf das Papierformat A4, Letter, Legal bzw. Folio passen.

Das Gerät berechnet die passende Verkleinerungsstufe automatisch entsprechend der Größe des empfangenen Faxes und dem eingestellten Papierformat (**Menü, 1, 3**).

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 5**.


```
21.Empfangseinst.
 5.Auto Verkl.
▲   Ein
▼   Aus
▲▼ oder OK
```

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Duplexempfang

Wenn für den Faxempfang die Duplex-Einstellung **Ein** gewählt ist, werden empfangene Faxe beidseitig auf das Papier gedruckt.

Sie können für diese Funktion die Papierformate A4, Letter, Legal oder Folio (8 × 13 Zoll) verwenden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .

- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 0**.

```
21.Empfangseinst.
 0.Duplex
▲   Ein
▼   Aus
▲▼ oder OK
```

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.




Hinweis

Beim Einschalten der Duplex-Funktion wird automatisch auch die automatische Verkleinerung beim Empfang eingeschaltet.

6

Faxempfang-Stempel einschalten (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Wenn Sie diese Funktion einschalten, werden Datum und Uhrzeit, zu der das Fax empfangen wurde, in der Mitte am oberen Rand jedes empfangenen Faxes ausgedruckt.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 9**.

```
21.Empfangseinst.
 9.Empf.-Stempel
▲   Ein
▼   Aus
▲▼ oder OK
```

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Empfangsdatum und -uhrzeit werden nicht auf Internetfaxe gedruckt.
- Vergewissern Sie sich, dass Datum und Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind.

Speicherempfang bei Papiermangel (nur für Schwarzweiß-Faxe)


Falls die Papierzufuhr während des Empfangs leer wird, erscheint im Display **Kein Papier**. Legen Sie dann Papier ein. (Siehe *Papier und Umschläge einlegen* auf Seite 17.) Falls kein Papier nachgelegt wird, geschieht Folgendes:

Wenn Speicherempf. auf Ein gestellt ist:

Der Empfang wird trotz Papiermangels fortgesetzt und die restlichen Seiten werden - soweit genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht - gespeichert. Es werden auch alle anschließend empfangenen Faxe gespeichert, bis die Speicherkapazität erschöpft ist. Wenn der Speicher voll ist, beantwortet das Gerät keine weiteren Anrufe. Um die im Speicher empfangenen Faxe auszudrucken, legen Sie Papier in die Papierzufuhr ein.

Wenn Speicherempf. auf Aus gestellt ist:

Der Empfang wird trotz Papiermangels fortgesetzt und die restlichen Seiten werden - soweit genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht - gespeichert. Alle nachfolgenden Anrufe werden nicht mehr angenommen, bis Papier eingelegt wird. Um das zuletzt empfangene und gespeicherte Fax auszudrucken, legen Sie Papier in die Papierzufuhr ein.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 6**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Aus** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Gespeicherte Faxe drucken

Wenn die Faxspeicherung eingeschaltet ist (**Menü, 2, 5, 1**), können Sie gespeicherte Faxe wie folgt ausdrucken lassen. (Siehe *Faxspeicherung* auf Seite 65.)

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 5, 3**.

25. Fernabfrage 3. Fax drucken
START drücken

- 2 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Anschluss

Anschlussart

Für den Betrieb des Gerätes in einer Nebenstellenanlage oder ISDN-Anlage wählen Sie wie folgt die entsprechende Einstellung. Wenn Ihr Gerät an eine Nebenstellenanlage angeschlossen ist, können Sie auch wählen, ob die Amtsholung jeweils automatisch erfolgen soll.

- 1 Drücken Sie **Menü, 0, 6**.

```

06. Anschlussart
▲ Normal
  ISDN
▼ Nebenstelle
▲▼ oder OK
  
```

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Nebenstelle, ISDN (oder Normal)** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
Wenn Sie **ISDN** oder **Normal** gewählt haben, drücken Sie **OK** und gehen Sie zu Schritt **6**. Wenn Sie **Nebenstelle** gewählt haben, drücken Sie **OK** und gehen Sie zu Schritt **3**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Immer** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Wählen Sie **1. Ändern** oder **2. Beenden**.
Wenn Sie **1. Ändern** gewählt haben, gehen Sie zu Schritt **5**.
Wenn Sie **2. Beenden** gewählt haben, gehen Sie zu Schritt **6**.
- 5 Geben Sie die Kennziffern zur Amtsholung (bis zu 5 Zeichen) mit den Zifferntasten ein.
Drücken Sie **OK**.



Hinweis

- Die Ziffern 0 bis 9, #, * und ! können verwendet werden.
(Drücken Sie **Telefon**, um "!" einzugeben.)
- Wenn Sie **Ein** wählen, erhalten Sie durch Drücken der Taste **Telefon** Zugang zu einer Amtsleitung (das Display zeigt "!").
- Wenn Sie **Immer** wählen, erhalten Sie immer Zugang zu einer Amtsleitung, ohne dass **Telefon** gedrückt werden muss.
- Sie können die Amtsholung über die **Telefon**-Taste auch mit den Rufnummern speichern. Dazu drücken Sie beim Speichern der Nummern (**Menü, 2, 3, 1** oder **2, 3, 2**) die Taste **Telefon**, bevor Sie die erste Ziffer der Rufnummer eingeben. Es erscheint "!" im Display. Sie brauchen dann zur Amtsholung vor dem Anwählen der gespeicherten Rufnummer nicht mehr die Taste **Telefon** zu drücken. (Siehe *Zielwahl speichern* auf Seite 58 oder *Kurzwahl speichern* auf Seite 60.) Rufnummern, die mit Amtsholung gespeichert sind, lassen sich nur verwenden, wenn als Anschlussart Nebenstelle eingestellt ist.

- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Amtsholung und Weiterverbinden

Ihr Gerät ist werkseitig für die Installation an einem Hauptanschluss eingestellt (**Normal**). In vielen Büros wird jedoch eine Nebenstellenanlage verwendet. Sie können Ihr Gerät in den meisten Nebenstellenanlagen anschließen. Wenn der Nebenstellenbetrieb eingeschaltet ist, kann zur Amtsholung die Taste **Telefon** verwendet werden.

Externen Anrufbeantworter anschließen

Sie können mit Ihrem Gerät auch einen externen Anrufbeantworter anschließen. Wenn Sie den externen Anrufbeantworter einschalten, nimmt dieser alle Anrufe an. Ihr Gerät prüft dann, ob der Rufton (CNG-Ton) eines anderen Faxgerätes zu hören ist. Wenn ein Rufton zu hören ist, übernimmt es den Anruf und empfängt das Fax automatisch. Falls kein CNG-Ton zu hören ist, wird das Gerät nicht aktiv. Der Anrufer kann dann eine Nachricht hinterlassen, die wie gewohnt vom externen Anrufbeantworter aufgezeichnet wird. Im Display erscheint währenddessen Telefon.

Der Anrufbeantworter muss den Anruf innerhalb von 4 Klingelzeichen annehmen. Wir empfehlen jedoch, den Anrufbeantworter so einzustellen, dass er den Anruf nach 2 Klingelzeichen annimmt. Das Gerät kann den CNG-Ton nicht hören, bevor der Anrufbeantworter den Anruf angenommen hat. Nach vier Klingelzeichen bleiben dem Gerät nur noch 8 bis 10 Sekunden, um den CNG-Ton zu ermitteln und alle notwendigen Informationen mit dem sendenden Gerät auszutauschen.

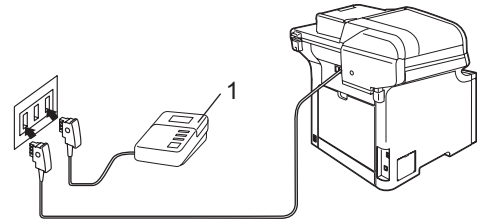


Hinweis

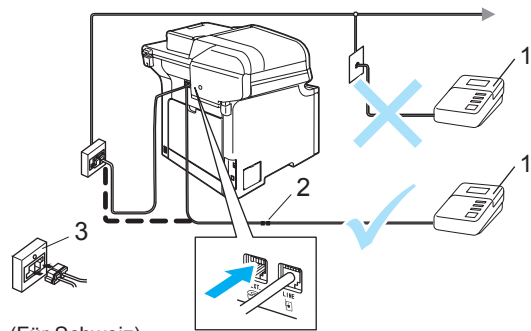
Wenn Probleme beim Faxempfang auftreten, sollten Sie die Anzahl der Klingelzeichen verringern, nach der der externe Anrufbeantworter antwortet.

Anschließen und einstellen

Schließen Sie den externen Anrufbeantworter wie in der Abbildung unten gezeigt an.



(Für Deutschland)



(Für Schweiz)

- 1 **Externer Anrufbeantworter**
- 2 **Kupplungsstück**
- 3 **Serielle Dose**

- 1 Stellen Sie den externen Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe nach 2-maligem Klingeln annimmt. (Die Rufbeantwortungseinstellung Ihres Gerätes wird ignoriert.)
- 2 Nehmen Sie am externen Anrufbeantworter eine Ansage auf (siehe nächsten Abschnitt).
- 3 Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er zum Aufzeichnen von Telefonanrufen bereit ist.
- 4 Stellen Sie am Gerät den Empfangsmodus **TAD:Anrufbeantw.** ein. (Siehe *Empfangsmodus wählen* auf Seite 45.)

Ansage des externen Anrufbeantworters

- 1 Starten Sie die Aufnahme und beginnen Sie erst nach ca. 5 Sekunden zu sprechen. (Diese 5 Sekunden ermöglichen es dem Gerät später, den CNG-Ton vor Beginn der Ansage zu erkennen und zum Empfang umzuschalten.)
- 2 Sprechen Sie eine kurze Ansage (bis zu 20 Sekunden) auf.



Hinweis

Die Ansage sollte mit einer Sprechpause von ca. 5 Sekunden beginnen. Während der Ansage kann das Gerät den CNG-Ton eventuell nicht erkennen. Sie können auch zuerst versuchen, ob der Faxempfang ohne die Pause funktioniert. Falls jedoch Probleme auftreten, sollten Sie die Ansage neu aufsprechen und dabei mit einer Pause von 5 Sekunden beginnen.

Anschluss an einer Nebenstellenanlage

Wir empfehlen, die Firma, die die Nebenstellenanlage installiert hat, Ihr Gerät anschließen zu lassen. Wenn alle Anrufe in einer Telefonzentrale angenommen werden, sollte der Empfangsmodus **Manuell** eingestellt werden.

Es kann nicht garantiert werden, dass das Gerät in allen Nebenstellenanlagen arbeitet. Falls Probleme beim Senden oder Empfangen von Faxen auftreten, wenden Sie sich bitte zuerst an die Firma, die Ihre Nebenstellenanlage installiert hat.

Externes Telefon



Hinweis

Zur Verwendung des Fernaktivierungs-Codes (werkseitig *51) bzw. des Ferndeaktivierungs-Codes (werkseitig #51, nur Schweiz) muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein. (Siehe *Fernaktivierungs-Code verwenden* auf Seite 55.)

Externes Telefon verwenden

Wenn Sie einen Faxanruf über ein extern angeschlossenes Telefon angenommen haben, warten Sie einen Moment. Falls das Gerät nicht automatisch zum Faxempfang umschaltet, können Sie das Fax zum Gerät leiten, indem Sie den Fernaktivierungs-Code (werkseitig *51) über die Tasten des externen Telefons eingeben. Warten Sie, bis das Gerät den Anruf übernimmt. Legen Sie dann den Hörer auf.

7

Wenn Sie einen Anruf annehmen und sich niemand meldet:

Wahrscheinlich wird Ihnen ein Fax gesendet.

Drücken Sie *51 und warten Sie, bis Sie den Faxton hören oder im Display **Empfangen** angezeigt wird. Legen Sie dann auf.



Hinweis

Sie können auch die automatische Fax-Erkennung verwenden, damit das Gerät automatisch den Anruf übernimmt und das Fax empfängt. (Siehe *Fax-Erkennung* auf Seite 48.)

Automatische Fax/Telefon-Schaltung (F/T-Modus)

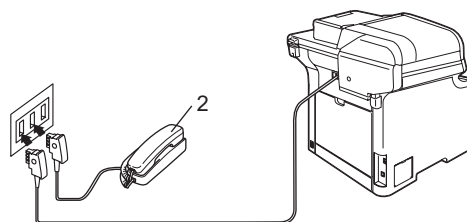
Wenn der F/T-Modus eingestellt ist, gibt das Gerät bei einem Telefonanruf so lange, wie mit der F/T-Rufzeit eingestellt, das F/T-Klingeln aus (Doppelklingeln), um Sie ans Telefon zu rufen.

Sie können während dieser Zeit den Hörer des externen Telefons abnehmen und am Gerät **Telefon** drücken, um das Gespräch zu führen.

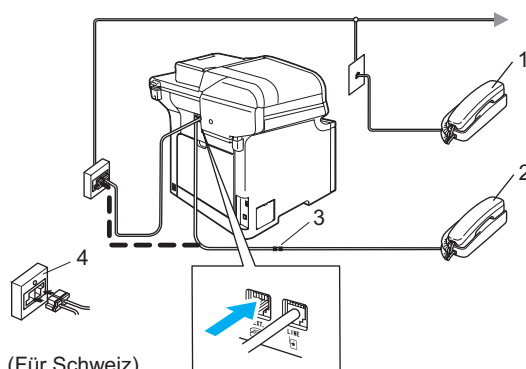
An schweizerischen Geräten: An einem externen parallelen Telefon müssen Sie den Hörer während des Pseudoklingelns abnehmen und dann zwischen den Pseudoklingelzeichen den Ferndeaktivierungs-Code (werkseitig **#51**) eingeben. Wenn sich niemand meldet oder falls Ihnen jemand ein Fax senden möchte, können Sie den Anruf wieder zum Gerät zurückleiten, indem Sie den Fernaktivierungs-Code (werkseitig ***51**) eingeben.

Externes Telefon anschließen

Sie können ein externes Telefon wie unten gezeigt anschließen.



(Für Deutschland)



(Für Schweiz)

- 1 Externes paralleles Telefon
- 2 Externes Telefon
- 3 Kupplungsstück
- 4 Serielle Dose

Wenn Sie das externe Telefon verwenden, wird im Display **Telefon** angezeigt.

Externes schnurloses Telefon verwenden

Wenn ein schnurloses externes Telefon angeschlossen ist (siehe Seite 54), ist es oft einfacher, den Anruf während der normalen Klingelzeichen anzunehmen.

Wenn Sie warten, bis das Gerät den Anruf annimmt, müssen Sie den Hörer des schnurlosen Telefons abheben, dann zum Gerät gehen und dort **Telefon** drücken, um das Gespräch zum schnurlosen Telefon umzuleiten.

Fernaktivierungs-Code verwenden

Fernaktivierungs-Code


Wenn Sie einen Faxanruf über ein extern angeschlossenes Telefon angenommen haben, können Sie den Faxempfang aktivieren, indem Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code (werkseitig *51) eingeben. Warten Sie, bis der Faxton (Zirpen) zu hören ist und legen Sie dann den Hörer auf. (Siehe *Fax-Erkennung* auf Seite 48.)

Ferndeaktivierungs-Code (nur Schweiz)

Wenn der Fax/Tel-Modus eingestellt ist und Sie einen Telefonanruf erhalten, ist nach dem normalen Telefonklingeln am Gerät das F/T-Klingeln zu hören. Wenn Sie den Anruf an einem externen parallelen Telefon annehmen, können Sie das F/T-Klingeln ausschalten und dann das Gespräch führen, indem Sie den Ferndeaktivierungs-Code (werkseitig #51) *zwischen* den Klingelzeichen eingeben.

Fernaktivierung einschalten und Codes ändern

Zur Verwendung des Fernaktivierungs- bzw. des Ferndeaktivierungs-Codes (nur Schweiz) muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .

- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 4**.

```
21. Empfangseinst.
 4. Fernakt.-Code
▲   Ein
▼   Aus
▲▼ oder OK
```

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- 4 Wenn Sie den Fernaktivierungs-Code nicht ändern möchten, drücken Sie **OK**. (Für Deutschland: Gehen Sie dann zu Schritt **6**.)


- 5 Für die Schweiz: Wenn Sie den Ferndeaktivierungs-Code nicht ändern möchten, drücken Sie **OK**.

- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Fernaktivierungs-Code ändern

Der werkseitig programmierte Fernaktivierungs-Code ist *51.

Der werkseitige Ferndeaktivierungs-Code für die Schweiz ist #51. Wenn zum Beispiel bei der Fernabfrage Ihres Anrufbeantworters die Verbindung stets unterbrochen wird, sollten Sie einen anderen dreistelligen Code einstellen, zum Beispiel ### und 555.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .

- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 4**.

```
21. Empfangseinst.
 4. Fernakt.-Code
▲   Ein
▼   Aus
▲▼ oder OK
```

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Aus** zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- 4 Wenn Sie **Ein** in Schritt **3** gewählt haben, können Sie nun einen neuen Fernaktivierungs-Code eingeben. Drücken Sie **OK**. (Für Deutschland: Gehen Sie dann zu Schritt **6**.)

- 5 Für die Schweiz: Sie können nun einen neuen Ferndeaktivierungs-Code eingeben. Drücken Sie **OK**.

- 6 Drücken Sie **Stopp**.

8

Rufnummern wählen und speichern

Rufnummer wählen

Rufnummern können auf verschiedene Weisen angewählt werden.

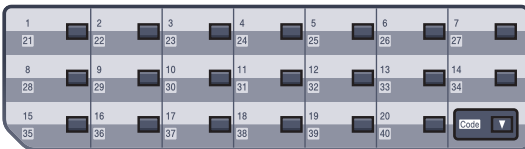
Manuell wählen

Geben Sie die Rufnummer mit den Zifferntasten ein.



Zielwahl

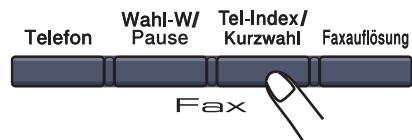
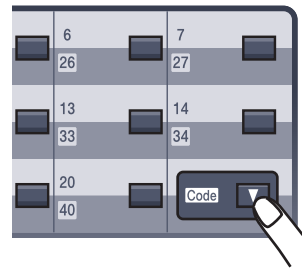
Drücken Sie die Zielwahl Taste, unter der die gewünschte Rufnummer gespeichert ist. (Siehe *Zielwahl speichern* auf Seite 58.)



Zur Verwendung der Zielwahl 21 bis 40 drücken Sie die Zielwahl Taste bei niedergedrückter **Code**-Taste.

Kurzwahl

Halten Sie die **Code**-Taste gedrückt, während Sie **Tel-Index/Kurzwahl** drücken und geben Sie dann die dreistellige Kurzwahlnummer ein, unter der die Rufnummer gespeichert wurde. (Siehe *Kurzwahl speichern* auf Seite 60.)



Dreistellige Kurzwahl



Hinweis

Wenn im Display **Nicht belegt!** angezeigt wird, wurde unter der eingegebenen Zielwahl oder Kurzwahl keine Nummer gespeichert.

Telefon-Index

Sie können im Telefon-Index alphabetisch nach Namen suchen, die mit den Rufnummern gespeichert wurden. (Siehe *Zielwahl speichern* auf Seite 58 und *Kurzwahl speichern* auf Seite 60.)

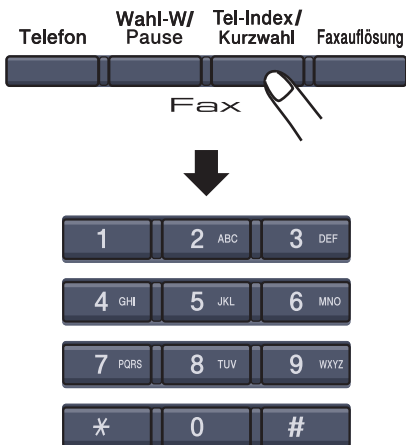
- 1 Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl**.
- 2 Geben Sie mit den Zifferntasten den ersten Buchstaben des Namens ein. Drücken Sie **OK**.
(Verwenden Sie zur Eingabe von Buchstaben die Tabelle *Texteingabe* auf Seite 226.)
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den gewünschten Namen zu wählen. Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Sie können die angezeigte Auflösung mit der Taste **Faxauflösung** ändern.

- 4 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.



Hinweis

- Wenn Sie keinen Buchstaben eingeben und **OK** in Schritt 2 drücken, werden alle gespeicherten Namen angezeigt. Blättern Sie mit **▲** oder **▼**, bis Sie den gewünschten Namen finden.
- Wenn im Display nach Eingabe eines Buchstaben **Keine Kontakte angezeigt** wird, wurde kein Name unter dem eingegebenen Buchstaben gespeichert.

LDAP-Suche

Wenn das Gerät an Ihren LDAP-Server angeschlossen ist, können Sie auf dem Server nach Informationen wie Faxnummern und E-Mail-Adressen suchen. (Weitere Informationen zum Einrichten von LDAP finden Sie im *Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM*.)

Wahlwiederholung

Beim automatischen Senden wählt das Gerät einen besetzten Anschluss selbsttätig bis zu 3-mal im Abstand von 5 Minuten an.

Wenn Sie ein Fax manuell senden und die gewählte Nummer besetzt ist, drücken Sie **Wahl-W/Pause**, warten bis das Empfängergerät antwortet und drücken Sie dann **Start S/W** oder **Start Farbe**, um es erneut zu versuchen. Um die zuletzt gewählte Nummer noch einmal zu wählen, drücken Sie **Wahl-W/Pause** und dann **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Wahl-W/Pause kann nur verwendet werden, wenn die Faxnummer über das Funktionstastefeld des Gerätes eingegeben wurde.

Rufnummern speichern

Sie können Rufnummern für die Zielwahl, Kurzwahl und Rufnummerngruppen zum Rundsenden eines Dokumentes speichern. Sie können mit jeder Ziel- bzw. Kurzwahl auch eine Standardauflösung speichern. Beim Anwählen wird im Display der Name angezeigt, sofern er gespeichert wurde, oder die Nummer. Es kann auch ein Scanprofil mit der Faxnummer oder einer E-Mail-Adresse gespeichert werden.

Die gespeicherten Nummern bleiben auch bei einer Stromunterbrechung erhalten.

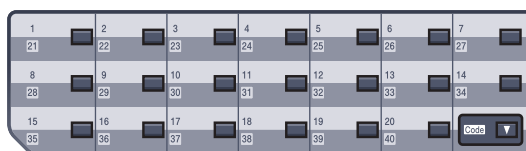
Als Scanprofil werden mit den Nummern oder Adressen gespeicherte Scaneinstellungen, wie Auflösung, Farbe oder Schwarzweiß, bezeichnet. Wenn Sie eine Fax/Telefon-Nummer speichern, werden Sie zum Beispiel aufgefordert, die Auflösung zu wählen. Wenn Sie eine E-Mail-Adresse speichern, können Sie die Auflösung sowie Farbe oder Schwarzweiß wählen. Die hier gewählten Einstellungen werden jeweils verwendet, wenn Sie zum Senden die gespeicherte Nummer bzw. E-Mail-Adresse verwenden.

Wählpause

Falls notwendig, drücken Sie **Wahl-W/Pause**, um eine Pause von 3,5 Sekunden zwischen den Ziffern einer Nummer einzufügen. Sie können die **Wahl-W/Pause**-Taste so oft wie nötig drücken, um die Pause zu verlängern.

Zielwahl speichern

Unter den 20 Zielwahltasten des Gerätes können Sie 40 Fax- bzw. Telefonnummern und E-Mail-Adressen speichern, die dann einfach durch Drücken der entsprechenden Zielwahltaste angewählt werden können. Zur Verwendung der Zielwahl 21 bis 40 drücken Sie die Zielwahltaste bei niedergedrückter **Code**-Taste.



- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 3, 1**.

23.Nrn. speichern
1.Zielwahl
Zielwahl:
Zielwahltaste?

- 2 Drücken Sie die Zielwahltaste, unter der Sie die Nummer speichern möchten.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Fax/Telefon, E-Mail oder Internet-Fax zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie Fax/Telefon gewählt haben, geben Sie die Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen).
Drücken Sie **OK**.
 - Wenn Sie E-Mail oder Internet-Fax gewählt haben, geben Sie die E-Mail-Adresse ein (bis zu 60 Stellen). Verwenden Sie zur Eingabe von Buchstaben die Tabelle *Texteingabe* auf Seite 226.
Drücken Sie **OK**.

**Hinweis**

Wenn Sie **E-Mail** wählen und eine E-Mail-Adresse speichern, können Sie diese E-Mail-Adresse nur im Scannerbetrieb verwenden.

Wenn Sie **Internet-Fax** wählen und eine E-Mail-Adresse speichern, können Sie diese E-Mail-Adresse nur im Faxbetrieb verwenden.

5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen (bis zu 15 Zeichen) ein. Drücken Sie **OK**.
- Um die Nummer oder E-Mail-Adresse ohne Namen zu speichern, drücken Sie nur **OK**.

6 Wählen Sie die Fax/Scan-Auflösung die Sie mit der Nummer speichern möchten. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Wenn Sie **Fax/Telefon** in Schritt **3** gewählt haben, drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Std**, **Fein**, **S-Fein** oder **Foto** zu wählen.

Drücken Sie **OK** und gehen Sie dann zu Schritt **8**.

- Wenn Sie **E-Mail** in Schritt **3** gewählt haben, drücken Sie **▲** oder **▼**, um **S/W200dpi**, **S/W200x100**, **Farb150dpi**, **Farb300dpi** oder **Farb600dpi**.

Drücken Sie **OK** und gehen Sie dann zu Schritt **7**.

- Wenn Sie **Internet-Fax** in Schritt **3** gewählt haben, drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Std**, **Fein** oder **Foto** zu wählen. Drücken Sie **OK** und gehen Sie dann zu Schritt **8**.

- Wenn Sie die Standard-Auflösung nicht ändern möchten, drücken Sie **OK**. Gehen Sie zu Schritt **8**.

7

Wählen Sie das Dateiformat, in dem das Dokument zum Computer gesendet werden soll (TIFF oder PDF, wenn Sie in Schritt **6** eine S/W-Einstellung gewählt haben, oder PDF oder JPEG, wenn eine Farbeinstellung gewählt wurde).

Drücken Sie **OK**.

8

Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Um weitere Zielwahlnummern zu speichern, gehen Sie zu Schritt **2**.
- Um das Speichern abzuschließen, drücken Sie **Stopp**.

**Hinweis**

Wenn Sie ein Dokument rundsenden, wird das Scanprofil der zuerst eingegebenen Zielwahl, Kurzwahl oder Gruppe für das Rundsenden verwendet.

Kurzwahl speichern

Sie können häufig verwendete Nummern auch als Kurzwahl speichern. Diese können dann durch Drücken weniger Tasten ausgewählt werden (**Tel-Index/Kurzwahl** bei gedrückter **Code**-Taste drücken, dreistellige Nummer eingeben und **Start S/W** oder **Start Farbe** drücken.) Es können 300 Rufnummern (001 - 300) als Kurzwahl gespeichert werden.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 3, 2**.

23.Nrn. speichern 2.Kurzwahl
Kurzwahl-Nr?#
Eingabe, dann OK

- 2 Geben Sie über die Zifferntasten eine dreistellige Kurzwahlnummer ein (001 - 300).
Drücken Sie **OK**.

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Fax/Telefon, E-Mail oder Internet-Fax zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

- 4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Wenn Sie Fax/Telefon gewählt haben, geben Sie die Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen).
Drücken Sie **OK**.
- Wenn Sie E-Mail oder Internet-Fax gewählt haben, geben Sie die E-Mail-Adresse ein (bis zu 60 Stellen). Verwenden Sie zur Eingabe von Buchstaben die Tabelle *Texteingabe* auf Seite 226.
Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Wenn Sie E-Mail wählen und eine E-Mail-Adresse speichern, können Sie diese E-Mail-Adresse nur im Scannerbetrieb verwenden. Wenn Sie Internet-Fax wählen und eine E-Mail-Adresse speichern, können Sie diese E-Mail-Adresse nur im Faxbetrieb verwenden.

- 5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen (bis zu 15 Zeichen) ein.
Drücken Sie **OK**.
- Um die Nummer oder E-Mail-Adresse ohne Namen zu speichern, drücken Sie nur **OK**.

- 6 Wählen Sie die Fax/Scan-Auflösung die Sie mit der Nummer speichern möchten. Sie haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Wenn Sie Fax/Telefon in Schritt 3 gewählt haben, drücken Sie **▲** oder **▼**, um Std, Fein, S-Fein oder Foto zu wählen.
Drücken Sie **OK** und gehen Sie dann zu Schritt 8.
- Wenn Sie E-Mail in Schritt 3 gewählt haben, drücken Sie **▲** oder **▼**, um S/W200x100, S/W200dpi, Farb150dpi, Farb300dpi oder Farb600dpi. Drücken Sie **OK** und gehen Sie dann zu Schritt 7.
- Wenn Sie Internet-Fax in Schritt 3 gewählt haben, drücken Sie **▲** oder **▼**, um Std, Fein oder Foto zu wählen. Drücken Sie **OK** und gehen Sie dann zu Schritt 8.
- Wenn Sie die Auflösung nicht ändern möchten, drücken Sie **OK**. Gehen Sie zu Schritt 8.

- 7 Wählen Sie das Dateiformat, in dem das Dokument zum Computer gesendet werden soll (TIFF oder PDF, wenn Sie in Schritt 6 eine S/W-Einstellung gewählt haben, oder PDF oder JPEG, wenn eine Farbeinstellung gewählt wurde). Drücken Sie **OK**.
- 8 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um weitere Kurzwahlnummern zu speichern, gehen Sie zu Schritt 2.
 - Um das Speichern abzuschließen, drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Wenn Sie ein Dokument rundsenden, wird das Scanprofil der zuerst eingegebenen Zielwahl, Kurzwahl oder Gruppe für das Rundsenden verwendet.

Gespeicherte Rufnummern ändern

Wenn Sie beim Speichern von Rufnummern eine Ziel- oder Kurzwahl eingeben, unter der bereits eine Rufnummer gespeichert wurde, erscheint im Display der Name bzw. die Nummer.

- 1 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Drücken Sie **1**, wenn die gespeicherte Nummer geändert werden soll.
 - Um das Menü ohne Einstellungsänderungen zu verlassen, drücken Sie **2**.

```
23.Nrn. speichern
#005:MICHAEL
▲ 1.Ändern
▼ 2.Beenden
▲▼ oder OK
```

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Fax/Telefon, E-Mail oder Internet-Fax zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- 3 Geben Sie die neue Nummer bzw. das neue Zeichen sein. Um Zeichen zu löschen, bringen Sie den Cursor mit **◀** oder **▶** unter das Zeichen und drücken Sie dann **Storno**. Geben Sie dann die neuen Zeichen ein. Drücken Sie **OK**. Wiederholen Sie diesen Schritt zum Ändern des Namens.
- 4 Folgen Sie nun wieder den Anweisungen zum Speichern von Ziel- und Kurzwahl beginnend mit Schritt 6, um weitere gespeicherte Angaben zu ändern. (Siehe *Zielwahl speichern* auf Seite 58 und *Kurzwahl speichern* auf Seite 60.)

Rundsende-Gruppen speichern

Wenn Sie häufig dasselbe Fax an mehrere Empfänger senden, können Sie diese Empfänger als Gruppe speichern.

Gruppen werden in einem Zielwahl- oder Kurzwahl-Speicherplatz gespeichert. Sie können dann ein Fax automatisch an alle Mitglieder der Gruppe versenden, indem Sie einfach die Zielwahltaste drücken oder die Kurzwahl eingeben und dann **Start S/W** drücken.

Bevor Empfänger zu einer Gruppe zusammengefasst werden können, müssen sie als Ziel- oder Kurzwahl gespeichert werden. Sie können bis zu 20 kleinere Gruppen oder eine große Rundsende-Gruppe mit bis zu 339 Rufnummern speichern.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 3, 3**.

```
23.Nrn. speichern
3.Rundsende-Grup

Gruppenwahl:
KURZWahl oder Zielwahl-
```

- 2 Wählen Sie einen freien Ziel- oder Kurzwahl-Speicherplatz, in dem die Nummer gespeichert werden soll, auf eine der folgenden Weisen:
- Drücken Sie die gewünschte Zielwahltaste.
 - Halten Sie die **Code**-Taste gedrückt, während Sie **Tel-Index/Kurzwahl** drücken, und geben Sie dann die dreistellige Kurzwahlnummer ein, unter der die Rufnummer gespeichert wurde.
- Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten eine Gruppennummer (01 bis 20) ein. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Fax/IFAX oder E-Mail zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 5 Um die als Ziel- bzw. Kurzwahl gespeicherten Rufnummern zur Gruppe hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:
- Zur Eingabe von Zielwahlnummern drücken Sie nacheinander die Zielwahltasten.
 - Zur Eingabe von Kurzwahlnummern halten Sie die **Code**-Taste gedrückt, während Sie **Tel-Index/Kurzwahl** drücken und geben Sie dann die dreistellige Kurzwahlnummer ein.
- Im Display erscheint vor den eingegebenen Zielwahlnummern * und vor Kurzwahlnummern # (zum Beispiel: *006, #009).
- 6 Nachdem Sie alle Nummern eingegeben haben, drücken Sie **OK**.
- 7 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
- Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen (bis zu 15 Zeichen) ein. Verwenden Sie zur Eingabe von Buchstaben die Tabelle *Texteingabe* auf Seite 226.
- Drücken Sie **OK**.
- Um die Gruppe ohne Namen zu speichern drücken Sie nur **OK**.
- 8 Wählen Sie die Fax/Scan-Auflösung die Sie mit der Gruppe speichern möchten. Sie haben Sie folgende Möglichkeiten:
- Wenn Sie Fax/IFAX in Schritt 4 gewählt haben, drücken Sie **▲** oder **▼**, um Std, Fein, S-Fein¹ oder Foto zu wählen. Drücken Sie **OK** und gehen Sie dann zu Schritt 10.
- ¹ S-Fein kann nicht gewählt werden, wenn Ziel- oder Kurzwahlnummern, die als „IFAX“ gespeichert sind, hinzugefügt wurden.
- Wenn Sie E-Mail in Schritt 4 gewählt haben, drücken Sie **▲** oder **▼**, um S/W200x100, S/W200dpi, Farb150dpi, Farb300dpi oder Farb600dpi zu wählen. Drücken Sie **OK** und gehen Sie dann zu Schritt 9.
 - Wenn Sie die Auflösung nicht ändern möchten, drücken Sie **OK**. Gehen Sie zu Schritt 10.
- 9 Wählen Sie das Dateiformat, in dem das Dokument zum Computer gesendet werden soll (TIFF oder PDF, wenn Sie in Schritt 8 eine S/W-Einstellung gewählt haben, oder PDF oder JPEG, wenn eine Farbeinstellung gewählt wurde). Drücken Sie **OK**.

- 10 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
- Um weitere Rundsende-Gruppen zu speichern, gehen Sie zu Schritt 2.
 - Um das Speichern abzuschließen, drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Rundsenden ist nur für Schwarzweiß-Faxe möglich.

Nachwahlverfahren (Call-by-Call)

Sie können z. B. lange Zugriffs- und Rufnummern oder Vorwahlen für kostengünstige Vermittlungsdienste (Call-by-Call) speichern und mit einer anderen gespeicherten Rufnummer oder der manuellen Eingabe kombinieren. Die Nummern werden in der Reihenfolge gewählt, in der sie eingegeben werden.

Wenn Sie zum Beispiel „06424“ unter der Kurzwahl #003 und „7000“ unter der Kurzwahl #002 gespeichert haben, können Sie die Nummer „06424 7000“ wie folgt wählen:

Tel-Index/Kurzwahl bei gedrückter **Code**-Taste drücken, dann **003** eingeben. Anschließend **Tel-Index/Kurzwahl** bei gedrückter **Code**-Taste drücken, dann **002** eingeben und **Start S/W** oder **Start Farbe** drücken.

Sie können auch gespeicherte Nummern ergänzen, z. B. mit einer Durchwahl, oder Teile der Nummer manuell ersetzen:

Tel-Index/Kurzwahl bei gedrückter **Code**-Taste drücken, dann **003**, **7001** eingeben und **Start S/W** oder **Start Farbe** drücken.

Dadurch wird „06424 7001“ gewählt. Sie können auch eine Pause einfügen, indem Sie **Wahl-W/Pause** drücken.

Temporär zur Tonwahl umschalten

Wenn Ihr Telefonnetz mit dem älteren Pulswahlverfahren arbeitet, können Sie temporär von der Pulswahl zur Tonwahl (MFV) umschalten. Das Tonwahlverfahren wird z. B. zur Abfrage eines Anrufbeantworters und zur Verwendung von Telefondiensten benötigt, bei denen Sie Ziffern zur Auswahl von Funktionen eingeben müssen.

- 1 Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab und drücken Sie **Telefon**.
- 2 Drücken Sie am Gerät **#**. Danach können Sie die erforderlichen Ziffern eingeben.
Wenn Sie am Schluss auflegen, wird wieder zur Pulswahl umgeschaltet.

Faxweitergabe und Fernabfrage (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Die Faxweitergabe- und Fernabfrage-Funktionen stehen NICHT für Farbfaxe zur Verfügung.

Mit den Faxweitergabe- und Fernabfrage-Funktionen können Sie sich auch im Urlaub oder auf Reisen über die von Ihrem Gerät empfangenen Faxe informieren.

Es kann jeweils *nur eine* der Faxweitergabe-Funktionen eingeschaltet werden.

Fax-Weiterleitung

Diese Funktion leitet jedes empfangene Fax automatisch an eine von Ihnen programmierte Faxnummer weiter.

1 Drücken Sie **Menü, 2, 5, 1**.

```

25.Fernabfrage
 1.Weiterl/Speich
▲ Aus
▼ Fax weiterleiten
▲▼ oder OK
  
```

2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Fax weiterleiten zu wählen. Drücken Sie **OK**.

Im Display erscheint die Aufforderung, die Faxnummer einzugeben, zu der die Faxe weitergeleitet werden sollen.

3 Geben Sie die Rufnummer des Faxgerätes, zu dem die Faxe weitergeleitet werden sollen (bis zu 20 Stellen), über die Zielwahltasten ein oder halten Sie die **Code**-Taste gedrückt, während Sie die **Tel-Index/Kurzwahl**-Taste drücken, und geben Sie dann die dreistellige Kurzwahlnummer ein.

Hinweis

- Wenn unter der eingegebenen Ziel- oder Kurzwahl eine Gruppe gespeichert ist, werden die Faxe an alle Mitglieder der Gruppe weitergeleitet.
- Sie können auch eine E-Mail-Adresse eingeben, wenn Ihr Gerät so eingerichtet ist, dass es die Internetfax-Funktion unterstützt. (Weitere Informationen zur Internetfax-Funktion finden Sie *im Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM*. Weitere Informationen zur Fax-Weiterleitung per E-Mail finden Sie im Brother Solutions Center unter <http://solutions.brother.com>)

4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Aus** zu wählen.

```

25.Fernabfrage
  Kontrolldruck
▲ Aus
▼ Ein
▲▼ oder OK
  
```

Drücken Sie **OK**.

5 Drücken Sie **Stopp**.

Hinweis

Wenn Sie den Kontrolldruck einschalten, druckt das Gerät auch eine Kopie des Faxes aus. Dies ist eine Sicherheitsfunktion damit keine Daten verloren gehen, falls der Strom ausfällt, bevor das Fax weitergeleitet wurde, oder falls Probleme am Empfängergerät auftreten. Bei einem Stromausfall bleiben die im Gerät gespeicherten Faxe bis zu 60 Stunden erhalten.

Faxspeicherung

Wenn die Faxspeicherung eingeschaltet ist, speichert das Gerät automatisch alle empfangenen Faxe. Sie können dann mit den Fernabfrage-Funktionen alle empfangenen Faxe per Telefon oder Handy an ein anderes Faxgerät übergeben. (Siehe *Fax-Fernweitergabe* auf Seite 69.) Das Gerät druckt das gespeicherte Fax auch automatisch aus.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 5, 1**.

```

25.Fernabfrage
 1.Weiterl/Speich
▲ Aus
▼ Fax weiterleiten
▲▼ oder OK
  
```

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Fax speichern zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Wenn die Faxspeicherung eingeschaltet ist, kann das Gerät nur Schwarzweiß-Faxe empfangen. Als Farbfax abgeschickte Dokumente können nur empfangen werden, wenn das sendende Gerät sie in Schwarzweiß konvertieren konnte.

PC-Faxempfang (Werbefax-Löschfunktion)

Wenn Sie den PC-Faxempfang einschalten, speichert das Gerät alle empfangenen Faxe und sendet sie automatisch zum angeschlossenen PC. So können über das Gerät empfangene Faxe am PC angesehen und verwaltet werden. Unerwünschte Werbefaxe können direkt am PC gelöscht werden, so dass nicht unnötig Toner und Papier verbraucht werden. Auch wenn der PC z. B. über Nacht oder am Wochenende ausgeschaltet ist, werden ankommende Faxe vom Gerät weiter empfangen und gespeichert. Sobald der PC und die PC-Faxempfang-Software wieder gestartet wurden, überträgt das Gerät die Faxe automatisch zum PC. Wenn Sie den Kontrolldruck einschalten, druckt das Gerät auch eine Kopie der empfangenen Faxe aus.

Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn das Gerät an einen PC angeschlossen ist, auf dem die MFL-Pro Suite installiert ist. (Siehe *PC-Faxempfang in Kapitel 6 im Software-Handbuch auf der CD-ROM*.)

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 5, 1**.

```

25.Fernabfrage
 1.Weiterl/Speich
▲ Aus
▼ Fax weiterleiten
▲▼ oder OK
  
```

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um PC Faxempfang zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **<USB>** oder, falls das Gerät am Netzwerk angeschlossen ist, den Namen Ihres PCs zu wählen.

```

25.Fernabfrage
 1.Weiterl/Speich
▲ <USB>
▼ ABC012
▲▼ oder OK
  
```

Drücken Sie **OK**.

- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Aus** zu wählen.

```

25.Fernabfrage
  Kontrolldruck
▲      Aus
▼      Ein
▲▼ oder OK

```

Drücken Sie **OK**.

- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Hinweis

Falls eine Fehlermeldung im Display erscheint und das Gerät die gespeicherten Faxe nicht drucken kann, können Sie diese Funktion verwenden, um die Faxe zum PC zu übertragen. (Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Fehler- und Wartungsmeldungen* auf Seite 134.)

Wenn Sie den Kontrolldruck einschalten, druckt das Gerät auch eine Kopie der Faxe aus. Dies ist eine Sicherheitsfunktion damit keine Daten verloren gehen, falls der Strom ausfällt, bevor die Faxe weitergeleitet wurden, oder falls Probleme am Empfängergerät auftreten. Bei einem Stromausfall bleiben die im Gerät gespeicherten Faxe bis zu 60 Stunden erhalten.

Anderen PC für den PC-Faxempfang auswählen

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 5, 1**.

```

25.Fernabfrage
  1.Weiterl/Speich
▲      Aus
▼      Fax weiterleiten
▲▼ oder OK

```

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **PC Faxempfang** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **1**, um **Ändern** zu wählen.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **<USB>** oder den PC, zu dem die Faxe im Netzwerk gesendet werden sollen, zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Aus** zu wählen.

```

25.Fernabfrage
  Kontrolldruck
▲      Aus
▼      Ein
▲▼ oder OK

```

Drücken Sie **OK**.

- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Wenn sich beim Ändern der Einstellung Faxe im Speicher befinden

Wenn sich beim Ausschalten der Faxweitergabe-Einstellung noch empfangene Faxe im Speicher befinden, erscheint eine der folgenden Meldungen im Display:

```
25.Fernabfrage
Alle Faxe löscht?
▲ 1.Ja
▼ 2.Nein
▲▼ oder OK
```

oder

```
25.Fernabfrage
Alle Faxe druck?
▲ 1.Ja
▼ 2.Nein
▲▼ oder OK
```

- Wenn Sie **1** drücken, werden die Faxe im Speicher gelöscht bzw. gedruckt, bevor die Einstellung geändert wird. Wenn bereits ein Kontrolldruck angefertigt wurde, wird das Fax nicht noch einmal ausgedruckt.
- Wenn Sie **2** drücken, werden die Faxe im Speicher weder gelöscht noch gedruckt und die Einstellung wird nicht geändert.

Wenn Sie zum PC Faxempfang wechseln (von der Funktion Fax weiterleiten oder Fax speichern) und sich noch empfangene Faxe im Speicher befinden, erscheint im Display:

```
25.Fernabfrage
Fax an PC send.?
▲ 1.Ja
▼ 2.Nein
▲▼ oder OK
```

- Wenn Sie **1** drücken, werden die Faxe zum PC übertragen, bevor die Einstellung geändert wird. Dazu muss die PC-Faxempfang-Software am PC aktiviert sein. (Siehe *Software-Handbuch auf der CD-ROM.*)
- Wenn Sie **2** drücken, werden die Faxe weder zum PC übertragen noch gelöscht und die Einstellung wird nicht geändert.

Im Display erscheint:

```
25.Fernabfrage
Kontrolldruck
▲ Aus
▼ Ein
▲▼ oder OK
```

Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Aus** zu wählen.

Drücken Sie **OK** und dann **Stopp**.



Hinweis

Wenn Sie den Kontrolldruck einschalten, druckt das Gerät auch eine Kopie des Faxes aus. Dies ist eine Sicherheitsfunktion damit keine Daten verloren gehen, falls der Strom ausfällt, bevor das Fax weitergeleitet wurde, oder falls Probleme am Empfängergerät auftreten. Bei einem Stromausfall bleiben die im Gerät gespeicherten Faxe bis zu 60 Stunden erhalten.

Erweiterte Faxoptionen ausschalten

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 5, 1**.

```

25.Fernabfrage
 1.Weiterl/Speich
▲   Aus
▼   Fax weiterleiten
▲▼ oder OK
  
```

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Aus** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Falls sich noch empfangene Faxe im Speicher des Gerätes befinden, erscheint eine Meldung im Display. (Siehe *Wenn sich beim Ändern der Einstellung Faxe im Speicher befinden* auf Seite 67.)

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Fernabfrage

Sie können das Gerät von unterwegs mit jedem Telefon oder Handy anrufen, um alle bisher empfangenen und gespeicherten Faxe an ein anderes Faxgerät weiterzugeben (Fax-Fernweitergabe) oder um Geräteeinstellungen zu ändern (Fernschaltung).

Zugangscode einstellen

Der Zugangscode erlaubt Ihnen von unterwegs den Zugriff auf die Fernabfrage-Funktionen des Gerätes. Bevor Sie die Fernabfrage-Funktionen verwenden können, muss ein Zugangscode programmiert werden. Werkseitig ist ein inaktiver Code (---*) eingestellt.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 5, 2**.

```

25.Fernabfrage
 2.Zugangscode

Zugangscode:---*
Eingabe, dann OK
  
```

- 2 Geben Sie einen dreistelligen Zugangscode ein. Dazu können Sie die Tasten **0** bis **9**, ***** oder **#** verwenden.
Drücken Sie **OK**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Verwenden Sie einen anderen Code als für die Fernaktivierung (werkseitig ***51**) bzw. Ferndeaktivierung (nur Schweiz, werkseitig **#51**). (Siehe *Fernaktivierungs-Code ändern* auf Seite 55.)

Sie können den Zugangscode jederzeit ändern. Um wieder den werkseitigen inaktiven Code (---*) einzustellen, drücken Sie **Storno** und dann **OK** in Schritt 2.

Zugangscode verwenden

- 1 Wählen Sie Ihr Gerät mit einem Telefon oder Handy an.
- 2 Geben Sie - sofort wenn der Faxton zu hören ist - den am Gerät programmierten Zugangscode ein (3 Ziffern, dann *).
- 3 Anschließend zeigt Ihr Gerät durch ein akustisches Signal an, ob Nachrichten empfangen wurden:
 - *Kein langer Ton*
Kein Fax gespeichert.
 - *1 langer Ton*
Fax(e) gespeichert

4 Ihr Gerät fordert Sie dann durch 2 kurze Töne auf, einen Befehl einzugeben. Wird innerhalb von 30 Sekunden kein Befehl eingegeben, unterbricht das Gerät die Verbindung. Falls Sie einen ungültigen Befehl eingeben, hören Sie 3 kurze Töne.

5 Drücken Sie **9 0**, um die Fernabfrage zu beenden.

6 Legen Sie den Hörer auf.



Hinweis

Auch wenn am Gerät der manuelle Empfang (**Manuell**) eingestellt ist, können die Fernabfrage-Funktionen verwendet werden. Wählen Sie wie gewohnt die Faxnummer. Das Klingelzeichen ist zu hören. Nach 2 Minuten hören Sie einen langen Ton, der anzeigt, dass der Zugangscode eingegeben werden kann. Sie haben nun 30 Sekunden Zeit, um den Zugangscode einzugeben

Fax-Fernweitergabe

1 Wählen Sie Ihr Gerät mit einem Telefon oder Handy an.

2 Geben Sie - sofort wenn der Faxton zu hören ist - den Zugangscode ein (drei Ziffern, dann *). Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das Gerät Dokumente empfangen und gespeichert.

3 Warten Sie, bis Sie 2 kurze Töne hören, und geben Sie dann mit den Zifferntasten **9 6 2** ein.

4 Warten Sie auf den langen Ton. Geben Sie dann die Nummer des Faxgerätes, an das die Faxe gesendet werden sollen, und abschließend **##** ein (bis zu 20 Stellen).

5 Wenn Sie den Signalton des Gerätes hören, legen Sie den Hörer auf. Das Gerät ruft nun die angegebene Faxnummer an und sendet die empfangenen Faxe.



Hinweis

Mit der Taste **#** können Sie eine Wählpause in die Nummer einfügen.

Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern

Sie können das Gerät anrufen und die Rufnummer ändern, an die Faxe weitergeleitet werden sollen.

1 Wählen Sie Ihr Gerät mit einem Telefon oder Handy an.

2 Wenn Ihr Gerät antwortet, geben Sie den Zugangscode ein (drei Ziffern, dann *). Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das Gerät Dokumente empfangen und gespeichert.

3 Warten Sie, bis Sie 2 kurze Töne hören, und geben Sie dann mit den Zifferntasten **9 5 4** ein.

4 Warten Sie auf den langen Ton. Geben Sie dann die Nummer des Faxgerätes, an das die Faxe gesendet werden sollen, und abschließend **##** ein (bis zu 20 Stellen).

5 Drücken Sie **9 0**, um die Fernabfrage zu beenden.

6 Wenn Sie den Signalton des Gerätes hören, legen Sie den Hörer auf.



Hinweis

Mit der Taste **#** können Sie eine Wählpause in die Nummer einfügen.

Fernabfrage-Befehle


In der folgenden Tabelle sind die verwendbaren Fernabfrage-Befehle aufgelistet. Wenn Sie das Gerät angerufen und den Zugangscode (3 Ziffern, dann *) eingegeben haben, werden Sie durch 2 kurze Töne aufgefordert, einen Fernabfrage-Befehl einzugeben.

Fernabfrage-Befehle		Verwendung
95	Fax-Weiterleitung und Faxspeicherung	
	1 Ausschalten	Wählen Sie Aus zum Ausschalten dieser Funktionen (nur möglich, wenn kein Fax gespeichert oder alle gespeicherten Faxe gelöscht wurden).
	2 Fax-Weiterleitung ein	Wenn ein langer Ton zu hören ist, wurde die Änderung durchgeführt. Falls Sie drei kurze Töne hören, wurde die Änderung nicht angenommen (z. B. weil die Rufnummer für die Weiterleitung nicht programmiert ist). Nach Eingabe von 4 können Sie die Rufnummer programmieren. (Siehe <i>Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern</i> auf Seite 69.) Dadurch wird die Fax-Weiterleitung automatisch eingeschaltet.
	4 Nr. für Fax-Weiterleitung	
	6 Faxspeicherung ein	
96	Fax-Fernweitergabe	
	2 Alle Faxe weitergeben	Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, das die gespeicherten Faxe empfangen soll. (Siehe <i>Fax-Fernweitergabe</i> auf Seite 69.)
	3 Alle empfangenen und gespeicherten Faxe löschen	Wenn Sie einen langen Ton hören, wurden die empfangenen und gespeicherten Faxe gelöscht.
97	Empfangsstatus prüfen	
	1 Fax	Sie können überprüfen, ob Ihr Gerät Faxe empfangen hat. Wenn ja, hören Sie einen langen Ton, andernfalls sind drei kurze Töne zu hören.
98	Empfangsmodus ändern	
	1 TAD:Anrufbeantw.	Wenn Sie nach der Eingabe der Ziffer einen langen Ton hören, konnte der Empfangsmodus geändert werden.
	2 Fax/Tel	
	3 Nur Fax	
90	Beenden	Drücken Sie 9 0 , um die Fernabfrage zu beenden. Legen Sie nach einem langen Ton den Hörer auf.

Viele Unternehmen bieten einen Faxabruf-Service an, über den Sie Produktinformationen, Preise oder andere Informationen abrufen können. Mit den Faxabruffunktionen können Sie ein anderes Faxgerät anrufen, um von diesem ein vorbereitetes Dokument abzurufen (aktiver Faxabruf), oder Ihr Gerät so vorbereiten, dass ein anderes Faxgerät ein Dokument abrufen kann (passiver Faxabruf). Das sendende sowie das empfangende Gerät müssen dazu eine Faxabruffunktion haben und entsprechend vorbereitet sein. Die Kosten übernimmt jeweils das anrufende Gerät. Beachten Sie, dass nicht alle Faxgeräte auf einen Faxabruf antworten können.

Aktiver Faxabruf

Mit dieser Funktion können Sie ein anderes Faxgerät anrufen, um ein dort entsprechend vorbereitetes Dokument zu empfangen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .


- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 8**.

```
21.Empfangseinst.
 8.Aktiver Abruf
▲ Standard
▼ Geschützt
▲▼ oder OK
```

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Standard** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie das Dokument abrufen möchten, ein. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Geschützter aktiver Faxabruf

Durch den geschützten Faxabruf kann ein Dokument nur mit dem richtigen Kennwort abgerufen werden. Dadurch wird verhindert, dass unbefugte Personen das Dokument abrufen. Der geschützte Faxabruf ist nur zwischen baugleichen Geräten möglich. Informieren Sie sich, welches Kennwort am Gerät, von dem Sie ein Dokument abrufen möchten, programmiert ist.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .


- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 8**.

```
21.Empfangseinst.
 8.Aktiver Abruf
▲ Standard
▼ Geschützt
▲▼ oder OK
```

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Geschützt** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Geben Sie das vierstellige Kennwort ein. Drücken Sie **OK**. Dasselbe Kennwort muss am Gerät, von dem Sie abrufen möchten, programmiert sein.
- 5 Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie das Dokument abrufen möchten, ein.
- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Zeitversetzter aktiver Faxabruf

Sie können auch eine Zeit programmieren, zu der Ihr Gerät ein Dokument von einem anderen Gerät abrufen soll. Es kann jeweils nur *ein* zeitversetzter Faxabruf programmiert werden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .

- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 8**.

```
21.Empfangseinst.
 8.Aktiver Abruf
▲ Standard
▼ Geschützt
▲▼ oder OK
```


- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Zeitwahl** zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- 4 Geben Sie die Uhrzeit, zu der das Dokument abgerufen werden soll, im 24-Stunden-Format ein. Drücken Sie **OK**.
(Zum Beispiel: 21:45)

- 5 Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie das Dokument abrufen möchten, ein. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
Ihr Gerät wählt zum angegebenen Zeitpunkt die eingegebene Nummer an und ruft das dort bereitgelegte Dokument ab.

Gruppenfaxabruf

Mit dieser Funktion können Sie in einem Arbeitsgang Dokumente von verschiedenen Faxgeräten abrufen lassen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .

- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 8**.

```
21.Empfangseinst.
 8.Aktiver Abruf
▲ Standard
▼ Geschützt
▲▼ oder OK
```

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Standard**, **Geschützt** oder **Zeitwahl** zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- 4 Sie haben nun die folgenden Möglichkeiten:

- Wenn Sie **Standard** gewählt haben, gehen Sie zu Schritt **5**.
- Wenn Sie **Geschützt** gewählt haben, geben Sie das vierstellige Kennwort ein und drücken Sie **OK**. Gehen Sie dann zu Schritt **5**.
- Wenn Sie **Zeitwahl** gewählt haben, geben Sie die gewünschte Abrufzeit im 24-Stundenformat ein und drücken Sie **OK**. Gehen Sie dann zu Schritt **5**.

- 5 Geben Sie nun nacheinander die Rufnummern der Faxgeräte ein, von denen ein Dokument abgerufen werden soll. Dazu können Sie die Zielwahl, die Kurzwahl, den Telefon-Index, gespeicherte Gruppen oder die Zifferntasten verwenden. Drücken Sie nach Eingabe jeder Nummer **OK**.

- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
Das Gerät wählt die Nummern nacheinander an und ruft die bereitgelegten Dokumente ab.


Während das Gerät wählt, kann der aktuelle Faxabruf mit **Stopp** abgebrochen werden.

Um den gesamten Gruppenfaxabruf abzubrechen, drücken Sie **Menü, 2, 6**. (Siehe *Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge* auf Seite 43.)

Passiver Faxabruf (nur für Schwarzweiß- Faxe)

Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument so vorbereiten, dass es von einem anderen Faxgerät abgerufen werden kann.

Passiver Faxabruf (Standard)

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .

- 2 Legen Sie die Vorlage ein.

- 3 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 6**.

```
22.Sendeeinstell.
 6.Passiver Abruf
▲ Standard
▼ Geschützt
▲▼ oder OK
```

- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Standard** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

- 5 Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern wollen, drücken Sie **2** für **2. Nein**, sobald das Display zeigt:

```
22.Sendeeinstell.
 Weitere Einstell?
▲ 1.Ja
▼ 2.Nein
▲▼ oder OK
```

- 6 Drücken Sie **Start S/W**.

- 7 Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, werden Sie im Display aufgefordert, eine der folgenden Optionen zu wählen:

```
Fax U.-glas:
 Nächste Seite?
▲ 1.Ja
▼ 2.Nein (Senden)
▲▼ oder OK
```

- Drücken Sie **1**, um eine weitere Seite zu senden.

Gehen Sie zu Schritt **8**.

- Drücken Sie **2** oder **Start S/W**, um den Sendevorgang zu starten.

- 8 Legen Sie die nächste Vorlage auf das Vorlagenglas und drücken Sie **OK**. Wiederholen Sie die Schritte **7** und **8** für alle folgenden Seiten.

```
Fax U.-glas:
 Nächste Seite
dann OK drücken
```




Hinweis

Das Dokument wird gespeichert und kann von verschiedenen Faxgeräten abgerufen werden, bis Sie es wieder aus dem Speicher löschen.

Um das Dokument aus dem Speicher zu löschen, drücken Sie **Menü, 2, 6**. (Siehe *Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge* auf Seite 43.)

Geschützter passiver Faxabruf

Durch den geschützten Faxabruf kann ein Dokument nur mit dem richtigen Kennwort abgerufen werden. Dadurch wird verhindert, dass unbefugte Personen das Dokument abrufen. Der geschützte Faxabruf ist nur zwischen baugleichen Geräten möglich. Wenn Sie diese Funktion verwenden, kann die vorbereitete Vorlage nur mit dem richtigen Kennwort abgerufen werden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .

- 2 Legen Sie die Vorlage ein.

- 3 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 6**.

```
22.Sendeeinstell.
 6.Passiver Abruf
▲ Standard
▼ Geschützt
▲▼ oder OK
```

- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Geschützt** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

- 5 Geben Sie ein vierstelliges Kennwort ein.
Drücken Sie **OK**.

- 6 Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern wollen, drücken Sie **2** für **2. Nein**, sobald das Display zeigt:

```
22.Sendeeinstell.
 Weitere Einstell?
▲ 1.Ja
▼ 2.Nein
▲▼ oder OK
```

- 7 Drücken Sie **Start S/W**.

- 8 Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, werden Sie im Display aufgefordert, eine der folgenden Optionen zu wählen:

```
Fax U.-glas:
 Nächste Seite?
▲ 1.Ja
▼ 2.Nein (Senden)
▲▼ oder OK
```

- Drücken Sie **1**, um eine weitere Seite zu senden.

Gehen Sie zu Schritt 9.

- Drücken Sie **2** oder **Start S/W**, um den Sendevorgang zu starten.

- 9 Legen Sie die nächste Vorlage auf das Vorlagenglas und drücken Sie **OK**. Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8 für alle folgenden Seiten.

```
Fax U.-glas:
 Nächste Seite
dann OK drücken
```



Hinweis

Das Dokument wird gespeichert und kann von verschiedenen Faxgeräten abgerufen werden, bis Sie es wieder aus dem Speicher löschen.

Um das Dokument aus dem Speicher zu löschen, drücken Sie **Menü, 2, 6**. (Siehe *Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge* auf Seite 43.)

Faxberichte

Sendebericht und Journalausdruck können sowohl automatisch als auch manuell ausgedruckt werden.

Automatischen Sendebericht einstellen

Im Sendebericht werden Datum und Uhrzeit der Übertragung und das Resultat ("OK") festgehalten. Wenn Sie die Einstellung **Ein** oder **Ein+Dok** wählen, wird der Bericht nach jedem Sendevorgang ausgedruckt.

Wenn Sie z. B. oft Faxe zum selben Empfänger schicken, ist es hilfreich, die Einstellung **Ein+Dok** oder **Aus+Dok** zu wählen. Es wird dann mit dem Sendebericht ein Teil der ersten Seite des gesendeten Dokumentes ausgedruckt, so dass Sie auch später noch leicht feststellen können, zu welchem Fax der Sendebericht gehört.

Wenn Sie die Einstellung **Aus** oder **Aus+Dok** wählen, wird der Sendebericht *nur* ausgedruckt, falls ein Fehler aufgetreten ist.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 4, 1**.

```

24.Berichte
 1.Sendebericht
▲      Aus
▼      Aus+Dok
▲▼ oder OK
  
```

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein**, **Ein+Dok**, **Aus** oder **Aus+Dok** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Automatischen Journalausdruck einstellen

Sie können das Gerät so einstellen, dass es automatisch ein Journal in bestimmten Abständen (nach 50 Faxen, 6, 12 oder 24 Stunden oder 2 bzw. 7 Tagen) ausdruckt. Die werkseitige Einstellung ist **Nach 50 Faxen**, das heißt, das Gerät druckt nach insgesamt 50 gesendeten und empfangenen Faxen ein Journal aus.

Wenn Sie die Einstellung **Aus** wählen, erfolgt kein automatischer Ausdruck. Das Journal kann jedoch auch manuell ausgedruckt werden, wie auf der nächsten Seite beschrieben.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 4, 2**.

```

24.Berichte
 2.Journal
▲      Nach 50 Faxen
▼      Intervall:6 Std
▲▼ oder OK
  
```

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den gewünschten Zeitraum zu wählen. Drücken Sie **OK**.
Wenn Sie als Intervall 7 Tage gewählt haben, werden Sie aufgefordert, den Wochentag zu wählen.
- 3 Geben Sie nun die Uhrzeit, zu der das Journal das erste Mal gedruckt werden soll, im 24-Stundenformat ein. Drücken Sie **OK**.
(Zum Beispiel: 19:45)
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Ist die Einstellung 6, 12, 24 Stunden, 2 oder 7 Tage gewählt, wird das Journal nach der gewählten Zeit gedruckt und anschließend gelöscht. Wenn der Journalspeicher vor dem eingestellten Intervall voll ist (nach 200 Send- und Empfangsvorgängen), druckt das Gerät das Journal vorzeitig aus und löscht anschließend alle Einträge.

Wenn Sie vor Ablauf des eingestellten Intervalls einen Journalausdruck benötigen, können Sie diesen manuell ausdrucken lassen, ohne dass die Daten gelöscht werden.

Berichte und Listen

Die folgenden Berichte und Listen können ausgedruckt werden:

- 1 **Sendebericht**
Sendebericht der letzten 200 gesendeten Faxe.
- 2 **Hilfe**
Hilfe zum Einstellen von Menüfunktionen.
- 3 **Tel-Index**
Verzeichnis der gespeicherten Rufnummern numerisch oder alphabetisch sortiert.
- 4 **Journal**
Journalausdruck mit Informationen über die letzten gesendeten und empfangenen Faxe (max. 200).
(SE: Senden) (EM: Empfang)
- 5 **Geräteeinstell**
Liste mit aktuell im Menü gewählten Funktionseinstellungen.
- 6 **Netzwerk-Konf.**
Liste mit den aktuell gewählten Netzwerkeinstellungen.
- 7 **Bestellform.**
Zum Ausdrucken eines Bestellformulars für Brother Zubehör.

Bericht oder Liste ausdrucken

- 1 Drücken Sie **Menü, 6**.

6.Ausdrucke
1.Sendebericht
2.Hilfe
3.Tel-Index
▲▼ oder OK

- 2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Ausdruck zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- Geben Sie die Nummer des zu druckenden Berichtes ein. Zum Beispiel: Drücken Sie **2**, um die Hilfeliste zu drucken.

- 3 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

- 4 Drücken Sie **Stopp**.



Kopieren

Kopieren

78

12 Kopieren

Kopien anfertigen

Kopierbetrieb einschalten


Drücken Sie  (**Kopierer**), um den Kopierbetrieb einzuschalten.

```
1 — Kontrast: -□□■□□+
2 — Qualität: Auto
3 — Ugr/Uk1 : 100%
4 — Zufuhr  : MF>Z1      01 — 5
   START oder ▲▼
```


```
Qualität: Auto
Ugr/Uk1 : 100%
Zufuhr  : MF>Z1
6 — Hell   : -□□■□□+   01
   ◀▶ dann OK
```

- 1 **Kontrast**
- 2 **Qualität**
- 3 **Skalierung**
- 4 **Gewählte Zufuhr**
- 5 **Kopienanzahl**
- 6 **Helligkeit**

Einzelne Kopie anfertigen

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Mehrere Kopien anfertigen

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.



Hinweis

(Um die Kopien sortiert auszugeben, siehe *Sortiert kopieren mit dem Vorlageneinzug* auf Seite 83.)

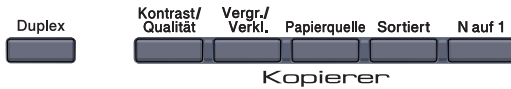
Wenn das Gerät den Kopiervorgang unterbricht und im Display *Bitte warten* angezeigt wird, warten Sie bitte ca. 30 bis 40 Sekunden, bis die Farbregistrierung und die Reinigung der Transfereinheit abgeschlossen sind.

Kopieren abbrechen

Um den Kopiervorgang abzubrechen, drücken Sie **Stopp**.

Kopiereinstellungen

Mit den **Kopierer**-Tasten können Sie schnell Kopiereinstellungen temporär, das heißt für die nächste Kopie ändern. Sie können verschiedene Einstellungskombinationen wählen.



Die gewählten Einstellungen werden nach 60 Sekunden bzw. durch Umschalten zum Faxbetrieb wieder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. (Siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten* auf Seite 22.)

Kopierqualität ändern

Sie können zwischen verschiedenen Qualitätseinstellungen wählen. Die werkseitige Einstellung ist **Auto**.

■ Auto

Für normale Kopien empfohlen. Geeignet für Dokumente, die sowohl Text als auch Fotos enthalten.


■ Text

Geeignet für reine Textdokumente.

■ Foto

Geeignet für Fotos.

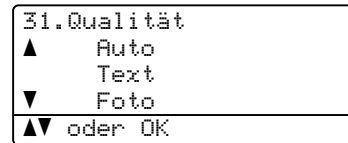
Um die Qualitätseinstellung *temporär* zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Kontrast/Qualität**. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Qualität zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- 5 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um **Auto**, **Text** oder **Foto** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Wenn Sie die *Standardeinstellung* ändern wollen, gehen Sie wie folgt vor:


- 1 Drücken Sie **Menü, 3, 1**.



- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Kopierqualität zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.


Vergrößern/Verkleinern

Die folgenden Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufen können gewählt werden:

Drücken Sie	100%*
	104% EXE→LTR
	141% A5→A4
	200%
	Benutz.: 25-400%
	50%
	70% A4→A5
	78% LGL→LTR
	83% LGL→A4
	85% LTR→EXE
	91% Ganze Seite
	94% A4→LTR
	97% LTR→A4

Benutz.: 25-400% ermöglicht die Eingabe eines Wertes zwischen 25% und 400%.

Um die nächste Kopie zu vergrößern oder zu verkleinern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Vergr./Verkl.**
Drücken Sie ►.
- 5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsstufe zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
 - Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Benutz. : 25-400%** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufe von 25% bis 400% ein. (Zum Beispiel: Drücken Sie **5 3**, um 53% einzugeben.)
Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.



Hinweis


Die Seitenmontage-Funktionen 2 auf 1 (H), 2 auf 1 (Q), 4 auf 1 (H) oder 4 auf 1 (Q) können *nicht* zusammen mit einer Vergrößerungs- oder Verkleinerungsstufe verwendet werden.

Seitenmontage (N auf 1)

Mit der N-auf-1-Funktion können Sie Papier sparen. Sie ermöglicht es, zwei oder vier Seiten auf ein Blatt zu kopieren.

Wichtig

- Vergewissern Sie sich, dass als Papierformat **Letter**, **A4**, **Legal** oder **Folio** gewählt ist.
- (H) bedeutet Hochformat, (Q) bedeutet Querformat.
- Die Funktion Vergrößern/Verkleinern kann nicht zusammen mit der N-auf-1-Funktion verwendet werden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **N auf 1**.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um 2 auf 1 (H), 2 auf 1 (Q), 4 auf 1 (H), 4 auf 1 (Q) oder Aus (1 auf 1) zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um die Seite einzulesen. Wenn Sie den automatischen Vorlageneinzug benutzen, liest das Gerät nun die Vorlage ein und beginnt zu drucken. **Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, gehen Sie zu Schritt 7.**
- 7 Nachdem die Seite eingelesen wurde, drücken Sie **1**, um die nächste Seite einzulesen.

Kopie U.-glas:	
Nächste Seite?	
▲	1.Ja
▼	2.Nein
▲▼	oder OK

- 8 Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas.
Drücken Sie **OK**.
Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8 für die restlichen Seiten.

- 9 Nachdem alle Seiten eingelesen wurden, drücken Sie **2** in Schritt 7, um die Funktion abzuschließen.

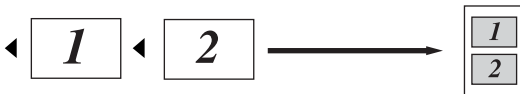
Wenn Sie den automatischen Vorlageneinzug verwenden:

Legen Sie die Vorlage mit der einzulesenden Seite nach oben wie gezeigt ein:

■ 2 auf 1 (H)



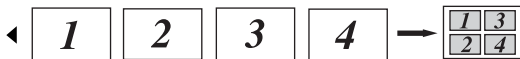
■ 2 auf 1 (Q)



■ 4 auf 1 (H)



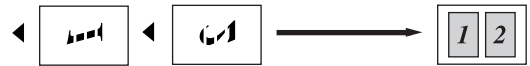
■ 4 auf 1 (Q)



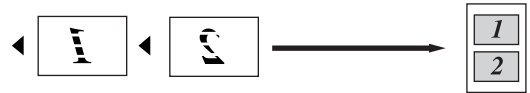
Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden:

Legen Sie die Vorlage mit der einzulesenden Seite nach unten wie gezeigt ein:

■ 2 auf 1 (H)



■ 2 auf 1 (Q)



■ 4 auf 1 (H)



■ 4 auf 1 (Q)



Duplex-Kopie anfertigen

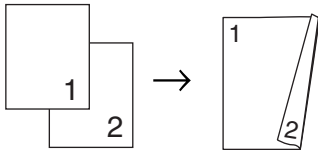
Wenn Sie die Duplex-Funktion zum Kopieren „2seitig → 2seitig“ oder „2seitig → 1seitig“ verwenden möchten, legen Sie das Dokument in den Vorlageneinzug ein.

Wenn während des Kopierens im Duplexmodus die Speicher-voll-Meldung erscheint, versuchen Sie, den Speicher zu erweitern. (Siehe *Speicher-voll-Meldung* auf Seite 86.)

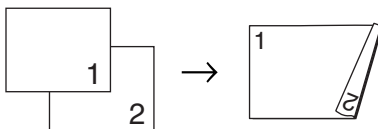
Beidseitig kopieren (lange Kante)

■ 1seitig → 2seitig

Hochformat

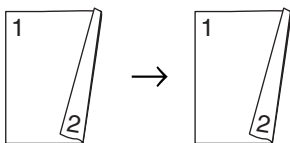


Querformat

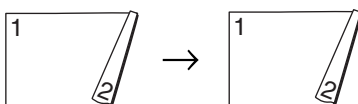


■ 2seitig → 2seitig

Hochformat

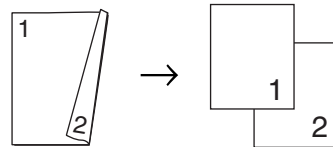


Querformat

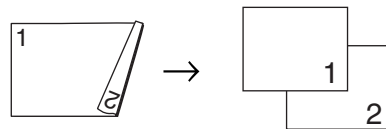



■ 2seitig → 1seitig

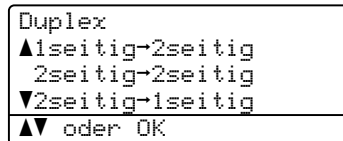
Hochformat



Querformat



- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Duplex** und **▲** oder **▼**, um 1seitig→2seitig, 2seitig→2seitig oder 2seitig→1seitig zu wählen.



Drücken Sie **OK**.

- 5 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um das Dokument einzulesen.



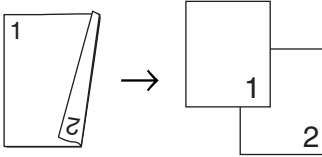
Hinweis

Duplex-Kopieren steht für 2seitige Dokumente im Legal-Format nicht zur Verfügung.

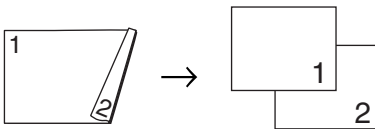
Erweitertes beidseitiges Kopieren (kurze Kante)

■ Erweitert 2seitig → 1seitig

Hochformat

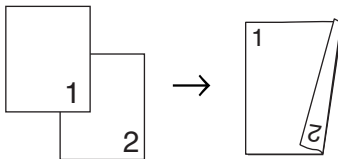


Querformat

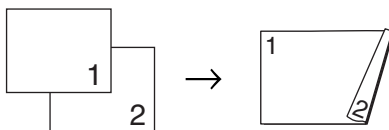



■ Erweitert 1seitig → 2seitig

Hochformat



Querformat



- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Duplex** und dann **▲** oder **▼**, um `Erweitert` zu wählen.

```
Duplex
▲1seitig-2seitig
 2seitig-2seitig
▼2seitig-1seitig
▲▼ oder OK
```

Drücken Sie **OK**.

- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `2seitig→1seitig` oder `1seitig→2seitig` zu wählen. Drücken Sie **OK**.

```
Duplex erweitert
▲2seitig-1seitig
▼1seitig-2seitig
▲▼ oder OK
```

- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um das Dokument einzullesen.




Hinweis

Duplex-Kopieren steht für 2seitige Dokumente im Legal-Format aus dem Vorlageneinzug nicht zur Verfügung.

Sortiert kopieren mit dem Vorlageneinzug

Sie können Mehrfachkopien auch sortiert ausgeben lassen (1 2 3, 1 2 3, 1 2 3 usw.).


- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage in den automatischen Vorlageneinzug.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Sortiert**.
- 5 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Helligkeit, Kontrast und Farbeinstellungen

Helligkeit

Sie können die Helligkeit einstellen, um eine hellere oder dunklere Kopie zu erhalten.

Um die Helligkeit einer Kopie *temporär* zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Hell** zu wählen.

```
Qualität:Auto
Ugr/Ukl :100%
Zufuhr  :MF>Z1
Hell    :-■■■■+▶
◀,▶ dann OK
```

- 5 Drücken Sie **▶**, wenn die Kopie heller werden soll, oder drücken Sie **◀**, wenn die Kopie dunkler werden soll. Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Wenn Sie die *Standardeinstellung* ändern wollen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Menü, 3, 2**.


```
32.Helligkeit
      -■■■■+
◀,▶ dann OK
```

- 2 Drücken Sie **▶**, wenn die Kopie heller werden soll, oder drücken Sie **◀**, wenn die Kopie dunkler werden soll. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Kontrast

Durch eine höhere Kontrasteinstellung werden die Konturen schärfer und die Kopien sehen insgesamt lebendiger aus.

Um die Einstellung *temporär* zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Kontrast/Qualität**. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Kontrast** zu wählen. Drücken Sie **OK**.

```
Kontrast:-■■■■+▶
Qualität:Auto
Ugr/Ukl :100%
Zufuhr  :MF>Z1
◀,▶ dann OK
```

- 5 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um den Kontrast zu erhöhen bzw. zu verringern. Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Wenn Sie die *Standardeinstellung* ändern wollen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Menü, 3, 3**.

```
33.Kontrast
      -■■■■+
◀,▶ dann OK
```

- 2 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um den Kontrast zu erhöhen bzw. zu verringern. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Farbabgleich

Es kann nur die Standardeinstellung des Farbabgleiches geändert werden.

Wenn Sie die *Standardeinstellung* ändern wollen, gehen Sie wie folgt vor:


- 1 Drücken Sie **Menü, 3, 4**.

34.Farbabgleich
1.Rot
2.Grün
3.Blau
▲▼ oder OK

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um 1.Rot, 2.Grün oder 3.Blau zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um die Farbtintensität zu erhöhen bzw. zu verringern. Drücken Sie **OK**.
- 4 Gehen Sie zurück zu Schritt 2, um die Einstellung einer weiteren Farbe zu ändern, oder drücken Sie **Stopp**.

Papierquelle wählen

Sie können einstellen, aus welcher Papierzufuhr Papier für die nächste Kopie eingezogen werden soll.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Papierquelle**.
- 5 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um MF>Z1, Z1>MF, #1 (XXX) ¹ oder MF (XXX) ¹ zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Drücken Sie Papierquelle .	MF>Z1 oder M>Z1>Z2
	Z1>MF oder Z1>Z2>M
	#1 (XXX) ¹
	#2 (XXX) ¹
	MF (XXX) ¹

¹ XXX ist das Papierformat, das im **Menü, 1, 3** eingestellt wurde.



Hinweis

- Z2 oder #2 wird nur angezeigt, wenn die optionale Zufuhr installiert ist.
- Wie Sie die Standardeinstellung ändern, ist unter *Papierquelle zum Kopieren wählen* auf Seite 24 beschrieben.

Speicher-voll-Meldung

Wenn der Speicher beim Kopieren voll wird, zeigt das Display die möglichen Schritte an.

Wenn beim Einlesen der ersten Seite `Speicher voll` im Display erscheint, brechen Sie die Funktion mit **Stopp** ab.

Erscheint die Meldung `Speicher voll` beim Einlesen nachfolgender Seiten, können Sie **Start S/W** oder **Start Farbe** drücken, um die bereits eingelesenen Seiten zu kopieren, oder Sie drücken die Taste **Stopp**, um den Vorgang abubrechen.

Um freien Speicher zu erhalten, haben Sie die folgenden Möglichkeiten:

- Lassen Sie empfangene und gespeicherte Faxe ausdrucken. (Siehe *Gespeicherte Faxe drucken* auf Seite 50.)
- Schalten Sie die erweiterten Faxoptionen aus. (Siehe *Erweiterte Faxoptionen ausschalten* auf Seite 68.)
- Erweitern Sie den Speicher. (Siehe *Speichererweiterung* auf Seite 111).



Hinweis

Wenn die Meldung `Speicher voll` angezeigt wird, kann eventuell wieder kopiert werden, nachdem Sie alle gespeicherten empfangenen Faxe ausgedruckt haben, um wieder 100 % freie Speicherkapazität zu schaffen.



Direktdruck

Direktdruck von einer Digitalkamera	88
Direktdruck von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher)	91



Ihr Brother-Gerät unterstützt den PictBridge-Standard, wodurch Sie eine PictBridge-kompatible Kamera direkt an Ihr Gerät anschließen und die Fotos ohne Umweg über den Computer ausdrucken können.

Wenn Ihre Digitalkamera auch als USB-Massenspeicher verwendet werden kann, können Sie die Fotos der Kamera auch ohne PictBridge drucken. (Siehe *Kamera als Speichermedium anschließen* auf Seite 90.)

Vor der Verwendung von PictBridge

PictBridge-Voraussetzungen

Um Fehler zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Punkte:

- Gerät und Kamera müssen mit einem geeigneten USB-Kabel verbunden werden.
- Die Bilddatei muss mit derselben Digitalkamera aufgenommen worden sein, die mit dem Gerät verbunden wird.

PictBridge verwenden

Digitale Kamera einstellen

Vergewissern Sie sich, dass sich die Kamera im PictBridge-Modus befindet. Die folgenden PictBridge-Einstellungen können im Display Ihrer Kamera angezeigt werden.

- Kopien
- Qualität
- Papierformat
- Datum drucken
- Dateinamen drucken
- Layout



Hinweis

Namen und Verfügbarkeit dieser Einstellungen sind von den Spezifikationen der Kamera abhängig.

Sie können die folgenden PictBridge-Einstellungen auch über das Funktionstastenfeld Ihres Gerätes vornehmen.

Menüauswahl	Optionen
Papierformat	A4, B5, A5, B6, A6 und Letter
Ausrichtung	Hochformat, Querformat ¹
Datum/Uhrzeit	Aus, Ein
Dateiname	Aus, Ein
Druckqualität	Normal, Fein

¹ Wenn Sie das Format A4, B5 oder Letter wählen, wird im Hochformat gedruckt. Wenn Sie das Format A5, B6 oder A6 wählen, wird im Querformat gedruckt.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **5**, **3**.

```

53.PictBridge
 1.Papierformat
 2.Ausrichtung
 3.Datum/Uhrzeit
▲▼ oder OK

```

- 2 Um die PictBridge-Einstellungen vorzunehmen, drücken Sie **▲** oder **▼**, um
1. Papierformat, 2. Ausrichtung, 3. Datum/Uhrzeit, 4. Dateiname oder 5. Druckqualität zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Einstellung zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 für alle PictBridge-Einstellungen.

Hinweis

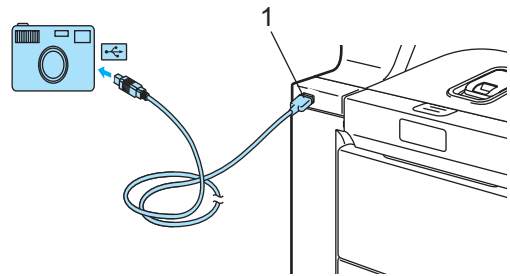
- Die Kameraeinstellungen haben Vorrang gegenüber den Geräteeinstellungen. Wenn Sie die Kamera jedoch so einstellen, dass die Geräteeinstellungen (Standardeinstellungen) verwendet werden, wird mit den folgenden Einstellungen gedruckt:

Geräteeinstellungen	Standardeinstellungen
Papierformat	A4
Ausrichtung	Hochformat
Datum/Uhrzeit	Aus
Dateiname	Aus
Druckqualität	Normal

- Lesen Sie bitte die Dokumentation Ihrer Kamera, um detaillierte Informationen zum Ändern der PictBridge-Einstellungen zu erhalten.

Bilder drucken

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist. Schließen Sie dann die Kamera mit einem geeigneten USB-Kabel an den USB-Direktanschluss (1) Ihres Gerätes an.



- 2 Schalten Sie die Kamera ein. Vergewissern Sie sich, dass sich die Kamera im PictBridge-Modus befindet. Wenn das Gerät die Kamera erkennt, zeigt das Display abhängig von der Betriebsart, die an Ihrem Gerät eingeschaltet ist:

```

01/09/2008 09:03
Nur Fax
Kamera verbunden

```

```

▲Scannen:FTP
  Scannen:E-Mail
  Scannen: Bild
▼Scannen:Text
Kamera verbunden

```

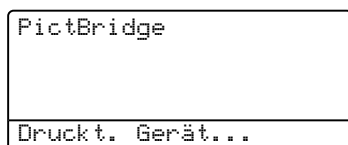
```

Kontrast:-■■■■+
Qualität:Auto
Ugr/Uk1 :100%
Zufuhr  :MF>Z1
Kamera verbunden

```

- 3 Stellen Sie Ihre Kamera zum Ausdrucken eines Bildes ein. Geben Sie die Anzahl der Kopien ein, wenn Sie danach gefragt werden.

Wenn das Gerät zu drucken beginnt, zeigt das Display:



Hinweis

Lesen Sie bitte die Dokumentation Ihrer Kamera, um detaillierte Informationen zum Drucken mit PictBridge zu erhalten.



VORSICHT

Um Schäden am Gerät zu vermeiden, schließen Sie NUR eine digitale Kamera oder einen USB-Stick (USB-Flash-Speicher) am USB-Direktanschluss an.

Trennen Sie die Digitalkamera nicht vom USB-Direktanschluss, bevor das Gerät den Ausdruck beendet hat.

DPOF-Druck

DPOF bedeutet Digital Print Order Format.

Dies ist ein von großen Digitalkamera-Herstellern (Canon Inc., Eastman Kodak Company, Fuji Photo Film Co. Ltd., Matsushita Electric Industrial Co. Ltd. und Sony Corporation) entwickelter Standard, der es erleichtert, mit digitalen Kameras fotografierte Bilder zu drucken.

Wenn Ihre digitale Kamera den DPOF-Druck unterstützt, können Sie im Display der digitalen Kamera die Bilder und die gewünschte Anzahl von Ausdrucken wählen.

Die folgenden DPOF-Einstellungen können verwendet werden:

- 1 auf 1
- Kopien

Kamera als Speichermedium anschließen

Auch wenn an Ihrer Digitalkamera der PictBridge-Modus nicht eingeschaltet ist oder PictBridge nicht unterstützt wird, können Sie Ihre Digitalkamera als normales Speichermedium anschließen und Fotos direkt von der Kamera ausdrucken.

Folgen Sie den Anweisungen unter *Daten direkt vom USB-Stick drucken* auf Seite 92. (Zum Drucken von Fotos im PictBridge-Modus siehe *Digitale Kamera einstellen* auf Seite 88.)



Hinweis

Der Name des Speichermodus und die Bedienungsschritte sind je nach Kamera verschieden. Lesen Sie bitte die Dokumentation Ihrer Kamera, um detaillierte Informationen z. B. zum Wechsel vom PictBridge-Modus zum Massenspeichermodus zu erhalten.

Fehlermeldungen

Sind die möglichen Fehlerquellen beim Verwenden des USB-Direktanschlusses bekannt, lassen sich auftretende Probleme leicht erkennen und beheben.

■ Speicher voll

Diese Meldung erscheint, wenn die Dateien zu groß für den verfügbaren Speicher des Gerätes sind.

■ Gerät ungeeignet

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie ein nicht kompatibles oder defektes Gerät am USB-Direktanschluss anschließen. Um den Fehler zu beheben, lösen Sie den Anschluss.

(Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Fehler- und Wartungsmeldungen* auf Seite 134.)

Mit der Direktdruck-Funktion können Sie einen USB-Stick (USB-Flash-Speicher) direkt an Ihr Gerät anschließen und die Daten ohne Umweg über den Computer ausdrucken.



Hinweis

Einige USB-Sticks sind eventuell nicht für Ihr Gerät geeignet.

Unterstützte Dateiformate

Der Direktdruck unterstützt die folgenden Formate:

- PDF Version 1.6 ¹
- JPEG
- Exif + JPEG
- PRN (erstellt erstellt mit dem Treiber des MFC-9840CDW)
- TIFF (gescannt von allen Brother MFC- bzw. DCP-Modellen)
- PostScript® 3™ (erstellt mit dem BRScrip3-Druckertreiber des MFC-9840CDW)

¹ Daten, die JBIG2-Bilddateien, JPEG2000-Bilddateien und mehrere Ebenen enthalten, werden nicht unterstützt.

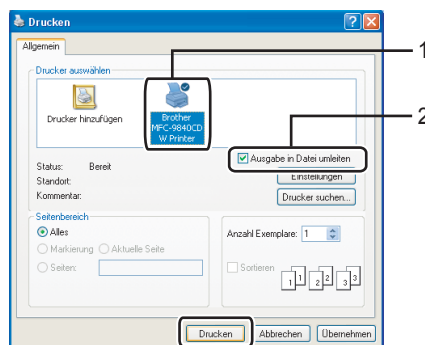
PRN- oder PostScript® 3™- Datei für den Direktdruck erstellen



Hinweis

Die in diesem Kapitel gezeigten Bildschirmen können je nach verwendetem Betriebssystem und Programm von den an Ihrem Computer gezeigten abweichen.

- 1 Klicken Sie in der Menüleiste Ihrer Anwendung auf **Datei**, und dann auf **Drucken**.
- 2 Wählen Sie **Brother MFC-9840CDW Printer** (1) aus und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Ausgabe in Datei umleiten** (2). Klicken Sie auf **Drucken**.



- 3 Wählen Sie den Ordner, in dem Sie Ihre Datei speichern wollen, und geben Sie einen Dateinamen ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

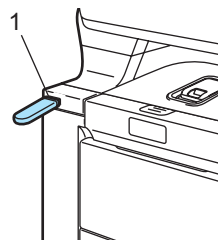
Wenn nur zur Eingabe eines Dateinamens aufgefordert wird, können Sie das Verzeichnis, in dem Sie Ihre Datei speichern wollen, auch auswählen, indem Sie den Verzeichnisnamen eingeben. Zum Beispiel:

C:\Temp\Dateiname.prn

Wenn Sie einen USB-Stick an Ihren Computer angeschlossen haben, können Sie die Datei auch direkt auf diesem speichern.

Daten direkt vom USB-Stick drucken

- 1 Schließen Sie den USB-Stick an den USB-Direktanschluss (1) an der Vorderseite des Gerätes an.



- 2 Wenn das Gerät den USB-Stick erkannt hat, leuchtet die Taste **USB-Direkt-druck** blau. Drücken Sie die Taste **USB-Direkt-druck**.

```
Direkter Druck
▲1.FILE0_1.PDF
 2.FILE0_2.PDF
▼3.FILE0_3.PDF
▲▼ oder OK
```

- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Ordernamen oder den Namen der zu druckenden Datei zu wählen. Drücken Sie **OK**. Wenn Sie einen Ordernamen gewählt haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um den Namen der zu druckenden Datei zu wählen. Drücken Sie **OK**.

 **Hinweis**

- Wenn Sie einen Index der gespeicherten Dateien drucken möchten, wählen Sie **Indexdruck**, und drücken Sie dann **OK**. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um die Daten zu drucken.
- Von Dateinamen, die länger als 8 Zeichen sind, werden nur die ersten 6 Zeichen, gefolgt von einem Tildezeichen (~) und einer Ziffer angezeigt. Zum Beispiel „HOLIDAY2007.JPG“ wird als „HOLIDA~1.JPG“ angezeigt. Es können nur die folgenden Zeichen im Display angezeigt werden:
A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T
U V W X Y Z 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 \$ % ' ` - @
{ } ~ ! # () & _ ^

4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Funktion zu wählen, die Sie ändern möchten, und drücken Sie **OK**. Drücken Sie dann **▲** oder **▼**, um die gewünschte Einstellung zu wählen und drücken Sie **OK**.
- Wenn keine Einstellungen geändert werden sollen, gehen Sie zu Schritt **5**.

 **Hinweis**

- Sie können folgende Einstellungen wählen:

Papierformat
 Mehrseit Druck
 Ausrichtung
 Duplex
 Druckmedium
 Sortieren
 Zufuhrnutzung
 Druckqualität
 PDF-Option

- Abhängig vom Dateiformat stehen eventuell nicht alle Einstellungen zur Verfügung.

5 Nachdem Sie alle gewünschten Einstellungen gewählt haben, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.**6** Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein. Drücken Sie **OK**.

```
Direkter Druck
FILE0_1.PDF
  Kopienanzahl: 1
START drücken
```

7 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um die Daten zu drucken.**8** Drücken Sie **Stopp**. **VORSICHT**

Um Schäden am Gerät zu vermeiden, schließen Sie NUR eine digitale Kamera oder einen USB-Stick (USB-Flash-Speicher) am USB-Direktanschluss an.

Nehmen Sie den USB-Stick nicht aus dem USB-Direktanschluss, bevor das Gerät den Ausdruck beendet hat.

 **Hinweis**

- Wenn Sie die Standardeinstellung für die Papierzufuhr ändern möchten, drücken Sie **Menü, 1, 7, 3** und wählen Sie dann die gewünschte Einstellung.
- Sie können die Standardeinstellungen für den Direktdruck über die Funktionstasten Ihres Gerätes ändern, wenn sich das Gerät nicht im Direktdruck-Modus befindet. Drücken Sie **Menü, 5**, um zum Menü **USB-Direkt** zu gelangen. (Siehe *Funktionsstabelle* auf Seite 206.)

Fehlermeldungen

Sind die möglichen Fehlerquellen beim Verwenden des USB-Direktanschlusses bekannt, lassen sich auftretende Probleme leicht erkennen und beheben.

■ Speicher voll

Diese Meldung erscheint, wenn die Dateien zu groß für den verfügbaren Speicher des Gerätes sind.

■ Gerät ungeeignet

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie ein nicht kompatibles oder defektes Gerät am USB-Direktanschluss anschließen. Um den Fehler zu beheben, lösen Sie den Anschluss.

(Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Fehler- und Wartungsmeldungen* auf Seite 134.)



Software

Software- und Netzwerk-Funktionen

96

Auf der CD-ROM finden Sie neben dem Benutzerhandbuch auch das Software- und das Netzwerkhandbuch, worin alle Funktionen ausführlich erklärt sind, die nach Anschluss des Gerätes an einen Computer verwendet werden können (z. B. das Drucken und Scannen). Sie können einfach durch Anklicken von Links zu den verschiedenen Funktionsbeschreibungen gelangen.

Sie finden Informationen zu den Funktionen:

- Drucken
- Scannen
- ControlCenter3 (für Windows®)
- ControlCenter2 (für Macintosh®)
- Remote Setup
- Faxe senden vom Computer aus
- LDAP
- Faxen im Netzwerk
- Drucken im Netzwerk
- Scannen im Netzwerk
- WLAN-Funktionen



Hinweis

Siehe *Verfügbare Handbücher* auf Seite 3.

HTML-Handbücher lesen

Hier ist kurz beschrieben, wie die HTML-Handbücher aufgerufen werden können.

Für Windows®-Benutzer

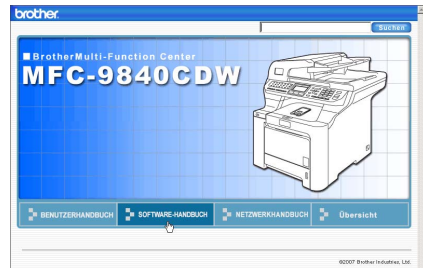


Hinweis

Falls die Software nicht installiert ist, lesen Sie *Handbücher ansehen (Windows®)* auf Seite 3.

- 1 Zeigen Sie in der Programmgruppe des Start-Menüs auf **Brother**, **MFC-9840CDW**, und klicken Sie dann auf **Benutzerhandbücher im HTML-Format**.

- 2 Klicken Sie im obersten Menü auf das gewünschte Handbuch (**SOFTWARE-HANDBUCH**, **NETZWERKHANDBUCH** oder **BENUTZERHANDBUCH**).



- 3 Klicken Sie in der Liste links im Fenster auf das Thema, das Sie lesen möchten.



Für Macintosh®-Benutzer

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh® eingeschaltet ist. Legen Sie die Brother CD-ROM ein.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Documentation**.
- 3 Doppelklicken Sie auf den Ordner für Ihre Sprache, dann auf die Anfangsseite.
- 4 Klicken Sie im obersten Menü auf das gewünschte Handbuch (**SOFTWARE-HANDBUCH**, **NETZWERKHANDBUCH** oder **BENUTZERHANDBUCH**). Klicken Sie dann in der Liste links im Fenster auf das Thema, das Sie lesen möchten.





Anhang

Sicherheitshinweise und Vorschriften	98
Sonderzubehör	108
Problemlösung und Wartung	113
Menü und Funktionen	206
Technische Daten	228
Fachbegriffe	242

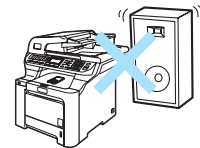
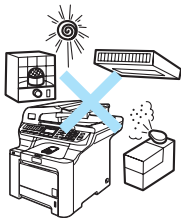
A

Sicherheitshinweise und Vorschriften

Standortwahl

Stellen Sie das Gerät auf eine ebene und stabile Fläche, wie z. B. einen Schreibtisch. Der Standort sollte vibrations- und erschütterungsfrei sein. In der Nähe sollte sich eine Telefonsteckdose und eine jederzeit leicht zugängliche, geerdete Netzsteckdose befinden. Achten Sie darauf, dass die Raumtemperatur zwischen 10 °C und 32,5 °C und die Luftfeuchtigkeit zwischen 20 % und 80 % (ohne Kondensation) liegt.

- Verlegen Sie die Kabel so, dass man NICHT darüber stolpern kann.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf einen Teppich.
- Stellen Sie das Gerät NICHT in der Nähe von Heizkörpern, Klimaanlage, Wasserquellen, Chemikalien oder Kühlschränken auf.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät NICHT direkter Sonneneinstrahlung, extremer Hitze, Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt ist.
- Achten Sie darauf, dass an derselben Steckdose KEINE größeren Geräte mit hohem Energieverbrauch angeschlossen sind, die Stromunterbrechungen verursachen können.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Störungsquellen, wie Lautsprechern oder der Feststation von schnurlosen Telefonen auf.



Wichtige Informationen

Sicherheitshinweise

Bewahren Sie diese Hinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf. Bei Verwendung von Geräten mit Telefonfunktionen sollten die folgenden grundlegenden Sicherheitshinweise beachtet werden, um Brandgefahr, Stromschlag und eine Verletzung von Personen zu vermeiden:

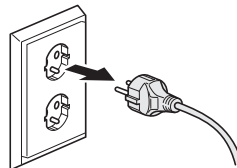
- Verwenden Sie das Gerät NICHT in der Nähe von Wasserquellen, wie Handwaschbecken, oder in feuchter Umgebung.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht bei einem Gewitter, um Gefahr durch Blitzschlag zu vermeiden.
- Die Verwendung eines Verlängerungskabels kann NICHT empfohlen werden.
- Installieren Sie Telefondosen nicht bei einem Gewitter. Installieren Sie Telefondosen nicht in feuchter Umgebung, wenn die Dosen nicht speziell dafür entwickelt wurden.
- Wenn ein Kabel beschädigt sein sollte, ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes und wenden Sie sich dann an Ihren Brother-Vertriebspartner.
- Legen Sie KEINE Gegenstände auf das Gerät und decken Sie die Belüftungsschlitze nicht ab.
- Das Gerät darf nur an eine Wechselstrom-Steckdose angeschlossen werden, die den auf dem Aufkleber angegebenen technischen Daten entspricht. Schließen Sie es NICHT an eine Gleichstromquelle an. Wenden Sie sich an einen Elektriker, falls Sie sich nicht sicher sind, ob der Anschluss geeignet ist.
- Werfen Sie Batterien NICHT ins Feuer. Sie könnten explodieren. Entsorgen Sie Batterien stets entsprechend den örtlichen Bestimmungen.

! WARNUNG

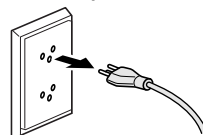


Bevor Sie das Gerät innen reinigen, ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel und dann den Netzstecker aus der Steckdose.

(Für Deutschland)

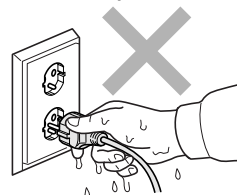


(Für die Schweiz)

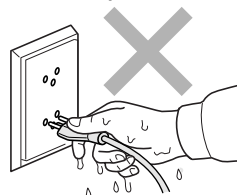


Fassen Sie den Netzstecker NICHT mit nassen oder feuchten Händen an, um Stromschlag zu vermeiden.

(Für Deutschland)



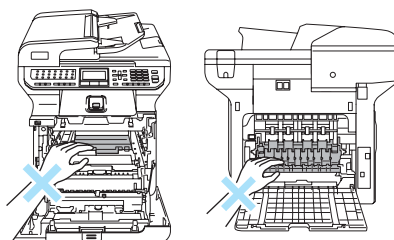
(Für die Schweiz)



Vergewissern Sie sich stets, dass der Netzstecker richtig in der Steckdose sitzt.

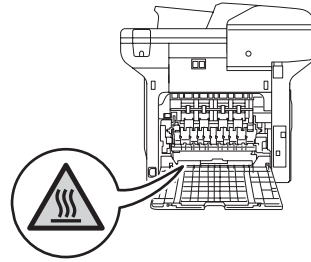


Direkt nach dem Betrieb des Gerätes sind Teile im Innern sehr heiß. Deshalb sollten Sie nach dem Öffnen der vorderen oder der hinteren Abdeckung die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.

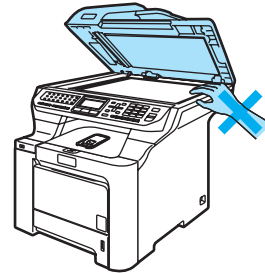




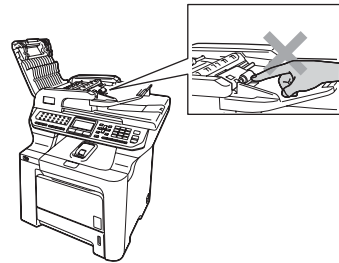
An der Fixiereinheit befindet sich ein Warmaufkleber. Ziehen Sie diesen Aufkleber NICHT ab und beschädigen Sie ihn nicht.



Um Verletzungen zu vermeiden, legen Sie die Hand nicht unter die geöffnete Vorlagenglas-Abdeckung.



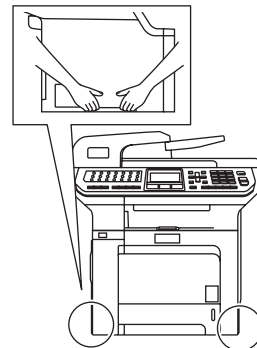
Um Verletzungen zu vermeiden, sollten Sie die in der Abbildung gezeigten Bereiche NICHT berühren.



Verwenden Sie KEINEN Staubsauger, um verstreuten Toner zu beseitigen. Der Toner könnte sich im Staubsauger entzünden und dadurch ein Feuer auslösen. Wischen Sie Tonertaub nur mit einem trockenen, fusselfreien Tuch vorsichtig ab und entsorgen Sie das Tuch entsprechend den örtlichen Bestimmungen.



Fassen Sie das Gerät zum Transportieren an den dafür vorgesehenen Griffen. Vergewissern Sie sich vor dem Transport, dass alle Kabel abgezogen sind. Heben Sie das Gerät mit mindestens zwei Personen an, um Verletzungen zu vermeiden.





Verwenden Sie KEINE entflammenden Substanzen und KEINE Sprays zum Reinigen des Inneren oder Äußeren des Gerätes. Andernfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr. Weitere Informationen zur Reinigung des Gerätes finden Sie unter *Regelmäßige Wartung* auf Seite 153.



Spezifikation nach IEC60825-1+A2:2001

Das Gerät ist ein Laserprodukt der Klasse 1 gemäß der Spezifikationen IEC60825-1+A2:2001. In Ländern, in denen es erforderlich ist, ist der unten gezeigte Aufkleber am Gerät befestigt.

Das Gerät ist mit einer Laserdiode der Klasse 3B ausgestattet, die in der Scannereinheit unsichtbare Laserstrahlen ausgibt. Daher darf die Scannereinheit unter keinen Umständen geöffnet werden.



Laserdiode

Wellenlänge: 780 - 800 nm

Ausgabe: max. 30 mW

Laserklasse: Klasse 3B



WARNUNG

Nehmen Sie nur die in den mitgelieferten Dokumentationen beschriebenen Einstellungen am Gerät vor. Einstellungen, Eingriffe und Verwendungsweisen, die nicht in diesen Dokumentationen beschrieben sind, können zum Austreten von gefährlichen Laserstrahlen führen.

Gerät vom Stromnetz trennen

Das Gerät muss an eine geerdete, jederzeit leicht zugängliche Netzsteckdose angeschlossen werden. Um im Notfall die Stromversorgung vollständig zu unterbrechen, muss der Netzstecker gezogen werden.

LAN-Anschluss

! VORSICHT

Schließen Sie das Gerät nur in einem Netzwerk an, in dem keine Überspannungen entstehen können.

Funkentstörung

Dieses Produkt entspricht den Richtlinien EN55022 (CISPR-Publikation 22)/Klasse B. Vergewissern Sie sich, dass nur folgende Datenkabel zum Anschluss an den Computer verwendet werden:

Für den USB-Anschluss ein USB-Kabel, das nicht länger als 2 m ist.

Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV

Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß EN ISO 7779.

EU-Richtlinien 2002/96/EC und EN50419



Nur innerhalb
der EU

Dieses Produkt trägt das oben gezeigte Recycling-Symbol. Das bedeutet, dass das Gerät am Ende der Nutzungszeit kostenlos bei einer kommunalen Sammelstelle zum Recyceln abgegeben werden muss. Eine Entsorgung über den Haus-/Restmüll ist nicht gestattet. Dies ist ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz. (Nur innerhalb der EU)

EU-Richtlinien 2006/66/EG- Entfernen oder Ersetzen des Akkus/der Batterie

Dieses Gerät hat einen eingebauten Akku, der während der gesamten Nutzungszeit des Gerätes nicht ersetzt werden muss. Er sollte nicht vom Benutzer ausgetauscht werden. Am Ende der Nutzungszeit des Gerätes sollte der Akku im Rahmen des Recyclingprozesses entfernt und vom Entsorger die entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden.

Wichtige Sicherheitshinweise

- 1 Lesen Sie die folgenden Hinweise aufmerksam durch.
- 2 Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf.
- 3 Befolgen Sie alle am Gerät angebrachten Warn- und Sicherheitshinweise.
- 4 Ziehen Sie vor Reinigungsarbeiten im Innern des Gerätes den Netzstecker aus der Steckdose. Reinigen Sie das Gerät NICHT mit flüssigen Reinigungsmitteln oder Sprühreinigern. Verwenden Sie zur Reinigung ein leicht angefeuchtetes Tuch.
- 5 Stellen Sie das Gerät NICHT auf instabilen Standflächen auf. Es könnte herunterfallen und beschädigt werden.
- 6 Die Schlitze und Öffnungen im Gehäuse dienen zur Belüftung. Um einen zuverlässigen Betrieb des Gerätes zu ermöglichen und um die Überhitzung des Gerätes zu vermeiden, dürfen die Belüftungsschlitze und Öffnungen nicht zugestellt oder durch Vorhänge, Decken, weiche Unterlagen wie Teppiche usw. abgedeckt werden. Stellen Sie das Gerät nie auf Heizkörpern oder in der Nähe von Wärmequellen auf. Das Gerät darf nicht in Einbauschränken oder abgeschlossenen Regalen aufgestellt werden, wenn nicht für ausreichende Belüftung gesorgt ist. Die Luft muss frei um das Gerät zirkulieren können.
- 7 Das Gerät darf nur an eine geerdete Wechselstrom-Steckdose angeschlossen werden, die den auf dem Aufkleber angegebenen technischen Daten entspricht. Schließen Sie es NICHT an eine Gleichstromquelle an. Wenden Sie sich an einen Elektriker, falls Sie sich nicht sicher sind, ob der Anschluss geeignet ist.
- 8 Schließen Sie das Gerät an einer jederzeit leicht zugänglichen, geerdeten Netzsteckdose an. Deaktivieren Sie auf keinen Fall den Schutzleiter des Steckers, da er eine wichtige Sicherheitsfunktion darstellt.
- 9 Verwenden Sie nur das mit dem Gerät gelieferte Netzkabel.
- 10 Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel. Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- 11 Stellen oder legen Sie KEINE Gegenstände vor das Gerät, die die Ausgabe der bedruckten Seiten behindern.
- 12 Warten Sie, bis das Gerät die Seiten vollständig ausgegeben hat, bevor Sie die Seiten entnehmen.
- 13 Unter den folgenden Umständen sollten Sie den Netzstecker ziehen und sich an Ihren Brother Vertriebspartner wenden:
 - wenn das Netzkabel durchgescheuert bzw. beschädigt oder der Netzstecker defekt ist
 - wenn Flüssigkeit in das Gerät gelangt ist
 - wenn das Gerät Regen, Wasser oder extremer Feuchtigkeit ausgesetzt wurde
 - wenn das Gerät nicht mehr richtig arbeitet, obwohl es entsprechend den Anweisungen in den mitgelieferten Dokumentationen bedient wurde. Nehmen Sie nur die in den mitgelieferten Dokumentationen beschriebenen Einstellungen vor. Durch die Änderung anderer Einstellungen können Geräteteile beschädigt und teure Reparaturen notwendig werden.
 - wenn das Gerät heruntergefallen oder das Gehäuse beschädigt ist
 - wenn das Gerät nicht mehr wie gewohnt arbeitet, so dass Wartungsarbeiten notwendig sind

- 14 Um das Gerät vor Überspannungsspitzen zu sichern, empfehlen wir die Verwendung eines Überspannungsschutzes.
- 15 Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Brandgefahr, Stromschlag und die Verletzung von Personen zu vermeiden:
- Verwenden Sie das Gerät NICHT in der Nähe von Wasserquellen oder in extrem feuchter Umgebung.
 - Verwenden Sie das Gerät NICHT während eines Gewitters um die Gefahr von Stromschlag zu vermeiden.

Gesetzliche Vorschriften zum Kopieren

Das Kopieren bestimmter Dokumente in betrügerischer Absicht ist strafbar. Die folgende Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Falls Sie nicht sicher sind, ob Sie gegen geltendes Recht verstoßen, erkundigen Sie sich bitte bei den zuständigen Behörden.

Die folgenden Dokumente dürfen z. B. nicht kopiert werden:

- Papiergeld
- Wertpapiere, Obligationen, Schuldverschreibungen
- Depositen-Dokumente
- Dokumente von Streitkräften und militärischen Einrichtungen
- Ausweise
- Briefmarken (gestempelt und ungestempelt)
- Einwanderungspapiere, Visa
- Sozialhilfe-Dokumente
- Schecks und Zahlungsanweisungen von Staats-, Regierungsämtern und Behörden
- Identifikationsdokumente, wie Dienstmarken oder Ehrenabzeichen
- Lizenzen und Fahrzeugpapiere

Werke mit Copyright-Vermerk dürfen nicht kopiert werden. Teile von Dokumenten mit Copyright können unter Umständen für die private Verwendung kopiert werden. Mehrfachkopien weisen auf eine nicht private Nutzung hin.

Kunstwerke werden wie urheberrechtlich geschützte Werke behandelt.

Warenzeichen

Das Brother-Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Brother ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Multi-Function Link ist ein eingetragenes Warenzeichen der Brother International Corporation.

Microsoft, Windows und Windows Server sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft in den USA und anderen Ländern.

Windows Vista ist entweder ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Macintosh und TrueType sind eingetragene Warenzeichen von Apple Inc.

PostScript ist ein eingetragenes Warenzeichen und PostScript 3 ist ein Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

Nuance, das Nuance-Logo, PaperPort und ScanSoft sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der Nuance Communications, Inc. bzw. angeschlossener Gesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern.

Presto! PageManager ist ein eingetragenes Warenzeichen der NewSoft Technology Corporation.

PictBridge ist ein Warenzeichen.

BROADCOM, SecureEasySetup und das SecureEasySetup-Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der Broadcom Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Java und alle Java-basierten Warenzeichen und Logos sind Warenzeichen oder registrierte Warenzeichen der Sun Microsystems, Inc. in den USA oder anderen Ländern.

Alle Firmen, deren Programmnamen in diesem Handbuch erwähnt sind, haben spezielle Lizenzvereinbarungen für die zu ihrem Eigentum gehörenden Programme.

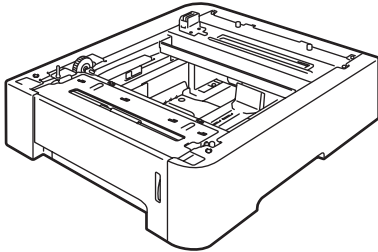
Alle anderen im Benutzer-, Software- und Netzwerkhandbuch erwähnten Produktnamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

Optionale Papierzufuhr

Bestellnummer: LT-100CL

In die optionale untere Papierzufuhr können bis zu 500 Blatt Papier (80 g/m²) eingelegt werden.

Durch die Installation der optionalen Papierzufuhr erhöht sich die Papierkapazität des Gerätes auf insgesamt 800 Blatt Normalpapier. Sie erhalten die optionale untere Papierzufuhr bei dem Brother Vertriebspartner, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.



Optionale Papierzufuhr installieren

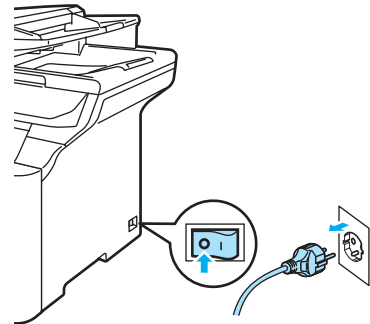


WARNUNG

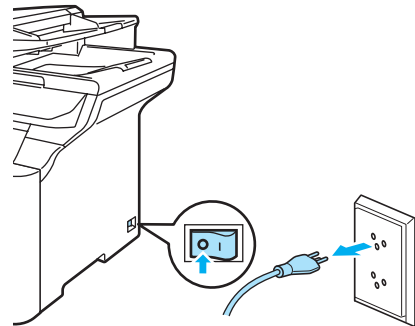
Das Gerät ist schwer. Um Verletzungen zu vermeiden, sollten Sie das Gerät nur mit mindestens zwei Personen anheben. Passen Sie auf, dass Sie sich die Finger nicht einklemmen, wenn Sie das Gerät absetzen.

- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie das Faxanschlusskabel und das Datenkabel ab und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.

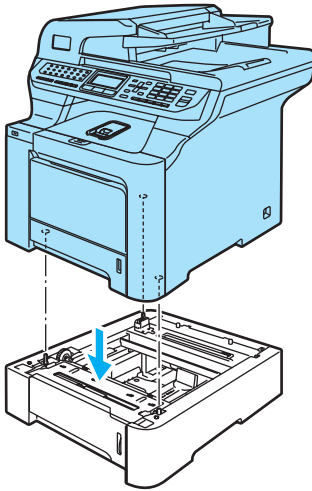
(Für Deutschland)



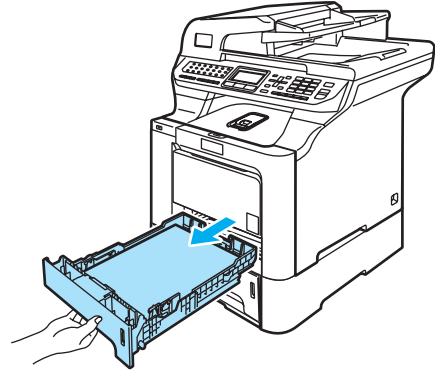
(Für die Schweiz)



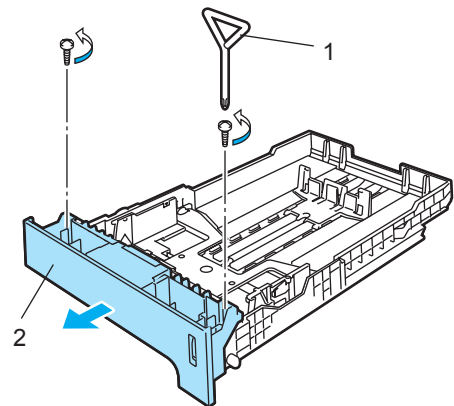
- 2 Heben Sie das Gerät mit zwei Personen vorsichtig hoch und stellen Sie es so auf die optionale untere Papierzufuhr, dass die Verbindungsstifte der unteren Papierzufuhr, wie unten gezeigt, in den Aussparungen an der Unterseite des Gerätes sitzen.



- 3 Ziehen Sie die Standard-Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus. Nehmen Sie dann das Papier aus der Kassette heraus.

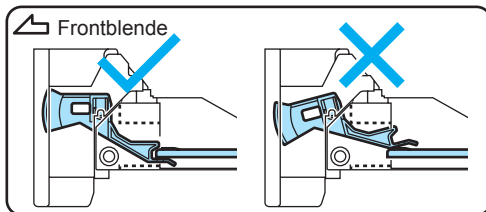
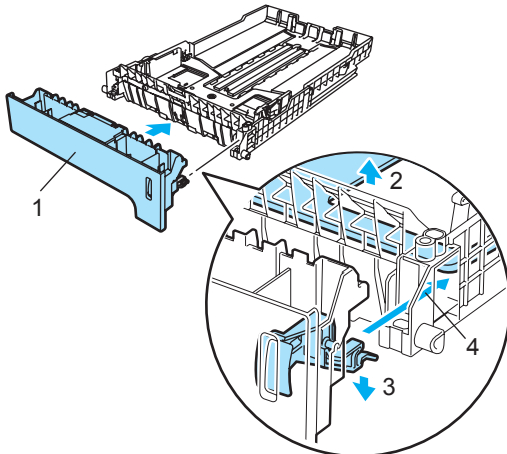


- 4 Lösen Sie mit einem Schraubendreher (1) die beiden Schrauben wie gezeigt und bewahren Sie diese gut auf. (Sie werden sie in Schritt 6 wieder benötigen.) Entfernen Sie dann die Frontblende der Standard-Papierkassette (2).

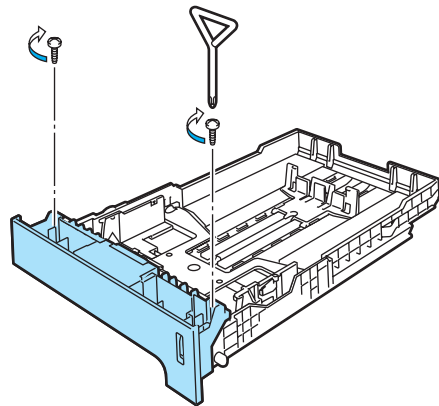


- 5 Gehen Sie wie folgt vor, um die Frontblende der Standard-Papierkassette gegen die neue Frontblende (1) auszutauschen.

- 1 Heben Sie die Metallplatte im Innern der Kassette (2) vorsichtig an.
- 2 Setzen Sie die neue Frontblende (1) bei angehobener Metallplatte vorne in die Papierkassette ein. Achten Sie dabei darauf, dass der blaue Papierhebel (3) in die Aussparung (4) geschoben wird.
- 3 Wenn die Frontblende der Papierkassette richtig eingesetzt ist, können Sie die Metallplatte loslassen. Der blaue Hebel sollte sich nun unter der Metallplatte befinden.

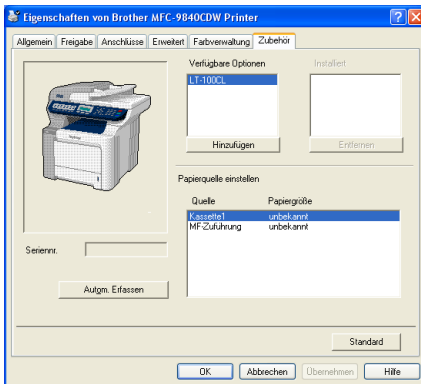


- 6 Befestigen Sie die neue Frontblende der Standard-Papierkassette mit den beiden Schrauben, die Sie in Schritt 4 entfernt haben. Legen Sie dann das Papier wieder in die Kassette ein und schieben Sie die Kassette vollständig in das Gerät.



- 7 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.
- 8 Um das Papierformat für die untere Papierzufuhr einzustellen, drücken Sie **Menü**, **1**, **3**, **3**. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um A4, Letter, Legal, Executive, A5, B5, B6 oder Folio zu wählen. Drücken Sie **OK**, und dann **Stopp**.

- 9 **Für Windows®-Benutzer:**
Wählen Sie **Start > Systemsteuerung > Drucker und Faxgeräte**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Ihr Modell und wählen Sie **Eigenschaften**. Klicken Sie auf die Registerkarte **Zubehör** und dann auf **Autom. Erfassen**. Wenn die optionale untere Papierzufuhr und das Papierformat erkannt wurden, klicken Sie auf **Übernehmen**.



Hinweis

Die Funktion **Autom. Erfassen** steht unter bestimmten Bedingungen nicht zur Verfügung:

- Das Gerät ist ausgeschaltet.
- Am Gerät ist ein Fehler aufgetreten.
- Das Gerät wird in einer Netzwerkumgebung verwendet.
- Das Datenkabel ist nicht richtig angeschlossen.

Sollte eine dieser Bedingungen zutreffen, können Sie die installierten Optionen manuell zum Treiber hinzufügen. Wählen Sie dazu unter **Verfügbare Optionen** das installierte Zubehör aus, klicken Sie dann auf **Hinzufügen** und anschließend auf **Übernehmen**.

Für Macintosh®-Benutzer:

Der Druckertreiber wurde bereits für die Verwendung der unteren Papierzufuhr konfiguriert. Es sind keine weiteren Schritte erforderlich.

Speichererweiterung

Das Gerät ist mit einem Standardspeicher von 128 MB und einem Steckplatz zur Speichererweiterung ausgestattet. Durch die Installation eines SO-DIM-Moduls (144 Pin, schmal) kann der Speicher auf bis zu 640 MB erweitert werden. Die Speichererweiterung erhöht die Leistungsfähigkeit der Kopier- und Druckerfunktionen.

Ihr Gerät verwendet Standard SO-DIM-Module mit den folgenden technischen Daten:

Typ: 144 Pin und 64-Bit-Ausgabe

CAS-Latenz: 2

Taktfrequenz: 100 MHz oder mehr

Kapazität:

64 MB, 128 MB, 256 MB oder 512 MB

Höhe: 31,75 mm

DRAM-Typ: SDRAM, 2 Bänke

Weitere Informationen und Bestellnummern finden Sie auf der Website von Buffalo Technology unter:

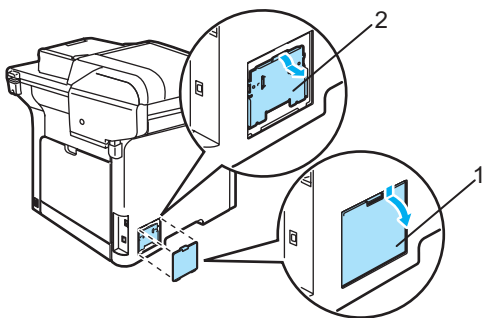
<http://www.buffalo-technology.com/>

Hinweis

- Einige SO-DIM-Module sind eventuell nicht für Ihr Gerät geeignet.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei dem Brother-Vertriebspartner, bei dem Sie Ihr Gerät gekauft haben.

Speichererweiterung installieren

- 1 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Faxanschlusskabel ab.
- 2 Ziehen Sie zuerst das Datenkabel ab und dann den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die DIMM-Abdeckungen (1 und 2).

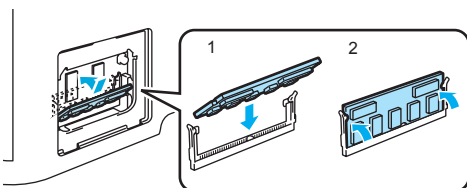


- 4 Packen Sie das DIM-Modul aus und halten Sie es nur an den Kanten fest.

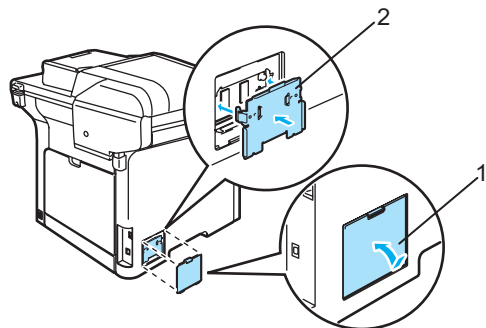
! VORSICHT

Berühren Sie NICHT die Speicherbausteine oder die Oberfläche der Platine, um Schäden am Gerät oder am Modul durch statische Aufladung zu vermeiden.

- 5 Halten Sie das DIM-Modul an den Kanten und richten Sie die Kerben am DIM-Modul mit den Vorsprüngen am Steckplatz aus. Setzen Sie das DIM-Modul schräg (1) ein, und kippen Sie es dann in Richtung der Schnittstellenkarte, bis es hörbar einrastet (2).



- 6 Befestigen Sie wieder die DIMM-Abdeckungen (2 und 1).



- 7 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann das Datenkabel an.
- 8 Schließen Sie das Faxanschlusskabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.



Hinweis

Sie können überprüfen, ob das SO-DIMM richtig eingesetzt wurde, indem Sie die Geräteeinstellungen ausdrucken lassen. In dieser Liste sind Angaben zur aktuellen Speichergröße enthalten sind. (Siehe *Berichte und Listen* auf Seite 76.)

Problemlösung

Falls einmal ein Problem auftreten sollte, versuchen Sie, es mit Hilfe der folgenden Tabelle zu lösen.

Sie können die meisten Probleme leicht selbst beheben. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Tipps, um Störungen zu beseitigen. Besuchen Sie unsere Website <http://solutions.brother.com>.

Probleme und Abhilfe

Sollte ein Problem auftreten, fertigen Sie zuerst eine Kopie an. Ist diese gut, liegt das Problem wahrscheinlich nicht beim Gerät. Versuchen Sie, mit Hilfe der folgenden Tabelle den Fehler zu beseitigen.

Ausdruck oder Empfang von Faxen

Problem	Mögliche Abhilfe
<ul style="list-style-type: none"> ■ Komprimierte Zeichen ■ Horizontale Streifen ■ Der obere bzw. untere Zeilenrand ist abgeschnitten ■ Zeilen fehlen 	Dieses Problem tritt normalerweise aufgrund einer schlechten Telefonverbindung auf. Überprüfen Sie, ob das Gerät richtig arbeitet, indem Sie eine Kopie anfertigen. Wenn die Kopie in Ordnung ist, trat das Problem wahrscheinlich aufgrund von Leitungsstörungen auf. Lassen Sie sich das Fax noch einmal zusenden.
Schlechte Druckqualität	Siehe <i>Druckqualität steigern</i> auf Seite 121.
Vertikale schwarze Streifen auf den empfangenen Faxen	Einer der Koronadrähte ist eventuell verschmutzt. Reinigen Sie die Koronadrähte. (Siehe <i>Koronadrähte reinigen</i> auf Seite 159.)
	Vielleicht ist der Scanner des sendenden Gerätes verschmutzt. Bitten Sie den Sender, den Scanner seines Gerätes zu reinigen.
	Wenn das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother Vertriebspartner.
Empfangene einseitige Faxe werden auf zwei Seiten ausgedruckt oder nach empfangenen Faxen wird eine Leerseite ausgedruckt.	Werden einseitige Faxe auf zwei Seiten ausgedruckt, ist das Papierformat eventuell nicht entsprechend dem eingelegten Papier eingestellt. (Siehe <i>Papierformat</i> auf Seite 23.)
	Schalten Sie die automatische Verkleinerung ein. (Siehe <i>Automatische Verkleinerung beim Empfang</i> auf Seite 49.)

Telefonleitung oder Anschlüsse

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht gewählt werden.	Prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist.
	Überprüfen Sie die Einstellung Ton-/Pulswahl . (Siehe <i>Installationsanleitung</i> .)
	Überprüfen Sie alle Fax- und Telefonanschlüsse.
	Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker des Gerätes angeschlossen und das Gerät eingeschaltet ist.
	Wenn ein externes Telefon angeschlossen ist, versuchen Sie, das Dokument manuell zu senden, indem Sie den Hörer abnehmen und die Nummer wählen. Warten Sie, bis Sie den Faxton des empfangenden Gerätes hören und drücken Sie dann Start SW oder Start Farbe .
Das Gerät beantwortet Anrufe nicht.	Vergewissern Sie sich, dass der richtige Empfangsmodus eingestellt ist. (Siehe <i>Fax empfangen</i> auf Seite 45). Prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist. Falls möglich, rufen Sie das Gerät von einem anderen Anschluss aus an und prüfen Sie, ob es den Anruf annimmt. Wenn nicht, prüfen Sie den Anschluss der Faxleitung. Wenn Sie Ihr Gerät anrufen und kein Klingeln zu hören ist, bitten Sie die Telefongesellschaft, Leitung und Anschluss zu prüfen.

Faxe senden

Problem	Mögliche Abhilfe
Schlechte Übertragungsqualität	Stellen Sie die Auflösung Fein oder S-Fein ein. Kopieren Sie ein Dokument, um zu überprüfen, ob der Scanner richtig arbeitet. Ist die Qualität nicht gut, sollten Sie den Scanner reinigen. (Siehe <i>Scanner reinigen</i> auf Seite 154.)
Der Sendebericht zeigt ÜBERTR.-FEHLER.	Wahrscheinlich traten Leitungsstörungen auf. Senden Sie das Dokument noch einmal. Wenn Sie ein PC-Fax gesendet haben und im Sendebericht auf einen Übertragungsfehler hingewiesen wird, ist vielleicht der Speicher des Gerätes voll. Schaffen Sie freien Speicher, indem Sie die erweiterten Faxoptionen ausschalten (siehe <i>Erweiterte Faxoptionen ausschalten</i> auf Seite 68), im Speicher empfangene Faxe ausdrucken (siehe <i>Gespeicherte Faxe drucken</i> auf Seite 50) oder anstehende Aufträge löschen (siehe <i>Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge</i> auf Seite 43). Falls das Problem weiterhin besteht, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
	Wenn häufig Leitungsstörungen auftreten, sollten Sie die Kompatibilität auf Sicher (fürVoIP) einstellen. (Siehe <i>Kompatibilität</i> auf Seite 133.)
Faxe kommen beim Empfänger mit vertikalen schwarzen Streifen an.	Wahrscheinlich befindet sich Schmutz auf dem Glasstreifen des ADF-Scanners. (Siehe <i>Scanner reinigen</i> auf Seite 154.)

Ankommende Anrufe

Problem	Mögliche Abhilfe
Bei Telefonanrufen wird zum Faxempfang umgeschaltet.	Wenn die Fax-Erkennung eingeschaltet ist, achtet das Gerät verstärkt auf Faxsignale. Es kann vorkommen, dass es Stimmen oder Musik als Rufton eines Faxgerätes interpretiert. Deaktivieren Sie dann das Gerät, indem Sie Stopp drücken. Vermeiden Sie dieses Problem, indem Sie die Fax-Erkennung ausschalten. (Siehe <i>Fax-Erkennung</i> auf Seite 48.)
Faxanruf manuell vom Telefon zum Gerät weiterleiten	Wurde der Anruf über ein externes Telefon angenommen, geben Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code (werkseitig *51) ein und legen Sie, sobald das Gerät den Anruf übernimmt, den Hörer auf.

Ankommende Anrufe (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Andere Geräte und Dienste an derselben Leitung.	<p>Wenn Sie an der Leitung, an der das Gerät angeschlossen ist, andere Funktionen, wie Anklopfen, Anruf-Erkennung, Voice-Mail, Alarmsysteme oder eine Anrufbeantworter-Funktion ausgeführt werden, kann dies eventuell Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen verursachen.</p> <p>Zum Beispiel: Wenn ein Fax empfangen oder gesendet wird, während an derselben Telefonleitung eine andere Funktion aktiv ist, kann durch deren Signale die Faxübertragung unter- oder abgebrochen werden. Das Brother ECM-Fehlerkorrekturverfahren behebt dieses Problem in den meisten Fällen. Es tritt bei allen Telekommunikationsgeräten auf, die Informationen über eine Leitung senden und empfangen, über die auch andere Dienste ausgeführt werden. Wenn Sie geringfügige Unterbrechungen ganz vermeiden möchten, sollten Sie das Gerät an eine separate Leitung anschließen.</p>

MenüEinstellungen

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Tasten funktionieren nicht.	Nur Schweiz: Vergewissern Sie sich, dass die Funktionstasten-Beschriftung richtig am Gerät befestigt ist.
Es ist der Signalton zu hören, wenn Sie versuchen, das Sende-/Empfangsmenü aufzurufen.	Wenn die Taste Fax nicht leuchtet, drücken Sie diese Taste zum Einschalten des Faxbetriebs. Die Empfangseinstellungen (Menü, 2, 1) und Sendeeinstellungen (Menü, 2, 2) stehen nur im Faxbetrieb zur Verfügung.

Kopierfunktionen

Problem	Mögliche Abhilfe
Vertikale schwarze Streifen in den Kopien.	Entweder ist der Glasstreifen des ADF-Scanners oder einer der Koronadrähte verschmutzt. Reinigen Sie das Vorlagenglas bzw. alle Koronadrähte. (Siehe <i>Scanner reinigen</i> auf Seite 154 und <i>Koronadrähte reinigen</i> auf Seite 159.)

Drucken

Problem	Mögliche Abhilfe
Es wird nicht gedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker des Gerätes angeschlossen und das Gerät eingeschaltet ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Trommeleinheit und alle Tonerkassetten richtig eingesetzt sind. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 178.) ■ Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel am Gerät und am Computer richtig angeschlossen ist. (Siehe <i>Installationsanleitung</i>.) ■ Vergewissern Sie sich, dass der richtige Druckertreiber installiert und ausgewählt ist. ■ Prüfen Sie, ob im Display eine Fehlermeldung angezeigt wird. (Siehe <i>Fehler- und Wartungsmeldungen</i> auf Seite 134.) ■ Vergewissern Sie sich, dass das Gerät online ist: Für Benutzer von Windows Vista®: Klicken Sie auf Start, Systemsteuerung, Hardware und Sound und dann auf Drucker. Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste auf Brother MFC-9840CDW Printer und vergewissern Sie sich, dass Drucker offline verwenden nicht aktiviert ist. Für Benutzer von Windows® XP und Windows Server® 2003: Klicken Sie auf Start, dann auf Drucker und Faxgeräte. Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste auf Brother MFC-9840CDW Printer und vergewissern Sie sich, dass Drucker offline verwenden nicht aktiviert ist. Für Benutzer von Windows® 2000: Klicken Sie auf Start, dann Einstellungen und Drucker. Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste auf Brother MFC-9840CDW Printer und vergewissern Sie sich, dass Drucker offline verwenden nicht aktiviert ist.
Das Gerät druckt nicht wie erwartet oder druckt falsche Zeichen aus.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ziehen Sie die Papierkassette aus dem Gerät und warten Sie, bis das Gerät den Ausdruck unterbricht. Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker und warten Sie einige Minuten. (Das Gerät kann bis zu 60 Stunden ausgeschaltet bleiben, ohne dass die gespeicherten Faxe verloren gehen.) ■ Vergewissern Sie sich, dass in Ihrem Anwendungsprogramm die richtigen Einstellungen für Ihr Gerät gewählt sind.
Die ersten Seiten werden richtig ausgedruckt, auf folgenden Seiten fehlt Text.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass in Ihrem Anwendungsprogramm die richtigen Einstellungen für Ihr Gerät gewählt sind. ■ Der Computer erkennt das Eingangspuffer-Signal des Gerätes nicht. Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel richtig angeschlossen ist. (Siehe <i>Installationsanleitung</i>.)
Kopf- und Fußzeilen werden auf dem Bildschirm angezeigt, aber nicht ausgedruckt.	Es gibt einen Bereich am oberen und unteren Rand des Papiers, der nicht bedruckt werden kann. Stellen Sie den oberen/unteren Rand im Anwendungsprogramm entsprechend ein.
Das Gerät druckt nicht auf beide Seiten des Papiers, obwohl im Druckertreiber Duplex gewählt ist	Überprüfen Sie die im Druckertreiber eingestellte Papiergröße. Für den Duplexdruck muss A4, Legal oder Folio gewählt sein.
Das Gerät druckt nicht oder hat den Ausdruck abgebrochen und die Status-LED leuchtet gelb.	Drücken Sie Abbrechen . Das Gerät bricht den Druckauftrag ab und löscht ihn im Speicher. Dadurch wird eventuell eine unvollständige Seite ausgedruckt.

Scannen

Problem	Mögliche Abhilfe
Beim Scannen wird ein TWAIN-Fehler angezeigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Brother TWAIN-Treiber gewählt ist. In PaperPort™ 11SE klicken Sie dazu auf Datei, Scannen oder Foto abrufen und wählen Sie dann den Brother TWAIN-Treiber aus.
Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden.	Siehe <i>Netzwerk</i> auf Seite 118.

Software-Funktionen

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Software kann nicht installiert oder es kann nicht gedruckt werden.	Starten Sie das Programm MFL-Pro Suite reparieren auf der CD-ROM. Es repariert die Software und installiert sie neu.
„2 auf 1“- oder „4 auf 1“-Druck kann nicht ausgeführt werden.	Stellen Sie im Anwendungsprogramm und im Druckertreiber des Gerätes das gleiche Papierformat ein.
Mit Adobe Illustrator kann nicht gedruckt werden.	Verringern Sie die Druckauflösung. (Siehe „ <i>Registerkarte Erweitert</i> “ im <i>Software-Handbuch auf der CD-ROM</i> .)

Papierhandhabung

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät zieht kein Papier ein. Das Display zeigt <i>Kein Papier</i> oder eine Papierstau-Meldung.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn kein Papier eingelegt ist, legen Sie neues Papier in die Papierzufuhr ein. ■ Wenn Papier eingelegt ist, vergewissern Sie sich, dass es nicht gewellt ist. Wenn das Papier gebogen ist, sollten Sie es glätten. Manchmal hilft es, den Papierstapel herauszunehmen, ihn umzudrehen und wieder einzulegen. ■ Legen Sie einen dünneren Stapel Papier ein und versuchen Sie, noch einmal zu drucken. ■ Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber nicht die MF-Zufuhr gewählt ist. ■ Wenn das Display eine Papierstau-Meldung zeigt und das Problem weiter besteht, lesen Sie <i>Papierstau beheben</i> auf Seite 142.
Das Gerät zieht kein Papier aus der MF-Zufuhr ein.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fächern Sie den Papierstapel gut auf und legen Sie ihn wieder in die Zufuhr ein. ■ Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber die MF-Zufuhr als Papierquelle gewählt ist.
Wie werden Umschläge bedruckt?	Umschläge können nur aus der MF-Zufuhr eingezogen werden. Stellen Sie die Dokumentengröße im Anwendungsprogramm auf die Größe des verwendeten Umschlags ein. Diese Einstellung kann normalerweise in den Seiteneinstellungen oder den Dokumenteneinstellungen des Anwendungsprogramms vorgenommen werden. Lesen Sie das Handbuch Ihrer Anwendung, falls Sie weitere Informationen benötigen.
Welches Papier kann verwendet werden?	Sie können Normalpapier, Recyclingpapier, Umschläge und Etikettenblätter für Laserdrucker verwenden. (Weitere Informationen dazu finden Sie unter <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 11.)
Es ist ein Papierstau aufgetreten.	(Siehe <i>Papierstau beheben</i> auf Seite 142.)

Druckqualität

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Ausdrücke sind gewellt.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Dieses Problem kann auftreten, wenn dünnes bzw. dickes Papier von schlechter Qualität verwendet wird oder wenn auf die falsche Seite des Papiers gedruckt wird. Drehen Sie den Papierstapel in der Kassette um. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Papiersorte bzw. das Druckmedium entsprechend dem verwendeten Papier eingestellt ist. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 11.)
Die Ausdrücke sind mit Toner verschmiert.	Vergewissern Sie sich, dass die Papiersorte bzw. das Druckmedium entsprechend dem verwendeten Papier eingestellt ist. Eventuell ist auch das Druckmedium zu dick bzw. die Oberfläche zu rau. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 11 und „ <i>Registerkarte Grundeinstellungen</i> “ im <i>Software-Handbuch auf der CD-ROM</i> .)
Die Ausdrücke sind zu hell.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Falls dieses Problem beim Kopieren oder beim Ausdrucken von Faxen auftritt, schalten Sie den Tonersparmodus im Menü des Gerätes aus. (Siehe <i>Toner sparen</i> auf Seite 26.) ■ Falls das Problem beim Drucken auftritt, schalten Sie den Tonersparmodus in der Registerkarte Erweitert des Druckertreibers aus. (Siehe „<i>Registerkarte Erweitert</i>“ im <i>Software-Handbuch auf der CD-ROM</i>.)

Netzwerk

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht über das Netzwerk gedruckt werden.	<p>Wenn Sie eine Wireless-Netzwerkverbindung (WLAN) verwenden oder andere Netzwerkprobleme auftreten, finden Sie weitere Informationen im <i>Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM</i>.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit Strom versorgt, online und zum Drucken bereit ist. Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsliste mit den aktuellen Einstellungen aus und überprüfen Sie die Einstellungen. (Siehe <i>Bericht oder Liste ausdrucken</i> auf Seite 76.) Schließen Sie das Netzkabel erneut am Hub an, um sicherzustellen, dass der Anschluss richtig hergestellt ist. Versuchen Sie, das Gerät an einem anderen Anschluss des Hubs mit einem anderen Kabel anzuschließen. Wenn der Anschluss korrekt ist, leuchtet die obere LED an der Rückseite des Gerätes grün.</p>

Netzwerk (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
<p>Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden.</p> <p>Der PC-Faxempfang über das Netzwerk funktioniert nicht.</p> <p>Es kann nicht über das Netzwerk gedruckt werden.</p>	<p>Nur für Windows®-Benutzer: Firewall-Einstellungen am PC haben eventuell das Zustandekommen der erforderlichen Netzwerkverbindung verhindert. Lesen Sie die folgenden Anweisungen zum Konfigurieren der Firewall. Wenn Sie eine Personal-Firewall-Software verwenden, lesen Sie das Handbuch dieser Software oder wenden Sie sich an den Hersteller dieser Software.</p> <p>Für Benutzer von Windows® XP SP2</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie im Start-Menü auf Systemsteuerung, Netzwerk- und Internetverbindungen und dann auf Windows-Firewall. Vergewissern Sie sich, dass in der Registerkarte Allgemein die Windows-Firewall aktiviert ist. 2 Klicken Sie auf die Registerkarte Erweitert und unter Netzwerkverbindungseinstellungen auf Einstellungen... 3 Klicken Sie auf Hinzufügen. 4 Um den Port 54925 für das Scannen im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein: <ol style="list-style-type: none"> 1. Dienstbeschreibung: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel „Brother Scanner“. 2. Name oder IP-Adresse (z. B. 192.168.0.12) des Computers, auf dem dieser Dienst im Netzwerk ausgeführt wird: Geben Sie „Localhost“ ein. 3. Externe Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie „54925“ ein. 4. Interne Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie „54925“ ein. 5. Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist. 6. Klicken Sie auf OK. 5 Klicken Sie auf Hinzufügen. 6 Um den Port 54926 für den PC-Faxempfang im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein: <ol style="list-style-type: none"> 1. Dienstbeschreibung: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel „Brother PC-Fax“. 2. Name oder IP-Adresse (z. B. 192.168.0.12) des Computers, auf dem dieser Dienst im Netzwerk ausgeführt wird: Geben Sie „Localhost“ ein. 3. Externe Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie „54926“ ein. 4. Interne Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie „54926“ ein. 5. Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist. 6. Klicken Sie auf OK. 7 Wenn weiter Probleme mit der Netzwerkverbindung auftreten, klicken Sie auf Hinzufügen. 8 Geben Sie die folgenden Informationen ein, um die Portnummer 137 zum Scannen, Drucken und für den PC-Faxempfang im Netzwerk hinzuzufügen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Dienstbeschreibung: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel „Brother PC-Faxempfang“. 2. Name oder IP-Adresse (z. B. 192.168.0.12) des Computers, auf dem dieser Dienst im Netzwerk ausgeführt wird: Geben Sie „Localhost“ ein. 3. Externe Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie „137“ ein. 4. Interne Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie „137“ ein. 5. Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist. 6. Klicken Sie auf OK. 9 Vergewissern Sie sich, dass die neuen Einstellungen hinzugefügt wurden und dass sie aktiviert sind. Klicken Sie auf OK.

Netzwerk (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
<p>Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden.</p> <p>Der PC-Faxempfang über das Netzwerk funktioniert nicht.</p> <p>Es kann nicht über das Netzwerk gedruckt werden.</p> <p>(Fortsetzung)</p>	<p>Für Benutzer von Windows Vista®</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie im Start-Menü auf Systemsteuerung, Netzwerk und Internet, Windows-Firewall und dann auf Einstellungen ändern. 2 Wenn der Bildschirm Benutzerkontensteuerung erscheint, gehen Sie wie folgt vor: <ul style="list-style-type: none"> ■ Für Benutzer mit Administratorrechten: Klicken Sie auf Fortsetzen. ■ Für Benutzer ohne Administratorrechte: Geben Sie das Administrator-kennwort ein und klicken Sie auf OK. 3 Vergewissern Sie sich, dass Windows-Firewall in der Registerkarte Allgemein aktiviert ist. 4 Klicken Sie auf die Registerkarte Ausnahmen. 5 Klicken Sie auf Port hinzufügen... 6 Um den Port 54925 für das Scannen im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein: <ol style="list-style-type: none"> 1. Name: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel „Brother Scanner“. 2. Portnummer: Geben Sie „54925“ ein. 3. Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist. Klicken Sie dann auf OK. 7 Klicken Sie auf Port hinzufügen... 8 Um den Port 54926 für die PC-Faxfunktion im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein: <ol style="list-style-type: none"> 1. Name: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel „Brother PC-Fax“. 2. Portnummer: Geben Sie „54926“ ein. 3. Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist. Klicken Sie dann auf OK. 9 Vergewissern Sie sich, dass die neuen Einstellungen hinzugefügt wurden und dass sie aktiviert sind. Klicken Sie dann auf Übernehmen. 10 Wenn weiterhin Probleme im Netzwerk auftreten, aktivieren Sie die Datei- und Druckerfreigabe in der Registerkarte Ausnahmen und klicken Sie auf Übernehmen.
<p>Der Computer findet das Gerät nicht.</p>	<p>Für Windows®-Benutzer: Firewall-Einstellungen am PC haben eventuell das Zustandekommen der erforderlichen Netzwerkverbindung verhindert. Genaueres dazu finden Sie in den Hinweisen oben.</p> <p>Für Macintosh®-Benutzer: Wählen Sie das Gerät erneut mit dem Brother DeviceSelector oder im Modell-Listefeld des ControlCenter2 aus. Den DeviceSelector finden Sie unter Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities.</p>

Sonstiges

Problem	Mögliche Abhilfe
<p>Das Gerät kann nicht eingeschaltet werden.</p>	<p>Störungen in der Stromversorgung (wie Blitzschlag oder Stromstoß) können den internen Sicherheitsmechanismus des Gerätes ausgelöst haben.</p> <p>Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker. Warten Sie zehn Minuten, schließen Sie dann den Netzstecker wieder an und schalten Sie das Gerät ein.</p>



Druckqualität steigern

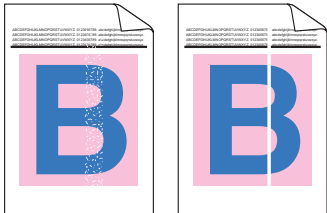
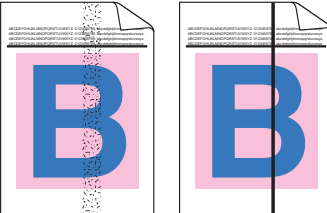
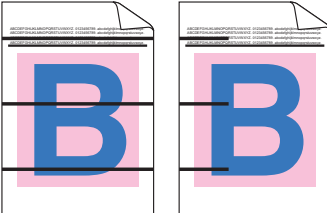
Falls Probleme mit der Druckqualität auftreten sollten, fertigen Sie einen Testdruck an (**Menü, 4, 2, 3**). Falls der Ausdruck gut aussieht, liegt das Problem wahrscheinlich nicht an Ihrem Gerät. Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel am Gerät und am Computer richtig angeschlossen ist, oder versuchen Sie, den Druck von einem anderen Computer aus zu starten.


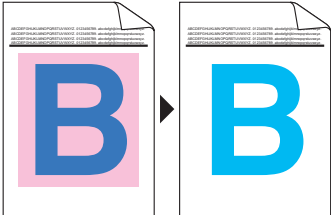
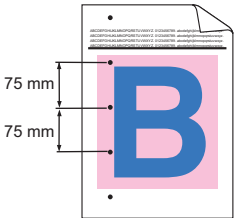





Hinweis

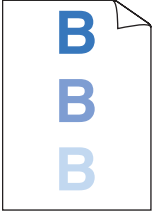
Wird im Display **Toner leer** angezeigt, kann das Problem mit der Druckqualität durch Ersetzen der Tonerkassette behoben werden.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
<p>Weißer horizontale Linien oder Streifen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass das Gerät auf einer festen und ebenen Oberfläche steht. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassetten richtig installiert sind. (Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 173.) ■ Schwenken Sie die Tonerkassetten vorsichtig hin und her. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Trommeleinheit richtig eingesetzt ist. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 178.) ■ Vergewissern Sie sich, dass Papier verwendet wird, das den angegebenen Spezifikationen entspricht. Zu raue oder dicke Druckmedien können zu diesem Problem führen. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 11.) ■ Reinigen Sie die Laserscanner-Fenster mit einem weichen Tuch. (Siehe <i>Laserscanner-Fenster reinigen</i> auf Seite 155.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 178.)
<p>Farben sind auf der gesamten Seite hell oder verschwommen.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass das empfohlene Papier verwendet wurde. ■ Ersetzen Sie das Papier durch neu ausgepacktes Papier. ■ Vergewissern Sie sich, dass die vordere Abdeckung geschlossen ist. ■ Schwenken Sie die Tonerkassetten vorsichtig hin und her. ■ Reinigen Sie die Laserscanner-Fenster mit einem weichen Tuch. (Siehe <i>Laserscanner-Fenster reinigen</i> auf Seite 155.) ■ Schalten Sie den Tonersparmodus aus. (Siehe <i>Toner sparen</i> auf Seite 26.)

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
<p data-bbox="111 291 447 349">Vertikale weiße Linien oder Streifen über die gesamte Seite</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="477 291 1116 320">■ Schwenken Sie die Tonerkassetten vorsichtig hin und her. <li data-bbox="477 334 1188 392">■ Reinigen Sie die Laserscanner-Fenster mit einem weichen Tuch. (Siehe <i>Laserscanner-Fenster reinigen</i> auf Seite 155.)
<p data-bbox="111 596 447 654">Vertikale schwarze bzw. farbige Linien oder Streifen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="477 596 1195 654">■ Eine der Tonerkassette ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Tonerkassette, deren Farbe die Linien oder Streifen verursacht. <li data-bbox="477 668 1222 784">■ Reinigen Sie alle vier Koronadrähte der Trommeleinheit (einen für jede Farbe), indem Sie jeweils den grünen Schieber mehrmals vorsichtig ganz nach rechts und links schieben. (Siehe <i>Koronadrähte reinigen</i> auf Seite 159.) <li data-bbox="477 797 1208 855">■ Vergewissern Sie sich, dass sich alle grünen Schieber der Koronadrähte in der Grundposition (▼) befinden. <li data-bbox="477 869 1222 927">■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 178.) <li data-bbox="477 940 1208 998">■ Die Fixiereinheit könnte verschmutzt sein. Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertriebspartner.
<p data-bbox="111 1012 385 1041">Horizontale farbige Linien</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="477 1012 1222 1070">■ Eine der Tonerkassette ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Tonerkassette, deren Farbe die Linien verursacht. <li data-bbox="477 1083 1222 1141">■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 178.) <li data-bbox="477 1155 1222 1271">■ Reinigen Sie alle vier Koronadrähte der Trommeleinheit (einen für jede Farbe), indem Sie jeweils den grünen Schieber mehrmals vorsichtig ganz nach rechts und links schieben. (Siehe <i>Koronadrähte reinigen</i> auf Seite 159.) <li data-bbox="477 1284 1188 1342">■ Reinigen Sie die Laserscanner-Fenster mit einem weichen Tuch. (Siehe <i>Laserscanner-Fenster reinigen</i> auf Seite 155.)

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
<p>Weißer Flecken oder helle Stellen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verwenden Sie nur Papier, das den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 11.) ■ Vergewissern Sie sich, dass das empfohlene Papier verwendet wurde. ■ Wählen Sie Dickes Papier im Druckertreiber oder im Menü Papiersorte des Gerätes oder verwenden Sie dünneres als das aktuell eingelegte Papier. (Siehe <i>Papiersorte</i> auf Seite 23 und „<i>Registerkarte Grundeinstellungen</i>“ im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.) ■ Ersetzen Sie das Papier durch neu ausgepacktes Papier. ■ Überprüfen Sie die Betriebsbedingungen. Zu hohe Luftfeuchtigkeit kann zum Beispiel die Ursache für Lücken und helle Stellen sein. (Siehe <i>Standortwahl</i> auf Seite 98.) ■ Reinigen Sie alle vier Koronadrähte der Trommeleinheit (einen für jede Farbe), indem Sie jeweils den grünen Schieber mehrmals vorsichtig ganz nach rechts und links schieben. (Siehe <i>Koronadrähte reinigen</i> auf Seite 159.) Falls sich dadurch die Druckqualität nicht verbessert, setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 178.) ■ Reinigen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit reinigen</i> auf Seite 163.)
<p>Vollkommen leere Seiten oder einige Farben fehlen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassetten richtig installiert sind. (Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 173.) ■ Eine Tonerkassette ist eventuell beschädigt. Prüfen Sie, welche Farbe fehlt und ersetzen Sie die entsprechende Tonerkassette. (Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 173.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 178.)
<p>Farbige Flecken im Abstand von 75 mm</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Staub, Etikettenkleber oder andere Verunreinigungen auf der fotosensitiven Trommeloberfläche (OPC) können schwarze oder weiße Flecken in den Ausdrucken verursachen. ■ Kopieren Sie ein leeres, weißes Blatt einige Male. (Siehe <i>Mehrere Kopien anfertigen</i> auf Seite 78.) ■ Wenn auch nach mehreren Kopien der Fehler nicht behoben ist, reinigen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit reinigen</i> auf Seite 163.) ■ Falls sich dadurch die Druckqualität nicht verbessert hat, setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 178.)

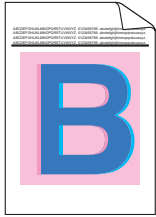
Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
<p>Verstreuter Toner oder Tonerflecken</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Überprüfen Sie die Betriebsbedingungen. Zu hohe Luftfeuchtigkeit oder eine zu hohe Umgebungstemperatur können zum Beispiel die Ursache für diese Druckprobleme sein. (Siehe <i>Standortwahl</i> auf Seite 98.) ■ Vergewissern Sie sich, dass Papier verwendet wird, das den angegebenen Spezifikationen entspricht. Papier mit rauer Oberfläche kann zu diesem Problem führen. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 11.) ■ Ersetzen Sie die Tonerkassette, deren Farbe das Problem verursacht. (Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 173.) ■ Reinigen Sie den Koronadraht und die Trommleinheit der Farbe, die das Problem verursacht. (Siehe <i>Koronadrähte reinigen</i> auf Seite 159 und <i>Trommleinheit reinigen</i> auf Seite 163.) Falls sich dadurch die Druckqualität nicht verbessert, setzen Sie eine neue Trommleinheit ein. (Siehe <i>Trommleinheit ersetzen</i> auf Seite 178.)
<p>Grauer oder farbiger Hintergrund</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verwenden Sie nur Papier, das den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 11.) ■ Überprüfen Sie die Betriebsbedingungen. Zu hohe Luftfeuchtigkeit oder eine zu hohe Umgebungstemperatur können zum Beispiel die Ursache für diese Druckprobleme sein. (Siehe <i>Standortwahl</i> auf Seite 98.) ■ Ersetzen Sie die Tonerkassette, deren Farbe das Problem verursacht. (Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 173.) ■ Reinigen Sie den Koronadraht der Trommleinheit für die Farbe, die das Problem verursacht. (Siehe <i>Koronadrähte reinigen</i> auf Seite 159.) Falls sich dadurch die Druckqualität nicht verbessert, setzen Sie eine neue Trommleinheit ein. (Siehe <i>Trommleinheit ersetzen</i> auf Seite 178.)
<p>Blatt schief eingezogen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass das Papier bzw. das Druckmedium richtig eingelegt ist und dass die Papierführungen in der Papierkassette nicht zu eng oder zu weit eingestellt sind, sondern locker am Papierstapel anliegen. ■ Stellen Sie die Papierführungen richtig ein. ■ Die Papierzufuhr ist eventuell zu voll. ■ Verwenden Sie nur Papier, das den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 11.)

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
<p>Schatten</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass Papier verwendet wird, das den angegebenen Spezifikationen entspricht. Zu raue oder dicke Druckmedien können zu diesem Problem führen. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 11.) ■ Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des Gerätes bzw. im Drucktreiber die richtige Papiersorte bzw. das richtige Druckmedium gewählt ist. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 11 und „Registerkarte Grundeinstellungen“ im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 178.)
<p>Die gedruckten Farben entsprechen nicht Ihren Erwartungen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassetten richtig installiert sind. (Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 173.) ■ Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassetten nicht leer sind. (Siehe „<i>Toner leer</i>“-Meldung auf Seite 173.) ■ Vergewissern Sie sich, dass die Trommeleinheit richtig eingesetzt ist. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 178.) ■ Vergewissern Sie sich, dass die Transfereinheit richtig eingesetzt ist. (Siehe <i>Transfereinheit ersetzen</i> auf Seite 185.) ■ Kalibrieren Sie das Gerät über die Funktionstasten. Drücken Sie Menü, 4, 6. <ul style="list-style-type: none"> 1 Drücken Sie OK, um <i>Kalibrieren</i> zu wählen. 2 Drücken Sie 1, um <i>Ja</i> zu wählen. (Weitere Informationen finden Sie im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.) ■ Stellen Sie die Farben im Druckertreiber ein. Druckfarben unterscheiden sich von den auf einem Bildschirm angezeigten Farben. Das Gerät kann die Bildschirm-Farben eventuell nicht genau wiedergeben. ■ Verwenden Sie nur Papier, das den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 11.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 178.) ■ Setzen Sie eine neue Transfereinheit ein. (Siehe <i>Transfereinheit ersetzen</i> auf Seite 185.)
<p>Alles wird in einer Farbe gedruckt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reinigen Sie die den Koronadraht der Trommeleinheit für die Farbe, die das Problem verursacht. (Siehe <i>Koronadrähte reinigen</i> auf Seite 159.) Falls sich dadurch die Druckqualität nicht verbessert, setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 178.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 178.)



Beispiele für schlechte Druckqualität

Schlechte Wiedergabe der Farben



Empfehlung

- Vergewissern Sie sich, dass die Trommeleinheit richtig eingesetzt ist. (Siehe *Trommeleinheit ersetzen* auf Seite 178.)
- Vergewissern Sie sich, dass die Transfereinheit richtig eingesetzt ist. (Siehe *Transfereinheit ersetzen* auf Seite 185.)
- Vergewissern Sie sich, dass der Toner-Abfallbehälter richtig eingesetzt ist. (Siehe *Toner-Abfallbehälter ersetzen* auf Seite 190.)
- Führen Sie die automatische Farbregistrierung über das Funktionstastenfeld durch. Drücken Sie **Menü, 4, 7, 1**.

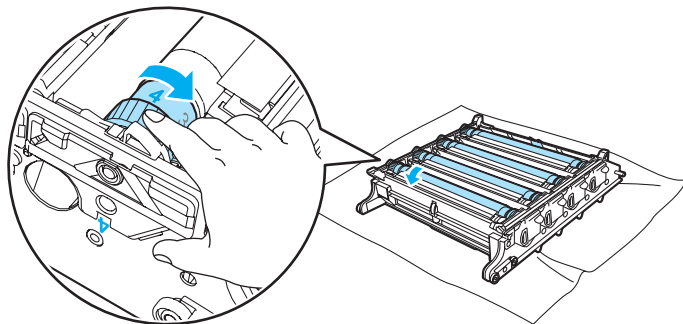
oder

- Führen Sie die manuelle Farbregistrierung über das Funktionstastenfeld durch.



1 Drucken Sie ein Korrekturdiagramm, indem Sie am Funktionstastenfeld **Menü, 4, 8, 1** drücken.


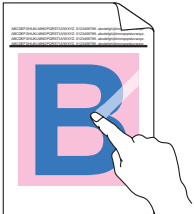
2 Geben Sie den Korrekturwert aus dem Diagramm ein. Drücken Sie dazu **Menü, 4, 8, 2**.

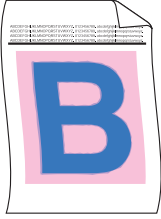
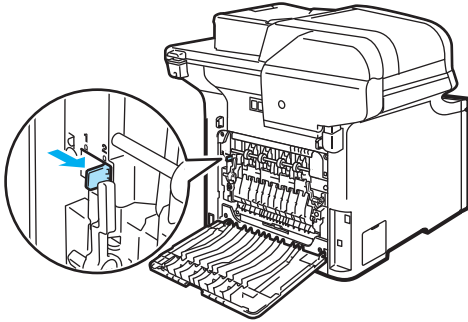

Sollte sich der Ausdruck der Farben nach der manuellen Farbregistrierung nicht verbessern, nehmen Sie alle Tonerkassetten aus der Trommeleinheit und drehen Sie die Trommeleinheit um. Vergewissern Sie sich, dass sich alle vier Zahnräder der Trommeleinheit in der Grundposition befinden. Die Grundposition ist dann eingestellt, wenn die Nummer auf dem jeweiligen Zahnrad mit der Nummer, die an der Seite der Trommeleinheit steht, übereinstimmt (siehe Abbildung).



- Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe *Trommeleinheit ersetzen* auf Seite 178.)
- Setzen Sie eine neue Transfereinheit ein. (Siehe *Transfereinheit ersetzen* auf Seite 185.)
- Setzen Sie einen neuen Toner-Abfallbehälter ein. (Siehe *Toner-Abfallbehälter ersetzen* auf Seite 190.)
- Wenn ausgefüllte Farbbereiche oder Bilder cyanfarbene, magentafarbene oder gelbe ausgefranste Ränder aufweisen, können Sie die automatische Farbregistrierung zur Korrektur verwenden.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
<p>Ungleichmäßige Druckdichte regelmäßig über die gesamte Seite</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ersetzen Sie die Tonerkassette, deren Farbe das Problem verursacht. (Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 173.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 178.) ■ Vergewissern Sie sich, dass die Fixiereinheit richtig eingesetzt ist.
<p>Fehlendes Druckbild an den Kanten</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassetten richtig installiert sind. (Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 173.) ■ Vergewissern Sie sich, dass die Trommeleinheit richtig eingesetzt ist. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 178.) ■ Eine Tonerkassette ist eventuell beschädigt. Prüfen Sie, welche Farbe fehlt und ersetzen Sie die entsprechende Tonerkassette. (Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 173.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 178.)
<p>Fehlendes Druckbild bei dünnen Linien</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn Sie den Windows®-Druckertreiber verwenden, öffnen Sie das Eigenschaften-Fenster und klicken Sie dann auf Druckeinstellungen. Wählen Sie in den Geräteoptionen der Registerkarte Erweitert die Funktion Einstellung für Druckoptimierung und aktivieren Sie dann Musterdruck verbessern bzw. Feindruck verbessern.
<p>Falten im Papier</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verwenden Sie das empfohlene Papier. (Siehe <i>Empfohlenes Papier</i> auf Seite 11.) ■ Überprüfen Sie die Papiersorte und die Papierqualität. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 11.) ■ Vergewissern Sie sich, dass die hintere Abdeckung geschlossen ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des Gerätes bzw. im Druckertreiber die richtige Papiersorte bzw. das richtige Druckmedium gewählt ist. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 11 und „<i>Registerkarte Grundeinstellungen</i>“ im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.) ■ Drehen Sie den Papierstapel in der Kassette um (Unterseite nach oben) oder drehen Sie ihn um 180°. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Trommeleinheit richtig eingesetzt ist. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 178.) ■ Vergewissern Sie sich, dass die Fixiereinheit richtig eingesetzt ist. ■ Wenn das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertriebspartner.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
Unzureichender Glanz	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verwenden Sie das empfohlene Papier. (Siehe <i>Empfohlenes Papier</i> auf Seite 11.)
Versetztes Druckbild 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Überprüfen Sie die Betriebsbedingungen. Zu hohe Luftfeuchtigkeit oder eine zu hohe Umgebungstemperatur können zum Beispiel die Ursache für Lücken und helle Stellen sein. (Siehe <i>Standortwahl</i> auf Seite 98.) ■ Verwenden Sie nur Papier, das den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 11.) ■ Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des Gerätes bzw. im Druckertreiber die richtige Papiersorte bzw. das richtige Druckmedium gewählt ist. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 11 und „<i>Registerkarte Grundeinstellungen</i>“ im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.) ■ Verwenden Sie das empfohlene Papier. (Siehe <i>Empfohlenes Papier</i> auf Seite 11.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 178.)
Schlechte Fixierung 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verwenden Sie nur Papier, das den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 11.) ■ Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des Gerätes bzw. im Druckertreiber die richtige Papiersorte bzw. das richtige Druckmedium gewählt ist. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 11 und „<i>Registerkarte Grundeinstellungen</i>“ im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.) ■ Vergewissern Sie sich, dass die beiden grünen Hebel der Fixiereinheit geschlossen (nach oben geklappt) sind. ■ Wenn das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertriebspartner.
Schlechte Fixierung beim Drucken auf dickes Papier	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wählen Sie Dickes Papier im Druckertreiber oder im Menü Papiersorte des Gerätes. (Siehe <i>Papiersorte</i> auf Seite 23 und „<i>Registerkarte Grundeinstellungen</i>“ im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.) ■ Verwenden Sie nur Papier, das den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 11.)

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
<p>Gewelltes oder gebogenes Papier</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des Gerätes bzw. im Druckertreiber die richtige Papiersorte bzw. das richtige Druckmedium gewählt ist. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 11 und „<i>Registerkarte Grundeinstellungen</i>“ im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.) ■ Überprüfen Sie Papiersorte und -qualität. Hohe Temperaturen oder hohe Feuchtigkeit können dazu führen, dass sich das Papier wellt. ■ Wenn Sie das Gerät nicht häufig benutzen, liegt das Papier eventuell schon zu lange in der Kassette. Drehen Sie den Papierstapel um. Fächern Sie den Papierstapel auf und legen Sie ihn um 180° gedreht wieder ein. ■ Gehen Sie wie folgt vor: <ol style="list-style-type: none"> 1 Öffnen Sie die hintere Abdeckung. 2 Drücken Sie den grauen Hebel nach rechts, wie unten gezeigt.  <ol style="list-style-type: none"> 3 Schließen Sie die hintere Abdeckung und starten Sie den Druckauftrag erneut. <p> Hinweis</p> <p>Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, öffnen Sie die hintere Abdeckung und bringen den Hebel in seine ursprüngliche Position.</p>

C

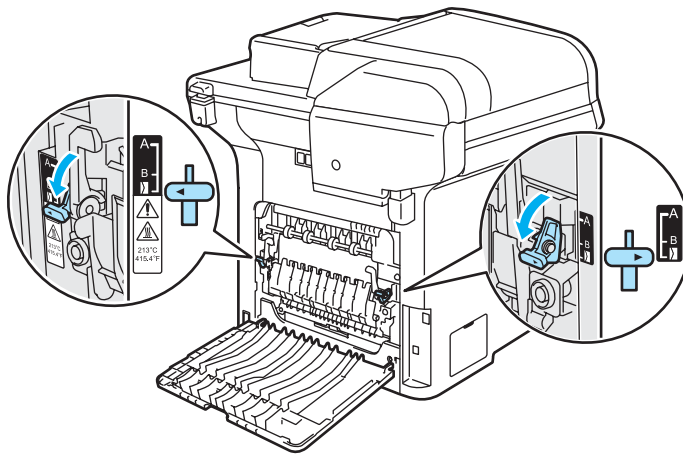
Beispiele für schlechte Druckqualität

Zerknitterte Umschläge



Empfehlung

- 1 Öffnen Sie die hintere Abdeckung.
- 2 Drücken Sie wie unten gezeigt die beiden grauen Hebel an der linken und rechten Seite des Gerätes nach unten in die Umschlag-Position.


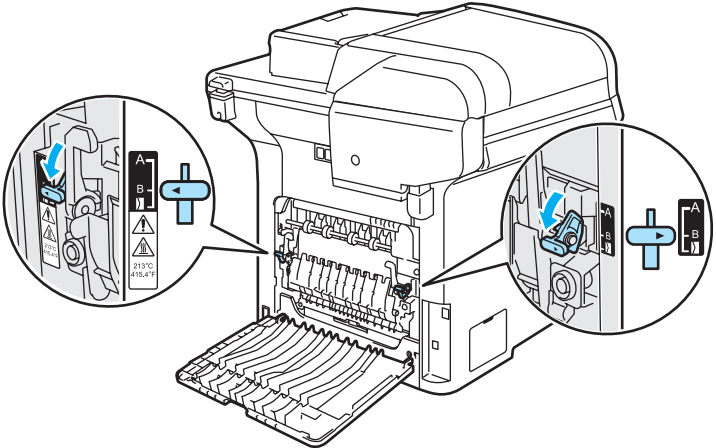


- 3 Schließen Sie die hintere Abdeckung und starten Sie den Druckauftrag erneut.



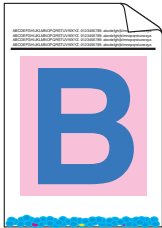
Hinweis

Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, öffnen Sie die hintere Abdeckung und bringen Sie die beiden grauen Hebel in ihre ursprüngliche Position.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
<p>Weißer vertikale Linien oder Streifen beim Duplexdruck</p>  <p>Hinweis</p> <p>Position B wird nur für Duplexdruck mit Recyclingpapier bei niedriger Temperatur und niedriger Luftfeuchtigkeit verwendet.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wählen Sie Dünnes Papier im Druckertreiber und starten Sie den Druckauftrag erneut. <p>Wenn das Problem nach dem Drucken einiger Seiten weiterhin auftritt, gehen Sie wie folgt vor:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Öffnen Sie die hintere Abdeckung. 2 Drücken Sie wie unten gezeigt die beiden grauen Hebel an der rechten und linken Seite des Gerätes nach unten in die Position B.  <ol style="list-style-type: none"> 3 Schließen Sie die hintere Abdeckung. 4 Wählen Sie Normalpapier im Druckertreiber und starten Sie den Druckauftrag erneut. 5 Wenn das Problem nach dem Drucken einiger Seiten weiterhin auftritt, wählen Sie Dünnes Papier im Druckertreiber und starten Sie den Druckauftrag erneut. <p>Hinweis</p> <p>Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, öffnen Sie die hintere Abdeckung und bringen Sie die beiden grauen Hebel in ihre ursprüngliche Position zurück.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Verwenden Sie dickeres Papier als bisher.

Beispiele für schlechte Druckqualität

Verstreuter Toner oder Tonerflecken am unteren Ende von Duplexseiten



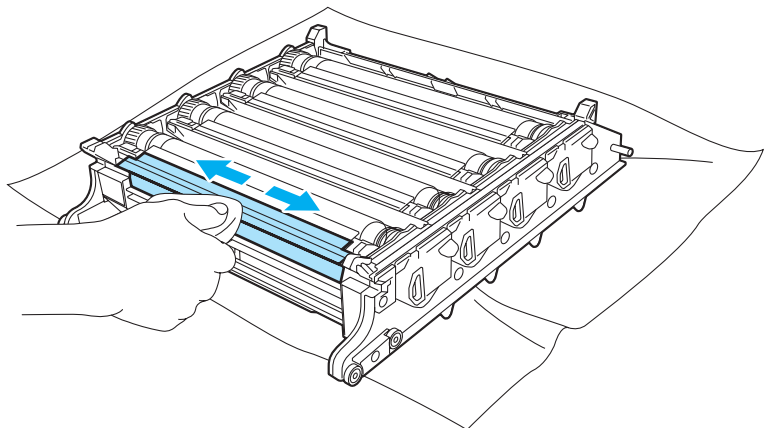
Empfehlung

! VORSICHT

Legen Sie die Trommeleinheit und die Tonerkassetten jeweils auf ein Stück Papier auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

Berühren Sie NICHT die lichtempfindliche Oberfläche der Trommel.

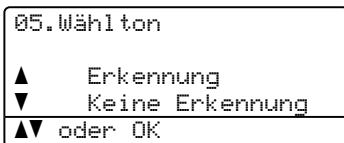
Nehmen Sie alle Tonerkassetten aus der Trommeleinheit und drehen Sie die Trommeleinheit um. Wischen Sie den Toner an der Kante der Trommeleinheit mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch ab wie unten gezeigt.



Wählton

Werkseitig ist Ihr Gerät so eingestellt, dass es beim automatischen Senden eines Faxes eine festgelegte Zeit wartet, bevor es die Nummer wählt. Sie können diese Einstellung auf **Erkennung** ändern, so dass das Gerät zu wählen beginnt, sobald es einen Wählton erkennt. Diese Einstellung kann etwas Zeit sparen, wenn Sie ein Fax an viele Empfänger senden. Wenn Sie diese Einstellung gewählt haben und anschließend öfter Probleme beim Senden von Faxen auftreten, sollten Sie wieder die Standardeinstellung **Keine Erkennung** wählen.

- 1 Drücken Sie **Menü, 0, 5**.

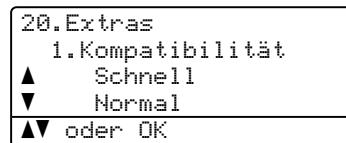


- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Erkennung** oder **Keine Erkennung** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Kompatibilität

Wenn aufgrund schlechter Leitungsqualität Probleme beim Senden oder Empfangen eines Faxes auftreten, können Sie die Kompatibilitätseinstellung ändern, um die Übertragungsgeschwindigkeit zur Vermeidung von Fehlern zu reduzieren.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 0, 1**.



- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Sicher (fürVoIP)** oder **Normal** (oder **Schnell**) zu wählen.

- **Sicher (fürVoIP)** macht die Faxübertragung langsamer (9600 bps). Die ECM-Fehlerkorrektur steht dann nur zum Senden von Farbfaxen zur Verfügung.

Für Standard-Telefonleitungen: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn regelmäßig Telefonleitungsstörungen auftreten.

Für VoIP: VoIP-Anbieter bieten Faxunterstützung in verschiedenen Standards an. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn häufig Fehler bei der Faxübertragung auftreten.

- **Normal** überträgt mit 14400 bps.
- **Schnell** überträgt mit 33600 bps.

Drücken Sie **OK**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Fehler- und Wartungsmeldungen

Sollten einmal Fehler oder Probleme durch Fehlbedienung auftreten, erkennt das Gerät meist selbst die Fehlerursache und zeigt einen entsprechenden Hinweis im Display an.

Fehlermeldungen	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Abdeckung offen Vordere Abdeckung schließen.	Die vordere Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die vordere Abdeckung.
Abdeckung offen Schließen Sie die hintere Abdeckung.	Die hintere Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die hintere Abdeckung.
Besetzt	Der angewählte Anschluss ist besetzt oder der Anruf wurde nicht angenommen.	Überprüfen Sie die Nummer und versuchen Sie es noch einmal.
Bitte ersetzen: Fixiereinheit	Die Fixiereinheit muss ersetzt werden.	Wenden Sie sich zum Austausch der Fixiereinheit an Ihren Brother-Vertriebspartner.
Bitte ersetzen: Lasereinheit	Die Lasereinheit muss ersetzt werden.	Wenden Sie sich zum Austausch der Lasereinheit an Ihren Brother-Vertriebspartner.
Bitte ersetzen: PZ-Kit1	Das Papierzufuhr-Kit der Zufuhr 1 muss ersetzt werden.	Wenden Sie sich zum Austausch des Papierzufuhr-Kit 1 an Ihren Brother-Vertriebspartner.
Bitte ersetzen: PZ-Kit2	Das Papierzufuhr-Kit der Zufuhr 2 muss ersetzt werden.	Wenden Sie sich zum Austausch des Papierzufuhr-Kit 2 an Ihren Brother-Vertriebspartner.
Bitte ersetzen: PZ-Kit MF	Das Papierzufuhr-Kit der MF-Zufuhr muss ersetzt werden.	Wenden Sie sich zum Austausch des Papierzufuhr-Kit MF an Ihren Brother-Vertriebspartner.
Bitte ersetzen: Toner-Abfallbeh.	Der Toner-Abfallbehälter ist fast voll.	Sie sollten nun einen Toner-Abfallbehälter vorrätig haben. (Siehe <i>Toner-Abfallbehälter ersetzen</i> auf Seite 190.)
Bitte ersetzen: Transferein.	Die Transfereinheit muss ersetzt werden.	Ersetzen Sie die Transfereinheit. (Siehe <i>Transfereinheit ersetzen</i> auf Seite 185.)
Bitte ersetzen: Trommel	Die Lebensdauer der Trommeleinheit nähert sich Ihrem Ende.	Sie können die Trommeleinheit weiter verwenden, bis Sie mit der Druckqualität unzufrieden sind. Dann sollten Sie die Trommeleinheit durch eine neue ersetzen.
	Der Zähler für die Lebensdauer der Trommeleinheit wurde nach dem Einsetzen einer neuen Trommeleinheit nicht zurückgesetzt.	Drücken Sie Menü, 8, 4 und dann ▲ oder ▼ , um Trommel zu wählen. Drücken Sie OK und dann 1 , um den Zähler zurückzusetzen.
Datei umbenennen	Auf dem USB-Stick befindet sich bereits eine Datei mit demselben Namen, den Sie zum Speichern der neuen Datei vergeben haben.	Ändern Sie den Namen der Datei auf dem USB-Stick oder speichern Sie die neue Datei unter einem anderen Namen.

Fehlermeldungen	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Dokument prüfen	Das Dokument wurde nicht richtig eingelegt bzw. nicht richtig eingezogen. Das aus dem Vorlageneinzug eingezogene Dokument ist zu lang.	Siehe <i>Dokumentenstau beheben</i> auf Seite 141 oder <i>Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF)</i> auf Seite 20.
Farbkalibrierung	Die Farbkalibrierung ist fehlgeschlagen.	<p>Drücken Sie Start S/W oder Start Farbe und versuchen Sie es noch einmal.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie es wieder ein. ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 179.) ■ Setzen Sie eine neue Transfereinheit ein. (Siehe <i>Transfereinheit ersetzen</i> auf Seite 185.) ■ Setzen Sie einen neuen Toner-Abfallbehälter ein. (Siehe <i>Toner-Abfallbehälter ersetzen</i> auf Seite 190.) ■ Wenn das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertriebspartner.
Farbregistrier.	Die Farbregistrierung ist fehlgeschlagen.	<p>Drücken Sie Start S/W oder Start Farbe und versuchen Sie es noch einmal.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Starten Sie die manuelle Farbregistrierung über Menü, 4, 8. (Siehe „Manuelle Registrierung“ im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.) ■ Setzen Sie eine neue Transfereinheit ein. (Siehe <i>Transfereinheit ersetzen</i> auf Seite 185.) ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheit reinigen</i> auf Seite 163.) ■ Ersetzen Sie die leere Tonerkassette durch eine neue. (Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 173.) ■ Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie es wieder ein. ■ Wenn das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertriebspartner.



Fehlermeldungen	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Fehler:Druck XX Fehler:Init. XX	Ein mechanisches Problem am Gerät.	Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie einen Moment und schalten Sie es wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiter erscheint, warten Sie einige Minuten und versuchen Sie dann, die Funktion noch einmal auszuführen. Das Gerät kann bis zu 60 Stunden ausgeschaltet bleiben, ohne dass die gespeicherten Faxe verloren gehen. (Siehe <i>Prüfen, ob Faxe gespeichert sind</i> auf Seite 140.)
Fehler:Scan XX	Ein mechanisches Problem am Gerät.	Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie einen Moment und schalten Sie es wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiter erscheint, warten Sie einige Minuten und versuchen Sie dann, die Funktion noch einmal auszuführen. Das Gerät kann bis zu 60 Stunden ausgeschaltet bleiben, ohne dass die gespeicherten Faxe verloren gehen. (Siehe <i>Prüfen, ob Faxe gespeichert sind</i> auf Seite 140.)
	Die Dokument ist für das beidseitige Scannen zu lang.	Drücken Sie Stopp . Verwenden Sie eine für das beidseitige Scannen geeignete Vorlagengröße. (Siehe <i>Scanner</i> auf Seite 233.)
Fixierfehler	Die Temperatur der Fixiereinheit steigt nicht innerhalb der notwendigen Zeit auf die erforderliche Höhe an.	Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie es wieder ein. Lassen Sie das Gerät eingeschaltet und warten 15 Minuten. Das Gerät kann bis zu 60 Stunden ausgeschaltet bleiben, ohne dass die gespeicherten Faxe verloren gehen. (Siehe <i>Prüfen, ob Faxe gespeichert sind</i> auf Seite 140.)
	Die Fixiereinheit ist zu heiß.	
Gerät ungeeignet	Ein nicht-kompatibles oder defektes Gerät wurde am USB-Direktanschluss angeschlossen.	Lösen Sie die Verbindung zum USB-Direktanschluss. Schalten Sie Ihr Brother-Gerät aus, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie es wieder ein.
KeineTransferein	Es ist keine Transfereinheit installiert.	Installieren Sie die Transfereinheit. (Siehe <i>Transfereinheit ersetzen</i> auf Seite 185.)
Keine Trommel	Es ist keine Trommeleinheit installiert.	Installieren Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 178.)
Keine Verbindung	Sie haben einen Faxabruf ausgelöst und das angewählte Gerät ist nicht dafür vorbereitet.	Überprüfen Sie die Nummer bzw. warten Sie, bis das Gerät für den Abruf vorbereitet ist.
Keine Zufuhr	Die Papierzufuhr ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Papierzufuhr wieder richtig ein.
Kein Papier	Es ist kein Papier eingelegt oder das Papier ist nicht richtig eingelegt.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Legen Sie Papier in die Papierkassette oder in die MF-Zufuhr ein. ■ Entnehmen Sie das Papier und legen Sie es richtig ein.
Kein Tonerabfall	Es ist kein Toner-Abfallbehälter eingesetzt oder der Toner-Abfallbehälter ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie den Toner-Abfallbehälter ein. (Siehe <i>Toner-Abfallbehälter ersetzen</i> auf Seite 190.)

Fehlermeldungen	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Kühlphase Bitte warten	Die Trommeleinheit bzw. die Tonerkassetten sind zu heiß. Das Gerät unterbricht den Ausdruck und kühlt sich ab. Währenddessen ist der Lüfter zu hören und im Display wird <i>Kühlphase</i> und <i>Bitte warten</i> angezeigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Lüfter des Gerätes läuft und dass die Belüftungsschlitze nicht verdeckt oder durch davorliegende Gegenstände blockiert sind. Wenn der Lüfter läuft und die Belüftungsschlitze frei sind, lassen Sie das Gerät eingeschaltet, aber benutzen Sie es einige Minuten nicht, damit es sich abkühlen kann. Falls der Lüfter nicht läuft, gehen Sie wie folgt vor: Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie einen Moment und schalten Sie es wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiter erscheint, warten Sie einige Minuten und versuchen Sie dann, die Funktion noch einmal auszuführen. (Das Gerät kann bis zu 60 Stunden ausgeschaltet bleiben, ohne dass die gespeicherten Faxe verloren gehen.)
LED-Fehler	Ein mechanisches Problem am Gerät.	Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung.
Nicht belegt!	Unter der verwendeten Zielwahl oder Kurzwahl ist keine Nummer gespeichert.	Überprüfen Sie, ob Sie die richtige Zielwahl bzw. Kurzwahl verwendet haben. Speichern Sie die Rufnummer. (Siehe <i>Zielwahl speichern</i> auf Seite 58 und <i>Kurzwahl speichern</i> auf Seite 60.)
Papierformat!	Das Papier in der Papierzufuhr hat nicht das richtige Format oder die Zufuhr ist leer.	Legen Sie Papier mit dem richtigen Format in die Papierzufuhr ein.
Pap.format prüf.	Das Papier in der Papierzufuhr hat nicht das richtige Format.	Legen Sie das richtige Papier in die Papierzufuhr ein und stellen Sie das Papierformat (Menü, 1, 3) und die Papierzufuhr (Menü, 1, 7) ein. (Siehe <i>Papierformat</i> auf Seite 23, <i>Papierquelle zum Kopieren wählen</i> auf Seite 24, <i>Papierquelle zum Faxempfang wählen</i> auf Seite 24 und <i>Papierquelle zum Drucken wählen</i> auf Seite 25.)
Scanner lösen	Der Scanner ist verriegelt.	Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung und lösen Sie den Verriegelungshebel. Drücken Sie Stopp .
Schreibschutz	Der Schreibschutz ist mit dem Schalter des USB-Sticks eingeschaltet.	Schalten Sie den Schreibschutz aus.



Fehlermeldungen	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Speicher voll	Der Speicher des Gerätes ist voll.	<p>Beim Senden oder Kopieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Drücken Sie Start S/W oder Start Farbe, um die eingelesenen Seiten zu senden bzw. zu kopieren. ■ Drücken Sie Stopp und warten Sie, bis die anderen momentan ausgeführten Funktionen abgeschlossen sind. Versuchen Sie es dann noch einmal. ■ Löschen Sie Daten im Speicher. (Siehe <i>Speicher-voll-Meldung</i> auf Seite 44 oder Seite 86.) <p>Beim Drucken:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Verringern Sie die Druckqualität (Auflösung). (Siehe „<i>Registerkarte Erweitert</i>“ im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.) ■ Löschen Sie Daten im Speicher. (Siehe <i>Speicher-voll-Meldung</i> auf Seite 86.)
Stau Duplex	Das Papier hat sich in der Duplexzufuhr gestaut.	(Siehe <i>Papierstau beheben</i> auf Seite 142.)
Stau hinten	Papierstau im hinteren Teil des Gerätes.	(Siehe <i>Papierstau beheben</i> auf Seite 142.)
Stau innen	Papierstau im Innern des Gerätes.	(Siehe <i>Papierstau beheben</i> auf Seite 142.)
Stau MF-Zufuhr	Papierstau in der Multifunktionszufuhr des Gerätes.	(Siehe <i>Papierstau beheben</i> auf Seite 142.)
Stau Zufuhr1 Stau Zufuhr2	Papierstau in der Papierzufuhr des Gerätes.	(Siehe <i>Papierstau beheben</i> auf Seite 142.)
Temp. zu niedrig	Das Gerät ist zu kalt.	Erhöhen Sie die Raumtemperatur.
Tonerabfall voll	Der Toner-Abfallbehälter muss ersetzt werden.	Ersetzen Sie den Toner-Abfallbehälter. (Siehe <i>Toner-Abfallbehälter ersetzen</i> auf Seite 190.)
Toner fast leer Halten Sie eine neue Tonerkassette (Schwarz (K)) bereit. ¹	Wenn die Meldung Toner fast leer erscheint, ist der Toner fast leer, aber es kann noch weiter gedruckt werden.	Sie sollten nun eine neue Tonerkassette vorrätig haben. Kaufen Sie eventuell eine neue Tonerkassette der entsprechenden Farbe.
¹ Die Farbe, die fast leer ist, wird in der Meldung angezeigt.		

Fehlermeldungen	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
<p>Toner-Fehler</p> <p>Setzen Sie den schwarzen Toner (K) wieder ein.¹</p> <p>¹ Die Farbe, die das Problem verursacht, wird in der Meldung angezeigt.</p>	<p>Die Tonerkassette ist nicht richtig eingesetzt.</p>	<p>Ziehen Sie die Trommeleinheit heraus. Nehmen Sie dann die im Display angezeigte Tonerkassette heraus und setzen Sie sie wieder ein.</p>
<p>Toner leer</p> <p>Tonerkassette Schwarz (K) wechseln.¹</p> <p>¹ Die Farbe, die leer ist, wird in der Meldung angezeigt.</p>	<p>Die Trommeleinheit und die Tonerkassetten sind nicht richtig installiert oder mindestens eine Tonerkassette ist leer. Es kann nicht weiter gedruckt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Setzen Sie die Trommeleinheit und die Tonerkassetten richtig ein. ■ Ersetzen Sie die leere Tonerkassette. (Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 173.) ■ Wenn eine der Farbtonerkassetten leer ist, wählen Sie Einfarbig im Druckertreiber des Gerätes, um schwarzweiß weiter zu drucken.
<p>Trommelfehler</p>	<p>Die Koronadrähte der Trommeleinheit sind verschmutzt.</p>	<p>Reinigen Sie die vier Koronadrähte der Trommeleinheit. (Siehe <i>Koronadrähte reinigen</i> auf Seite 159.)</p>
<p>Übertr.-Fehler</p>	<p>Übertragungsfehler wegen Leitungsstörungen.</p>	<p>Wählen Sie die Nummer noch einmal an oder versuchen Sie, das Gerät an einer anderen Telefonleitung anzuschließen. Wenn die Anzeige wiederholt erscheint, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.</p>
<p>Unterbrechung</p>	<p>Die Gegenstelle hat die Verbindung unterbrochen.</p>	<p>Versuchen Sie, noch einmal zu senden bzw. zu empfangen.</p>
<p>Zugriffsfehler</p>	<p>Während der Datenverarbeitung wurde das Gerät (Kamera oder USB-Stick) vom USB-Direktanschluss entfernt.</p>	<p>Drücken Sie Stopp. Stellen Sie die Verbindung wieder her und versuchen Sie erneut, über den Direktdruck oder PictBridge zu drucken.</p>
<p>Zu viele Dateien</p>	<p>Diese Nachricht erscheint, wenn schon zu viele Dateien auf dem USB-Stick gespeichert sind.</p>	<p>Löschen Sie die Dateien auf dem USB-Stick, die Sie nicht mehr benötigen.</p>



Prüfen, ob Faxe gespeichert sind

Wenn eine Fehlermeldung im Display angezeigt wird, können Sie mit dieser Funktion überprüfen, ob empfangene Faxe gespeichert sind, um diese zur Datensicherung an ein anderes Faxgerät oder einen PC weiterzuleiten.

- 1 Drücken Sie **Menü, 9, 0, 1**.
- 2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn im Display *Keine Daten* angezeigt wird, sind keine Faxe gespeichert. Drücken Sie **Stopp**.
 - Wenn im Display *Nr., dann START* angezeigt wird, sind Faxe gespeichert.
 - Sie können die gespeicherten Faxe nun zu einem anderen Faxgerät senden. (Siehe *Faxe zu einem anderen Faxgerät senden* auf Seite 140).
 - Sie können die gespeicherten Faxe auch zu Ihrem PC übertragen. (Siehe *Faxe zum PC senden* auf Seite 140.)



Hinweis

Um das Journal an ein anderes Faxgerät zu senden, drücken Sie **Menü, 9, 0, 2** in Schritt 1.

Faxe zu einem anderen Faxgerät senden

Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist.

- 1 Folgen Sie den Anweisungen in den Schritten 1 und 2 unter *Prüfen, ob Faxe gespeichert sind* auf Seite 140.
- 2 Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem die gespeicherten Faxe gesendet werden sollen.
- 3 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Faxe zum PC senden

Sie können gespeicherte Faxe wie folgt zu Ihrem PC senden:

- 1 Wenn Sie die Schritte 1 und 2 unter *Prüfen, ob Faxe gespeichert sind* auf Seite 140 ausgeführt haben, drücken Sie **Stopp**.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass der PC eingeschaltet, die **MFL-Pro Suite** am PC installiert und die Software zum **PC-Faxempfang** gestartet ist. (Weitere Informationen dazu finden Sie unter „*PC-Faxempfang*“ im *Software-Handbuch auf der CD-ROM*.)
- 3 Vergewissern Sie sich, dass am Gerät der **PC Faxempfang** eingeschaltet ist. (Siehe *PC-Faxempfang (Werbefax-Löschfunktion)* auf Seite 65.)
Wenn Faxe gespeichert sind und der PC-Faxempfang eingeschaltet wird, erscheint im Display die Frage, ob Sie die Faxe zum PC übertragen wollen.

4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Um alle Faxe zu übertragen, drücken Sie **1**.
- Um die Faxe im Speicher des Gerätes zu lassen und nicht zu übertragen, drücken Sie **2**.

5 Im Display erscheint:

```

25.Fernabfrage
  Kontrolldruck
▲   Aus
▼   Ein
▲▼ oder OK
    
```

Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ein oder Aus zu wählen.

Drücken Sie **OK**.

6 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Wenn nach der Übertragung der Faxe eine Fehlermeldung erscheint, schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie den Netzstecker und warten Sie einige Minuten. Schließen Sie dann den Netzstecker wieder an und schalten Sie das Gerät ein. Wenn Sie den Kontrolldruck einschalten, wird von den im Speicher empfangenen Faxen auch eine Kopie ausgedruckt. Dadurch wird verhindert, dass keine Daten verloren gehen, falls der Strom ausfällt, bevor das Fax weitergeleitet wurde, oder falls Probleme am Empfängergerät auftreten. Bei einem Stromausfall bleiben die im Gerät gespeicherten Faxe bis zu 60 Stunden erhalten.

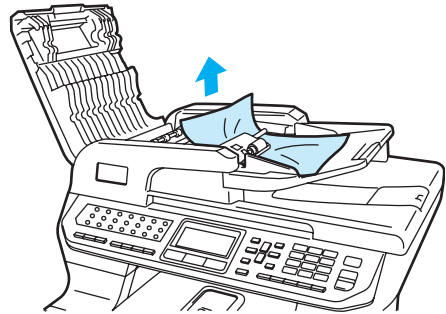
Dokumentenstau beheben

Falls sich das Dokument gestaut hat, entfernen Sie es wie folgt.

Dokumentenstau oben im Einzug

Ein Dokumentenstau kann auftreten, wenn das Dokument nicht richtig eingelegt bzw. nicht richtig eingezogen wurde oder es zu lang ist. Beheben Sie den Stau wie folgt.

- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
- 3 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach links heraus.

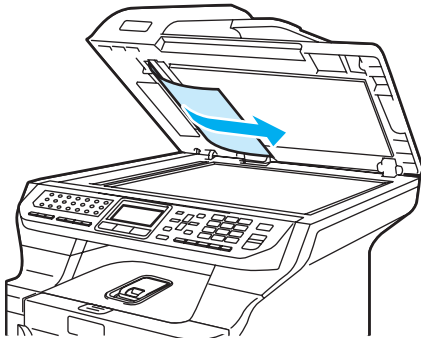


- 4 Schließen Sie wieder die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Dokumentenstau unter der Vorlagenglas-Abdeckung

- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.

- 3 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.



- 4 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Dokumentenstau an der Vorlagenausgabe

- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.



- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Dokumentenstau in der Duplexzufuhr

- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.



- 3 Drücken Sie **Stopp**.

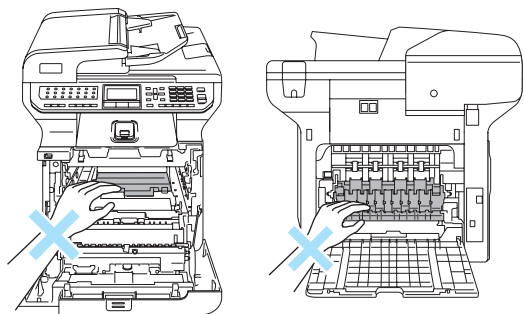
Papierstau beheben

Um einen Papierstau zu beheben, gehen Sie wie folgt vor:



HEISSE GERÄTETEILE

Direkt nach dem Betrieb des Gerätes sind Teile im Innern sehr heiß. Deshalb sollten Sie nach dem Öffnen der vorderen oder der hinteren Abdeckung die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.



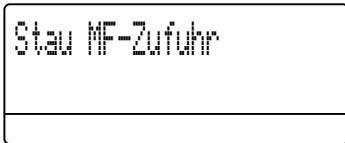
 **Hinweis**

Die im Display angezeigten Namen für die Papierzuführungen lauten wie folgt:

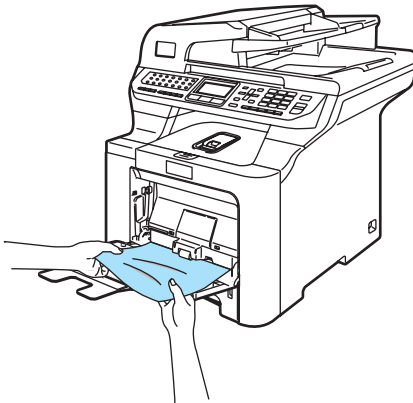
- Standard-Papierzufuhr: Zufuhr1
- Optionale untere Papierzufuhr: Zufuhr2
- Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr): MF-Zufuhr

Papierstau in der Multifunktionszufuhr

Wenn im Display `Stau MF-Zufuhr` erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

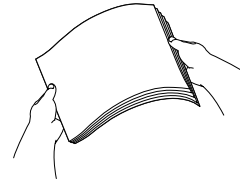


- 1 Nehmen Sie das Papier aus der Multifunktionszufuhr.
- 2 Entfernen Sie das gestaute Papier in der Multifunktionszufuhr.

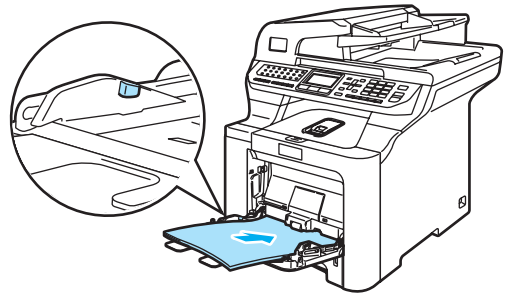


- 3 Schließen Sie die Multifunktionszufuhr. Öffnen und schließen Sie dann die vordere Abdeckung, um das Gerät zurückzusetzen. Öffnen Sie erneut die Multifunktionszufuhr.

- 4 Fächern Sie den Papierstapel gut auf und legen Sie ihn wieder in die MF-Zufuhr ein.

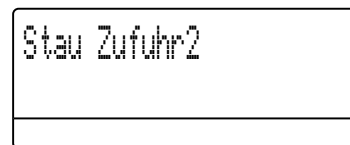
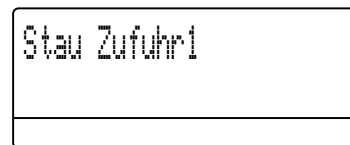


- 5 Vergewissern Sie sich beim Einlegen des Papiers, dass der Papierstapel die Markierung für die maximale Stapelhöhe an beiden Seiten der Multifunktionszufuhr nicht überschreitet.



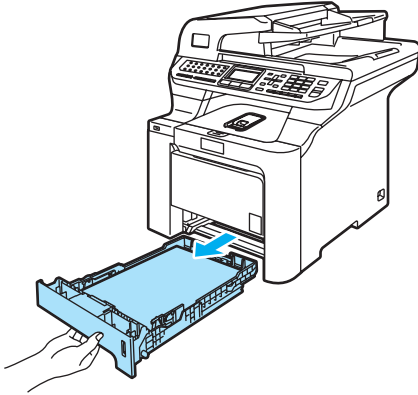
Papierstau in Zufuhr 1 oder Zufuhr 2

Wenn im Display `Stau Zufuhr1` oder `Stau Zufuhr2` angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor.

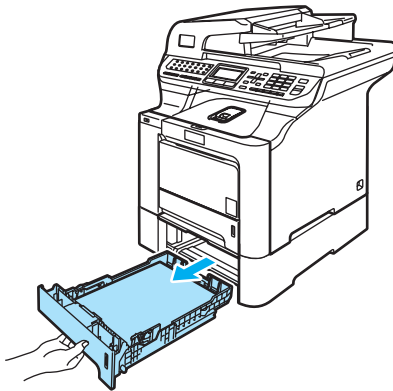


- 1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.

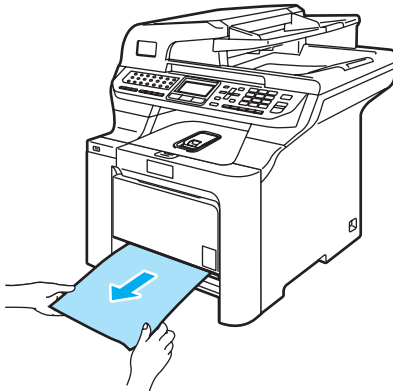
Für Stau Zufuhr1:



Für Stau Zufuhr2:



- 2 Ziehen Sie das gestaute Papier langsam mit beiden Händen heraus.

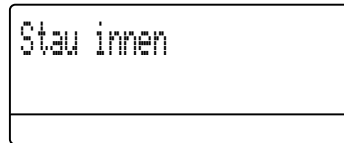


- 3 Vergewissern Sie sich, dass der Papierstapel die Markierung für die maximale Stapelhöhe nicht überschreitet. Stellen Sie die Papierführungen entsprechend der Papiergröße ein. Halten Sie dazu den grünen Hebel der jeweiligen Papierführung gedrückt, während Sie die Führung verschieben. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen einrasten.

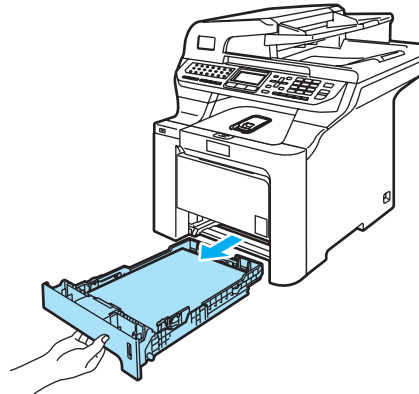
- 4 Schieben Sie die Papierkassette wieder vollständig in das Gerät.

Papierstau innen im Gerät.

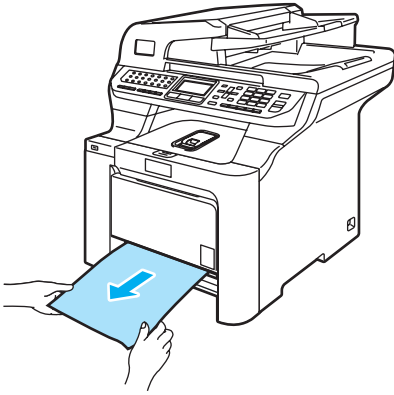
Wenn im Display **Stau innen** erscheint, gehen Sie wie folgt vor:



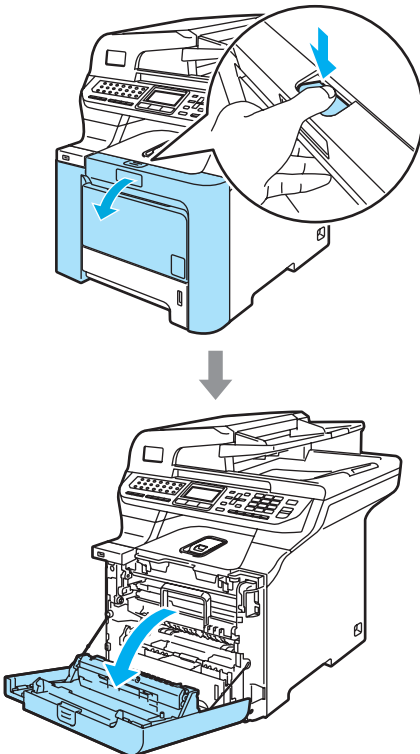
- 1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



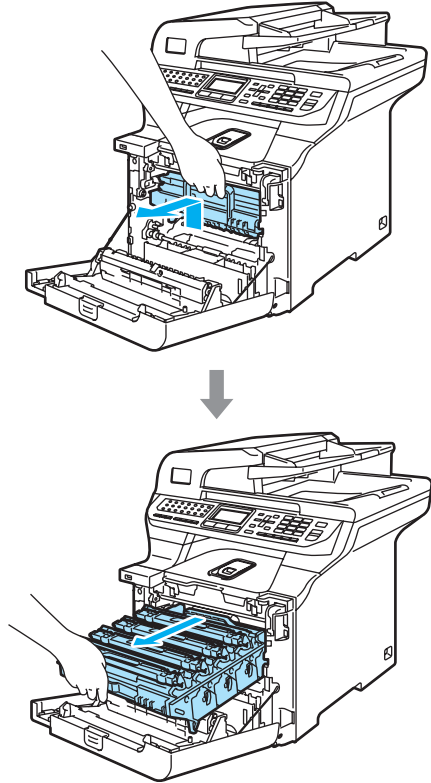
- 2 Ziehen Sie das gestaute Papier langsam mit beiden Händen heraus.



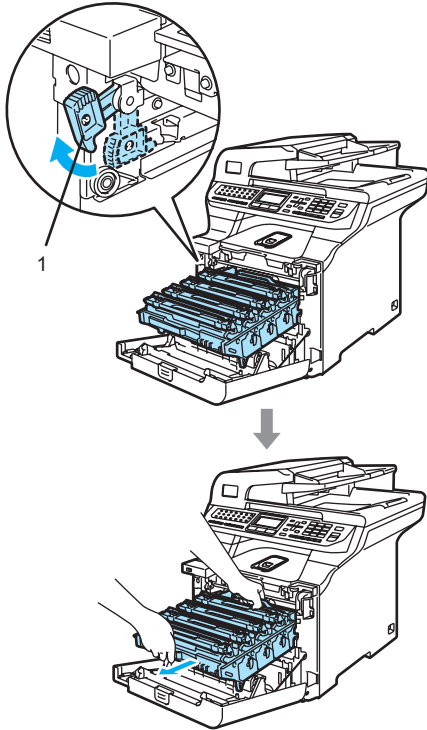
- 3 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die Abdeckung.



- 4 Fassen Sie den grünen Griff der Trommeleinheit, heben Sie die Trommeleinheit an und ziehen Sie sie bis zum Anschlag heraus.

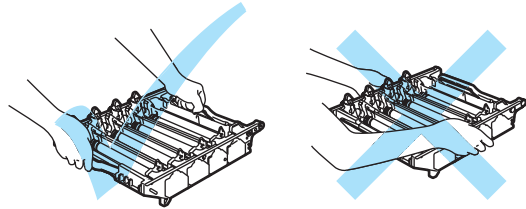


- 5 Lösen Sie den grauen Sperrhebel (1) an der linken Seite des Gerätes. Fassen Sie die Trommeleinheit an den beiden grünen Griffen, heben Sie sie vorne an und nehmen Sie sie ganz aus dem Gerät heraus.



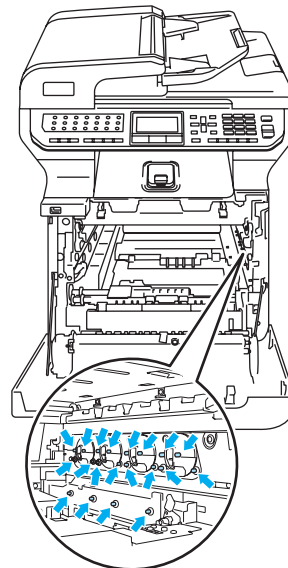
! VORSICHT

Fassen Sie die Trommeleinheit zum Tragen stets an den Griffen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an den Seiten.

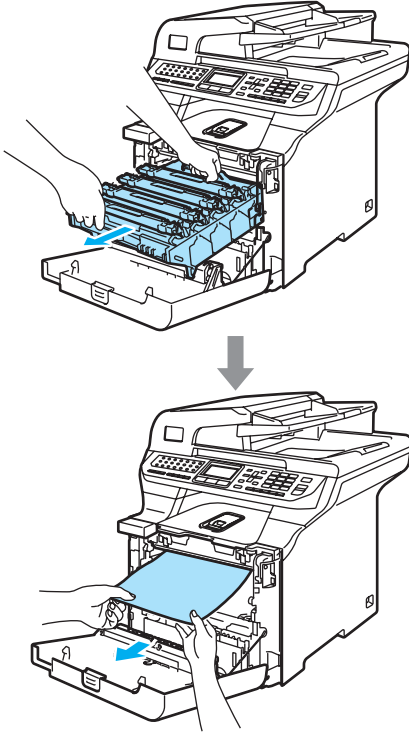


Sie sollten die Trommeleinheit auf eine ebene Oberfläche und ein altes Tuch oder ein großes Stück Papier legen, damit die Arbeitsfläche nicht durch Tonerreste aus der Trommeleinheit verschmutzt wird.

Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.

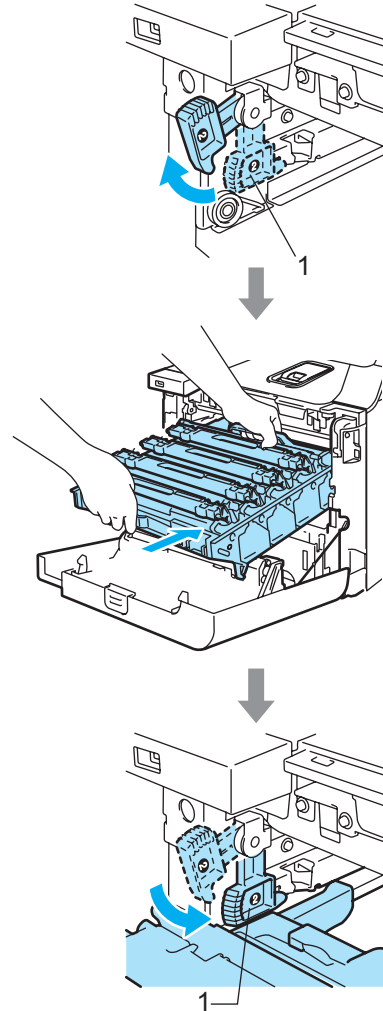


- 6** Das gestaute Papier wird mit der Trommeleinheit herausgezogen oder es wird gelöst, so dass Sie es aus dem Papierzufuhr-Fach herausziehen können.



- 7** Setzen Sie die Trommeleinheit wie folgt wieder in das Gerät ein.

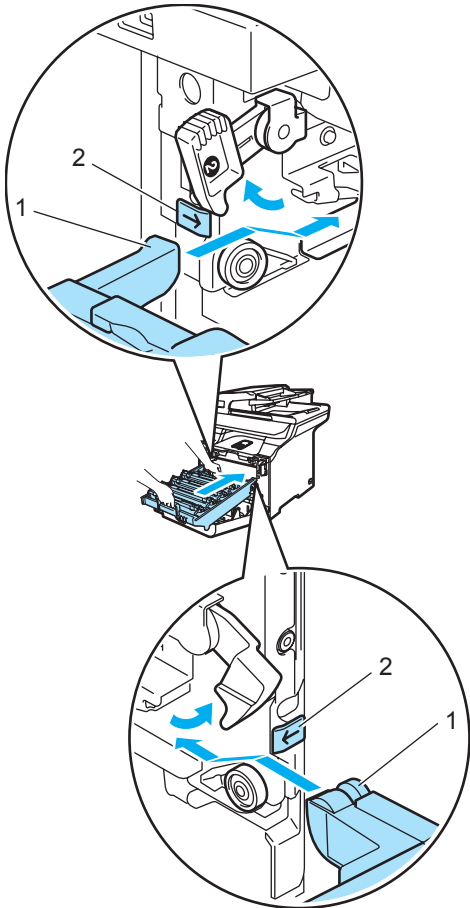
- 1** Vergewissern Sie sich, dass der graue Sperrhebel (1) nach oben gezogen ist und setzen Sie dann die Trommeleinheit wieder ein. Drücken Sie den grauen Sperrhebel (1) nach unten.



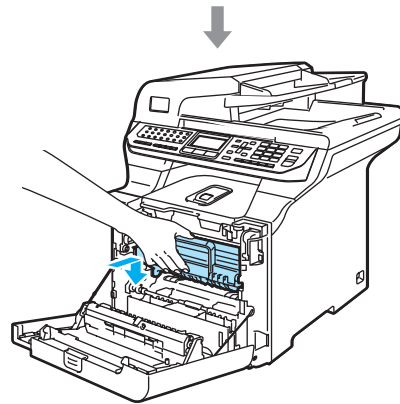
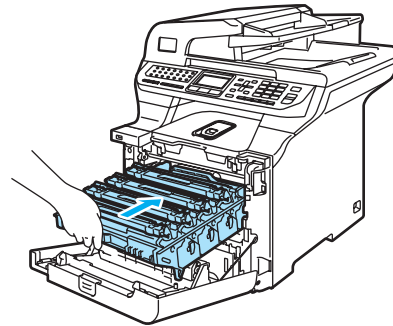


Hinweis

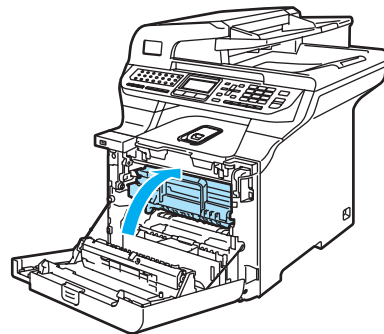
Achten Sie beim Einschieben der Trommeleinheit in das Gerät darauf, dass die grünen Führungen (1) an der Griffleiste der Trommeleinheit mit den grünen Pfeilen (2) links und rechts am Gerät ausgerichtet sind.



- 2 Schieben Sie die Trommeleinheit in das Gerät, bis sie einrastet.



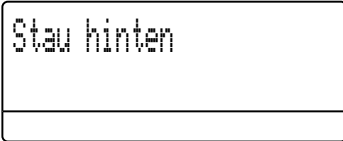
- 8 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



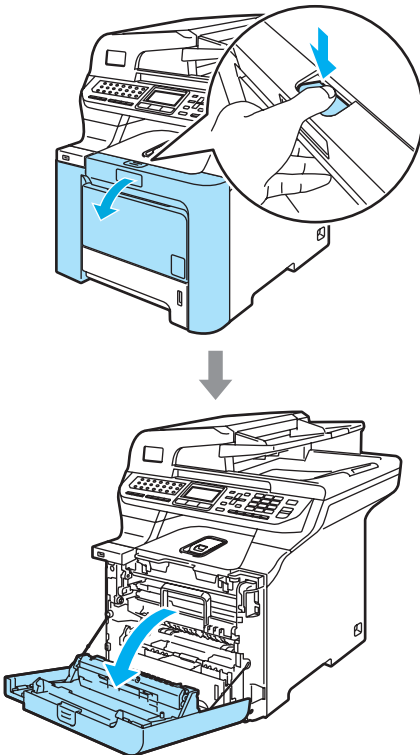
- 9 Schieben Sie die Papierkassette wieder vollständig in das Gerät.

Papierstau im hinteren Teil des Gerätes

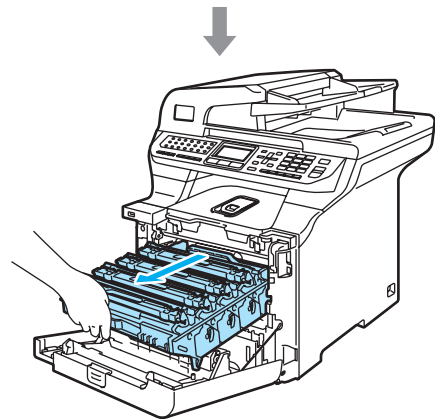
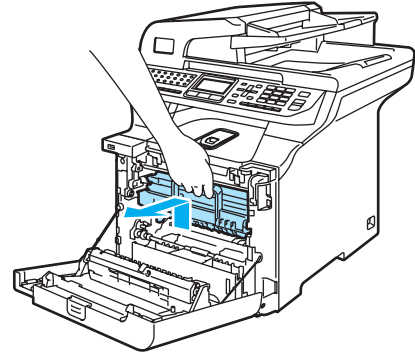
Wenn im Display `Stau hinten` erscheint, gehen Sie wie folgt vor:



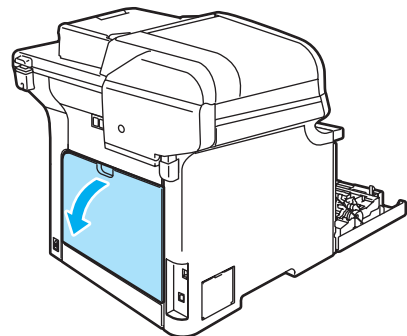
- 1 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die Abdeckung.



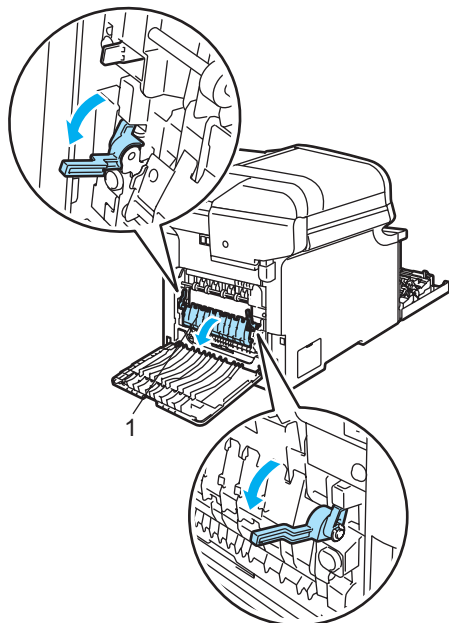
- 2 Fassen Sie den grünen Griff der Trommeleinheit, heben Sie die Trommeleinheit an und ziehen Sie sie bis zum Anschlag heraus.



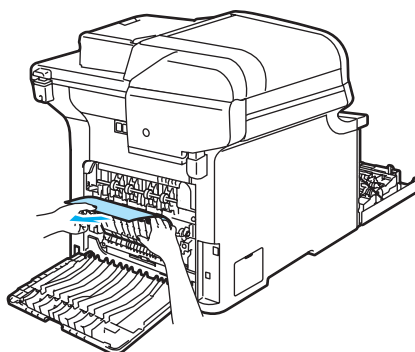
- 3 Öffnen Sie die hintere Abdeckung.



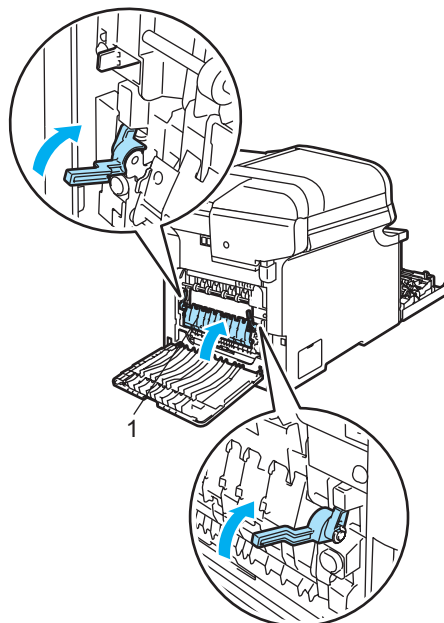
- 4 Drücken Sie wie unten gezeigt die beiden grünen Hebel an der linken und rechten Seite nach unten und öffnen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit (1).



- 5 Ziehen Sie das gestaute Papier mit beiden Händen vorsichtig aus der Fixiereinheit.

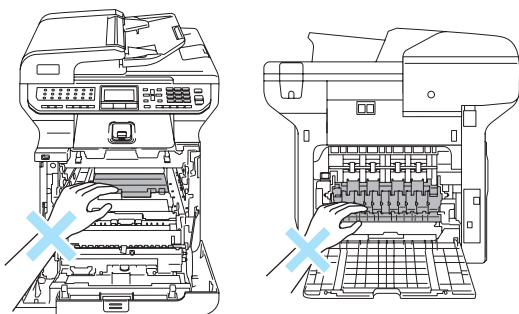


- 6 Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit (1) und klappen Sie die beiden grünen Hebel an der linken und rechten Seite nach oben.

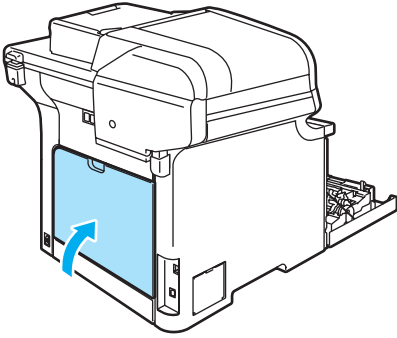


HEISSE GERÄTETEILE

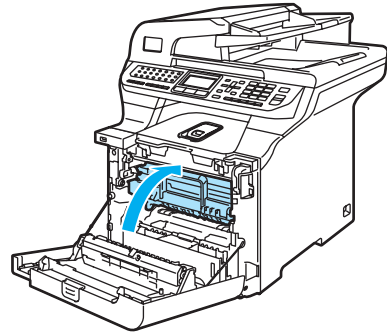
Direkt nach dem Betrieb des Gerätes sind Teile im Innern sehr heiß. Deshalb sollten Sie nach dem Öffnen der vorderen oder der hinteren Abdeckung die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.



7 Schließen Sie die hintere Abdeckung.

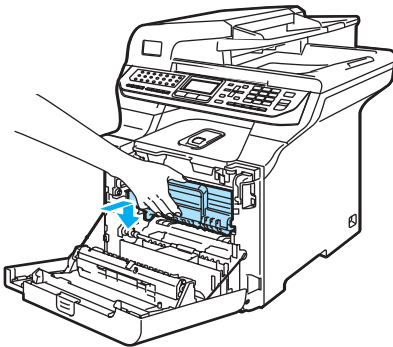
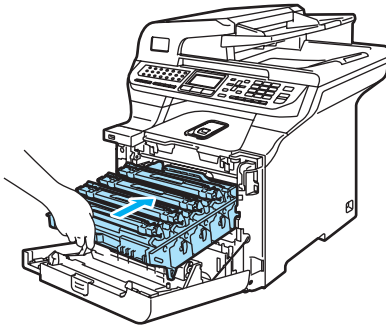


9 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



C

8 Setzen Sie die Trommeleinheit mit den Tonerkassetten in das Gerät ein.

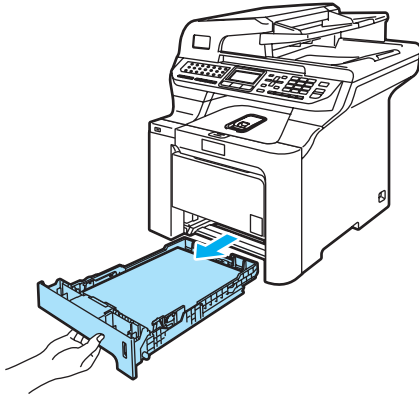


Papierstau unter der Zufuhr 1 oder in der Fixiereinheit

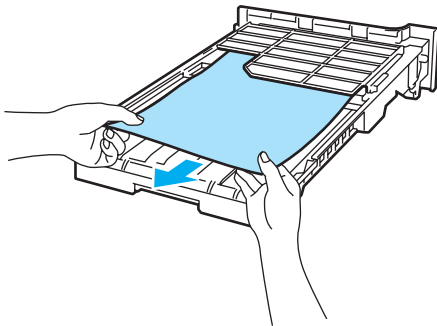
Wenn im Display **Stau Duplex** erscheint, gehen Sie wie folgt vor:



- 1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus und überprüfen Sie das Innere des Gerätes.



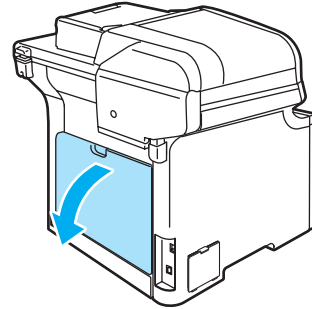
- 2 Wenn sich kein gestautes Papier im Innern des Gerätes befindet, überprüfen Sie die Unterseite der Papierkassette.



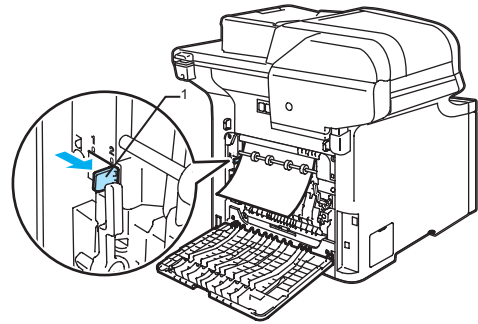
Hinweis

Schieben Sie die Papierkassette noch **NICHT** wieder in das Gerät.

- 3 Wenn sich das gestaute Papier auch nicht unter der Papierkassette befindet, öffnen Sie die hintere Abdeckung.

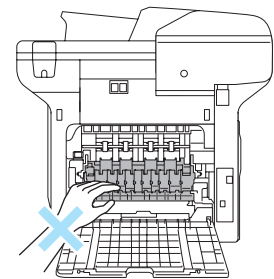
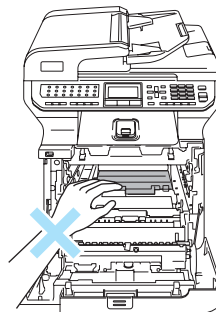


- 4 Drücken Sie den grauen Hebel an der linken Seite (1) nach rechts.

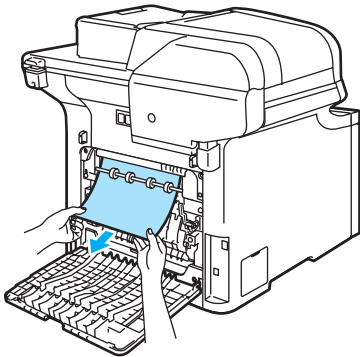


HEISSE GERÄTETEILE

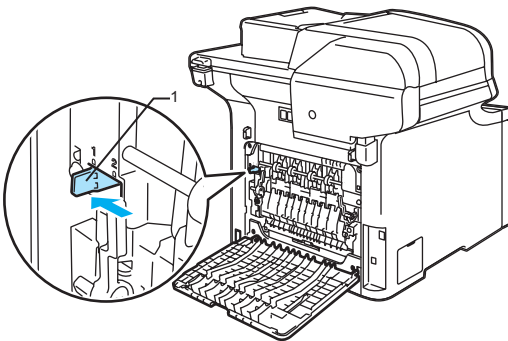
Direkt nach dem Betrieb des Gerätes sind Teile im Innern sehr heiß. Deshalb sollten Sie nach dem Öffnen der vorderen oder der hinteren Abdeckung die in den Abbildungen grau schattierten Teile **NICHT** berühren.



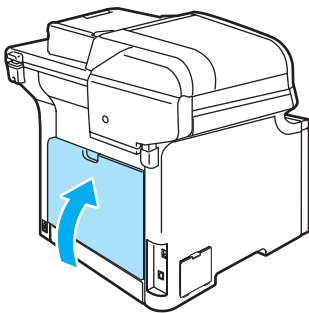
- 5 Ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus.



- 6 Bringen Sie den grauen Hebel an der linken Seite (1) in die ursprüngliche Position zurück.



- 7 Schließen Sie die hintere Abdeckung.



- 8 Schieben Sie die Papierkassette wieder vollständig in das Gerät.

Regelmäßige Wartung

! VORSICHT

Gehen Sie vorsichtig mit der Trommeleinheit um, sie enthält Toner. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

Gehäuse reinigen

! VORSICHT

Verwenden Sie neutrale Reinigungsmittel. Durch Reinigen des Gerätes mit flüchtigen Reinigungsmitteln wie Verdünner oder Benzin wird das Gehäuse beschädigt.

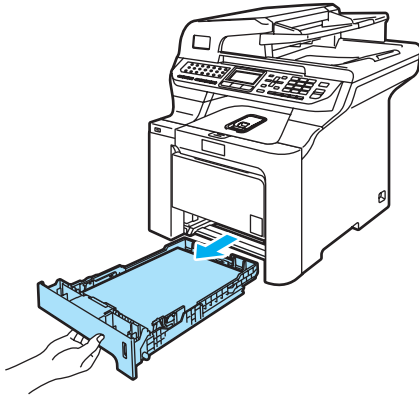
Verwenden Sie KEINE Reinigungsmittel, die Ammoniak enthalten.

Verwenden Sie KEINEN Isopropyl-Alkohol zum Reinigen des Funktionstastensfeldes. Es könnte dadurch reißen.

Verwenden Sie KEINE entflammaren Substanzen und KEINE Sprays zum Reinigen des Inneren oder Äußeren des Gerätes. Andernfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr. (Weitere Informationen finden Sie unter *Wichtige Sicherheitshinweise* auf Seite 104.)

Reinigen Sie das Gehäuse des Gerätes wie folgt:

- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel ab und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.

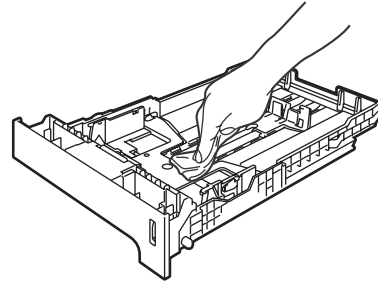


- 3 Wischen Sie das Gehäuse des Gerätes mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab, um Staub zu entfernen.



- 4 Nehmen Sie das Papier aus der Papierkassette und entfernen Sie Papierreste und ähnliches.

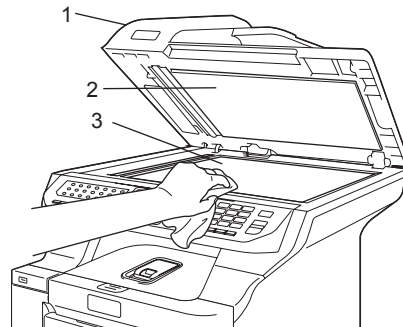
- 5 Wischen Sie die Papierkassette innen mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab, um Staub zu entfernen.



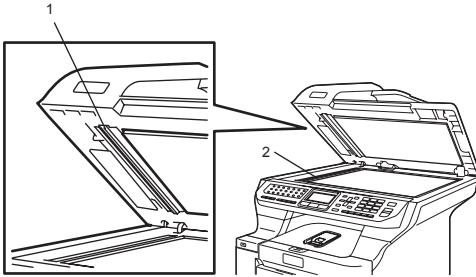
- 6 Legen Sie das Papier wieder ein und schieben Sie die Papierkassette wieder vollständig in das Gerät.
- 7 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein.

Scanner reinigen

- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel ab und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung (1). Reinigen Sie die weiße Folie (2) und das Vorlagenglas (3) mit einem fusselfreien, leicht mit nicht entflammendem Glasreiniger angefeuchteten weichen Tuch.



- 3 Reinigen Sie den weißen Streifen (1) und den gegenüberliegenden Glasstreifen (2) mit einem fussselfreien, leicht mit nicht entflammarem Glasreiniger angefeuchteten weichen Tuch.



- 4 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.



Hinweis

Zusätzlich zur Reinigung des Scannerglases und des Glasstreifens mit einem nicht entflammaren Glasreiniger sollten Sie mit der Fingerspitze noch einmal über den Glasstreifen fahren und fühlen, ob sich noch etwas darauf befindet. Falls Sie Schmutz oder Verunreinigen fühlen, reinigen Sie die entsprechende Stelle des Glasstreifens noch einmal. Eventuell müssen Sie den Reinigungsvorgang drei- bis viermal wiederholen. Zum Testen fertigen Sie nach jedem Reinigungsvorgang eine Kopie an.

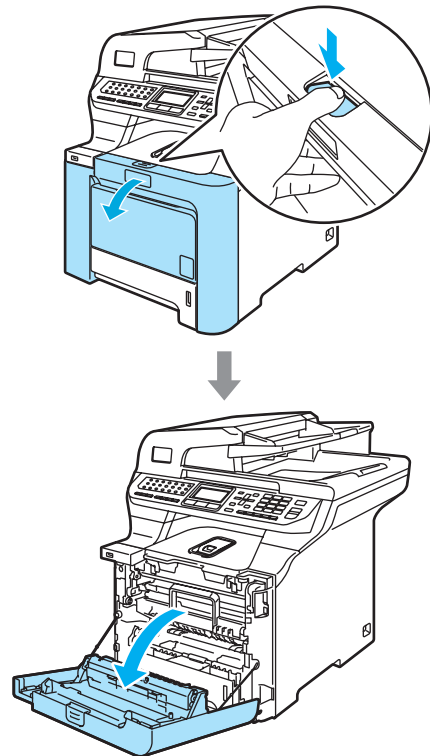
Laserscanner-Fenster reinigen

! VORSICHT

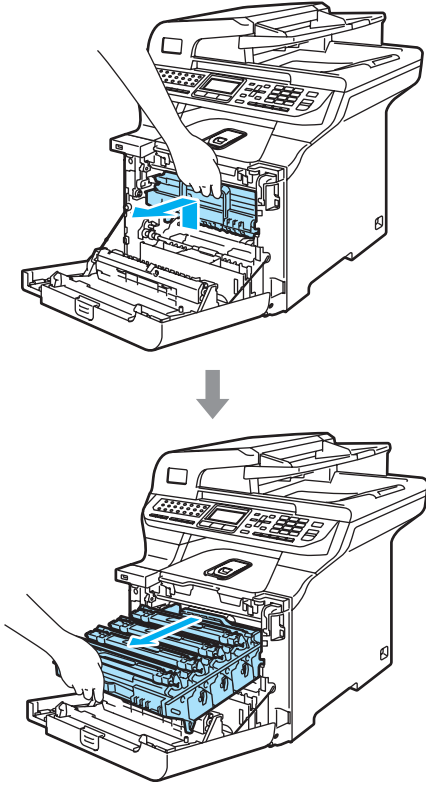
Verwenden Sie **KEINEN** Isopropyl-Alkohol zum Reinigen der Laserscanner-Fenster.

Berühren Sie die Laserscanner-Fenster **NICHT** mit den Fingern.

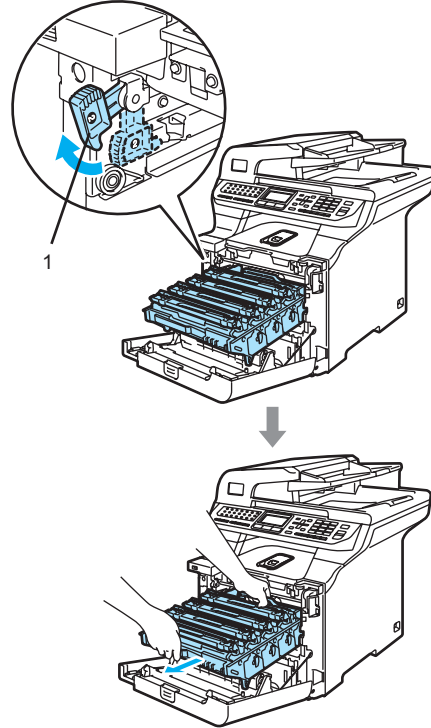
- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel ab und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die Abdeckung.



- 3 Fassen Sie den grünen Griff der Trommeleinheit, heben Sie die Trommeleinheit an und ziehen Sie sie bis zum Anschlag heraus.

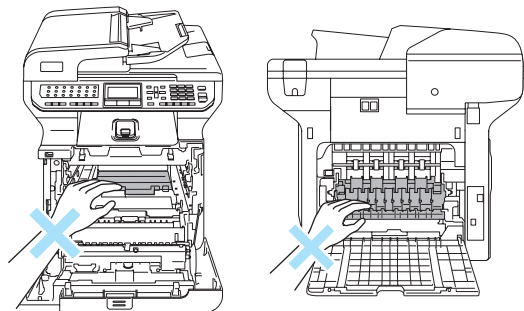


- 4 Lösen Sie den grauen Sperrhebel (1) an der linken Seite des Gerätes. Fassen Sie die Trommeleinheit an den beiden grünen Griffen, heben Sie sie vorne an und nehmen Sie sie ganz aus dem Gerät heraus.



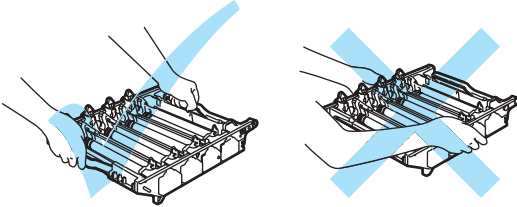
HEISSE GERÄTETEILE

Direkt nach dem Betrieb des Gerätes sind Teile im Innern sehr heiß. Deshalb sollten Sie nach dem Öffnen der vorderen Abdeckung die in den Abbildungen grau schattierten Teile nicht berühren.



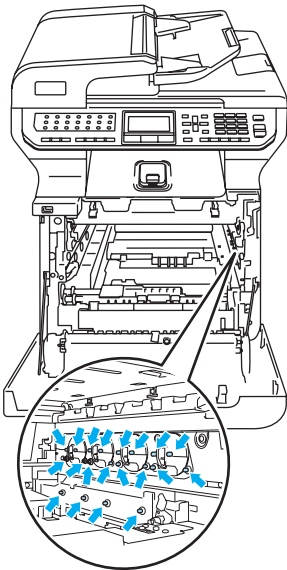
! VORSICHT

Fassen Sie die Trommeleinheit zum Tragen stets an den Griffen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an den Seiten.

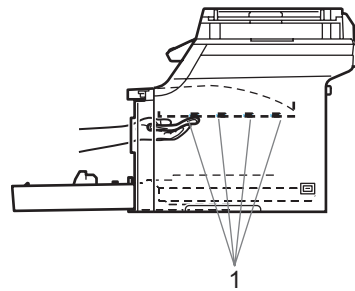
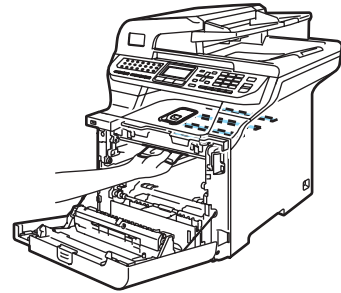


Legen Sie die Trommeleinheit auf ein Stück Papier auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.

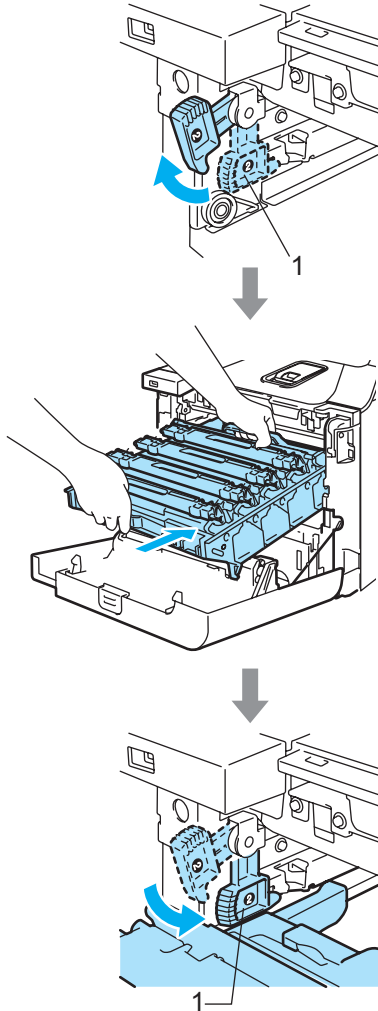


- 5 Reinigen Sie die Laserscanner-Fenster (1) mit einem trockenen, fusselfreien Tuch.



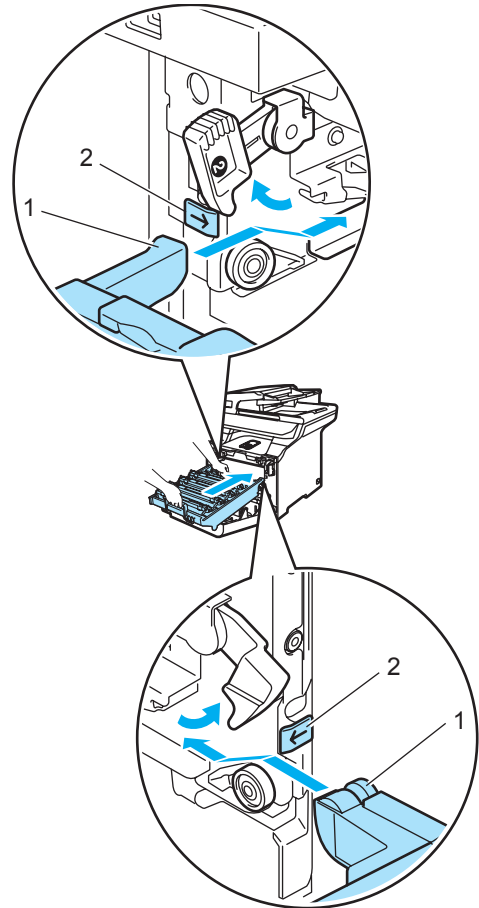
6 Setzen Sie die Trommeleinheit wie folgt wieder in das Gerät ein.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der graue Sperrhebel (1) nach oben gezogen ist und setzen Sie dann die Trommeleinheit wieder ein. Drücken Sie den grauen Sperrhebel (1) nach unten.

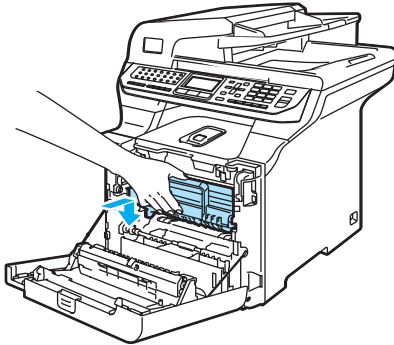
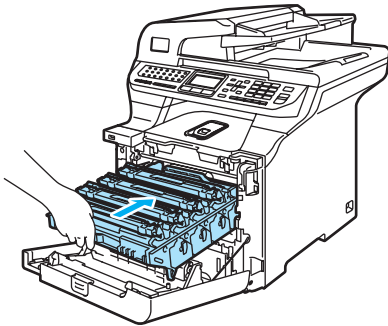


 **Hinweis**

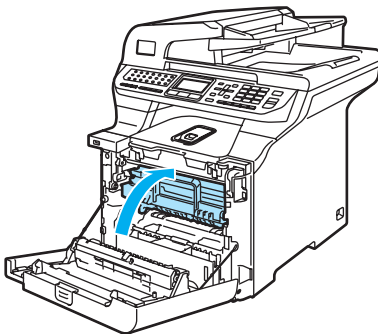
Achten Sie beim Einschieben der Trommeleinheit in das Gerät darauf, dass die grünen Führungen (1) an der Griffleiste der Trommeleinheit mit den grünen Pfeilen (2) links und rechts am Gerät ausgerichtet sind.



- 2** Schieben Sie die Trommeleinheit in das Gerät, bis sie einrastet.



- 7** Schließen Sie die vordere Abdeckung.

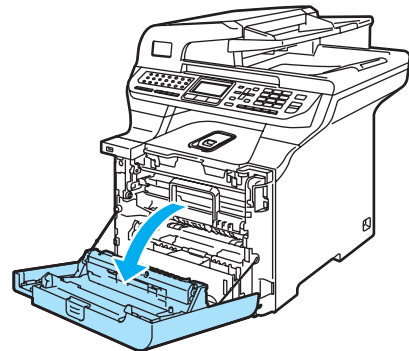
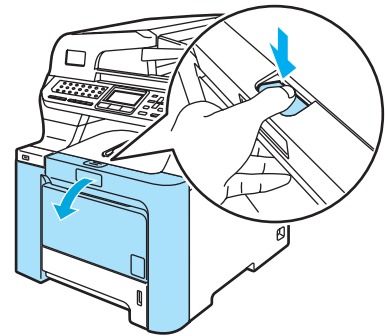


- 8** Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein.

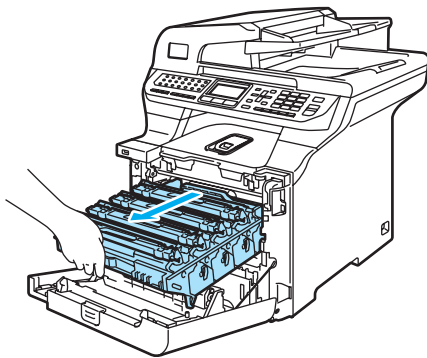
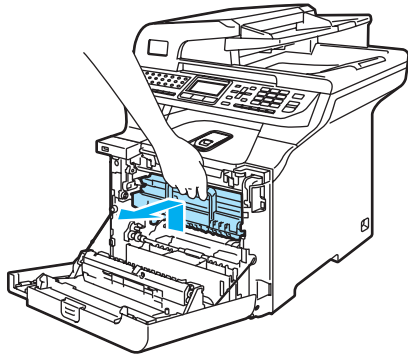
Koronadrähte reinigen

Wenn Druckqualitätsprobleme auftreten sollten, reinigen Sie die Koronadrähte wie folgt:

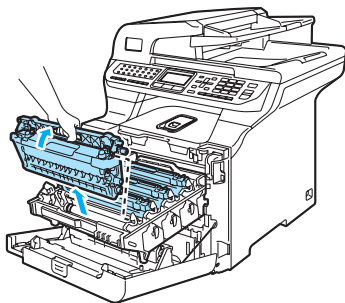
- 1** Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel ab und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2** Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die Abdeckung.



- 3 Fassen Sie den grünen Griff der Trommeleinheit, heben Sie die Trommeleinheit an und ziehen Sie sie bis zum Anschlag heraus.



- 4 Fassen Sie die vier Tonerkassetten jeweils am Griff und nehmen Sie sie nacheinander aus der Trommeleinheit.



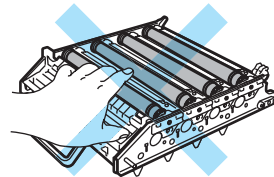
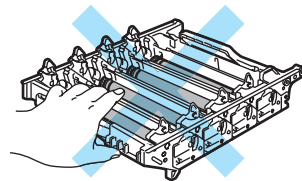
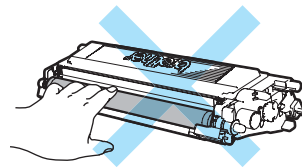
! VORSICHT

Legen Sie die Tonerkassetten auf ein Stück Papier auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

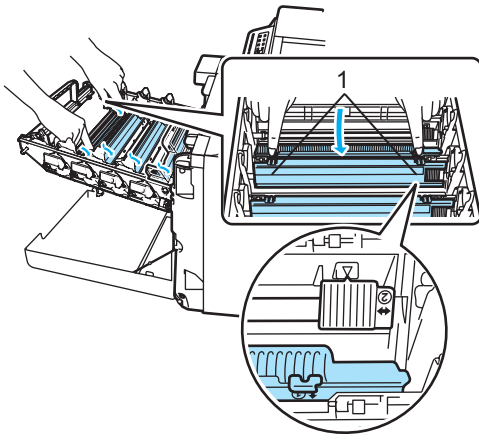
Verbrennen Sie Tonerkassetten NICHT. Sie könnten explodieren und Verletzungen verursachen.

Gehen Sie vorsichtig mit den Tonerkassetten um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.

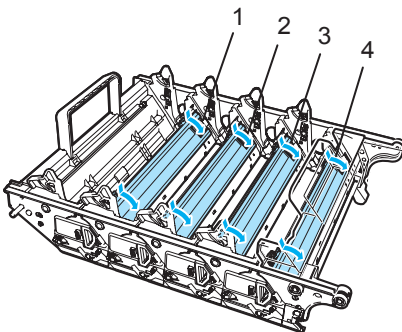


- 5 Klappen Sie die weiße Koronadraht-Abdeckung (1) auf.



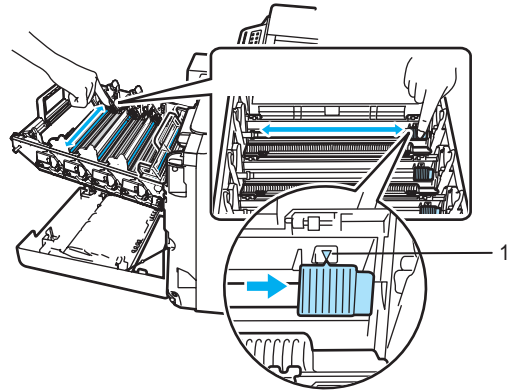
Hinweis

Wir empfehlen, den Koronadraht jeder Farbe zu reinigen. Wenn Sie nur den Koronadraht der Farbe reinigen möchten, die das Druckqualitätsproblem verursacht, können Sie den entsprechenden Draht mit Hilfe der Abbildung finden.



- 1 Koronadraht-Abdeckung für Schwarz (K)
- 2 Koronadraht-Abdeckung für Gelb (Y)
- 3 Koronadraht-Abdeckung für Magenta (M)
- 4 Koronadraht-Abdeckung für Cyan (C)

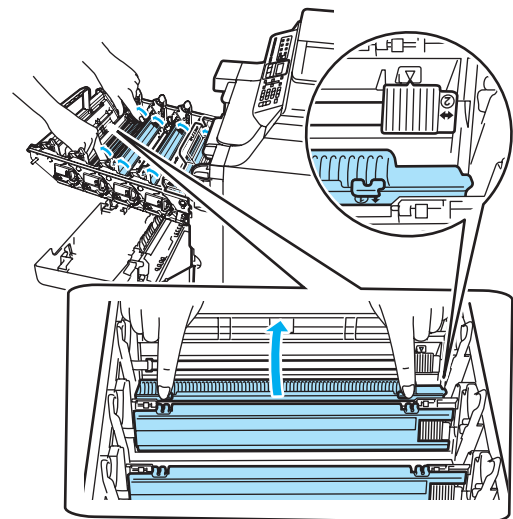
- 6 Reinigen Sie den Koronadraht im Innern der Trommel, indem Sie den grünen Schieber mehrmals vorsichtig ganz nach rechts und links schieben.



! VORSICHT

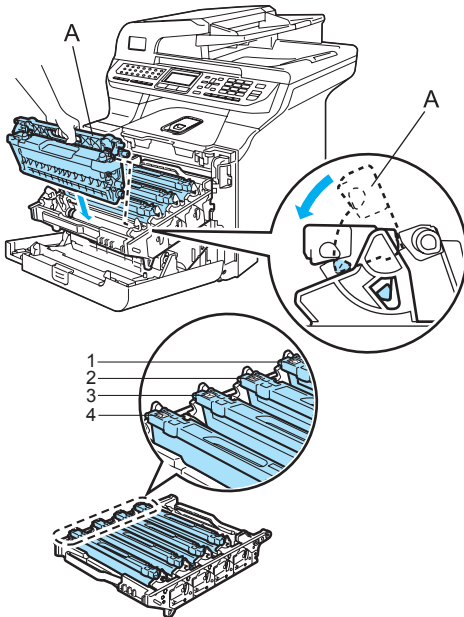
Bringen Sie den Schieber wieder in seine Ausgangsposition (▼) (1). Andernfalls können in den gedruckten Seiten senkrechte Streifen erscheinen.

- 7 Schließen Sie die Koronadraht-Abdeckung.



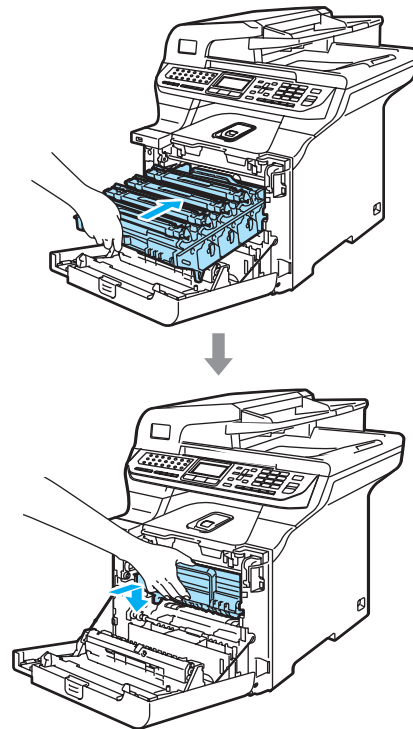
- 8 Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 7, um die übrigen Koronadrähte zu reinigen. Es gibt insgesamt vier Koronadrähte.

- 9 Fassen Sie die Tonerkassetten am Griff und setzen Sie sie nacheinander in die Trommeleinheit ein. Achten Sie darauf, dass die Farbe der Tonerkassette mit der Farbe der Halterung in der Trommeleinheit übereinstimmt. Klappen Sie den Griff jeder Tonerkassette (A) nach unten.

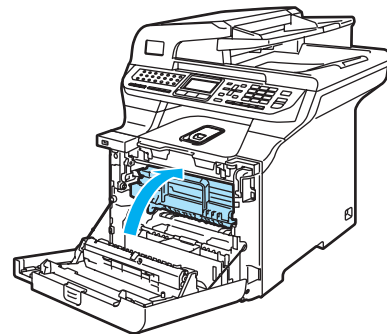


- 1 C - Cyan
- 2 M - Magenta
- 3 Y - Gelb
- 4 K - Schwarz

- 10 Schieben Sie die Trommeleinheit in das Gerät, bis sie einrastet.



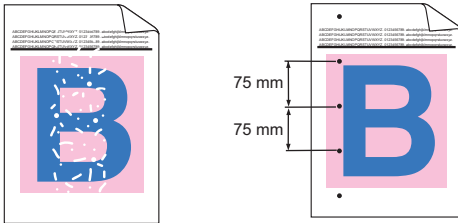
- 11 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



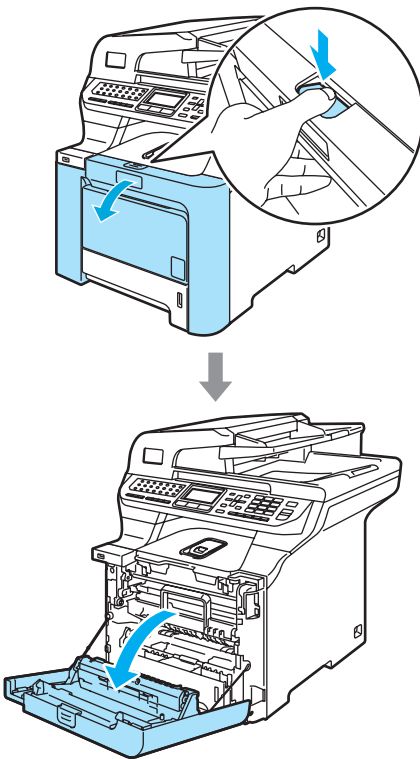
- 12 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein.

Trommeleinheit reinigen

Wenn in den Ausdrucken Flecken in regelmäßigen Abständen zu sehen sind, sollten Sie die Trommeleinheit wie folgt reinigen.

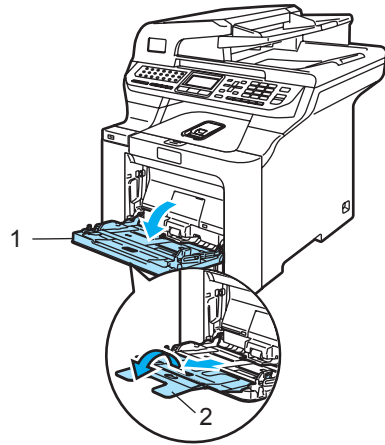


- 1 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die Abdeckung.

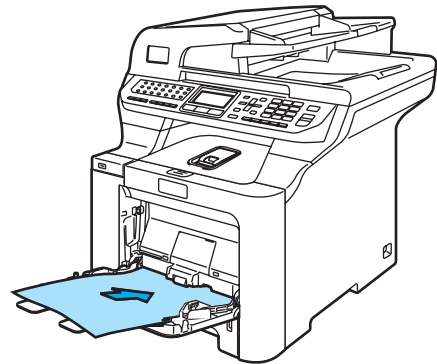


- 2 Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes. Das Gerät beginnt, sich aufzuwärmen. Warten Sie bis das Aufwärmen abgeschlossen ist, bevor Sie mit Schritt 3 fortfahren.

- 3 Ziehen Sie die MF-Zufuhr (1) aus und klappen Sie die Verlängerung der MF-Zufuhr (2) aus.



- 4 Legen Sie ein leeres A4- oder Letter-Blatt in die MF-Zufuhr.



- 5 Drücken Sie bei gedrückt gehaltener Taste **Storno** die Taste **◀**, bis DRUM CLEANING im Display angezeigt wird.



- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**. Das Papier wird nun eingelesen und das Gerät beginnt, die Trommel zu reinigen.

- 7 Die folgende Meldung erscheint im Display, wenn der Reinigungsvorgang abgeschlossen ist.

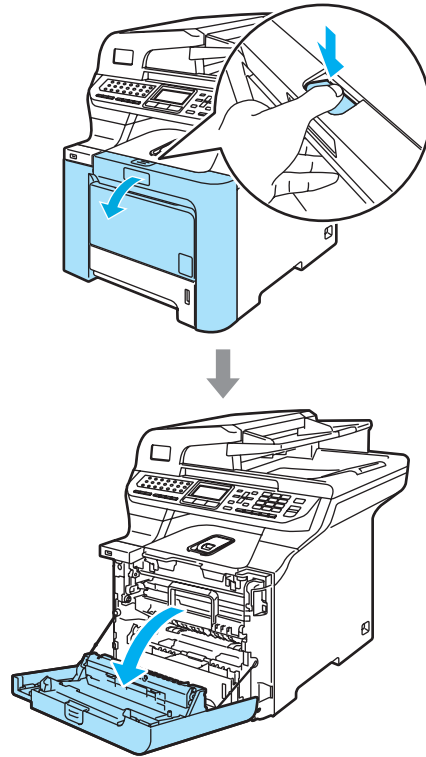
DRUM CLEANING
COMPLETED

- 8 Drücken Sie **Stopp**, damit das Gerät wieder zum Bereitschaftsmodus zurückkehrt.
- 9 Versuchen Sie, noch einmal zu drucken. Wenn das Problem weiter besteht, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 8 mehrmals.

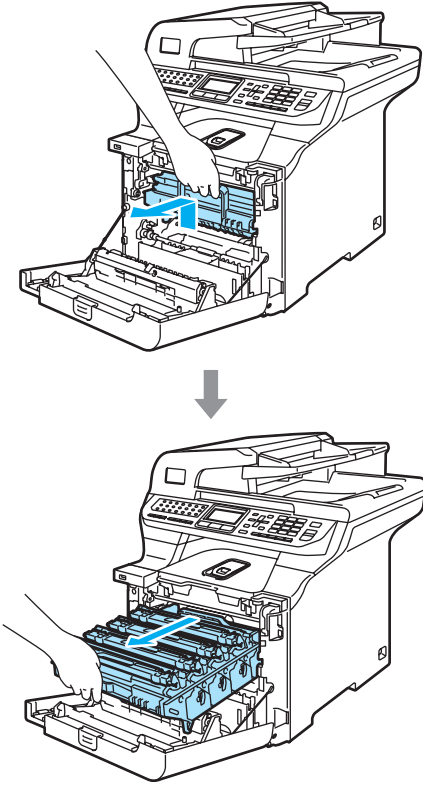
Falls das Problem nach mehrmaligem Wiederholen der Schritte 3 bis 8 noch nicht behoben ist, gehen Sie zu Schritt 10.

- 10 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel ab und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.

- 11 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die Abdeckung.

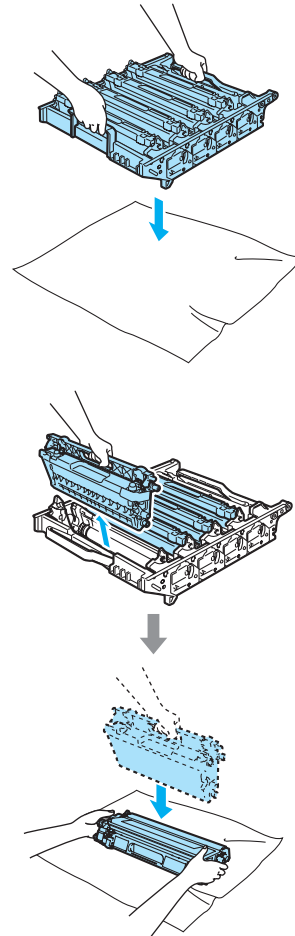


- 12 Fassen Sie den grünen Griff der Trommeleinheit, heben Sie die Trommeleinheit an und ziehen Sie sie bis zum Anschlag heraus.



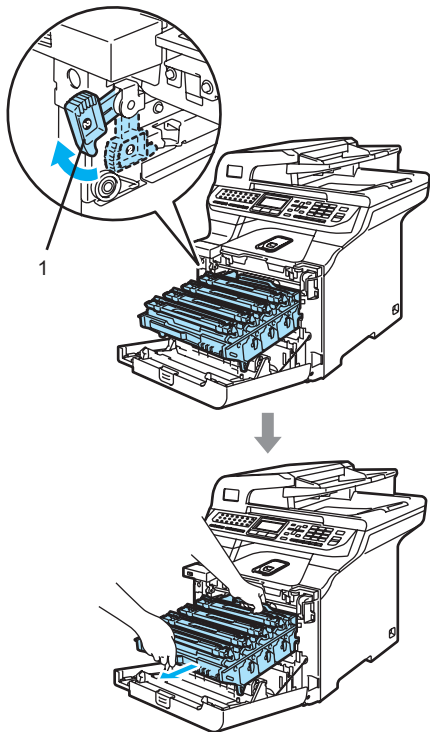
! VORSICHT

Legen Sie die Trommeleinheit und die Tonerkassetten jeweils auf ein Stück Papier auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.



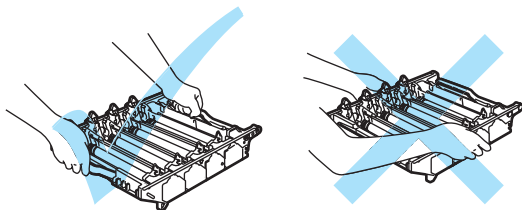
Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

- 13 Lösen Sie den grauen Sperrhebel (1) an der linken Seite des Gerätes. Fassen Sie die Trommeleinheit an den beiden grünen Griffen, heben Sie sie vorne an und nehmen Sie sie ganz aus dem Gerät heraus.

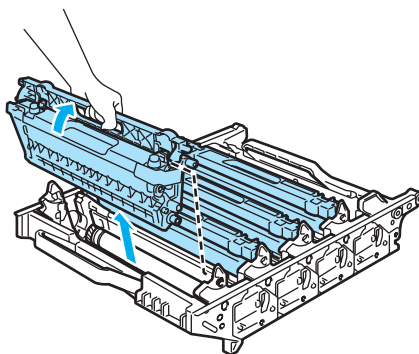


! VORSICHT

Fassen Sie die Trommeleinheit zum Tragen stets an den Griffen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an den Seiten.

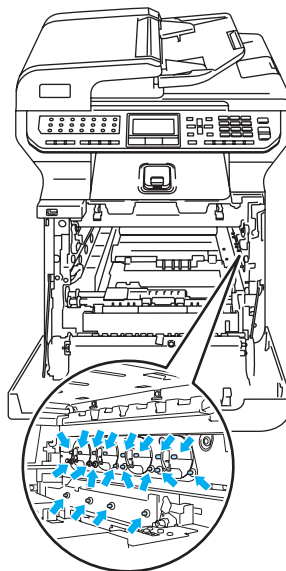


- 14 Fassen Sie die vier Tonerkassetten jeweils am Griff und nehmen Sie sie nacheinander aus der Trommeleinheit.



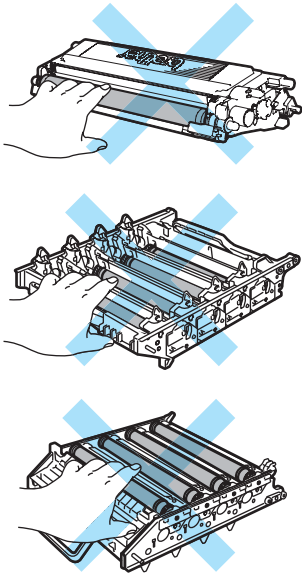
! VORSICHT

Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.

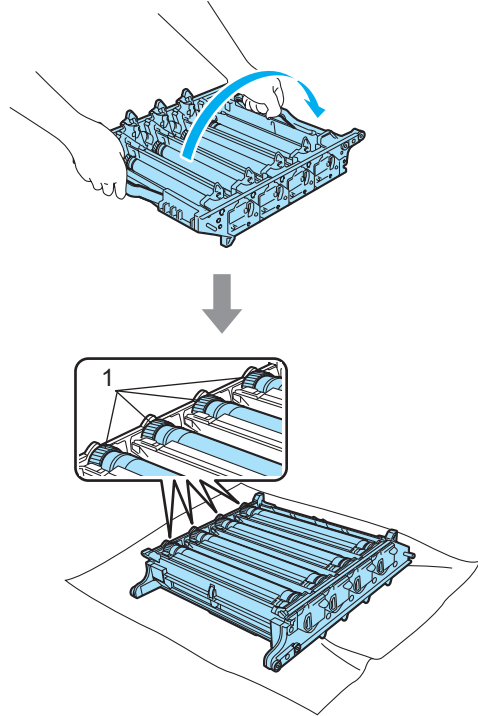


Gehen Sie vorsichtig mit den Tonerkassetten um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

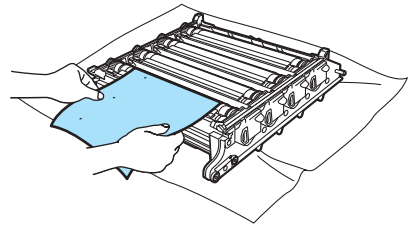
Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.



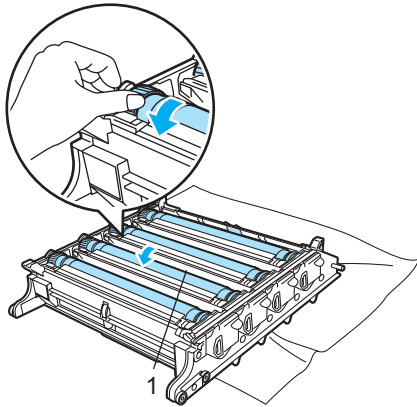
- 15 Halten Sie die Trommeleinheit mit beiden Händen, drehen Sie sie herum und legen Sie sie so auf ein großes Stück Papier oder ein altes Tuch, dass die Zahnräder der Trommeleinheit (1) links vor Ihnen liegen.



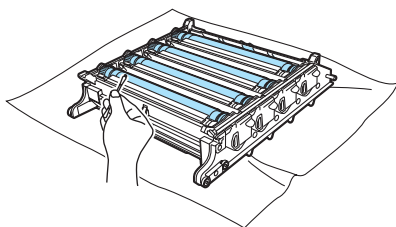
- 16 Ermitteln Sie anhand eines fehlerhaften Ausdrucks, welche Farbe das Problem verursacht. Die Farbe der Tonerflecken zeigt, welche Trommel gereinigt werden muss. Zum Beispiel reinigen Sie bei cyanfarbenen Flecken die Trommel für Cyan. Halten Sie den fehlerhaften Ausdruck vor die Trommel, um die Stelle auf der Trommel zu ermitteln, an der der Fehler auftrat.



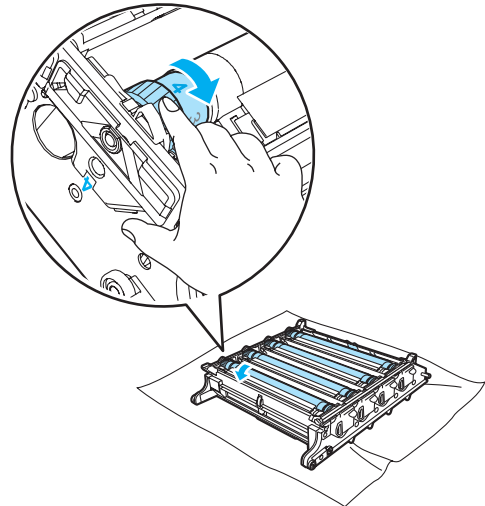
- 17 Drehen Sie das Zahnrad der Trommel für die betreffende Farbe (zum Beispiel Cyan) und suchen Sie die verschmutzte Stelle auf der Trommel (1).



- 18 Wenn Sie die verunreinigte Stelle auf der Trommel gefunden haben, tupfen Sie die Oberfläche der Trommel mit einem Wattestäbchen vorsichtig ab, bis Staub oder Papierreste entfernt sind.



- 19 Drehen Sie das Zahnrad der Trommel von Hand in Ihre Richtung, bis es sich wieder in der Ausgangsposition befindet. Die Ausgangsposition ist dann eingestellt, wenn die Nummer auf dem Zahnrad der Trommel mit der Nummer, die an der Seite der Trommeleinheit steht, übereinstimmt, wie in der Abbildung gezeigt.



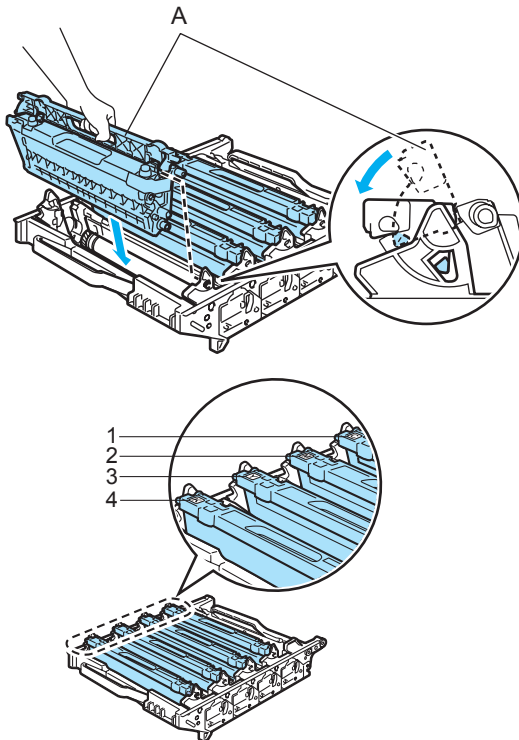
! VORSICHT

Berühren Sie die lichtempfindliche Trommel NICHT.

Reinigen Sie die Oberfläche der Trommel NICHT mit scharfen Gegenständen.

Vermeiden Sie extremen Druck beim Reinigen der Trommeloberfläche.

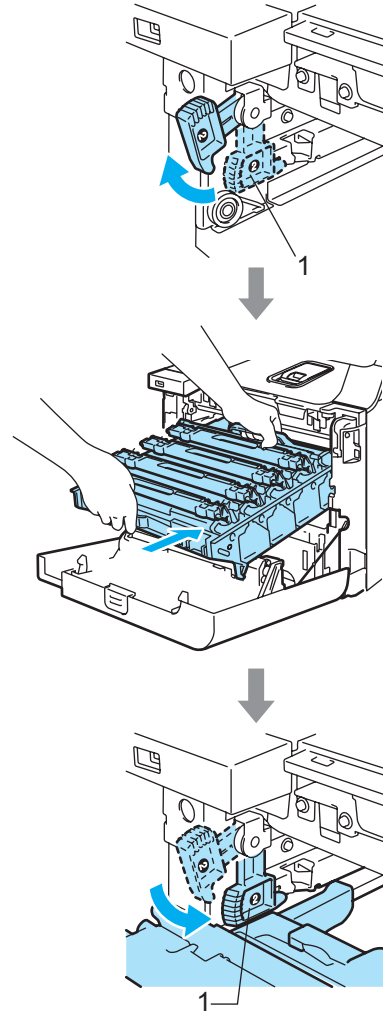
- 20 Fassen Sie die Tonerkassetten am Griff und setzen Sie sie nacheinander in die Trommeleinheit ein. Achten Sie darauf, dass die Farbe der Tonerkassette mit der Farbe der Halterung in der Trommeleinheit übereinstimmt. Klappen Sie den Griff jeder Tonerkassette (A) nach unten.



- 1 C - Cyan
- 2 M - Magenta
- 3 Y - Gelb
- 4 K - Schwarz

- 21 Setzen Sie die Trommeleinheit wie folgt wieder in das Gerät ein.

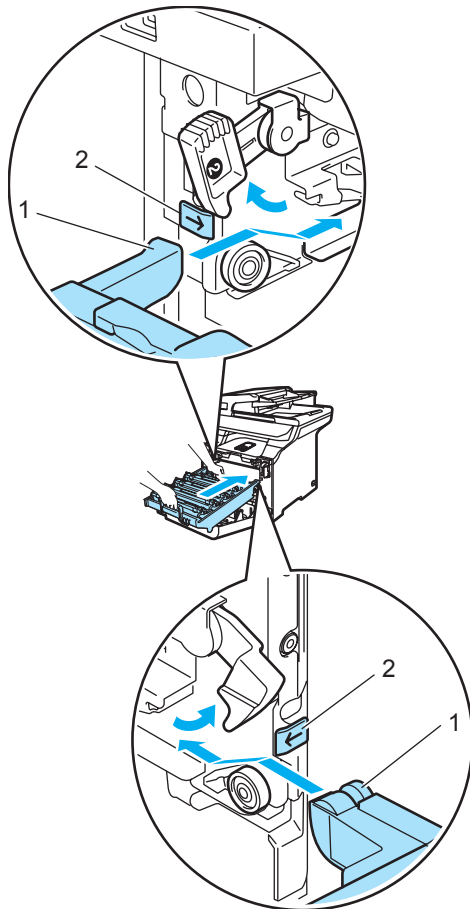
- 1 Vergewissern Sie sich, dass der graue Sperrhebel (1) nach oben gezogen ist und setzen Sie dann die Trommeleinheit wieder ein. Drücken Sie den grauen Sperrhebel (1) nach unten.



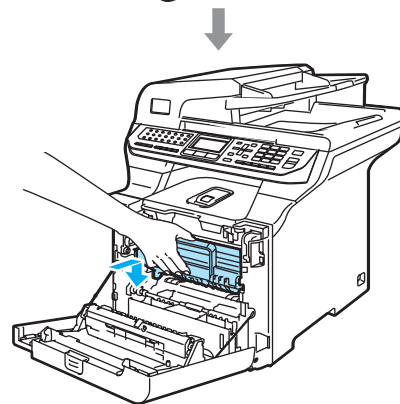
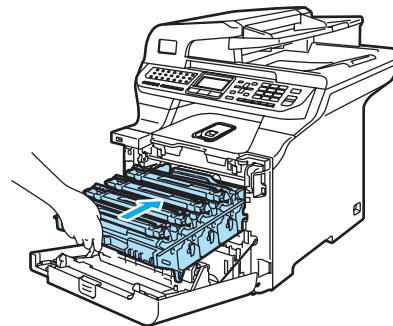


Hinweis

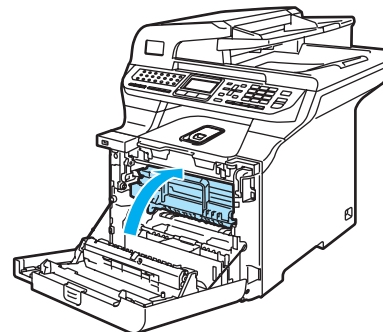
Achten Sie beim Einschieben der Trommeleinheit in das Gerät darauf, dass die grünen Führungen (1) an der Griffleiste der Trommeleinheit mit den grünen Pfeilen (2) links und rechts am Gerät ausgerichtet sind.



- 2 Schieben Sie die Trommeleinheit in das Gerät, bis sie einrastet.



- 22 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



- 23 Stecken Sie zuerst den Netzstecker in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein.

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Wenn Verbrauchsmaterialien ersetzt werden müssen, erscheint im Display eine entsprechende Meldung.

Wenn eine der folgenden Meldungen im Display angezeigt wird, stoppt das Gerät den Ausdruck:

LCD-Meldungen	Zu ersetzendes Verbrauchsmaterial	Ungefähre Lebensdauer	Vorgehensweise	Bestellnummer
Toner leer Tonerkassette Schwarz (K) wechsleln. ¹	Tonerkassetten (Standard)	2.500 Seiten (Schwarz) ² 1.500 Seiten (Cyan, Magenta, Gelb) ²	Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 173.	TN-130BK TN-130C TN-130M TN-130Y
	Tonerkassetten (Jumbo)	5.000 Seiten (Schwarz) ² 4.000 Seiten (Cyan, Magenta, Gelb) ²		TN-135BK TN-135C TN-135M TN-135Y
Tonerabfall voll	Toner-Abfallbehälter	20.000 Seiten ³	Siehe „ <i>Tonerabfall voll</i> “-Meldung auf Seite 190.	WT-100CL

¹ Die Farbe, die leer ist, wird in der Meldung angezeigt.

² Beim Bedrucken von A4-Papier (oder Letter) mit 5 % Deckung. Die tatsächliche Anzahl der gedruckten Seiten ist von der Art der Druckaufträge und dem verwendeten Papier abhängig.

³ Beim Bedrucken von A4-Papier (oder Letter) mit 5 % Deckung für jede Farbe. Die tatsächliche Anzahl der gedruckten Seiten ist von der Art der Druckaufträge und dem verwendeten Papier abhängig.

Die folgenden Wartungsmeldungen werden im Display angezeigt, wenn sich das Gerät im Bereitschaftszustand befindet. Diese Meldungen informieren Sie darüber, dass die entsprechenden Materialien bald ersetzt werden müssen. Sie sollten dann die entsprechenden Materialien vorrätig haben, um zu vermeiden, dass nicht weitergedruckt werden kann.

LCD-Meldungen	Zu ersetzendes Verbrauchsmaterial	Ungefähre Lebensdauer	Vorgehensweise	Bestellnummer
Toner fast leer Halten Sie eine neue Tonerkas- sette (Schwarz (K)) bereit. ¹	Tonerkassetten (Standard)	2.500 Seiten (Schwarz) ² 1.500 Seiten (Cyan, Magenta, Gelb) ²	Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 173.	TN-130BK TN-130C TN-130M TN-130Y
	Tonerkassetten (Jumbo)	5.000 Seiten (Schwarz) ² 4.000 Seiten (Cyan, Magenta, Gelb) ²		TN-135BK TN-135C TN-135M TN-135Y
Bitte ersetzen: Toner-Abfallbeh.	Toner-Abfallbehälter	20.000 Seiten ³	Siehe <i>Toner-Abfallbehälter ersetzen</i> auf Seite 190.	WT-100CL

¹ Die Farbe, die fast leer ist, wird in der Meldung angezeigt.

² Beim Bedrucken von A4-Papier (oder Letter) mit 5 % Deckung. Die tatsächliche Anzahl der gedruckten Seiten ist von der Art der Druckaufträge und dem verwendeten Papier abhängig.

³ Beim Bedrucken von A4-Papier (oder Letter) mit 5 % Deckung für jede Farbe. Die tatsächliche Anzahl der gedruckten Seiten ist von der Art der Druckaufträge und dem verwendeten Papier abhängig.

Die im Folgenden aufgelisteten Wartungsmeldungen werden abwechselnd mit der normalen Meldung in der oberen Displayzeile angezeigt, wenn sich das Gerät im Bereitschaftszustand befindet. Sie weisen darauf hin, dass Sie die entsprechenden Materialien schnellstmöglich ersetzen sollten, da ihr Lebensende erreicht ist. Das Gerät druckt weiter, wenn eine dieser Meldungen angezeigt wird.

LCD-Meldungen	Zu ersetzendes Verbrauchsmaterial	Ungefähre Lebensdauer ¹	Vorgehensweise	Bestellnummer
Bitte ersetzen: Trommel	Trommeleinheit	17.000 Seiten	Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 178.	DR-130CL
Bitte ersetzen: Transfereininh.	Transfereinheit	50.000 Seiten	Siehe <i>Transfereinheit ersetzen</i> auf Seite 185.	BU-100CL
Bitte ersetzen: Fixiereinheit	Fixiereinheit	80.000 Seiten	Wenden Sie sich zum Austausch der Fixiereinheit an Ihren Brother-Vertriebspartner.	—
Bitte ersetzen: Lasereinheit	Lasereinheit	100.000 Seiten	Wenden Sie sich zum Austausch der Lasereinheit an Ihren Brother-Vertriebspartner.	—
Bitte ersetzen: PZ-Kit1	Papierzufuhr-Kit 1 (Papiereinzugsrolle und Trennpolster für Zufuhr 1)	100.000 Seiten	Wenden Sie sich zum Austausch des Papierzufuhr-Kit 1 an Ihren Brother-Vertriebspartner.	—
Bitte ersetzen: PZ-Kit2 (wenn die optionale untere Papierzufuhr installiert ist)	Papierzufuhr-Kit 2 (Papiereinzugsrolle und Trennpolster für Zufuhr 2)	100.000 Seiten	Wenden Sie sich zum Austausch des Papierzufuhr-Kit 2 an Ihren Brother-Vertriebspartner.	—
Bitte ersetzen: PZ-Kit MF	Papierzufuhr-Kit MF (Papiereinzugsrolle und Trennpolster für die MF-Zufuhr)	50.000 Seiten	Wenden Sie sich zum Austausch des Papierzufuhr-Kit MF an Ihren Brother-Vertriebspartner.	—

¹ Beim Bedrucken von A4-Papier oder Letter. Die tatsächliche Anzahl der gedruckten Seiten ist von der Art der Druckaufträge und dem verwendeten Papier abhängig.



Hinweis

- Entsorgen Sie die alten Verbrauchsmaterialien entsprechend den örtlichen Bestimmungen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die für die Abfallbeseitigung zuständigen Behörden. Verpacken Sie die Verbrauchsmaterialien sorgfältig, damit der Inhalt nicht verstreut wird.
- Legen Sie die Verbrauchsmaterialien auf ein Stück Papier oder auf ein Tuch, damit die Arbeitsfläche nicht verschmutzt wird.
- Durch die Verwendung von Papier, das nicht den angegebenen Spezifikationen entspricht, kann sich die Lebensdauer der Verbrauchsmaterialien und Geräteteile verkürzen.
- Die voraussichtliche Lebensdauer der Tonerkassetten und des Toner-Abfallbehälters basiert auf einer 5%igen Deckung des bedruckbaren Bereiches mit einer beliebigen Farbe. In welchen Abständen die Materialien ersetzt werden müssen, ist von der Komplexität der gedruckten Seiten, der prozentualen Deckung und der Art der verwendeten Druckmedien abhängig.

Tonerkassetten ersetzen

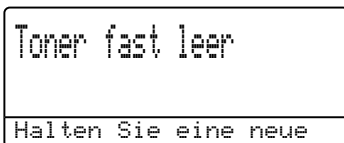
Bestellnummer:

Tonerkassette Standard:
TN-130 (BK, C, M, Y)

Tonerkassette Jumbo:
TN-135 (BK, C, M, Y)

Mit Jumbo-Tonerkassetten können 5.000 Seiten (Schwarz) und 4.000 farbige Seiten (Cyan, Magenta und Gelb) gedruckt werden. Mit Standard-Tonerkassetten können 2.500 Seiten (Schwarz) und 1.500 farbige Seiten (Cyan, Magenta und Gelb) gedruckt werden. Die genaue Seitenanzahl ist von der Art der gedruckten Dokumente (Standardbriefe, detaillierte Grafiken usw.) abhängig.

„Toner fast leer“-Meldung



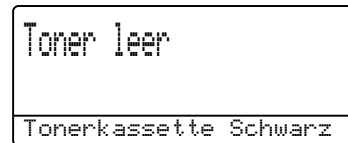
Im Lieferumfang des Gerätes ist eine Standard-Tonerkassette TN-130 enthalten. Wenn die Meldung `Toner fast leer` erscheint, ist die Tonerkassette fast leer.

Hinweis

Sie sollten eine Tonerkassette kaufen, wenn die Meldung `Toner fast leer` erscheint, damit Sie die Kassette sofort ersetzen können, wenn sie leer ist.

„Toner leer“-Meldung

Wenn die folgende Meldung im Display angezeigt wird, muss die Tonerkassette ersetzt werden. Die zweite Zeile der Meldung zeigt an, welche Farbe ersetzt werden muss.



Entsorgen Sie die alten Tonerkassetten entsprechend den örtlichen Bestimmungen. Verpacken Sie die Tonerkassette sorgfältig, damit der Inhalt nicht verstreut wird. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die für die Abfallbeseitigung zuständigen Behörden.

Hinweis

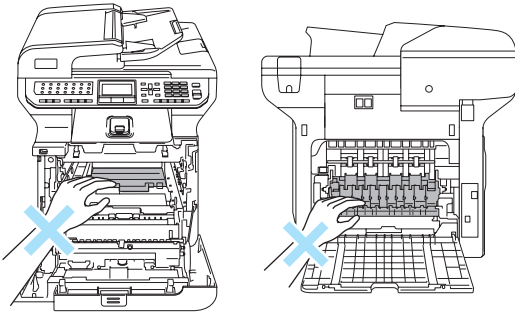
Wenn die Tonerkassette gewechselt wird, sollten auch das Gerät und die Koronadrähte der Trommeleinheit gereinigt werden. (Siehe *Laserscanner-Fenster reinigen* auf Seite 155 und *Koronadrähte reinigen* auf Seite 159.)

Tonerkassette ersetzen

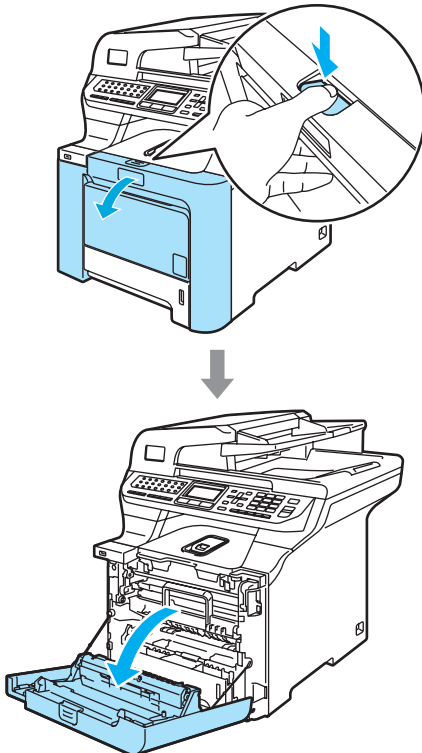


HEISSE GERÄTETEILE

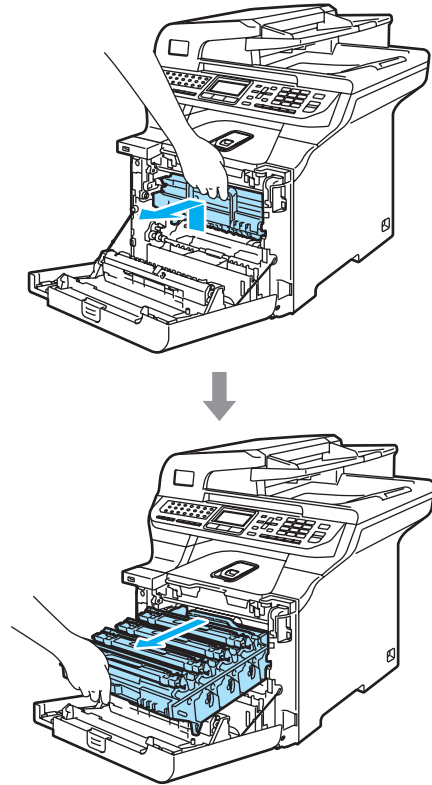
Direkt nach dem Betrieb des Gerätes sind Teile im Innern sehr heiß. Deshalb sollten Sie nach dem Öffnen der vorderen oder der hinteren Abdeckung die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.



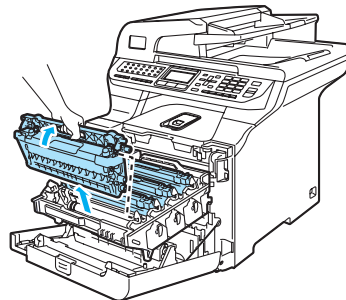
- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die Abdeckung.



- 2 Fassen Sie den grünen Griff der Trommeleinheit, heben Sie die Trommeleinheit an und ziehen Sie sie bis zum Anschlag heraus.



- 3 Fassen Sie die vier Tonerkassetten jeweils am Griff und nehmen Sie sie nacheinander aus der Trommeleinheit heraus.



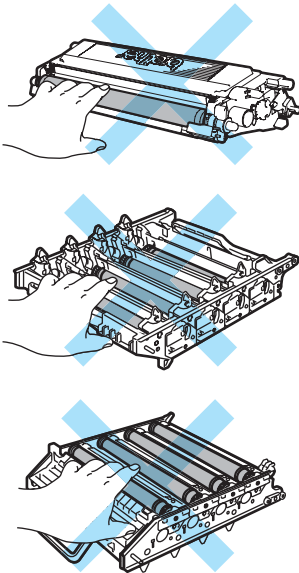
! VORSICHT

Legen Sie die Tonerkassetten auf ein Stück Papier auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

Verbrennen Sie Tonerkassetten NICHT. Sie könnten explodieren und Verletzungen verursachen.

Gehen Sie vorsichtig mit den Tonerkassetten um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.



! VORSICHT

Verwenden Sie nur die original Brother-Tonerkassetten, die speziell für optimale Druckqualität entwickelt wurden (**TN-130/TN-135**). Versuchen Sie nicht, leere Tonerkassetten wieder aufzufüllen und verwenden Sie keine wieder aufgefüllten Tonerkassetten. Verwenden Sie nur original Brother-Tonerkassetten. Die Verwendung von Verbrauchsmaterial, das nicht den Spezifikationen von Brother entspricht und/oder nicht von gleicher Qualität und Eignung wie das von Brother gelieferte oder freigegebene ist, kann zu Schäden am Gerät und zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen.

Packen Sie die neue Tonerkassette erst kurz vor dem Einsetzen in das Gerät aus. Wenn Sie sie längere Zeit unverpackt liegen lassen, verkürzt sich die Lebensdauer des Toners.

Hinweis

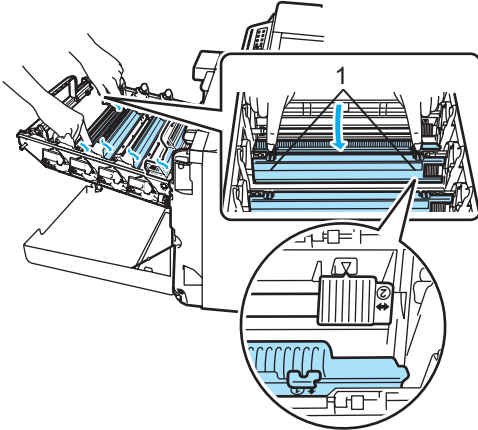
- Packen Sie die Tonerkassette in einen geeigneten Beutel und verschließen Sie diesen sorgfältig, damit der Inhalt nicht verstreut wird.
- Entsorgen Sie die Tonerkassette entsprechend den örtlichen Bestimmungen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die für die Abfallbeseitigung zuständigen Behörden.

! VORSICHT

Verwenden Sie KEINE entflammaren Substanzen und KEINE Sprays zum Reinigen des Inneren oder Äußeren des Gerätes. Andernfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr. Weitere Informationen zur Reinigung des Gerätes finden Sie unter *Regelmäßige Wartung* auf Seite 153.

4 Reinigen Sie die Koronadrähte wie folgt.

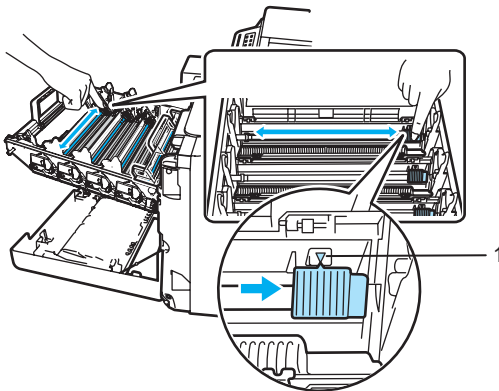
- 1** Entriegeln Sie die weiße Koronadraht-Abdeckung (1), und öffnen Sie die Abdeckung.



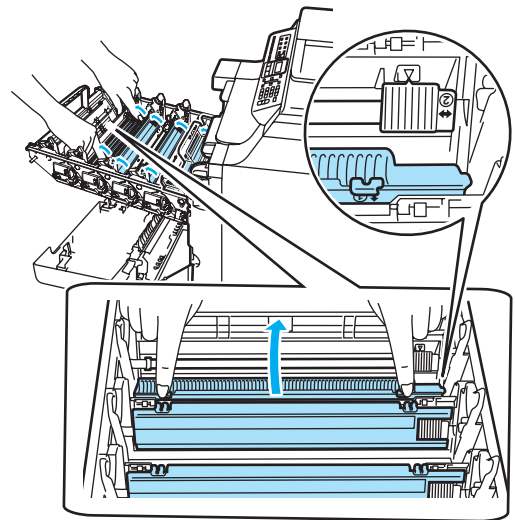
- 2** Reinigen Sie den Koronadraht im Innern der Trommel, indem Sie den grünen Schieber mehrmals vorsichtig ganz nach rechts und links schieben.

! **VORSICHT**

Bringen Sie den Schieber wieder in seine Ausgangsposition (▼) (1). Andernfalls können in den gedruckten Seiten senkrechte Streifen erscheinen.

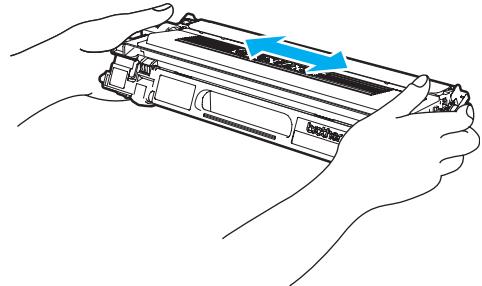


- 3** Schließen Sie die Koronadraht-Abdeckung.

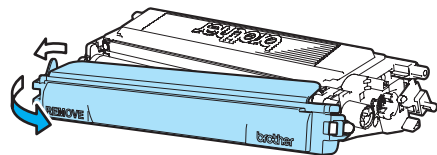


- 4** Wiederholen Sie Schritt 1 bis 3, um die restlichen drei Koronadrähte zu reinigen.

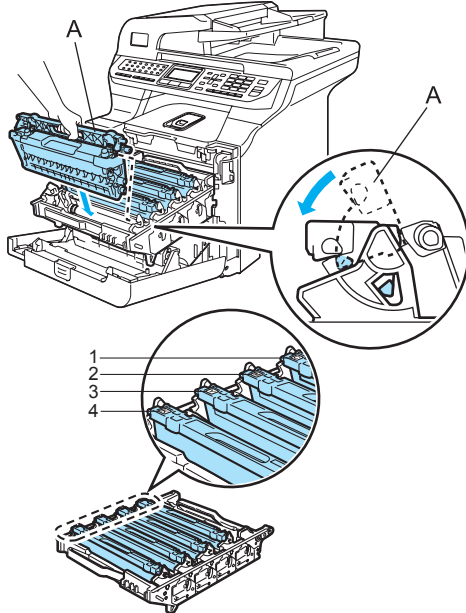
- 5** Packen Sie nun die neue Tonerkassette aus. Halten Sie die Kassette waagrecht mit beiden Händen und schwenken Sie sie vorsichtig 5- bis 6-mal seitlich hin und her, um den Toner in der Kassette gleichmäßig zu verteilen.



- 6** Ziehen Sie die orange Schutzabdeckung ab.

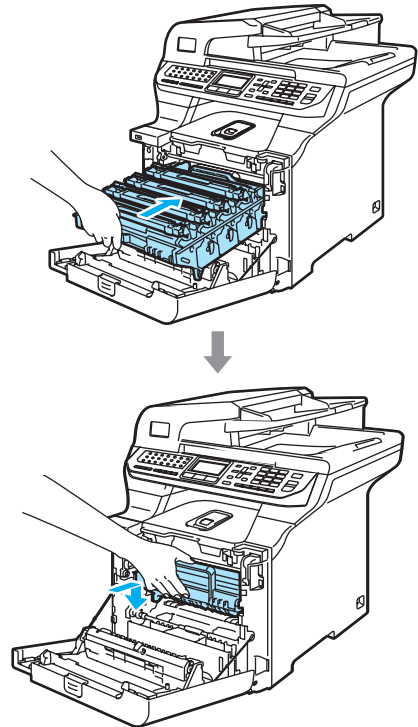


- 7** Fassen Sie die Tonerkassetten jeweils am Griff und setzen Sie sie nacheinander in die Trommeleinheit ein. Achten Sie darauf, dass die Farbe der Tonerkassette mit der Farbe der Halterung in der Trommeleinheit übereinstimmt. Klappen Sie den Griff jeder Tonerkassette (A) nach unten.

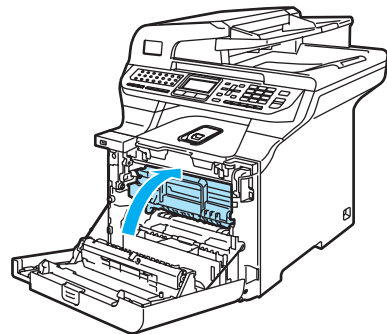


- 1 C - Cyan
2 M - Magenta
3 Y - Gelb
4 K - Schwarz

- 8** Schieben Sie die Trommeleinheit in das Gerät, bis sie einrastet.



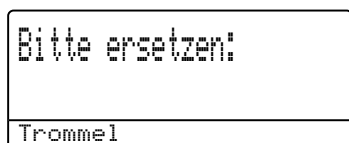
- 9** Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Trommeleinheit ersetzen

Bestellnummer: DR-130CL

„Bitte ersetzen: Trommel“-Meldung



Das Gerät verwendet eine Trommeleinheit, um das Druckbild auf das Papier zu übertragen. Wenn die Anzeige `Bitte ersetzen: Trommel` im Display erscheint, nähert sich die Trommeleinheit ihrem Lebensende. Sie sollten dann eine neue Trommeleinheit kaufen.

Auch wenn das Display `Bitte ersetzen: Trommel` zeigt, kann weiter gedruckt werden. In jedem Fall sollte die Trommeleinheit bei merklichem Nachlassen der Druckqualität ausgewechselt werden (auch wenn die Meldung `Bitte ersetzen: Trommel` noch nicht erscheint). Wenn die Trommeleinheit gewechselt wird, sollte auch das Gerät gereinigt werden. (Siehe *Laserscanner-Fenster reinigen* auf Seite 155.)

VORSICHT

Gehen Sie vorsichtig mit der Trommeleinheit um, denn sie enthält Toner. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

Hinweis

Die Trommeleinheit gehört zu den Verbrauchsmaterialien und sollte ersetzt werden, wenn die Druckqualität nicht mehr zufriedenstellend ist. Die tatsächliche Lebensdauer der Trommeleinheit hängt von vielen Faktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit, Art des verwendeten Papiers und vom Toneranteil pro Seite ab. Unter normalen Bedingungen können mit einer Trommeleinheit ca. 17.000 Seiten gedruckt werden. Die tatsächlich gedruckte Seitenanzahl kann jedoch geringer sein. Da sich viele verschiedene, schwer kalkulierbare Faktoren auf die Lebensdauer der Trommel auswirken, kann nicht für eine Mindestanzahl von Seiten pro Trommeleinheit garantiert werden.

Trommeleinheit ersetzen

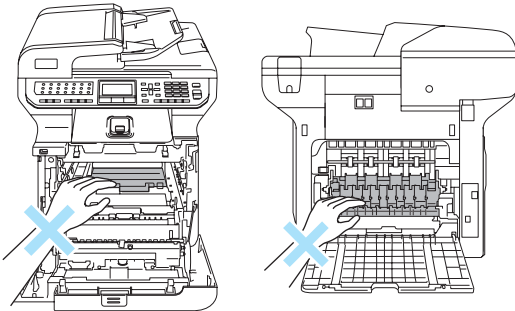
! VORSICHT

Packen Sie die neue Trommeleinheit erst unmittelbar vor der Installation aus. Legen Sie die alte Trommeleinheit in den Plastikbeutel.

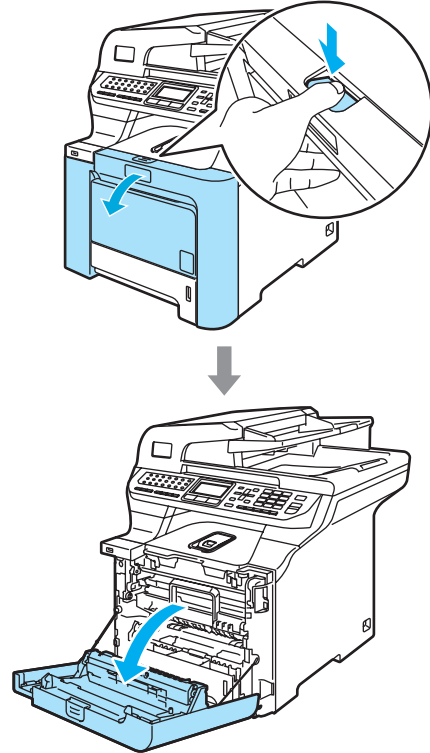


HEISSE GERÄTETEILE

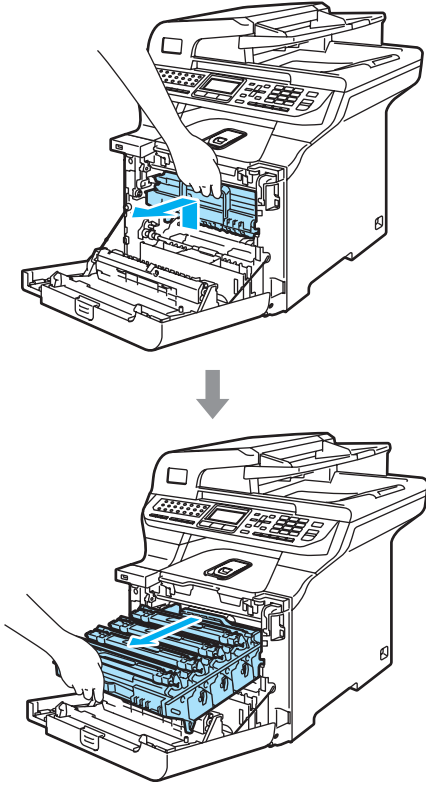
Direkt nach dem Betrieb des Gerätes sind Teile im Innern sehr heiß. Deshalb sollten Sie nach dem Öffnen der vorderen oder der hinteren Abdeckung die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.



- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die Abdeckung.

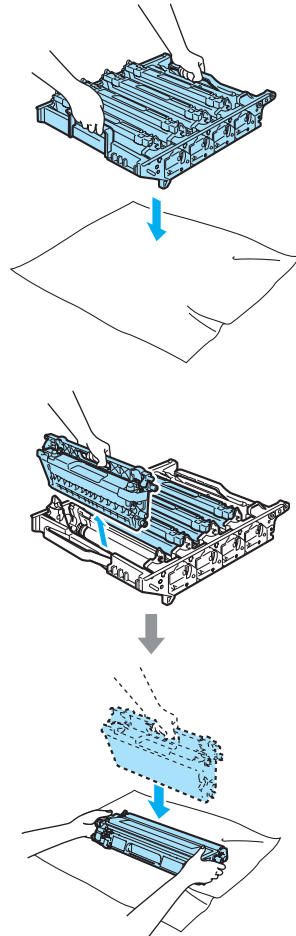


- 2 Fassen Sie den grünen Griff der Trommeleinheit, heben Sie die Trommeleinheit an und ziehen Sie sie bis zum Anschlag heraus.



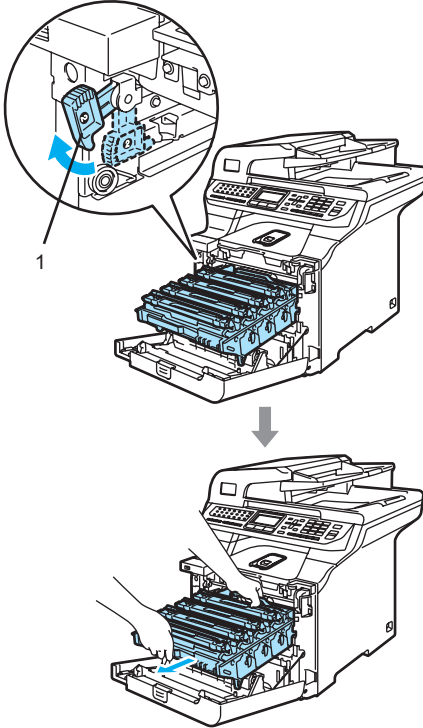
! VORSICHT

Legen Sie die Trommeleinheit und die Tonerkassetten jeweils auf ein Stück Papier auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.



Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

- 3 Lösen Sie den grauen Sperrhebel (1) an der linken Seite des Gerätes. Fassen Sie die Trommeleinheit an den beiden grünen Griffen, heben Sie sie vorne an und nehmen Sie sie ganz aus dem Gerät heraus.

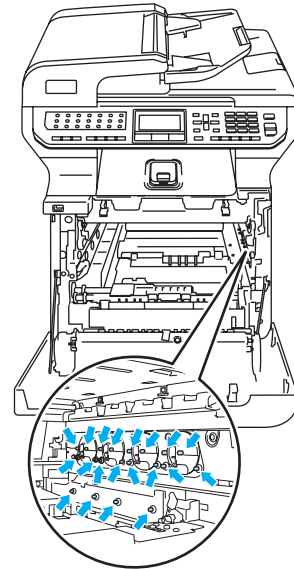


 **Hinweis**

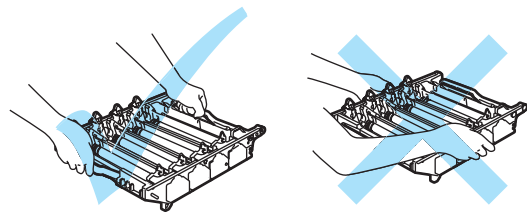
Entsorgen Sie die alte Trommeleinheit entsprechend den örtlichen Bestimmungen. Verpacken Sie die Trommeleinheit sorgfältig, damit keine Tonerreste verstreut werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die für die Abfallbeseitigung zuständigen Behörden.

 **VORSICHT**

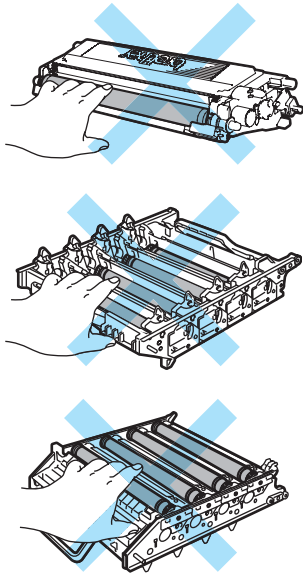
Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.



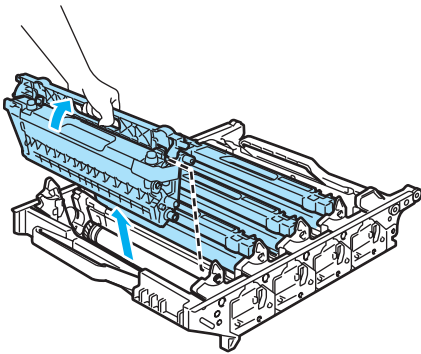
Fassen Sie die Trommeleinheit zum Tragen stets an den Griffen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an den Seiten.



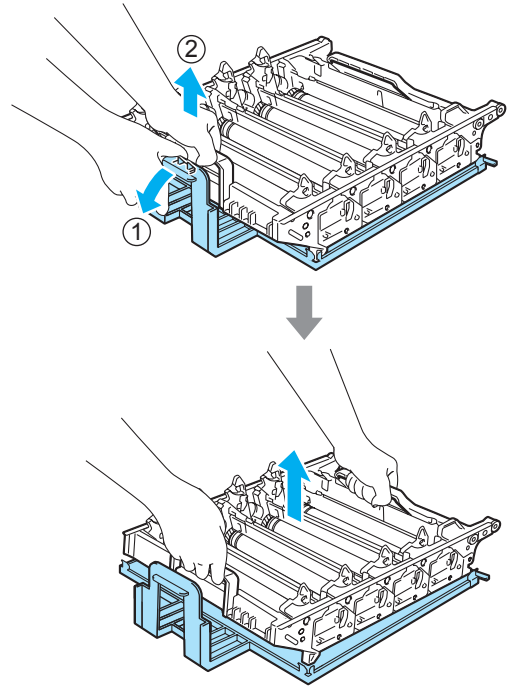
Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.



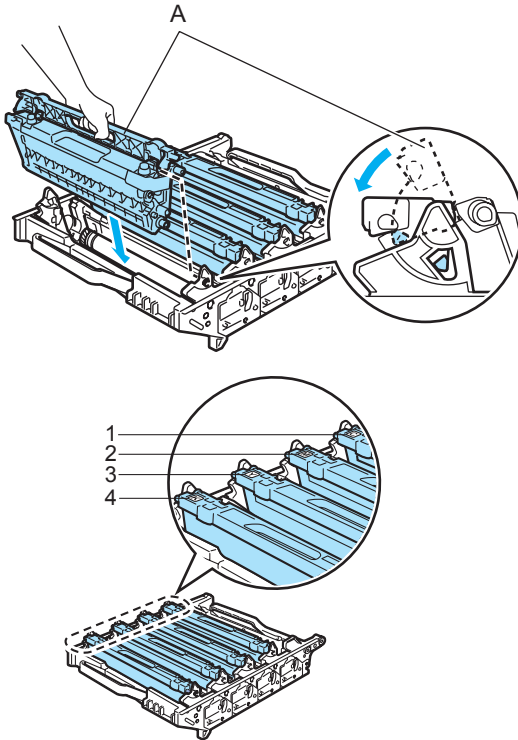
- 4 Fassen Sie die vier Tonerkassetten jeweils am Griff und nehmen Sie sie nacheinander aus der Trommeleinheit.



- 5 Packen Sie die neue Trommeleinheit aus und entfernen Sie die Schutzabdeckung.



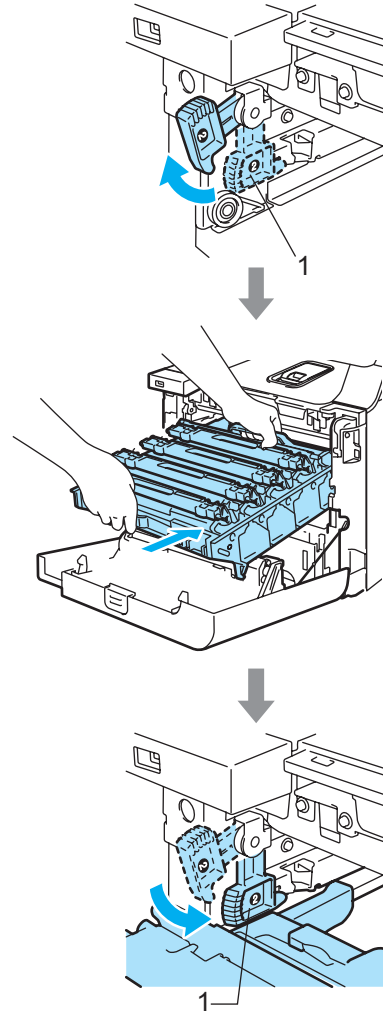
- 6** Fassen Sie die Tonerkassetten am Griff und setzen Sie sie nacheinander in die Trommeleinheit ein. Achten Sie darauf, dass die Farbe der Tonerkassette mit der Farbe der Halterung in der Trommeleinheit übereinstimmt. Klappen Sie den Griff jeder Tonerkassette (A) nach unten.



- 1 C - Cyan
- 2 M - Magenta
- 3 Y - Gelb
- 4 K - Schwarz

- 7** Setzen Sie die Trommeleinheit wie folgt wieder in das Gerät ein.

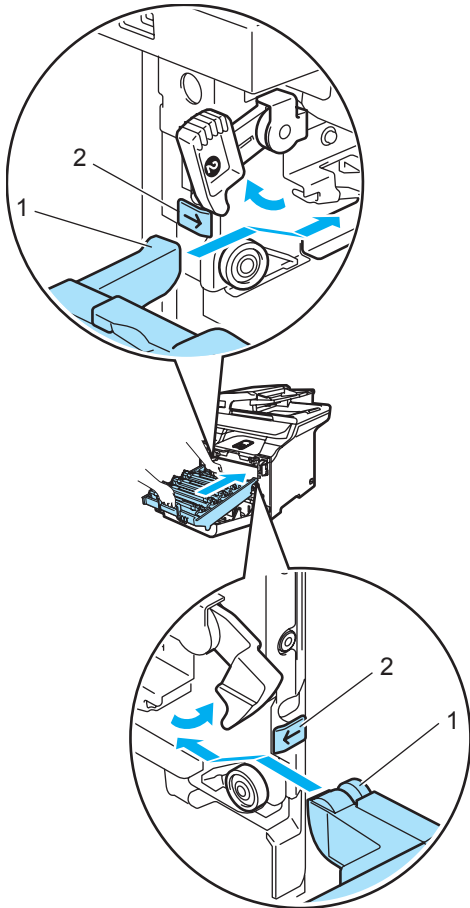
- 1** Vergewissern Sie sich, dass der graue Sperrhebel (1) nach oben gezogen ist und setzen Sie dann die Trommeleinheit wieder ein. Drücken Sie den grauen Sperrhebel (1) nach unten.



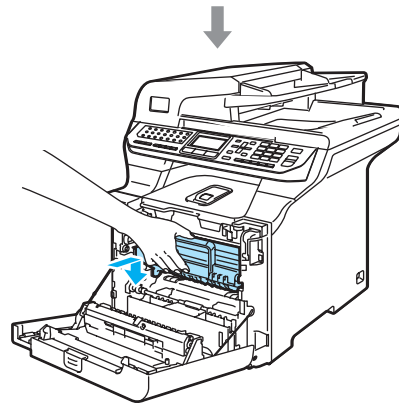
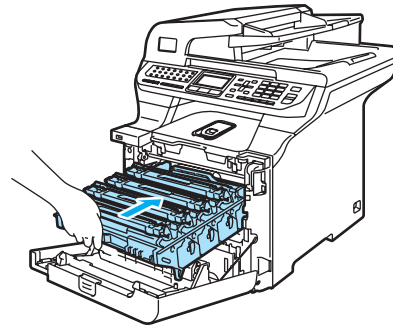


Hinweis

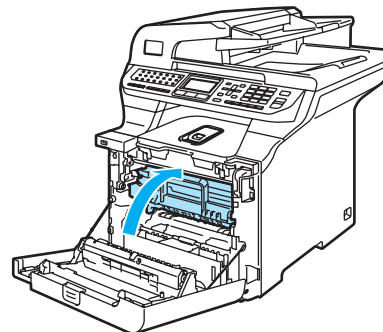
Achten Sie beim Einschieben der Trommeleinheit in das Gerät darauf, dass die grünen Führungen (1) an der Griffleiste der Trommeleinheit mit den grünen Pfeilen (2) links und rechts am Gerät ausgerichtet sind.



- 2** Schieben Sie die Trommeleinheit in das Gerät, bis sie einrastet.



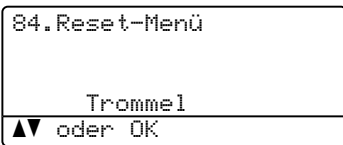
- 8** Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Nach Austausch der Trommeleinheit sollten Sie den Zähler für die Lebensdauer der Trommeleinheit wie folgt zurücksetzen:

- 9** Schalten Sie das Gerät ein.

- 10 Drücken Sie **Menü, 8, 4**.
Nur Zähler, die zurückgesetzt werden müssen, werden im Menü angezeigt.



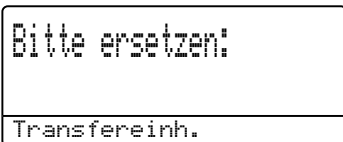
- 11 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Trommel** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 12 Drücken Sie **1**, um den Zähler der Trommeleinheit zurückzusetzen.
- 13 Drücken Sie **Stopp**.

Transfereinheit ersetzen

Bestellnummer: BU-100CL

„Bitte ersetzen: Transfereinheit“-Meldung

Wenn die Lebensdauer der Transfereinheit zu Ende geht, erscheint die folgende Meldung. Sie müssen dann die Transfereinheit ersetzen.



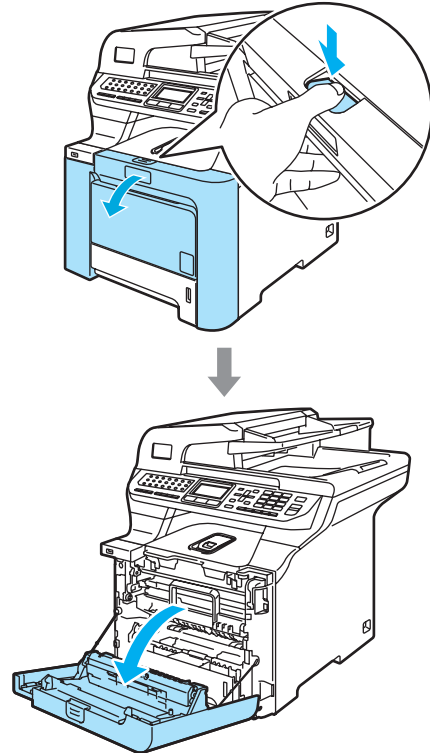
! VORSICHT

Berühren Sie die Oberfläche der Transfereinheit **NICHT**, weil dadurch die Druckqualität beeinträchtigt werden kann.

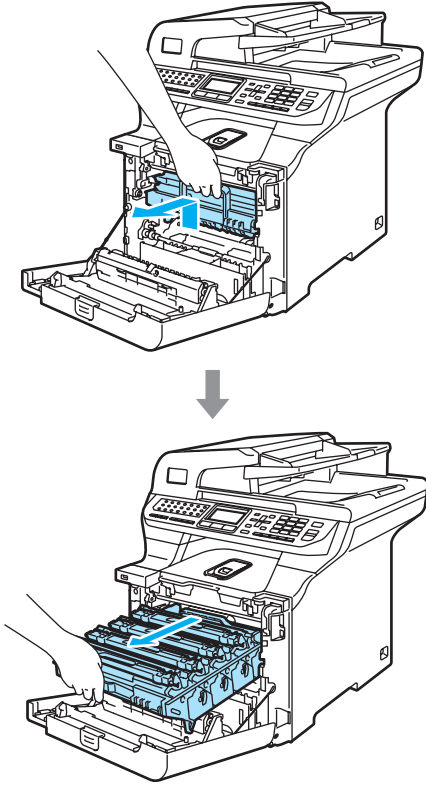
Schäden, die durch falsche Behandlung der Transfereinheit entstehen, können zum Verlust des Garantieanspruches führen.

Transfereinheit ersetzen

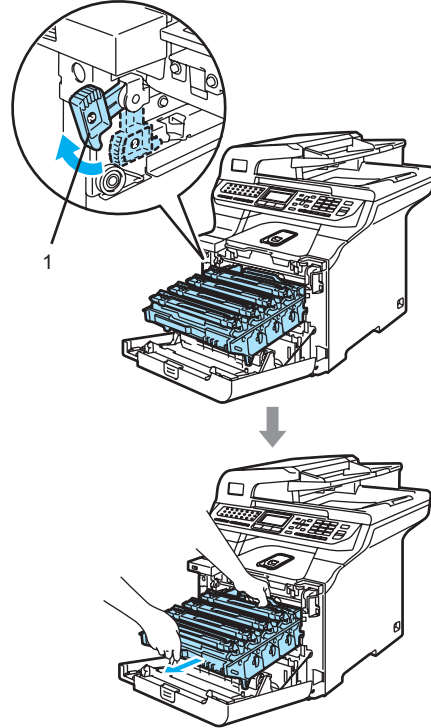
- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die Abdeckung.



- 2 Fassen Sie den grünen Griff der Trommeleinheit, heben Sie die Trommeleinheit an und ziehen Sie sie bis zum Anschlag heraus.

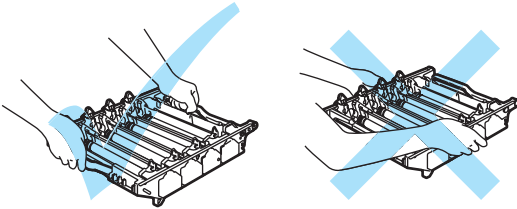


- 3 Lösen Sie den grauen Sperrhebel (1) an der linken Seite des Gerätes. Fassen Sie die Trommeleinheit an den beiden grünen Griffen, heben Sie sie vorne an und nehmen Sie sie ganz aus dem Gerät heraus.



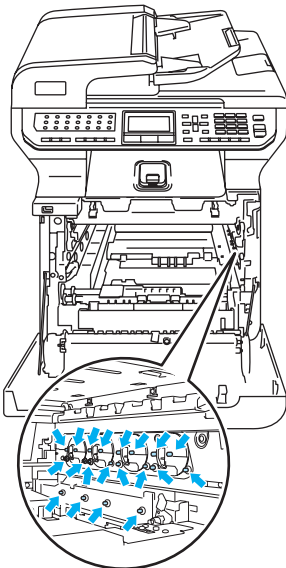
! VORSICHT

Fassen Sie die Trommeleinheit zum Tragen stets an den Griffen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an den Seiten.

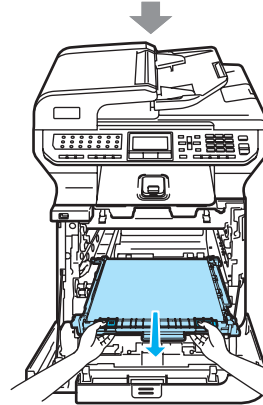
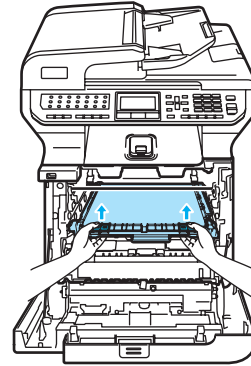


Legen Sie die Trommeleinheit auf ein Stück Papier auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.



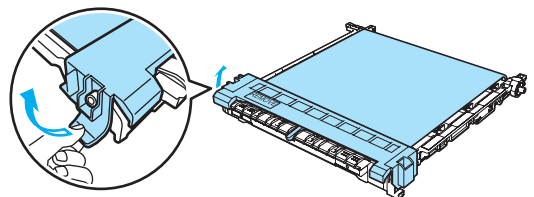
- 4 Heben Sie die Transfereinheit mit beiden Händen an der grünen Griffleiste an und ziehen Sie sie aus dem Gerät heraus.



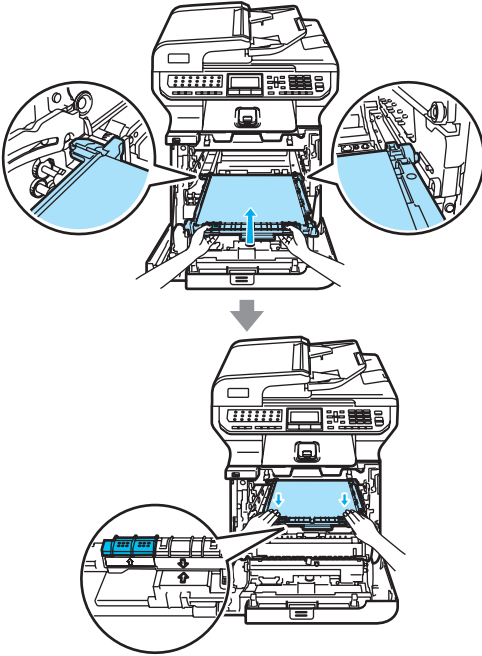
! VORSICHT

Legen Sie die Transfereinheit auf ein Stück Papier auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

- 5 Packen Sie die neue Transfereinheit aus und entfernen Sie die Schutzabdeckung und das Papier.

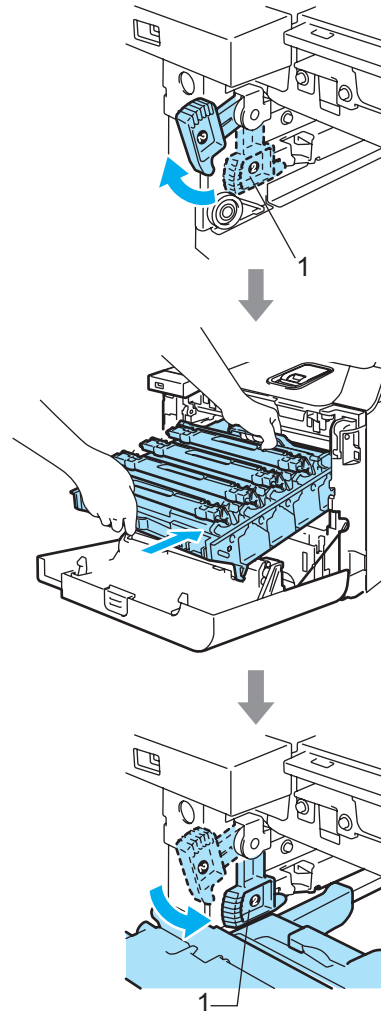


- 6 Setzen Sie die Transfereinheit wieder in das Gerät ein. Richten Sie die Markierung ↓ an der Transfereinheit mit der Markierung ↑ am Gerät aus. Drücken Sie fest auf die grüne Griffleiste der Transfereinheit, bis sie einrastet.



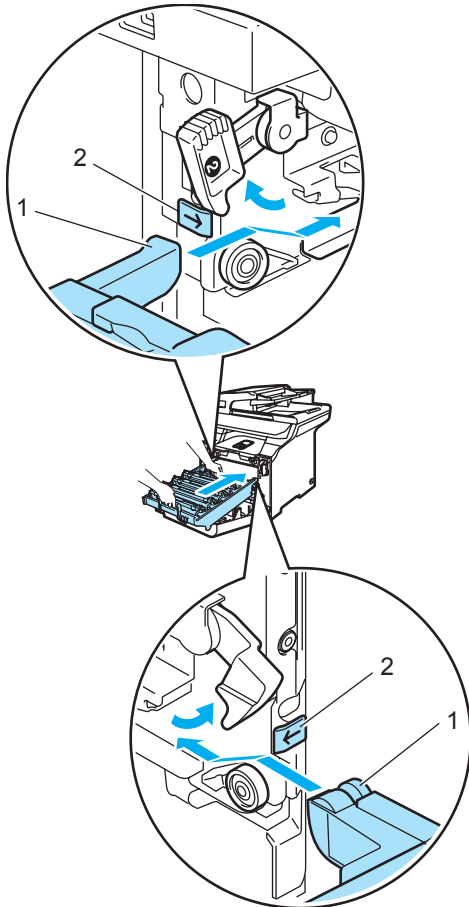
- 7 Setzen Sie die Trommeleinheit wie folgt wieder in das Gerät ein.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der graue Sperrhebel (1) nach oben gezogen ist und setzen Sie dann die Trommeleinheit wieder ein. Drücken Sie den grauen Sperrhebel (1) nach unten.

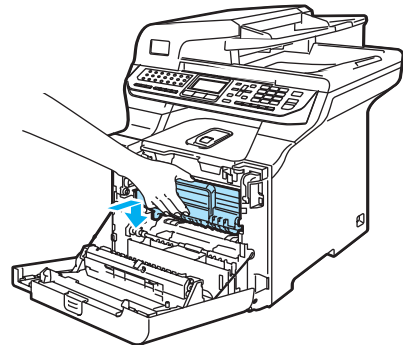
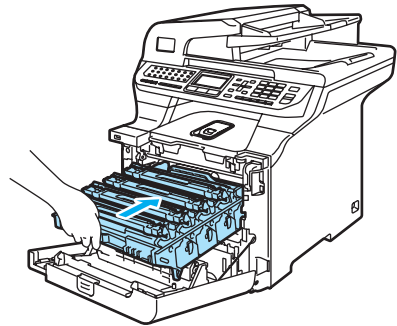


 **Hinweis**

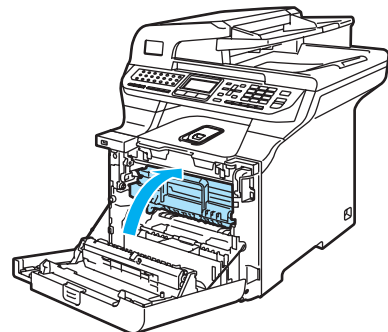
Achten Sie beim Einschieben der Trommeleinheit in das Gerät darauf, dass die grünen Führungen (1) an der Griffleiste der Trommeleinheit mit den grünen Pfeilen (2) links und rechts am Gerät ausgerichtet sind.



- 2** Schieben Sie die Trommeleinheit in das Gerät, bis sie einrastet.



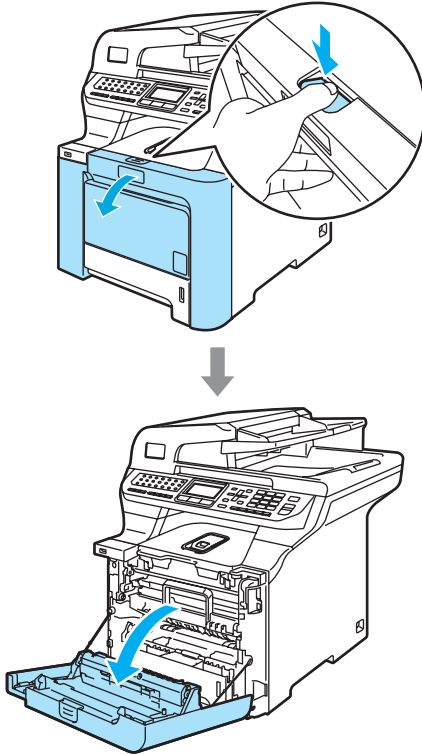
- 8** Schließen Sie die vordere Abdeckung.



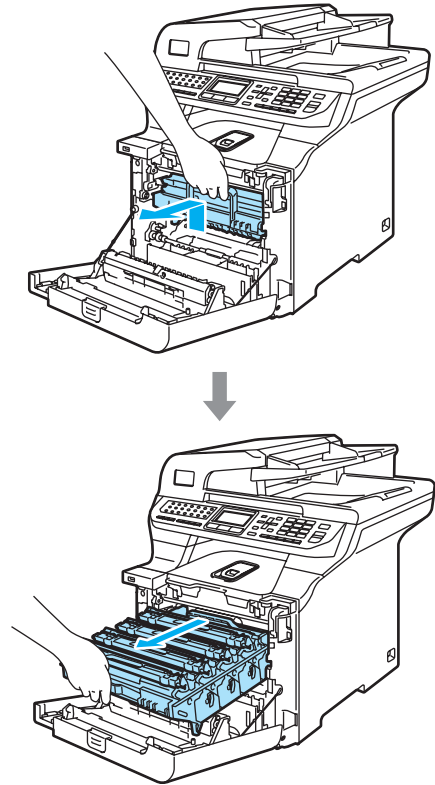
Nach Austausch der Transfereinheit sollten Sie den Zähler für die Lebensdauer der Transfereinheit wie folgt zurücksetzen:

- 9** Schalten Sie nun das Gerät ein.

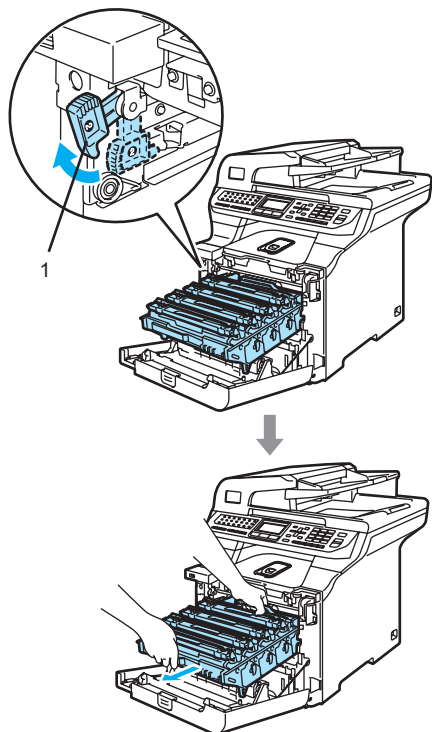
- 1 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die Abdeckung.



- 2 Fassen Sie den grünen Griff der Trommeleinheit, heben Sie die Trommeleinheit an und ziehen Sie sie bis zum Anschlag heraus.

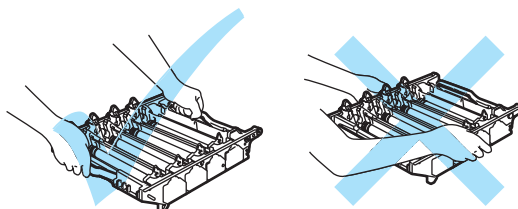


- 3 Lösen Sie den grauen Sperrhebel (1) an der linken Seite des Gerätes. Fassen Sie die Trommeleinheit an den beiden grünen Griffen, heben Sie sie vorne an und nehmen Sie sie ganz aus dem Gerät heraus.



! VORSICHT

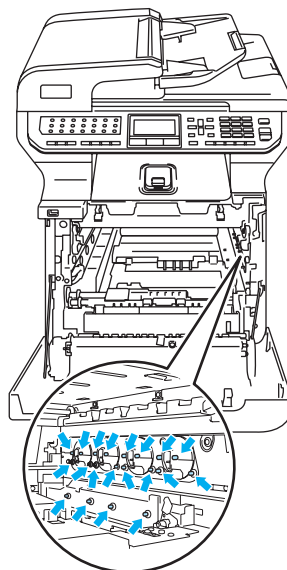
Fassen Sie die Trommeleinheit zum Tragen stets an den Griffen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an den Seiten.



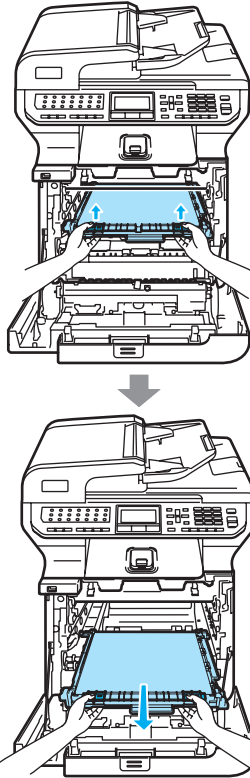
Legen Sie die Trommeleinheit auf ein Stück Papier auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.



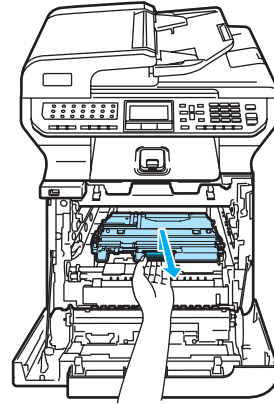
- 4 Heben Sie die Transfereinheit mit beiden Händen an der grünen Griffleiste an und ziehen Sie sie aus dem Gerät heraus.



! VORSICHT

Legen Sie die Transfereinheit auf ein Stück Papier auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

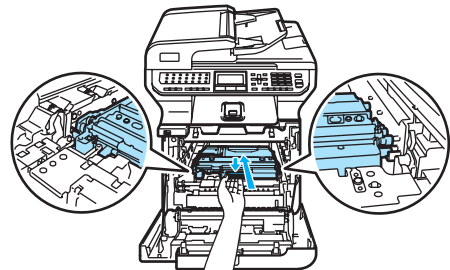
- 5 Nehmen Sie den Toner-Abfallbehälter vorsichtig am grünen Griff aus dem Gerät heraus.



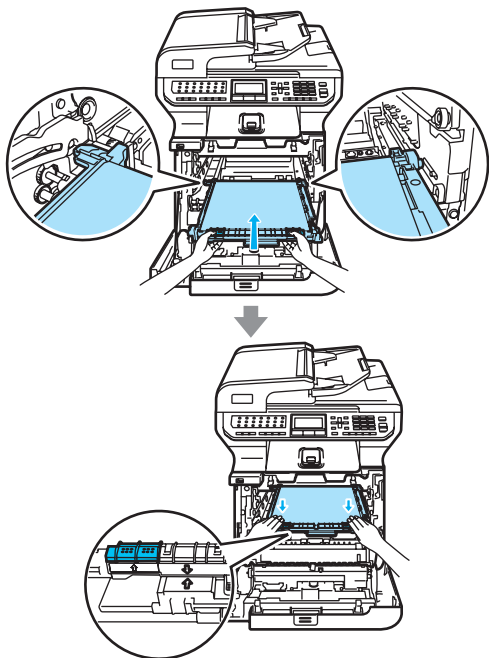
Hinweis

Entsorgen Sie die Toner-Abfallbehälter entsprechend den örtlichen Bestimmungen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die für die Abfallbeseitigung zuständigen Behörden.

- 6 Packen Sie den neuen Toner-Abfallbehälter aus, fassen Sie ihn am grünen Griff und setzen Sie ihn in das Gerät ein.

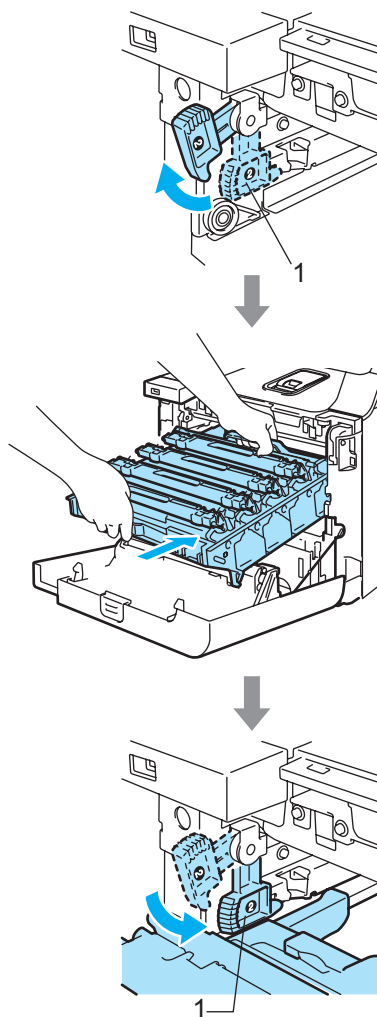


- 7** Setzen Sie die Transfereinheit wieder in das Gerät ein. Richten Sie die Markierung ↓ an der Transfereinheit mit der Markierung ↑ am Gerät aus. Drücken Sie fest auf die grüne Griffleiste der Transfereinheit, bis sie einrastet.



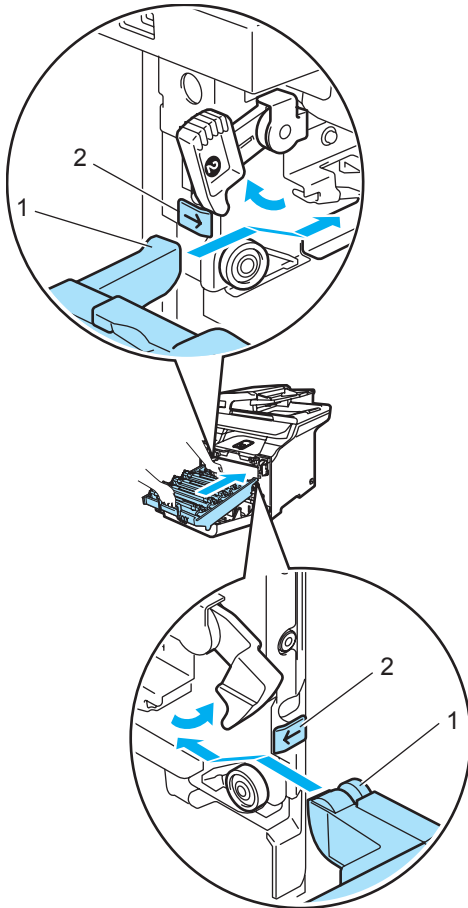
- 8** Setzen Sie die Trommeleinheit wie folgt wieder in das Gerät ein.

- 1** Vergewissern Sie sich, dass der graue Sperrhebel (1) nach oben gezogen ist und setzen Sie dann die Trommeleinheit wieder ein. Drücken Sie den grauen Sperrhebel (1) nach unten.

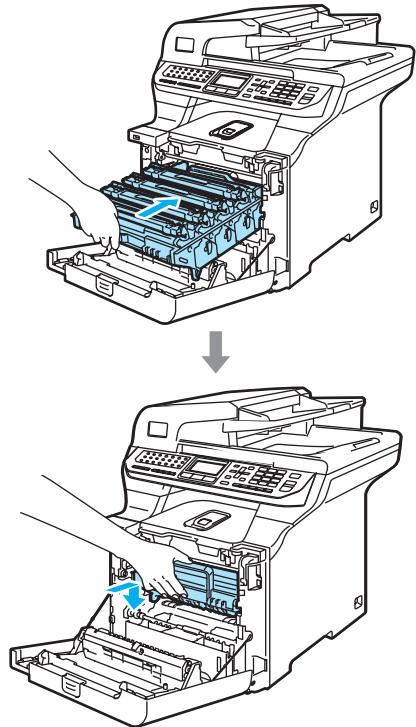


 **Hinweis**

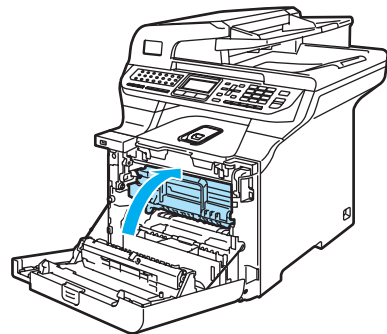
Achten Sie beim Einschieben der Trommeleinheit in das Gerät darauf, dass die grünen Führungen (1) an der Griffleiste der Trommeleinheit mit den grünen Pfeilen (2) links und rechts am Gerät ausgerichtet sind.



- 2** Schieben Sie die Trommeleinheit in das Gerät, bis sie einrastet.



- 9** Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Verpacken des Gerätes für einen Transport

Falls das Gerät einmal transportiert oder versandt werden muss, verpacken Sie es wieder mit den original Verpackungsmaterialien, um eine Beschädigung beim Transport zu vermeiden. Wenn das Gerät nicht richtig verpackt wird, erlischt der Garantieanspruch. Außerdem sollten Sie das Gerät beim Spediteur ausreichend versichern.

Wenn das Gerät versandt werden soll, folgen Sie bitte den Anweisungen in diesem Abschnitt, um das Gerät richtig für den Transport vorzubereiten.



WARNUNG

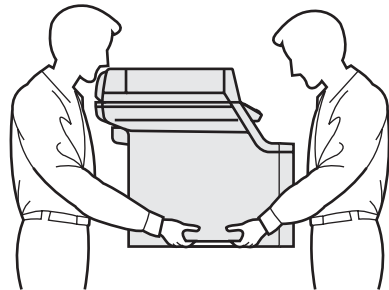
Nachdem das Gerät einmal aufgestellt und verwendet wurde, sollte es nur wenn unbedingt nötig transportiert oder versandt werden.

Farblaser-Drucker sind komplexe Geräte. Ein Transport oder Versand des Gerätes, ohne dass zuvor die installierten Verbrauchsmaterialien entfernt wurden, kann zu schwerwiegenden Schäden am Gerät führen. Das Gerät arbeitet später möglicherweise nicht mehr richtig.

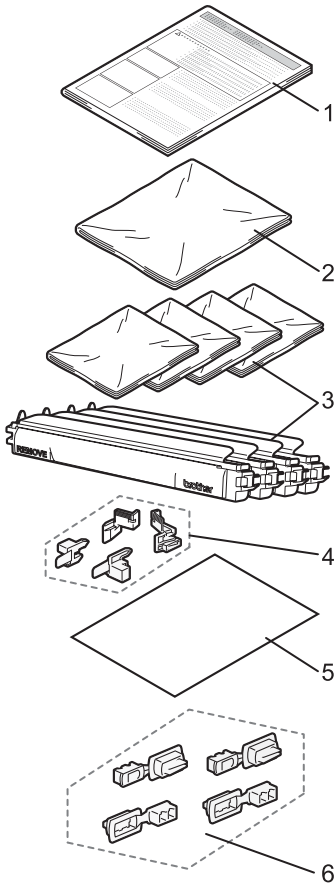
Schäden, die dadurch entstehen, dass das Gerät nicht richtig verpackt wurde, können zum

VERLUST DES GARANTIEANSPRUCHS FÜHREN.

Um Verletzungen beim Transport zu vermeiden, sollten Sie das Gerät nur mit mindestens zwei Personen anheben. Passen Sie auf, dass Sie sich die Finger nicht einklemmen, wenn Sie das Gerät absetzen.



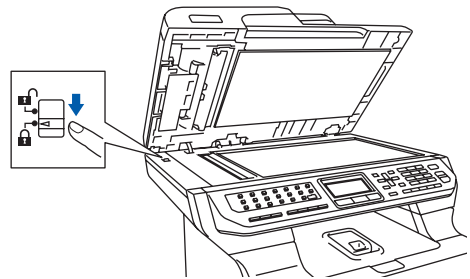
Vergewissern Sie sich, dass die folgenden Teile zum Verpacken des Gerätes vorhanden sind:



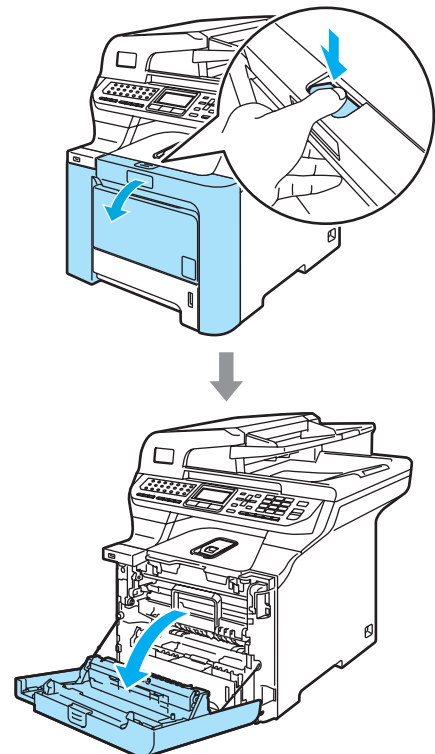
- 1 Anleitung zum Verpacken
- 2 Plastikbeutel für den Toner-Abfallbehälter
- 3 Orangefarbene Schutzabdeckungen und Plastikbeutel, in denen die original Toner-kassetten verpackt waren (jeweils 4 Stück)
- 4 Orangefarbene Verpackungsmaterialien zum Fixieren der Trommeleinheit und der Transfereinheit (4 Stück)
- 5 Ein Stück Papier (A4 oder Letter), um die Transfereinheit zu schützen (bitte selbst bereitlegen)
- 6 Befestigungsstücke für den Karton (4 Stück)

Verpacken des Gerätes

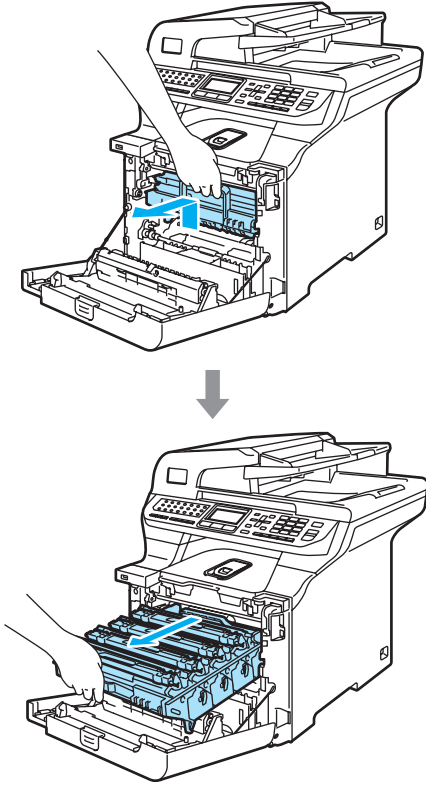
- 1 Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel ab und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Ziehen Sie den Scannerverriegelungshebel nach vorn, um den Scanner zu verriegeln. Der Hebel befindet sich links neben dem Vorlagenglas.



- 3 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die Abdeckung.



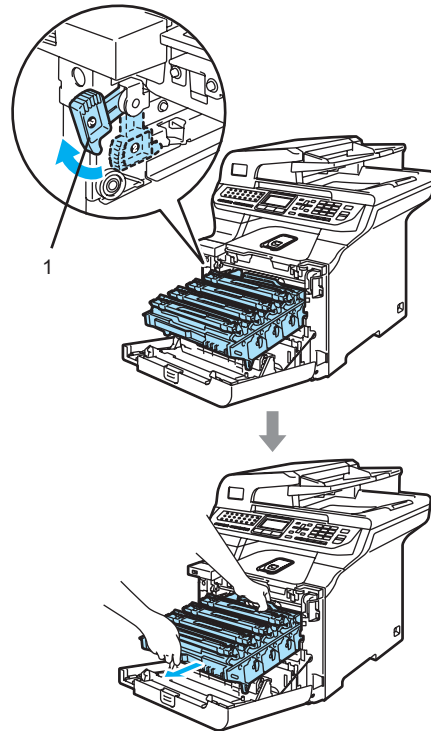
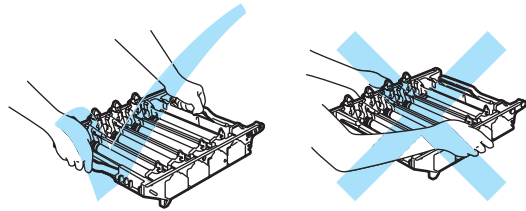
- 4 Fassen Sie den grünen Griff der Trommeleinheit, heben Sie die Trommeleinheit an und ziehen Sie sie bis zum Anschlag heraus.



- 5 Lösen Sie den grauen Sperrhebel (1) an der linken Seite des Gerätes. Fassen Sie die Trommeleinheit an den beiden grünen Griffen, heben Sie sie vorne an und nehmen Sie sie ganz aus dem Gerät heraus.

! VORSICHT

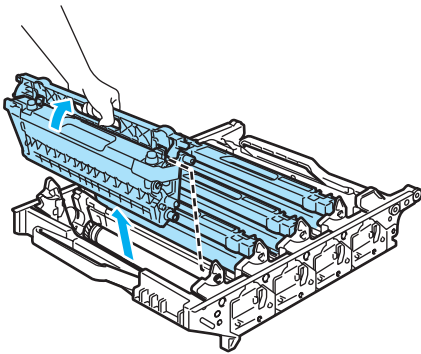
Fassen Sie die Trommeleinheit zum Tragen stets an den Griffen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an den Seiten.



! VORSICHT

Legen Sie die Trommeleinheit auf ein Stück Papier auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

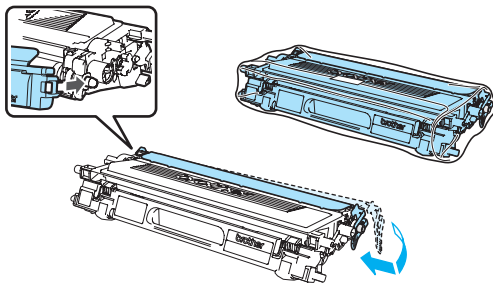
- 6 Fassen Sie die vier Tonerkassetten jeweils am Griff und nehmen Sie sie nacheinander aus der Trommeleinheit heraus.



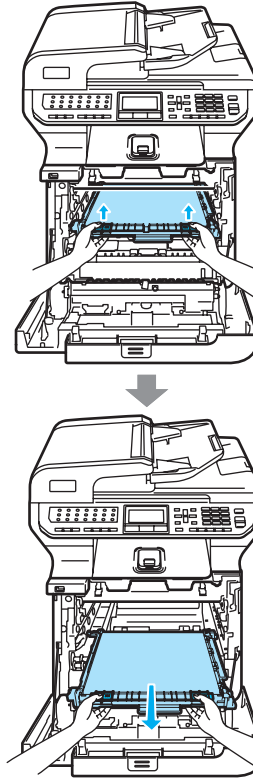
! VORSICHT

Legen Sie die Tonerkassetten auf ein Stück Papier auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

- 7 Befestigen Sie an allen Tonerkassetten die orangefarbene original Schutzabdeckung. Packen Sie jede Tonerkassette in einen der Plastikbeutel, in denen die original Tonerkassetten verpackt waren.



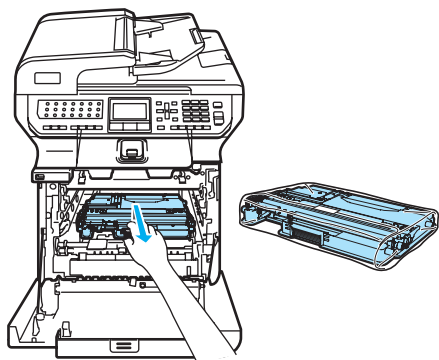
- 8 Heben Sie die Transfereinheit mit beiden Händen an der grünen Griffleiste an und ziehen Sie sie aus dem Gerät heraus.



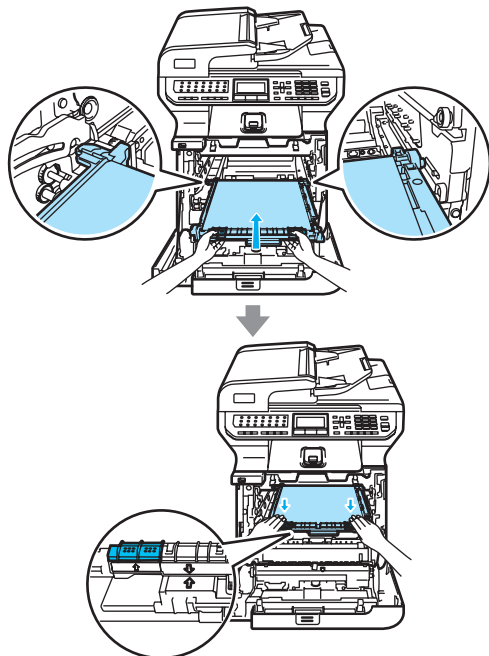
! VORSICHT

Legen Sie die Transfereinheit auf ein Stück Papier auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

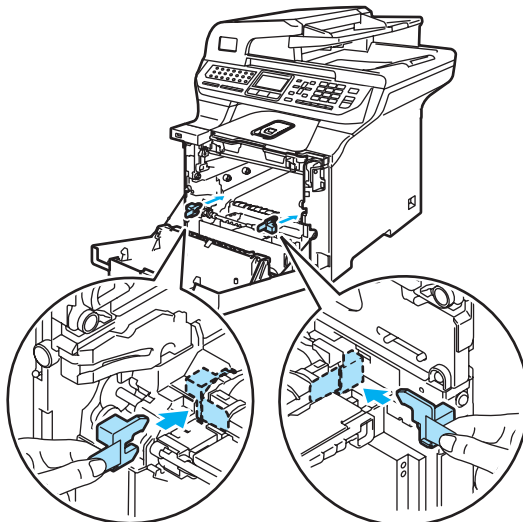
- 9 Nehmen Sie den Toner-Abfallbehälter am grünen Griff aus dem Gerät und packen Sie ihn in den Plastikbeutel.



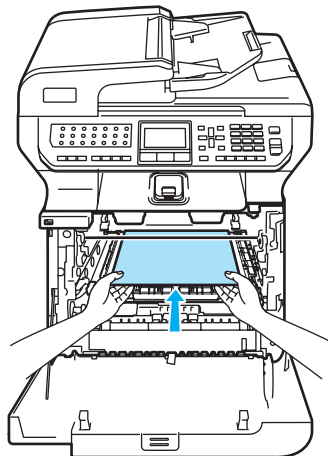
- 10 Setzen Sie die Transfereinheit wieder in das Gerät ein. Richten Sie die Markierung ↓ an der Transfereinheit mit der Markierung ↑ am Gerät aus. Drücken Sie fest auf die grüne Griffleiste der Transfereinheit, bis sie einrastet.



- 11 Setzen Sie die orangefarbenen original Transportsicherungen zum Verriegeln der Transfereinheit wie in der Abbildung gezeigt in das Gerät ein.

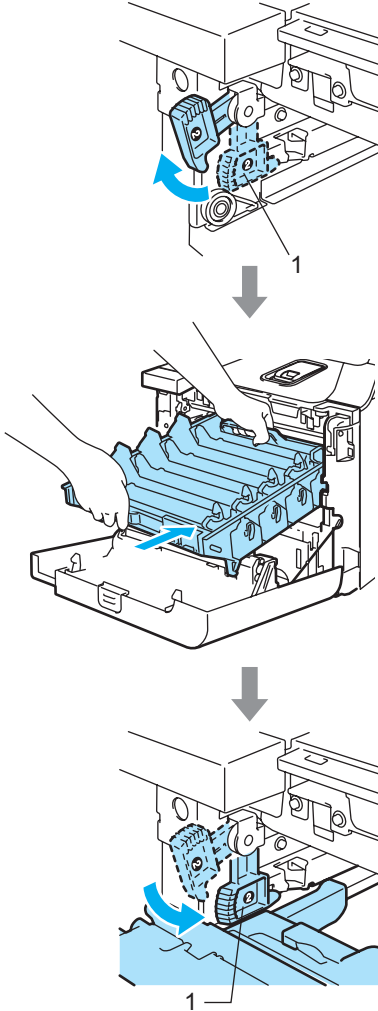


- 12 Legen Sie ein Stück Papier (A4 oder Letter) auf die Transfereinheit, um sie vor Beschädigungen zu schützen.



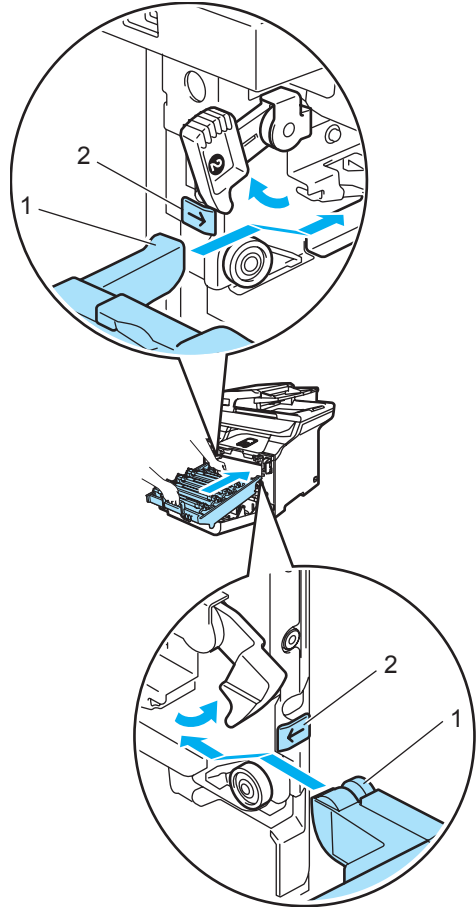
13 Setzen Sie die Trommeleinheit wie folgt wieder in das Gerät ein.

- 1** Vergewissern Sie sich, dass der graue Sperrhebel (1) nach oben gezogen ist und setzen Sie dann die Trommeleinheit wieder ein. Drücken Sie den grauen Sperrhebel (1) nach unten.

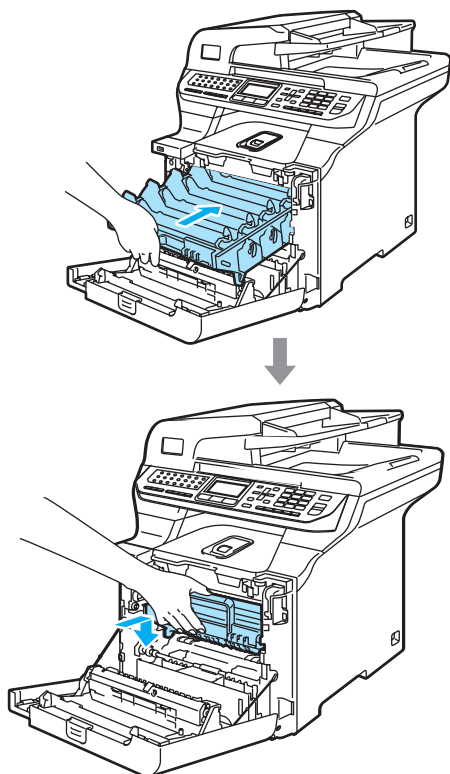


 **Hinweis**

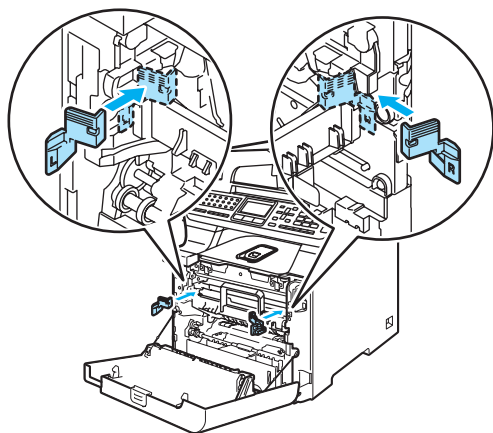
Achten Sie beim Einschieben der Trommeleinheit in das Gerät darauf, dass die grünen Führungen (1) an der Griffleiste der Trommeleinheit mit den grünen Pfeilen (2) links und rechts am Gerät ausgerichtet sind.



- 2 Schieben Sie die Trommeleinheit wieder in das Gerät, bis sie einrastet.



- 14 Setzen Sie die orangefarbenen original Transportsicherungen für die Trommeleinheit wie gezeigt in das Gerät ein und schließen Sie die vordere Abdeckung.



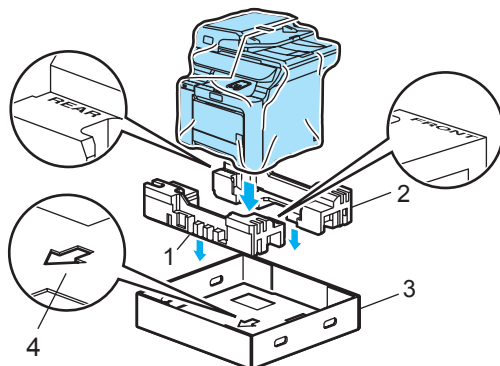
15



Hinweis

Wir empfehlen, das Gerät auf einem Tisch oder Schreibtisch zu verpacken.

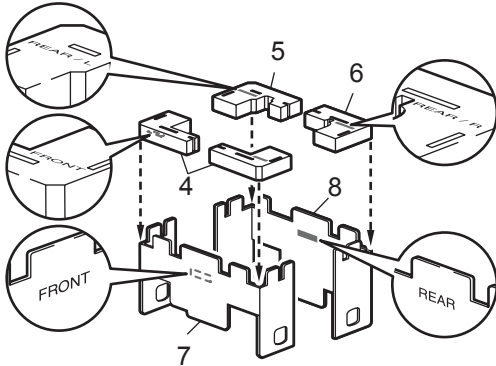
Legen Sie das mit „FRONT“ markierte Styroporpolster (1) in den unteren Karton (3), so dass die Pfeilaussparung (4) zu Ihnen zeigt. Legen Sie das mit „REAR“ markierte Styroporpolster so in den unteren Karton, dass die Pfeilaussparung (4) von Ihnen weg zeigt.



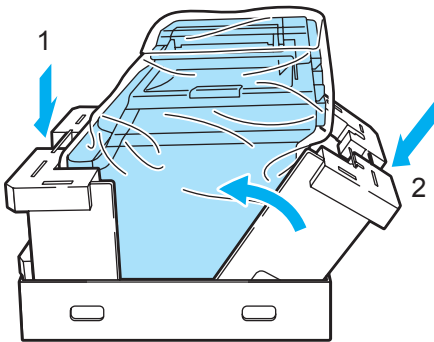
16

Zwei Personen sollten nun das Gerät in den Plastikbeutel packen und in den unteren Karton einsetzen, so dass die Vorderseite des Gerätes wie in der Abbildung in Schritt 15 gezeigt mit der „FRONT“-Markierung übereinstimmt.

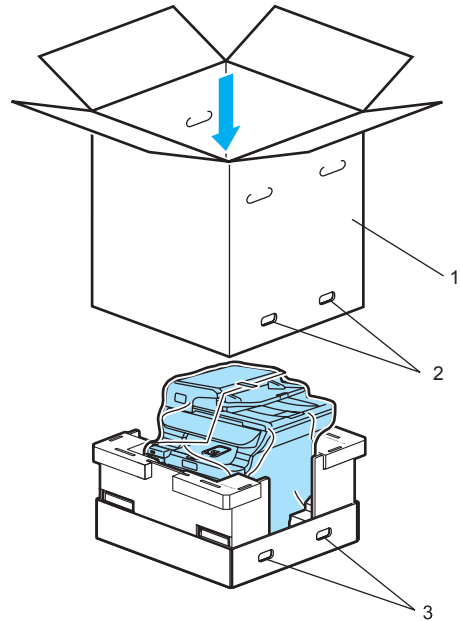
- 17 Setzen Sie dann wie in der Abbildung gezeigt die beiden mit „FRONT“ (4) markierten Styroporpolster auf das mit „FRONT“ gekennzeichnete Kartenteil (7). Setzen Sie die Styroporpolster „REAR/L“ (5) und „REAR/R“ (6) links und rechts auf das mit „REAR“ (8) markierte Kartenteil.



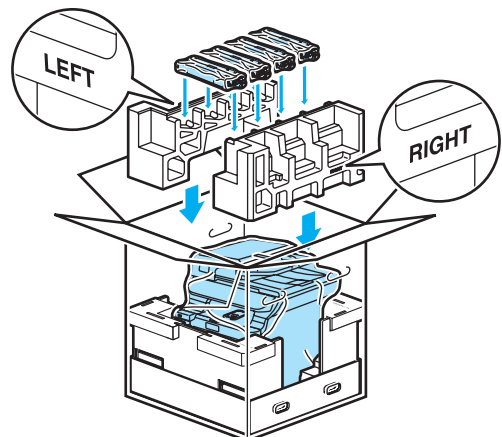
- 18 Setzen Sie die so zusammengebauten Kartenteile „FRONT“ (1) und „REAR“ (2) wie in der Abbildung gezeigt an der Vorder- und Rückseite des Gerätes in den unteren Karton. Die Styroporpolster sollten fest am Gerät sitzen, so dass sie das Gerät stützen.



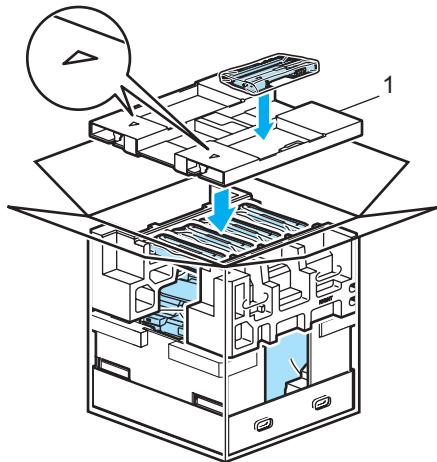
- 19 Stülpen Sie den oberen Karton (1) über das Gerät und den unteren Karton. Achten Sie darauf, dass die Löcher zur Befestigung (2) im oberen Karton genau über den Löchern zur Befestigung (3) im unteren Karton liegen.



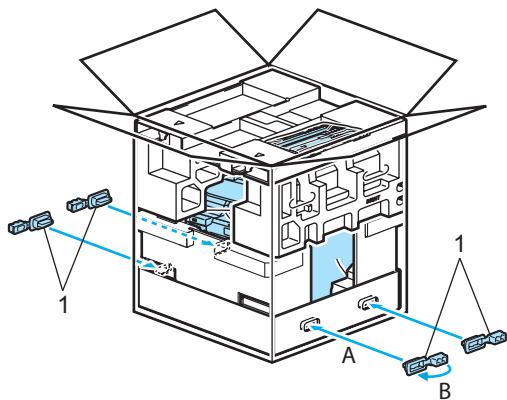
- 20 Legen Sie die beiden Styroporpolster für die Tonerkassetten oben auf das Gerät. Das Styroporpolster mit der „RIGHT“-Markierung muss sich an der rechten Seite und das Styroporpolster mit der „LEFT“-Markierung an der linken Seite des Gerätes befinden. Legen Sie die Tonerkassetten in die Styroporpolster.



- 21 Legen Sie die Kartoneinlage (1) auf die Tonerkassetten. Achten Sie dabei darauf, dass die Pfeile im Karton Δ zur Vorderseite des Gerätes zeigen. Legen Sie den Toner-Abfallbehälter rechts in die Kartoneinlage.



- 22 Setzen Sie die vier Befestigungsstücke (1) wie in der Abbildung gezeigt in die Löcher des Kartons ein (A) und schließen Sie sie (B).



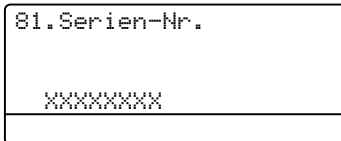
- 23 Schließen Sie den Karton und kleben Sie ihn zu.

Geräteinformationen

Seriennummer anzeigen

Sie können sich die Seriennummer Ihres Gerätes wie folgt im Display anzeigen lassen:

- 1 Drücken Sie **Menü, 8, 1**.

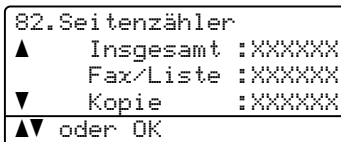


- 2 Drücken Sie **Stopp**.

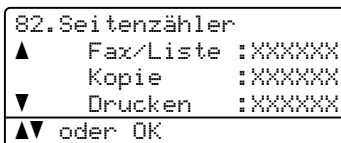
Seitenzähler anzeigen

Sie können sich die Anzahl der gedruckten Kopien, der gedruckten Seiten und der gedruckten Faxe und Listen sowie die Gesamtzahl aller mit dem Gerät gedruckten Seiten anzeigen lassen.

- 1 Drücken Sie **Menü, 8, 2**. Das Display zeigt die Gesamtzahl der gedruckten Seiten (**Insgesamt, Fax/Liste und Kopie**) an.



- 2 Drücken Sie **▲ oder ▼**, um **Drucken** anzuzeigen.



- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option zu wählen, für die Sie die Anzahl der schwarzweiß bzw. farbig gedruckten Seiten ansehen möchten. Drücken Sie **OK**.

```

82.Seitenzähler
  Insgesamt
    Farbe      :XXXXXX
    S/W       :XXXXXX
    
```

- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Restlebensdauer von Verbrauchsmaterialien anzeigen

Sie können sich die Restlebensdauer von Verbrauchsmaterialien wie folgt im Display anzeigen lassen:

- 1 Drücken Sie **Menü, 8, 3**.

```

83.Lebensdauer
  1.Trommel
  2.Transferein.
  3.PZ-Kit MF
  ▲▼ oder OK
    
```

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um 1.Trommel, 2.Transferein., 3.PZ-Kit MF, 4.PZ-Kit1, 5.PZ-Kit2¹, 6.Fixiereinheit oder 7.Laser zu wählen.

Drücken Sie **OK**.

```

83.Lebensdauer
  1.Trommel
  Rest:100%
    
```

¹ PZ-Kit2 wird nur angezeigt, wenn die optionale Papierzufuhr (LT-100CL) installiert ist.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Die Restlebensdauer der Verbrauchsmaterialien kann nur richtig angezeigt werden, wenn der Zähler direkt nach dem Einsetzen des neuen Verbrauchsmaterials zurückgesetzt wurde. Sie kann nicht richtig angezeigt werden, wenn der Zähler später zurückgesetzt wird.

Benutzerfreundliche Bedienung

Die Funktionen des Gerätes werden entweder durch Tastendruck oder in einem übersichtlichen und leicht zu bedienenden Displaymenü eingestellt.

Das Display zeigt Ihnen jeweils Schritt für Schritt an, was zu tun ist. Sie müssen nur den Anweisungen im Display zur Auswahl von Menüs und Einstellungen folgen.

Funktionstabelle

Sie können die Einstellungen mit Hilfe der *Funktionstabelle* auf Seite 208 vornehmen. In dieser Tabelle finden Sie alle Menüfunktionen und die möglichen Einstellungen.

Zum Ändern von Funktionseinstellungen, drücken Sie **Menü** gefolgt von den Menü- und Funktionsnummern.

Um zum Beispiel den *Signalton auf Leise* einzustellen:

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **4**, **2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Leise* zu wählen.
- 3 Drücken Sie **OK**.

Datenerhalt

Die Menüeinstellungen werden dauerhaft gespeichert und gehen auch bei einer Stromunterbrechung *nicht* verloren mit Ausnahme der Einstellungen, die nur für die aktuell eingelegte Vorlage gültig sind (wie Kontrast, Übersee-Modus etc.). Datum und Uhrzeit bleiben ca. 60 Stunden erhalten.

Menütasten

	Funktionsmenü aufrufen
	Nächste Menüebene Einstellung bestätigen
	Durch wiederholtes Drücken kann das Menü verlassen werden. Eine Menüebene zurück
	Durch aktuelle Menüebene blättern
	Eine Menüebene zurück bzw. eine Menüebene vor
	Menü verlassen

Funktionsmenü aufrufen

- 1 Drücken Sie **Menü**.
- 2 Drücken Sie:
 - 1 für Geräteeinstellungen
 - 2 für Faxeeinstellungen
 - 3 für Kopiereinstellungen
 - 4 für Druckereinstellungen
 - 5 für USB-Direktanschluss-Einstellungen
 - 6 zum Drucken von Berichten und Listen
 - 7 für LAN-Einstellungen
 - 8 für Geräteinformationen
 - 9 zum Aufrufen des Service-Menüs ¹
 - 0 für Inbetriebnahme-Einstellungen

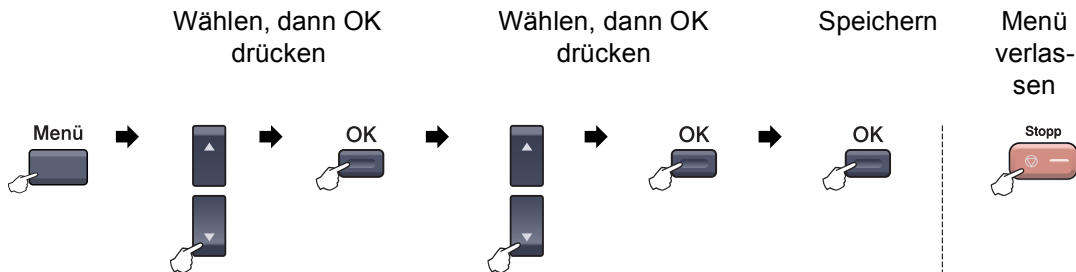
¹ Erscheint nur, wenn im Display eine Fehlermeldung angezeigt wird.

Sie können auch durch die Menüs blättern, indem Sie ▲ oder ▼ drücken.

- 3 Drücken Sie **OK**.
Es wird dann im Display die nächste Menüebene angezeigt.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.
- 5 Drücken Sie **OK**.
Nachdem eine Einstellung geändert wurde, erscheint im Display *Ausgeführt!*
- 6 Drücken Sie **Stopp**, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Funktionstabelle

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.



Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
1. Geräte-einstell	1. Umschaltzeit	—	0 Sek.	Legt fest, wie lange das Gerät in einer anderen Betriebsart bleibt, bevor es wieder zum Faxbetrieb umschaltet und nach welcher Zeitspanne bei eingeschalteter Benutzersperre das Gerät vom individuellen zum allgemeinen Benutzer wechselt.	22
			30 Sek.		32
	1 Min.	2 Min.*	23		
	5 Min.				
	2. Papiersorte	1. MF-Zuf.	Dünnes Papier Normal* Dickes Papier Dickeres Papier Recyclingpapier		
		2. Zufuhr 1	Dünnes Papier Normal* Recyclingpapier	Zum Einstellen der Papiersorte entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	23
		3. Zufuhr 2 (erscheint nur, wenn die optionale Zufuhr 2 installiert ist)	Dünnes Papier Normal* Recyclingpapier	Zum Einstellen der Papiersorte entsprechend dem in die Zufuhr #2 eingelegten Papier.	23

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
1. Geräte-einstell (Fortsetzung)	3. Papierformat	1. MF-Zuf.	A4* Letter Legal Executive A5 A6 B5 B6 Folio Beliebig	Zum Einstellen des Papierformats entsprechend dem in die MF-Zufuhr eingelegten Papier.	23
		2. Zufuhr 1	A4* Letter Legal Executive A5 A6 B5 B6 Folio	Zum Einstellen des Papierformats entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	23
		3. Zufuhr 2 (erscheint nur, wenn die optionale Zufuhr 2 installiert ist)	A4* Letter Legal Executive A5 B5 B6 Folio	Zum Einstellen des Papierformats entsprechend dem in die optionale Zufuhr #2 eingelegten Papier.	23
	4. Lautstärke	1. Klingeln	Aus Leise Normal* Laut	Zum Einstellen der Klingellautstärke.	25
		2. Signalton	Aus Leise Normal* Laut	Zum Einstellen der Signalton-Lautstärke.	26
		3. Lautsprecher	Aus Leise Normal* Laut	Zum Einstellen der Lautsprecher-Lautstärke.	26

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
1. Geräte-einstell (Fortsetzung)	5. Zeitumstellung	—	Ein* Aus	Zum automatischen Wechsel zwischen Sommer- und Winterzeit.	26
	6. Sparmodi	1. Tonersparmodus	Ein Aus*	Reduziert den Tonerverbrauch.	26
		2. Energiesparen	(000-240) 005Min*	Verringert den Energieverbrauch (Abschaltzeit wählbar).	27
	7. Papierquelle	1. Kopie	Nur Zufuhr 1 Nur Zufuhr 2 Nur MF-Zufuhr MF>Z1>Z2* Z1>Z2>MF (Zufuhr 2 oder Z2 erscheint nur, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist)	Zur Auswahl der Papierquelle, die zum Kopieren verwendet werden soll.	24
		2. Fax	Nur Zufuhr 1 Nur Zufuhr 2 Nur MF-Zufuhr MF>Z1>Z2 Z1>Z2>MF* (Zufuhr 2 oder Z2 erscheint nur, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist)	Zur Auswahl der Papierquelle, die zum Faxen verwendet werden soll.	24
		3. Drucken	Nur Zufuhr 1 Nur Zufuhr 2 Nur MF-Zufuhr MF>Z1>Z2* Z1>Z2>MF (Zufuhr 2 oder Z2 erscheint nur, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist)	Zur Auswahl der Papierquelle, die zum Drucken verwendet werden soll.	25
	8. LCD-Kontrast	—	-□□□■+ -□□□■+ -□□■□+ * -□■□□+ -■□□□+	Zum Einstellen des Display-Kontrastes.	27

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
1. Geräte-einstell (Fortsetzung)	9. Funktion-sperre	1. Einstellsperre	—	Es können Funktionen für allgemeine Benutzer sowie für bis zu 25 individuelle Benutzer gesperrt bzw. ermöglicht werden.	28
		2. Benutzersperre	—	Verhindert, dass unbefugte Personen Geräteeinstellungen ändern.	28
	0. Dok. scannen	1. ScangrößeVglas	A4/Letter* Legal/Folio	Scanbereich des Vorlagenglases entsprechend der Vorlagengröße einstellen.	36
		2. Duplex-Scannen	Lange Kante* Kurze Kante	Wählt das Format zum Duplex-Scannen.	34
2. Fax	1. Empfangs-einst. (nur im Faxbetrieb)	1. Klingelanzahl	(00-05) 02* (Für Deutschland) (02-10) 02* (Für die Schweiz)	Anzahl Klingelzeichen, nach der ein Anruf im Fax- oder Fax/Tel-Modus angenommen wird.	47
		2. F/T Rufzeit	20 Sek. 30 Sek.* 40 Sek. 70 Sek.	Länge des F/T-Klingelns (Doppelklingeln) bei einem Telefonanruf im Fax/Tel-Modus.	47
		3. Fax-Erkennung	Ein* Aus	Automatischer Faxempfang nach Annahme des Anrufs mit einem externen Telefon, ohne dass Start S/W oder Start Farbe gedrückt werden muss.	48
		4. Fernakt.-Code	Ein (*51) (Für Deutschland) Ein (*51, #51) (Für die Schweiz) Aus*	Zur manuellen Aktivierung bzw. Deaktivierung (nur Schweiz) des Gerätes von einem externen Telefon aus. Der Code kann geändert werden.	55
		5. Auto Verkl.	Ein* Aus	Verkleinert ein empfangenes Fax so, dass es einschließlich der Absenderkennung auf das Empfangspapier passt.	49
		6. Speicherempf.	Ein* Aus	Zum automatischen Speichern der empfangenen Faxe bei Papiermangel.	50

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
2. Fax (Fortsetzung)	1. Empfangseinst. (Fortsetzung)	7. Druckkontrast	-□□□■+ -□□■□+ -□□□□+ * -□■□□+ -■□□□+	Macht den Ausdruck heller oder dunkler.	48
		8. Aktiver Abruf	Standard* Geschützt Zeitwahl	Zum Abrufen eines Dokumentes von einem anderen Faxgerät.	71
		9. Empf.-Stempel (nur s/w)	Ein Aus*	Druckt Empfangsdatum und Uhrzeit am Anfang der empfangenen Faxe aus.	49
		0. Duplex	Ein Aus*	Druckt empfangen Faxe auf beiden Seiten des Papiers aus.	49
	2. Sendeeinstell. (nur im Faxbetrieb)	1. Kontrast	Auto* Hell Dunkel	Zum Senden einer besonders hellen oder dunklen Vorlage.	40
		2. Fauxauflösung	Standard* Fein S-Fein (nur s/w) Foto (nur s/w)	Zum Ändern der Auflösung für alle zu sendenden Dokumente (Standardeinstellung).	40
		3. Zeitwahl (nur s/w)	—	Zum Senden eines Dokumentes zu einem späteren Zeitpunkt (innerhalb von 24 Stunden).	43
		4. Stapelübertrag (nur s/w)	Ein Aus*	Sendet alle zeitversetzten Faxe, die zur selben Zeit und zur selben Faxnummer gesendet werden sollen, in einer Übertragung.	43
		5. Direktversand	Akt. Sendung: Ein Akt. Sendung: Aus Ein Aus*	Direkt senden, ohne zuvor zu speichern.	41
		6. Passiver Abruf	Standard* Geschützt	Dokument für den Abruf eines anderen Gerätes vorbereiten.	73
		7. Deckblatt (nur s/w)	Akt. Sendung:Ein Akt. Sendung:Aus Ein Aus* Drucken	Sendet ein programmiertes Deckblatt vor dem zu sendenden Dokument.	38

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
2. Fax (Fortsetzung)	2. Sendeeinstell. (Fortsetzung)	8. Deckbl. -Komm. (nur s/w)	—	Zum Speichern eines Deckblatt-Kommentars.	38
		9. Übersee-Modus	Ein Aus*	Bei Problemen mit Übersee-Übertragungen schalten Sie diese Funktion ein.	42
	3. Nrn. speichern	1. Zielwahl	—	Zielwahl speichern (bis zu 40 Nummern), die dann einfach durch Drücken der Zielwahltaste (und Start S/W oder Start Farbe) angewählt werden kann.	58
		2. Kurzwahl	—	Rufnummer als Kurzwahl speichern (bis zu 300 Nummern), die durch wenige Tastendrucke (und Start S/W oder Start Farbe) angewählt werden kann.	60
		3. Rundsende-Grup	—	Gruppe (bis zu 20) zum Rundsenden eines Faxes speichern.	61
	4. Berichte	1. Sendebericht	Ein Ein+Dok Aus* Aus+Dok	Automatischer Ausdruck eines Sendeberichts nach jeder Sendung.	75
		2. Journal	Aus Nach 50 Faxen* Intervall:6 Std Intervall:12 Std Intervall:24 Std Intervall:2 Tage Intervall:7 Tage	Zeitraum für den automatischen Ausdruck eines Faxjournals nach einem bestimmten Intervall.	75
	5. Fernabfrage	1. Weiterl./Speich (Kontrolldruck)	Aus* Fax weiterleiten Fax speichern PC Faxempfang	Zum Einschalten der Fax-Weiterleitung oder der Faxspeicherung (zur Fernabfrage) oder des PC-Faxempfangs (zur Weiterleitung der Faxe an den PC). Wenn Fax-Weiterleitung oder PC-Faxempfang gewählt wird, kann auch der Kontrolldruck eingeschaltet werden.	64
		2. Zugangscode	---*	Zugangscode für die Fernabfrage festlegen.	68

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
2. Fax (Fortsetzung)	5. Fernabfrage (Fortsetzung)	3. Fax drucken	—	Ausdruck empfangener und gespeicherter Faxe.	50
	6. Anst. Aufträge	—	—	Zum Anzeigen und Abbrechen noch anstehender Aufträge.	43
	0. Extras	1. Kompatibilität	Schnell* Normal Sicher (fürVoIP)	Zum Beheben von Übertragungsproblemen. VoIP-Anbieter bieten Faxunterstützung in verschiedenen Standards an. Wenn häufig Fehler bei der Faxübertragung auftreten, wählen Sie Sicher (fürVoIP).	133
3. Kopie	1. Qualität	—	Auto* Text Foto	Zur Auswahl der Kopierauflösung entsprechend der Art des Originals.	79
	2. Helligkeit	—	-□□□□■+ -□□□■+ -□□■□□+ * -□■□□□+ -■□□□□+	Zum Einstellen der Helligkeit für Kopien.	84
	3. Kontrast	—	-□□□□■+ -□□□■+ -□□■□□+ * -□■□□□+ -■□□□□+	Zum Einstellen des Kopienkontrastes.	84

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
3.Kopie (Fortsetzung)	4.Farbabgleich	1.Rot	-□□□□■+ -□□□■□+ -□□■□□+ * -□■□□□+ -■□□□□+	Zum Einstellen des Rotanteils in den Kopien.	85
		2.Grün	-□□□□■+ -□□□■□+ -□□■□□+ * -□■□□□+ -■□□□□+	Zum Einstellen des Grünanteils in den Kopien.	
		3.Blau	-□□□□■+ -□□□■□+ -□□■□□+ * -□■□□□+ -■□□□□+	Zum Einstellen des Blauanteils in den Kopien.	
4.Drucker	1.Emulation	—	Auto* HP LaserJet BR-Script 3	Zur Auswahl des Emulationsmodus.	<i>Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.</i>
	2.Druckoptionen	1.Interne Fonts	—	Druckt eine Liste der internen Schriften.	
		2.Konfiguration	—	Druckt eine Konfigurationsliste mit den aktuellen Druckereinstellungen aus.	
		3.Testdruck	—	Zum Ausdrucken einer Testseite.	
	3.Duplex	—	Aus* Ein (Lange K.) Ein (Kurze K.)	Zum Ein-/Ausschalten des beidseitigen Drucks. Sie können auch zwischen Lange Kante und Kurze Kante als Format zum beidseitigen Drucken wählen.	
	4.Druckfarbe	—	Auto* Farbe Schwarzweiß	Zum Ausdrucken in Schwarzweiß oder Farbe. Wenn Sie Auto wählen, wählt das Gerät die passende Einstellung für das Dokument (farbig oder schwarzweiß).	
	5.Druckerreset	1.Zurücksetzen	—	—	
2.Nein		—	—		

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
4. Drucker (Fortsetzung)	6. Kalibration	—	Kalibrieren Zurücksetzen	Zum Einstellen der Farbtintensität bzw. zum Zurücksetzen der Farbkalibrierung auf die werkseitigen Einstellungen.	<i>Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.</i>
	7. Autom. Registr.	1. Farbregistrator	1. Start	Sie können die Druckposition der einzelnen Farben automatisch einstellen lassen.	
			2. Beenden		
	8. Man. Registr.	2. Frequenz	Niedrig Mittel* Hoch Aus	Sie können festlegen, in welchem Zeitintervall die automatische Farbregistrierung ausgeführt wird.	
		1. Testdruck	—	Sie können ein Diagramm zur Farbregistrierung ausdrucken, um die Farbregistrierung manuell zu überprüfen.	
		2. Farben korrig.	1 Magenta links 2 Cyan links 3 Gelb links 4 Magenta Mitte 5 Cyan Mitte 6 Gelb Mitte 7 Magenta rechts 8 Cyan rechts 9 Gelb rechts	Zur Eingabe des Korrekturwerts aus dem Diagramm Testdruck.	
5. USB-Direkt	1. Direkt-druck	1. Papierformat	A4* Letter Legal Executive A5 A6 B5 B6 Folio	Zum Einstellen der Papierformats, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	92
		2. Druckmedium	Dünnes Papier Normal* Dickes Papier Dickeres Papier Recyclingpapier	Zum Einstellen des Druckmediums, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	92

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
5. USB-Direkt (Fortsetzung)	1. Direkt- druck (Fortsetzung)	3. Mehrseitendr.	1 auf 1* 2 auf 1 4 auf 1 9 auf 1 16 auf 1 25 auf 1 1 auf 2x2 S. 1 auf 3x3 S. 1 auf 4x4 S. 1 auf 5x5 S.	Zum Einstellen des Seitenlayouts, wenn mehrere Seiten direkt vom USB-Stick gedruckt werden.	92
		4. Ausrichtung	Hochformat* Querformat	Zum Einstellen der Ausrichtung, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	92
		5. Sortieren	Ein* Aus	Zum Sortieren mehrfacher Ausdrucke, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	92
		6. Druckqualität	Normal* Fein	Zum Einstellen der Druckqualität, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	92
		7. PDF-Option	PDF* PDF&Kommentar PDF&Zeitstempel	Zum Einstellen, ob eine PDF-Datei mit Zeitstempel oder Kommentar gedruckt werden soll.	92
		8. Indexdruck	Einfach* Details	Zum Einstellen, ob der Index einfach oder mit Details ausgedruckt werden soll.	92
	2. Scannen: USB	1. Auflösung	Farbe 150 dpi* Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi S/W 200 dpi S/W 200x100 dpi	Zum Einstellen der Auflösung beim Scannen, wenn Daten direkt auf einem USB-Stick gespeichert werden.	<i>Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.</i>
		2. Dateiname	—	Zur Eingabe eines Dateinamens für die gescannten Daten.	
	3. PictBridge	1. Papierformat	Letter A4* B5 A5 B6 A6	Zum Einstellen des Papierformats, wenn direkt von einer Kamera via PictBridge gedruckt wird.	88

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
5. USB-Direkt (Fortsetzung)	3. PictBridge (Fortsetzung)	2. Ausrichtung	Letter A4 B5 A5 B6 A6 Wählen Sie dann: Hochformat Querformat	Zum Einstellen der Ausrichtung, wenn Daten direkt von einer Kamera via PictBridge gedruckt werden. Wenn Sie A4, B5 oder Letter gewählt haben, wird im Hochformat gedruckt. Wenn Sie A5, B5 oder A6 gewählt haben, wird im Querformat gedruckt.	88
		3. Datum/Uhrzeit	Ein Aus*	Druckt Datum und Uhrzeit, zu der das Foto aufgenommen wurde, auf das Foto.	88
		4. Dateiname	Ein Aus*	Druckt den Dateinamen auf das Foto.	88
		5. Druckqualität	Normal* Fein	Zum Einstellen der Druckqualität, wenn direkt von einer Kamera via PictBridge gedruckt wird.	88
6. Ausdrücke	1. Sendebericht	1. Im LCD ansehen	—	Zeigt den Sendebericht der letzten 200 gesendeten Faxe und druckt den letzten Bericht aus.	76
		2. Berichte druck	—		
	2. Hilfe	—	—	Druckt eine Hilfeliste zum Einstellen von Menüfunktionen.	76
		3. Tel-Index	1. Numerisch	—	Verzeichnis der gespeicherten Rufnummern numerisch oder alphabetisch sortiert.
	2. Alphabetisch		—		
	4. Journal	—	—	Ein Bericht über die im angegebenen Zeitraum zuletzt empfangenen und gesendeten Faxe (bis zu 200). (SE = Senden. EM = Empfang.)	76
	5. Geräteeinstell	—	—	Liste mit aktuell gewählten Einstellungen.	76
	6. Netzwerk-Konf.	—	—	Liste mit den aktuell gewählten Netzwerkeinstellungen.	76
7. Bestellform.	—	—	Zum Ausdrucken eines Bestellformulars für Brother Zubehör.	76	

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite	
7. LAN	1. Verkabelt	1. TCP/IP	1. Boot-Methode	Auto* Fest RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der BOOT-Methode.	Siehe Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.
			2. IP-Adresse	[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255]	Zur Eingabe der IP-Adresse.	
			3. Subnet-Mask	[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255]	Zur Eingabe der Subnet-Mask-Adresse.	
			4. Gateway	[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255]	Zur Eingabe der Gateway-Adresse.	
			5. Knotenname	BRNXXXXXX	Zur Eingabe eines Knotennamens.	
			6. WINS-Konfig.	Auto* Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.	
			7. WINS-Server	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären WINS-Server.	
			8. DNS-Server	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären DNS-Server.	
			9. APIPA	Ein* Aus	Weist automatisch eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich zu.	
			0. IPv6	Ein Aus*	Zum Ein- oder Ausschalten des IPv6-Protokolls. Weitere Informationen zum IPv6-Protokoll finden Sie unter http://solutions.brother.com	

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite	
7. LAN (Fortsetzung)	1. Verkabelt (Fortsetzung)	2. Ethernet	— Auto* 100B-FD 100B-HD 10B-FD 10B-HD	Zur Auswahl des Ethernet-Link-Modus.	<i>Siehe Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.</i>	
		3. Werks-einstell.	1. Zurücksetzen	—		Setzt die Netzwerkeinstellungen (verkabelt) auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
			2. Nein	—		
	4. Verkabelt akt.	—	Ein* Aus	Zum manuellen Aktivieren und Deaktivieren des WLAN.		
	2. WLAN	1. TCP/IP	1. Boot-Methode	Auto* Fest RARP BOOTP DHCP		Zur Auswahl der BOOT-Methode.
			2. IP-Adresse	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]		Zur Eingabe der IP-Adresse.
			3. Subnet-Mask	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]		Zur Eingabe der Subnet-Mask-Adresse.
			4. Gateway	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]		Zur Eingabe der Gateway-Adresse.
			5. Knotenname	BRWXXXXXX		Zur Eingabe eines Knotennamens.
			6. WINS-Konfig.	Auto* Fest		Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.
7. WINS-Server			(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären WINS-Server.		
8. DNS-Server			(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären DNS-Server.		

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl		Optionen	Beschreibung	Seite
7. LAN (Fortsetzung)	2. WLAN (Fortsetzung)	1. TCP/IP (Fortsetzung)	9. APIPA	Ein* Aus	Weist automatisch eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich zu.	Siehe Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.
			0. IPv6	Ein Aus*	Zum Ein- oder Ausschalten des IPv6-Protokolls. Weitere Informationen zum IPv6-Protokoll finden Sie unter http://solutions.brother.com	
		2. Setup-Assist.	—	—	Zur Konfiguration des Druckservers.	
		3. SecurEasySetup	—	—	Zur einfachen Konfiguration des Wireless-Netzwerkes.	
		4. WLAN-Status	1. Status	Aktiv (11b) Aktiv (11g) LAN (Kabel) aktiv WLAN aus Verbindungsfehl.	Zeigt den aktuellen Status der Wireless-Netzwerkverbindung an.	
			2. Signal	Signal: Stark Signal: Mittel Signal: Schwach Signal: Keines	Zeigt die aktuelle Signalstärke der Wireless-Netzwerkverbindung an.	
			3. SSID	—	Zeigt die aktuelle SSID an.	
			4. Komm. -Modus	Ad-hoc Infrastruktur	Zeigt den aktuellen Kommunikationsmodus an.	
		5. Werks-einstell.	1. Zurücksetzen	—	Setzt die Wireless-Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	
			2. Nein	—		
		6. WLAN aktiv	—	Ein Aus*	Zum manuellen Ein- oder Ausschalten des WLAN.	

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite	
7. LAN (Fortsetzung)	3. IFAX-Einstell.	1. Internet	1. Mail-Adresse	—	Geben Sie eine E-Mail-Adresse mit höchstens 60 Zeichen ein.	<i>Siehe Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.</i>
			2. SMTP-Server	Name? (bis zu 64 Zeichen) IP-Adresse? [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie eine SMTP-Server-Adresse ein.	
			3. SMTP-Port	[00001-65535]	Zur Eingabe der POP3-Portnummer.	
			4. Auth. für SMTP	Keine* SMTP-Auth POP vor SMTP	Wählt die Sicherheitsfunktion für die E-Mail-Benachrichtigung	
			5. POP3-Server	Name? (bis zu 64 Zeichen) IP-Adresse? [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Eingabe der POP3-Server-Adresse.	
			6. POP3-Port	[00001-65535]	Zur Eingabe der POP3-Portnummer.	
			7. Postfach-Name	—	Geben Sie einen Mailbox-Namen ein (bis zu 32 Zeichen).	
			8. Postfach-Kennw	—	Zur Eingabe des Kennworts für die Anmeldung beim POP3-Server (bis zu 32 Zeichen).	
			9. APOP	Ja Nein*	Zum Ein- und Ausschalten von APOP.	
		2. Mail (Empfang)	1. Auto-Abruf	Ein* Aus	Zum automatischen Abfragen neuer Nachrichten vom POP3-Server.	
			2. Abrufintervall	10Min	Intervall für den automatischen Abruf vom POP3-Server.	
			3. Mail-Kopf	Alles Be- treff+Von+An Nichts*	Zur Auswahl der Angaben, die im Mailkopf ausgedruckt werden sollen.	
			4. Falsche Mail	Ein* Aus	Zum automatischen Löschen inkompatibler Mails.	

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl		Optionen	Beschreibung	Seite
7. LAN (Fortsetzung)	3. IFAX-Einstell. (Fortsetzung)	2. Mail (Empfang) (Fortsetzung)	5. Bestätigung	Ein MDN Aus*	Zum Erhalt einer Empfangsbestätigung.	Siehe Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.
			3. Mail (Senden)	1. Betreff	—	
		2. Max. Größe		Ein Aus*	Begrenzt die E-Mail-Größe.	
		3. Bestätigung		Ein Aus*	Zum Senden einer Empfangsbestätigung.	
		4. Kettenrundsendsend	1. Kettenrundsendsend	Ein Aus*	Zum Weiterversenden über das Internet empfangener Dokumente über die Telefonleitung.	
			2. Vertr. Domänen	VertrautXX:	Zum Festlegen vertrauter Domänen.	
	3. K-Sendebericht		Ein Aus*	Zum Ausdrucken eines Kettenrundsende-Berichts.		
	4. Scannen: E-Mail	—	Farbe 150 dpi* Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi S/W 200 dpi S/W 200x100 dpi	(Wenn Sie farbig gewählt haben) PDF* JPEG	Zur Auswahl des Formats, in dem die gescannten Daten via E-Mail gesendet werden sollen.	
				(Wenn Sie schwarzweiß gewählt haben) PDF* TIFF		
	5. Scannen: FTP	—	Farbe 150 dpi* Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi S/W 200 dpi S/W 200x100 dpi	(Wenn Sie farbig gewählt haben) PDF* JPEG	Zur Auswahl des Formats, in dem die gescannten Daten via FTP gesendet werden sollen.	
				(Wenn Sie schwarzweiß gewählt haben) PDF* TIFF		

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
7. LAN (Fortsetzung)	6. Fax to Server	—	Ein Aus*	Sie können eine Prefix/Suffix-Adresse im Gerät speichern und ein Dokument von einem Faxserver-System automatisch versenden.	<i>Siehe Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.</i>
	7. Zeitzone	—	UTCXXX:XX	Zum Einstellen der Zeitzone.	
	0. Werks-einstell.	1. Zurücksetzen	—	1. Ja 2. Nein	
2. Nein		—	—		

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
8. Geräte-Info	1. Serien-Nr.	—	—	Zeigt die Seriennummer des Gerätes an.	204
	2. Seitenzähler	—	Insgesamt Fax/Liste Kopie Drucken	Zur Anzeige der Seitenanzahl, die vom Gerät bisher gedruckt wurde.	204
	3. Lebensdauer	1. Trommel 2. Transferein-h. 3. PZ-Kit MF 4. PZ-Kit1 5. PZ-Kit2 6. Fixiereinheit 7. Laser	—	Zur Überprüfung der Restlebensdauer dieser Verbrauchsmaterialien. (PZ-Kit2 wird nur angezeigt, wenn die optionale Zufuhr (LT-100CL) installiert ist.)	205
	4. Reset-Menü	—	Trommel Transferein-h. PZ-Kit MF PZ-Kit1 PZ-Kit2	Setzt die Restlebensdauer-Anzeige zurück. Wird nur angezeigt, wenn Geräteteile ausgewechselt wurden. (PZ-Kit2 wird nur angezeigt, wenn die optionale Zufuhr (LT-100CL) installiert ist.)	179 185

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
0. Inbetriebnahme	1. Empfangsmodus	—	Nur Fax* Fax/Tel TAD:Anrufbeantw. Manuell	Wählen Sie hier, wie das Gerät Anrufe annehmen soll.	45
	2. Datum/Uhrzeit	—	—	Datum/Uhrzeit für Displayanzeige und gesendete Faxe einstellen.	<i>Siehe Installationsanleitung.</i>
	3. Abs.-Kennung	—	Fax: Tel: Name:	Absenderkennung (Name, Fax-Nr.) speichern, die auf die gesendeten Faxe gedruckt wird.	
	4. Ton-/Pulswahl	—	Tonwahl* Pulswahl	Zum Einstellen des Wahlverfahrens.	
	5. Wählton	—	Erkennung Keine Erkennung*	Schaltet die Wählton-Erkennung ein oder aus.	133
	6. Anschlussart	—	Normal* Nebenstelle ISDN	Stellen Sie hier ein, wie das Gerät angeschlossen ist.	51
	0. Display-sprache	—	Deutsch* Französisch Englisch	Nur Schweiz: Zur Auswahl der Displayanzweigsprache.	<i>Siehe Installationsanleitung.</i>

Texteingabe

In einigen Menüs, zum Beispiel beim Speichern der Absenderkennung, müssen Buchstaben eingegeben werden. Dazu werden die Zifferntasten verwendet. Auf diesen Tasten sind die entsprechenden Buchstaben abgedruckt. Auf den Tasten **0**, **#** und ***** sind *keine* Zeichen abgedruckt, da sie zur Eingabe von Sonderzeichen verwendet werden.

Drücken Sie die jeweilige Taste so oft, bis der gewünschte Buchstabe im Display angezeigt wird.

- Zur Eingabe von E-Mail-Adressen, Scan-to-FTP-Einstellungen und IFAX-Menüeinstellungen (**Menü, 7, 3**):

Taste	1-mal	2-mal	3-mal	4-mal	5-mal	6-mal	7-mal	8-mal
1	@	.	/	1	@	.	/	1
2	a	b	c	A	B	C	2	a
3	d	e	f	D	E	F	3	d
4	g	h	i	G	H	I	4	g
5	j	k	l	J	K	L	5	j
6	m	n	o	M	N	O	6	m
7	p	q	r	s	P	Q	R	S
8	t	u	v	T	U	V	8	t
9	w	x	y	z	W	X	Y	Z

- Für andere Menüeingaben:

Taste	1-mal	2-mal	3-mal	4-mal
2	A	B	C	2
3	D	E	F	3
4	G	H	I	4
5	J	K	L	5
6	M	N	O	6
7	P	Q	R	S
8	T	U	V	8
9	W	X	Y	Z

Leerzeichen eingeben

Zur Eingabe eines Leerzeichens in einer Rufnummer drücken Sie zwischen den Ziffern einmal ►. Zur Eingabe eines Leerzeichens in einem Namen drücken Sie zwischen den Buchstaben zweimal ►.

Korrigieren

Wenn Sie ein falsch eingegebenes Zeichen löschen möchten, bewegen Sie den Cursor mit der Taste ◀ unter das falsch geschriebene Zeichen und drücken Sie dann **Storno**.

Buchstaben wiederholen

Wenn Sie zweimal hintereinander denselben Buchstaben oder nacheinander zwei auf derselben Taste liegende Buchstaben eingeben wollen (z. B. „LL“ oder „TU“), geben Sie den ersten Buchstaben ein, drücken dann ► und wählen anschließend den nächsten Buchstaben.

Sonderzeichen und Symbole

Drücken Sie *, # oder 0 und dann ◀ oder ▶, bis sich der Cursor unter dem gewünschten Zeichen befindet. Wählen Sie es mit **OK** aus. Die unten gezeigten Sonderzeichen und Symbole stehen je nach Menüauswahl zur Verfügung.

Drücken Sie * für: (Leerzeichen) ! " # \$ % & ' () * + , - . / € ¹

Drücken Sie # für: ; < = > ? @ [] ^ _ ¥ ~ ` | { }

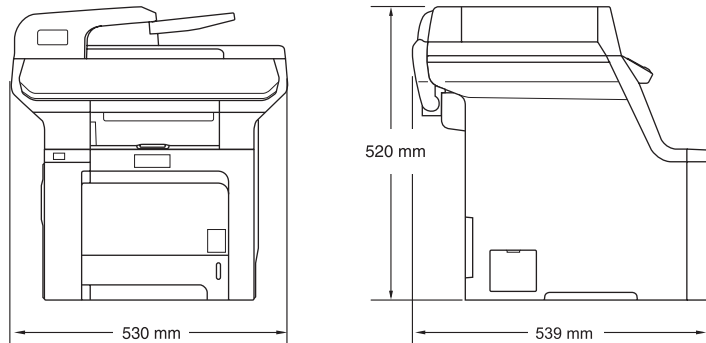
Drücken Sie 0 für: Ä Ö ß Ü 0

¹ € ist für IFAX-Einstellungen nicht verfügbar.

Allgemeines

Druckwerk	Laser	
Druckmethode	Elektrografischer Halbleiterlaser	
Speicher	128 MB	
Display (Flüssigkristallanzeige)	22 Zeichen x 5 Zeilen	
Netzanschluss	220 - 240 V 50/60 Hz	
Leistungsaufnahme	Maximal:	Durchschnittlich 1200 W
	Beim Kopieren:	Durchschnittlich 515 W
	Im Energiespar- modus:	Durchschnittlich 38 W
	Bereitschaft:	Durchschnittlich 100 W

Abmessungen



Gewicht	Ohne Trommel-/ Tonereinheit:	33,3 kg
Geräuschpegel	Schalleistungspegel	
	Betrieb (Kopieren):	LWAd = 6,9 Bell
	Bereitschaft:	LWAd = 4,4 Bell
	Schalldruckpegel	
	Betrieb (Kopieren):	LpAm = 54,5 dBA
	Bereitschaft:	LpAm = 30 dBA
Temperatur	Betrieb:	10 bis 32,5 °C
	Lagerung:	5 bis 35 °C
Luftfeuchtigkeit	Betrieb:	20 bis 80 % (ohne Kondensation)
	Lagerung:	10 bis 90 % (ohne Kondensation)

Vorlagenmanagement**ADF (Automatischer Vorlageneinzug)**Bis zu 50 Seiten (80 g/m²)

Duplex, bis zu Letter/A4

Empfohlene Umgebungsbedingungen für beste Resultate:

Temperatur: 20 bis 30 °C

Luftfeuchtigkeit: 50 % - 70 %

Dokumentenbreite (1seitig): Max. 148 bis 215,9 mm

Dokumentenlänge (1seitig): Max. 148 bis 355,6 mm

Dokumentenbreite (2seitig): Max. 148 bis 215,9 mm

Dokumentenlänge (2seitig): Max. 148 bis 297,0 mm

Vorlagenglas

Dokumentenbreite: Max. 215,9 mm

Dokumentenlänge: Max. 355,6 mm

PapiermanagementPapierzufuhr 1
(Standard) 250 Blatt (80 g/m²)Papierzufuhr 2
(optional) 500 Blatt (80 g/m²)Multifunktionszufuhr
(MF-Zufuhr): Bis zu 50 Blatt (80 g/m²)
Bis zu 3 Umschläge

Druckmedien

Papierzufuhr **Papierkassette 1**

- Papiersorte: Normalpapier, dünnes Papier und Recyclingpapier
- Papierformat: A4, Letter, B5, A5, B6, A6, Executive, Legal und Folio
- Papiergewicht: 60 bis 105 g/m²
- Fassungsvermögen der Papierzufuhr: Bis zu 250 Blatt Normalpapier (80 g/m²)

Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)

- Papiersorte: Normalpapier, dünnes Papier, dickes Papier, Recyclingpapier, Briefpapier, Umschläge oder Etiketten
- Papierformat: Breite: 69,9 bis 215,9 mm
Länge: 116 bis 406,4 mm
- Papiergewicht: 60 bis 163 g/m²
- Fassungsvermögen der Papierzufuhr: Bis zu 50 Blatt Normalpapier (80 g/m²)
Bis zu 3 Umschläge

Papierkassette 2 (optional)

- Papiersorte: Normalpapier, dünnes Papier und Recyclingpapier
- Papierformat: A4, Letter, B5, A5, B6, Executive, Legal und Folio.
- Papiergewicht: 60 bis 105 g/m²
- Fassungsvermögen der Papierzufuhr: Bis zu 500 Blatt Normalpapier (80 g/m²)

Papierausgabe

Bis zu 150 Blatt (Ausgabe mit der Druckseite nach unten)

Duplex

Papiergröße A4, Legal und Folio

Duplex manuell Ja

Duplex automatisch Ja

Fax

Kompatibilität	ITU-T Gruppe 3
Duplex-Faxempfang (beidseitig)	Ja
Codierung	MH/MR/MMR/JBIG/JPEG
Übertragungsgeschwindigkeit	33.600 bps
Dokumentengröße (1seitig)	Vorlageneinzug (Breite): 147,3 bis 215,9 mm Vorlageneinzug (Höhe): 147,3 bis 356 mm Vorlagenglas (Breite): Max. 215,9 mm Vorlagenglas (Höhe): Max. 355,6 mm
Dokumentengröße (2seitig)	Vorlageneinzug (Breite): 147,3 bis 210,0 mm Vorlageneinzug (Höhe): 147,3 bis 297,0 mm
Abtastbreite	Max. 208 mm
Druckbreite	Max. 208 mm
Graustufen	256
Faxabruf	Standard, geschützt, zeitversetzt und Gruppenfaxabruf
Kontrast	Automatisch bzw. hell und dunkel (manuelle Einstellung)
Auflösung	Horizontal: 8 Punkte/mm Vertikal <ul style="list-style-type: none"> ■ Standard: 3,85 Zeilen/mm (schwarz) 7,7 Zeilen/mm (farbig) ■ Fein: 7,7 Zeilen/mm (schwarz) 7,7 Zeilen/mm (farbig) ■ Foto: 7,7 Zeilen/mm (schwarz) ■ Superfein: 15,4 Zeilen/mm (schwarz)
Zielwahl	40 (20 × 2)
Kurzwahl	300 Stationen
Rundsendegruppen	Bis zu 20
Rundsenden	390 Stationen (nur schwarzweiß)
Automatische Wahlwiederholung	3-mal im Abstand von 5 Minuten
Rufbeantwortung	0, 1, 2, 3, 4 oder 5 Klingelzeichen (Deutschland) 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 oder 10 Klingelzeichen (Schweiz)
Anschlussmöglichkeit	Hauptanschluss, Nebenstellenanlage
Sendespeicher	Bis zu 500 ¹ /400 ² Seiten
Speicherempfang bei Papiermangel	Bis zu 500 ¹ /400 ² Seiten

¹ „Seiten“ bezieht sich auf „Brother Standard Chart Nr. 1“ (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit JBIG-Codierung). Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

² „Seiten“ bezieht sich auf die „ITU-T-Test Chart #1“ (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit JBIG-Codierung). Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Kopierer

Farbe/Schwarzweiß	Ja/Ja
Beidseitig kopieren	Ja
Dokumentengröße (1seitig)	Vorlageneinzug (Breite): 148 bis 215,9 mm Vorlageneinzug (Höhe): 148 bis 355,6 mm Vorlagenglas (Breite): Max. 215,9 mm Vorlagenglas (Höhe): Max. 355,6 mm Kopier-Breite: Max. 210 mm
Dokumentengröße (2seitig)	Vorlageneinzug (Breite): 147,3 bis 215,9 mm Vorlageneinzug (Höhe): 147,3 bis 297,0 mm
Mehrfachkopien	Gestapelt oder sortiert bis zu 99 Seiten
Vergrößern/Verkleinern	25 % bis 400 % (in 1 %-Schritten)
Auflösung	Bis zu 1200 x 600 dpi ¹
Erste Kopie	Nach etwa 21 Sekunden (schwarz) ^{2 3} Nach etwa 23 Sekunden (farbig) ^{2 3}

¹ Beim Kopieren einer Schwarzweiß-Vorlage vom Vorlagenglas in Textqualität und mit 25 bis 150 %iger Vergrößerung/Verkleinerung.

² Die tatsächliche Zeit kann davon abweichen, wenn das Gerät die Kalibrierung oder Registrierung ausführt.

³ Die tatsächliche Zeit kann davon abweichen, wenn sich die Scannerlampe erst aufwärmt.

Scanner

Farbe/Schwarzweiß	Ja/Ja
Scannen im Netzwerk	Ja
TWAIN-Kompatibilität	Ja (Windows® 2000 Professional/XP/ XP Professional x64 Edition/Windows Vista®) Mac OS® X 10.2.4 oder höher
WIA-kompatibel	Ja (Windows® XP/Windows Vista®)
Farbtiefe	24-Bit-Farbe
Auflösung	Bis zu 19200 × 19200 dpi (interpoliert) ¹ Bis zu 2400 × 1200 dpi (optisch) ² Bis zu 1200 × 600 dpi (optisch) ³
Dokumentengröße (1seitig)	Vorlageneinzug (Breite): 148,0 bis 215,9 mm Vorlageneinzug (Höhe): 148,0 bis 355,6 mm Vorlagenglas (Breite): Max. 215,9 mm Vorlagenglas (Höhe): Max. 355,6 mm
Abtastbreite	Max. 210 mm
Dokumentengröße (2seitig)	Vorlageneinzug (Breite): 148,0 bis 215,9 mm Vorlageneinzug (Höhe): 148,0 bis 297,0 mm
Graustufen	256

¹ Unter Windows® XP/Windows Vista® kann mit maximal 1200 × 1200 dpi gescannt werden. (Zur Verwendung von Auflösungen bis zu 19200 × 19200 dpi verwenden Sie bitte das Brother Dienstprogramm.)

² Bei Verwendung des Vorlagenglases.

³ Bei Verwendung des Automatischen Vorlageneinzugs (ADF).

Drucker

Emulationen	PCL6 BR-Script (PostScript®) 3
Druckertreiber	Host-basierter Treiber für Windows® 2000 Professional/XP/XP Professional x64 Edition/Windows Vista®/Windows Server® 2003 (Drucken nur über das Netzwerk) BR-Script (PPD-Datei) für Windows® 2000 Professional/XP/XP Professional x 64 Edition/Windows Vista® Macintosh® Druckertreiber für Mac OS® X 10.2.4 oder höher BR-Script (PPD-Datei) für Mac OS® X 10.2.4 oder höher
Auflösung	2400 dpi (2400 × 600 dpi), 600 × 600 dpi
Druckgeschwindigkeit	Bis zu 20 Seiten/Minute (A4-Format) (schwarz) ^{1 2} Bis zu 20 Seiten/Minute (A4-Format) (farbig) ^{1 2}
Duplexdruck	Bis zu 7 Seiten/Minute (3,5 Blatt) (schwarzweiß) Bis zu 7 Seiten/Minute (3,5 Blatt) (farbig)
Druckgeschwindigkeit für Duplexdruck	Bis zu 7 Seiten/Minute (3,5 Blatt) (schwarzweiß) Bis zu 7 Seiten/Minute (3,5 Blatt) (farbig)
Erster Ausdruck	Nach weniger als 16 Sekunden (schwarz) ³ Nach weniger als 17 Sekunden (farbig) ³

¹ Die Druckgeschwindigkeit kann je nach Art des gedruckten Dokumentes variieren.

² Aus der Standard-Papierzufuhr und der optionalen Papierzufuhr.

³ Die tatsächliche Zeit kann davon abweichen, wenn das Gerät die Kalibrierung oder Registrierung ausführt.

Schnittstellen

USB-Schnittstelle	Verwenden Sie ein USB-2.0-Kabel, das nicht länger als 2,0 Meter ist. ^{1 2}
LAN-Kabel	Verwenden Sie ein Ethernet UTP-Kabel der Kategorie 5 oder höher.
WLAN	Ihr Gerät unterstützt die drahtlose Kommunikation (IEEE 802.11b/g) mit Ihrem WLAN im Infrastrukturmodus oder mit einem wireless Peer-to-Peer-Netzwerk im Ad-Hoc-Modus.

¹ Das Gerät hat einen High-Speed USB-2.0-Anschluss. Das Gerät kann auch an einen Computer mit USB 1.1-Schnittstelle angeschlossen werden.

² USB-Anschlüsse von Drittfirmen werden nicht unterstützt.

PictBridge

Kompatibilität	Unterstützt Camera & Imaging Products Association PictBridge Standard CIPA DC-001. Besuchen Sie http://www.cipa.jp/pictbridge , um weitere Informationen zu erhalten.
Anschluss	USB-Direktanschluss

Direktdruck

Kompatibilität	PDF Version 1.6 ¹ , JPEG, Exif + JPEG, PRN (erstellt mit dem Druckertreiber des MFC-9840CDW), TIFF (gescannt von allen Brother MFC- oder DCP-Modellen), PostScript®3™ (erstellt mit dem BR Script3-Druckertreiber des MFC-9840CDW)
-----------------------	---

¹ JBIG2-Bilddateien, JPEG2000-Bilddateien und Dateien mit mehreren Ebenen, werden nicht unterstützt.

Systemvoraussetzungen

Unterstützte Betriebssystem und Software-Funktionen								
Computer-Plattform und Betriebssystem-Version		Unterstützte Funktionen	Computer-Schnittstelle	Prozessor (Minimum)	RAM (Minimum)	RAM (empfohlen)	Freier Festplattenspeicher	
							für Treiber	für Software
Windows®	Windows® 2000 Professional ⁴	Drucken, PC-Fax ³ , Scannen	USB, Ethernet, Wireless 802.11 b/g	Intel® Pentium® oder gleichwertig	64 MB	256 MB	150 MB	310 MB
	Windows® XP Home ⁴ Windows® XP Professional ⁴				128 MB			
	Windows® XP Professional x64 Edition ¹			AMD Opteron™, AMD Athlon™ 64, Intel® Xeon® mit Intel® EM64T, Intel® Pentium® 4 mit Intel® EM64T oder gleichwertig	256 MB	512 MB		
	Windows Vista® ¹			Intel® Pentium® 4 oder gleichwertiger 64-Bit-Prozessor	512 MB	1 GB		
	Windows Server® 2003	Drucken	Ethernet, Wireless 802.11 b/g	Intel® Pentium® III oder gleichwertig	256 MB	512 MB	50 MB	Nicht verfügbar
Windows Server® 2003 x64 Edition	AMD Opteron™, AMD Athlon™ 64, Intel® Xeon® mit Intel® EM64T, Intel® Pentium® 4 mit Intel® EM64T oder gleichwertig							
Macintosh®	Mac OS® X 10.2.4 oder höher	Drucken, PC-Fax senden ³ , Scannen	USB ² , Ethernet, Wireless 802.11 b/g	PowerPC G4/G5, Intel® Core™ Solo/Duo, PowerPC G3 350 MHz	128 MB	160 MB	80 MB	400 MB

- ¹ Auflösung für WIA 1200x1200. Um mit einer höheren Auflösung von bis zu 19200 x 19200 dpi zu arbeiten, benutzen Sie bitte das Brother Scanner-Dienstprogramm.
- ² USB-Anschlüsse von Drittfirmen werden nicht unterstützt.
- ³ Die PC-Fax-Anwendung unterstützt nur Schwarzweiß-Faxe.
- ⁴ ScanSoft™ PaperPort™ 11SE unterstützt Microsoft® SP4 oder höher für Windows® 2000 und SP2 oder höher für XP.

Verbrauchsmaterialien

		Lebensdauer
Tonerkassette	Standard-Tonerkassetten:	
	TN-130BK (Schwarz)	2.500 Seiten ¹
	TN-130C, TN-130M, TN-130Y (Cyan, Magenta, Gelb):	1.500 Seiten ¹
	Jumbo-Tonerkassetten:	
	TN-135BK (Schwarz)	5.000 Seiten ¹
	TN-135C, TN-135M, TN-135Y (Cyan, Magenta, Gelb):	4.000 Seiten ¹
Trommeleinheit	DR-130CL:	Ca. 17.000 Seiten ²
Transfereinheit	BU-100CL:	Ca. 50.000 Seiten ²
Toner-Abfallbehälter	WT-100CL:	Ca. 20.000 Seiten ³

¹ Beim Bedrucken von A4-Papier (oder Letter) mit 5 % Deckung

² Beim Bedrucken von A4-Papier (oder Letter)

³ Beim Bedrucken von A4-Papier (oder Letter) mit 5 % Deckung für jede Farbe

Verkabeltes Ethernet-Netzwerk

MFC-Server	NC-6500h
LAN	Sie können das Gerät in einem Netzwerk anschließen und es zum Drucken, Scannen, für PC-Faxfunktionen und zum Remote Setup verwenden. ^{1 2}
Unterstützt von	Windows [®] 2000 Professional, Windows [®] XP, Windows [®] XP Professional x64 Edition, Windows Vista [®] , Windows Server [®] 2003 und Windows Server [®] 2003 x64 Edition ² Mac OS [®] X 10.2.4 oder höher ³
Protokolle	IPv4: TCP/IP ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA (Auto IP), WINS, NetBIOS Namensauflösung, DNS-Resolver, mDNS, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP, IPPS, FTP-Server, SSL/TLS, POP vor SMTP, SMTP-AUTH, Telnet, SNMPv1, HTTP/HTTPS-Server, TFTP-Client und Server, SMTP-Client, APOP, LLTD-Responder, Raw Port (PC-Scanner), FTP-Client, LDAP, POP3 IPv6: TCP/IP (Werkseitig inaktiv) NDP, RA, DNS, mDNS, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP, IPPS, FTP-Server, SSL/TLS, POP vor SMTP, SMTP-AUTH, Telnet, SNMPv1, HTTP/HTTPS-Server, TFTP-Client und Server, SMTP-Client, APOP, LLTD-Responder, Raw Port (PC-Scanner), LDAP, POP3
Netzwerk-Typ	Ethernet 10/100 BASE-TX Auto Negotiation (verkabeltes Netzwerk)
Verwaltungsprogramme ⁴	BRAdmin Light für Windows [®] 2000 Professional, Windows [®] XP, Windows [®] XP Professional x64 Edition, Windows Vista [®] , Windows Server [®] 2003, Windows Server [®] 2003 x64 Edition und Mac OS [®] X 10.2.4 oder höher BRAdmin Professional für Windows [®] 2000 Professional, Windows [®] XP, Windows [®] XP Professional x64 Edition, Windows Vista [®] , Windows Server [®] 2003 und Windows Server [®] 2003 x64 Edition Web BRAdmin für Windows [®] 2000 Professional, Windows [®] XP, Windows [®] XP Professional x64 Edition, Windows Vista [®] , Windows Server [®] 2003 und Windows Server [®] 2003 x64 Edition Client-Computer mit einem Webbrowser, der Java [™] unterstützt

¹ PC-Fax Senden für Mac[®]

² Nur Drucken für Windows Server[®] 2003

³ Mac OS[®] X 10.2.4 oder höher (mDNS)

⁴ BRAdmin Professional und Web BRAdmin können Sie von der Website <http://solutions.brother.com> herunterladen.

Wireless Ethernet-Netzwerk (WLAN)

MFC-Server	NC-7300w
LAN	Sie können das Gerät in einem Netzwerk anschließen und es zum Drucken, Scannen, für PC-Faxfunktionen und zum Remote Setup verwenden. ^{1 2}
Unterstützt von	Windows [®] 2000 Professional, Windows [®] XP, Windows [®] XP Professional x64 Edition, Windows Vista [®] , Windows Server [®] 2003 und Windows Server [®] 2003 x64 Edition Mac OS [®] X 10.2.4 oder höher ³
Protokolle	TCP/IP für IPv4: ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA (Auto IP), WINS, NetBIOS Namensauflösung, DNS-Resolver, mDNS, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP, IPPS, FTP-Server, SSL/TLS, POP vor SMTP, SMTP-AUTH, Telnet, SNMPv1, HTTP/HTTPS-Server, TFTP-Client und Server, SMTP-Client, APOP, LLTD-Responder, Raw Port (PC-Scanner), FTP-Client, LDAP, POP3 TCP/IP für IPv6: (Werkseitig inaktiv) NDP, RA, DNS, mDNS, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP, IPPS, FTP-Server, SSL/TLS, POP vor SMTP, SMTP-AUTH, Telnet, SNMPv1, HTTP/HTTPS-Server, TFTP-Client und Server, SMTP-Client, APOP, LLTD-Responder, Raw Port (PC-Scanner), LDAP, POP3
Netzwerk-Typ	IEEE 802.11b/g (WLAN)
Verwaltungsprogramme ⁴	BRAdmin Light für Windows [®] 2000 Professional, Windows [®] XP, Windows [®] XP Professional x64 Edition, Windows Vista [®] , Windows Server [®] 2003, Windows Server [®] 2003 x64 Edition und Mac OS [®] X 10.2.4 oder höher BRAdmin Professional für Windows [®] 2000 Professional, Windows [®] XP, Windows [®] XP Professional x64 Edition, Windows Vista [®] , Windows Server [®] 2003 und Windows Server [®] 2003 x64 Edition Web BRAdmin für Windows [®] 2000 Professional, Windows [®] XP, Windows [®] XP Professional x64 Edition, Windows Vista [®] , Windows Server [®] 2003 und Windows Server [®] 2003 x64 Edition Client-Computer mit einem Webbrowser, der Java [™] unterstützt.

¹ PC-Fax Senden für Mac[®]

² Nur Drucken für Windows Server[®] 2003

³ Mac OS[®] X 10.2.4 oder höher (mDNS)

⁴ BRAdmin Professional und Web BRAdmin können Sie von der Website <http://solutions.brother.com> herunterladen.

Authentifizierung und Verschlüsselung (nur für WLAN-Benutzer)

Authentifizierungsmethoden

Das Brother-Gerät unterstützt die folgenden Methoden:

■ Offenes System

Wireless-Geräte können ohne Authentifizierung auf das Netzwerk zugreifen.

■ Shared Key (Freigegebener Schlüssel)

Ein geheimer, vordefinierter Schlüssel wird von allen Geräten verwendet, die auf das Wireless-Netzwerk zugreifen. Das Brother-Gerät verwendet WEP-Schlüssel als vordefinierte Schlüssel.

■ WPA-PSK/WPA2-PSK

Aktiviert einen WPA-PSK/WPA2-PSK-Schlüssel (Wi-Fi® Protected Access Pre-Shared Key), der es dem Brother Wireless-Gerät ermöglicht, die Verbindung zu Access Points mit TKIP-Verschlüsselung (WPA-Personal) herzustellen.

■ LEAP

Cisco LEAP (Light Extensible Authentication Protocol) wurde von Cisco Systems, Inc. entwickelt und ermöglicht es Brother Wireless-Geräten, die Verbindung zu Access Points mit CKIP- und CMIC-Verschlüsselung herzustellen.

Verschlüsselungsmethoden

Damit Daten sicher über das Wireless-Netzwerk versendet werden können, werden sie verschlüsselt. Das Brother-Gerät unterstützt folgende Verschlüsselungsmethoden:

■ WEP

Bei Verwendung von WEP (Wired Equivalent Privacy) werden die Daten mit einem Sicherheitsschlüssel gesendet und empfangen.

■ TKIP

TKIP (Temporal Key Integrity Protocol) ist eine Kombination aus einer Datenintegrationsprüfung und einem Neuverschlüsselungsverfahren.

■ AES

AES (Advanced Encryption Standard) ist ein Wi-Fi®-authorisierter hoher Verschlüsselungsstandard.

■ CKIP

CKIP ist das originale Key Integrity Protocol für LEAP von Cisco Systems, Inc.

■ CMIC

CMIC (Cisco Message Integrity Check) ist die Integritätsprüfung für LEAP von Cisco Systems, Inc.

Netzwerkschlüssel

Es gibt einige Regeln für die einzelnen Sicherheitsmethoden:

■ Offenes System/Shared key mit WEP

Dieser Schlüssel ist ein 64-Bit- oder 128-Bit-Wert, der im ASCII- oder Hexadezimal-Format eingegeben werden muss.

- 64 (40) Bit (ASCII):

Verwendet 5 Textzeichen, z. B. „WSLAN“ (unterschieden nach Groß- und Kleinschreibung)

- 64 (40) Bit (Hexadezimal):

Verwendet 10 Zeichen im Hexadezimal-Datenformat, z. B. „71f2234aba“

- 128 (104) Bit (ASCII):

Verwendet 13 Textzeichen, z. B. „Wirelesscomms“ (unterschieden nach Groß- und Kleinschreibung)

- 128 (104) Bit (Hexadezimal):

Verwendet 26 Zeichen im Hexadezimal-Datenformat, z. B. „71f2234ab56cd709e5412aa2ba“

■ WPA-PSK/WPA2-PSK und TKIP/AES

Verwendet einen Pre-Shared-Schlüssel (PSK) von mindestens 8 und höchstens 63 Zeichen Länge.

■ LEAP

Benutzer-ID und Kennwort

- Benutzer-ID: weniger als 64 Zeichen Länge
- Kennwort: weniger als 32 Zeichen Länge

Wi-Fi Alliance-Zertifizierung

Dieser Wireless Ethernet Multifunktions-Server ist ein durch die Wi-Fi Alliance zertifiziertes IEEE 802.11b/802.11g-Produkt. Die Wi-Fi Alliance-Zertifizierung gewährleistet die Interoperabilität mit anderen WLAN-Produkten des IEEE 802.11-Standards. Weitere Informationen über die Wi-Fi Alliance und andere Wi-Fi-zertifizierte Produkte erhalten Sie auf der Website <http://www.wi-fi.org>.

Hier finden Sie eine Beschreibung der Funktionen und Fachbegriffen, die in Brother-Handbüchern vorkommen. Welche Funktionen zur Verfügung stehen, ist je nach Modell verschieden.

Abbrechen

Zum Abbrechen eines Druckauftrages und zum Löschen der Druckdaten im Speicher des Gerätes.

Absenderkennung

Eine Zeile mit gespeicherten Absenderinformationen, die automatisch am Anfang jeder gesendeten Seite ausgedruckt wird.

ADF (Automatischer Vorlageneinzug)

Automatischer Vorlageneinzug, in den mehrere Seiten auf einmal eingelegt werden können, die dann vom Gerät automatisch nacheinander eingezogen werden.

Anstehende Aufträge

Zum Anzeigen und selektiven Abbrechen der aktuell programmierten Aufträge.

Auflösung

Anzahl der Druckpunkte pro Zoll (dpi).

Automatische Verkleinerung:

Verkleinert ein empfangenes Fax so, dass es einschließlich der Absenderkennung auf das Empfangspapier passt.

Automatische Wahlwiederholung

Wählt einen besetzten Anschluss automatisch erneut an.

Automatisches Senden

Fax senden, ohne den Hörer eines externen Telefons abzuheben.

CNG-Rufton

Rufton (CalliNG) eines Faxgerätes, an dem das empfangende Gerät erkennt, dass ein Fax gesendet wird.

Codierung

Ein Verfahren zur Codierung der in einem Dokument enthaltenen Informationen. Alle Faxgeräte müssen den Mindeststandard (MH = Modified Huffman) erfüllen. Das Gerät kann jedoch mit den leistungsfähigeren Kompressionsmodi MR (Modified Read) und MMR (Modified Modified Read), JBIG sowie im JPEG-Modus arbeiten, sofern das empfangende Gerät ebenfalls über diese Modi verfügt.

Direktversand

Versendet ein Dokument, ohne es zuvor zu speichern. Verwenden Sie diese Funktion, wenn der Speicher voll ist oder wenn Sie ein eiliges Dokument vor Abschluss aller programmierten Aufträge versenden möchten.

Display (Flüssigkristallanzeige)

Flüssigkristallanzeige am Funktionstastenfeld, die beim Einstellen von Funktionen anzeigt, was zu tun ist, sowie Datum und Uhrzeit zeigt, sofern das Gerät nicht mit anderen Funktionen beschäftigt ist.

ECM-Fehlerkorrektur (Error Correction Mode)

Erkennt Übertragungsfehler (z. B. durch Leitungsstörungen) beim Senden und Empfangen von Faxen und sendet fehlerhafte Seiten gegebenenfalls erneut.

Externer Anrufbeantworter (TAD)

Ein an derselben Telefonsteckdose wie das Gerät angeschlossener Anrufbeantworter. (In der Schweiz kann der Anrufbeantworter auch an die EXT.-Buchse angeschlossenen werden.)

Externes Telefon

Ein an derselben Telefonsteckdose wie Ihr Gerät angeschlossenes Telefon oder Anrufbeantworter. (In der Schweiz auch ein an die EXT.-Buchse oder eine andere Telefonsteckdose derselben Leitung angeschlossenes Telefon, siehe auch paralleles Telefon).

F/T-Rufzeit

Mit dieser Funktion kann eingestellt werden, wie lange das Gerät beim Empfang eines Telefonanrufes im F/T-Modus klingelt, um Sie ans Telefon zu rufen.

Fax/Tel

Wenn dieser Modus eingeschaltet ist, nimmt das Gerät alle Anrufe automatisch an und schaltet bei einem Faxanruf zum Faxempfang um oder ruft Sie bei einem Telefonanruf durch ein Doppelklingeln ans Telefon.

Faxabruf (Polling)

Die Möglichkeit, ein Dokument von einem anderen Faxgerät abzurufen (aktiv) oder ein Dokument vorzubereiten, das von anderen Faxgeräten abgerufen werden kann (passiv).

Fax-Erkennung

Faxe werden auch automatisch empfangen, wenn der Faxanruf manuell mit einem Telefon angenommen wurde.

Faxspeicherung

Speichert alle empfangene Faxe, die dann mit Hilfe von Fernabfrage-Befehlen an ein anderes Faxgerät weitergegeben werden können.

Faxton

Signale, die das sendende und empfangende Gerät zum Austausch von Informationen senden.

Fax-Weiterleitung

Speichert das empfangene Fax und leitet es automatisch an eine zuvor programmierte Faxnummer weiter.

Fein-Auflösung

Fein-Auflösungseinstellung mit 203 x 196 dpi (Druckpunkte/Zoll) zum Senden von kleingedrucktem Text und Diagrammen.

Fernabfrage

Ermöglicht es, von unterwegs per Handy im Speicher empfangene Faxe an ein anderes Faxgerät weiterzugeben oder Funktionen des Gerätes fernzuschalten.

Fernaktivierungs-Code

Wenn ein Faxanruf mit einem externen Telefon angenommen wurde, kann das Fax durch die Eingabe des Fernaktivierungs-Codes (werkseitig * 5 1) zum Gerät weitergeleitet werden.

Funktionsmenü

Zum Ändern von Geräteeinstellungen.

Geräteeinstellungen

Ein Ausdruck, der über die aktuellen Funktionseinstellungen informiert.

Graustufen

Grautöne, die zum Kopieren und Faxen von Fotografien zur Verfügung stehen.

Hilfe-Liste

Ausdruck einer Menütabelle, die Ihnen beim Einstellen von Menüfunktionen hilft.

Journal

Ein Bericht über empfangene und gesendete Faxe. Der Journalausdruck kann automatisch nach bestimmten Zeitintervallen oder jeweils manuell ausgedruckt werden.

Journal-Intervall

Der Journalausdruck kann automatisch nach bestimmten Zeitintervallen oder jeweils manuell ausgedruckt werden.

Klingelanzahl

Die Anzahl der Klingelzeichen, nach der das Gerät einen Anruf im Empfangsmodus **Nur Fax** oder **Fax/Tel** annimmt.

Klingellautstärke

Zum Ändern der Klingellautstärke des Gerätes oder zum Ausschalten des Klingelns.

Kompatibilität

Die Fähigkeit von Faxgeräten mit anderen Faxgeräten zu kommunizieren. Die Kompatibilität ist zwischen ITU-T-Gruppen gewährleistet.

Kontrast

Einstellung zum Verbessern der Qualität beim Senden und Kopieren von besonders hellen oder besonders dunklen Vorlagen.

Kontrolldruck

Alle empfangenen und gespeicherten Faxe werden automatisch auch ausgedruckt, damit bei Stromunterbrechungen keine Daten verloren gehen.

Kurzwahl

Eine gespeicherte Rufnummer die schnell mit wenigen Tastendruckungen angewählt werden kann. Drücken Sie dazu bei niedergedrückter **Code**-Taste die Taste **Tel-Index/Kurzwahl**, geben Sie dann die dreistellige Kurzwahlnummer ein und drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**. Das Gerät wählt nun die Rufnummer an.

Manuelles Senden

Beim manuellen Senden wird der Hörer eines externen Telefons abgehoben und dann die Rufnummer gewählt. Nach Herstellen der Verbindung kann die Vorlage manuell durch Drücken der Taste **Start S/W** oder **Start Farbe** abgeschickt werden.

Paralleles Telefon (nur Schweiz)

Ein parallel geschaltetes Telefon ist an derselben Leitung, aber an einer anderen Telefonsteckdose angeschlossenes Telefon.

Pause

Ermöglicht die Eingabe einer 3,5 Sekunden langen Wählpause in gespeicherten Rufnummern. Durch wiederholtes Drücken der Taste **Wahl-W/Pause** können Sie die Pause verlängern.

PictBridge

Möglichkeit, eine Digitalkamera direkt an das Gerät anzuschließen, um die Bilder der Kamera mit hoher Auflösung in Fotoqualität auszudrucken.

Pulswahl

In älteren Telefonnetzen verwendetes Wahlverfahren, bei dem Sie für jede gewählte Ziffer ein Tacken hören.

Rufnummernverzeichnis

Verzeichnis der gespeicherten Rufnummern numerisch nach Zielwahlnummern und Kurzwahlnummern sortiert.

Rundsende-Gruppen

Mehrere Rufnummern, die zum Rundsenden eines Faxes unter einer Kurzwahl oder Zielwahl gespeichert werden können.

Rundsenden

Mit dieser Funktion kann ein Fax automatisch an mehrere Empfänger gesendet werden.

Scannen

Einlesen eines Dokumentes zum Kopieren, Faxen, Bearbeiten usw.

Sendeberechtigt

Ein Bericht, der nach jedem Sendevorgang automatisch oder manuell ausgedruckt werden kann, mit Faxnummer/-name des Empfängers, Sendezeit und Sendedatum.

Sendevorbereitung (Dual Access)

Während das Gerät ein Fax aus dem Speicher sendet, empfängt oder ausdruckt, können bereits Sendevorgänge vorbereitet werden.

Signalton

Der Signalton ist zu hören, wenn eine Taste gedrückt wird oder ein Fehler auftritt.

Speicherempfang bei Papiermangel

Nach Einschalten dieser Funktion werden empfangene Faxe automatisch gespeichert, wenn sich kein Papier in der Papierzufuhr befindet.

Stapelübertragung

Sendet alle zeitversetzten Sendeaufträge, für die der gleiche Empfänger und die gleiche Uhrzeit programmiert wurde, in einem Übertragungsvorgang.

Telefon-Index

Die gespeicherten Rufnummern werden automatisch alphabetisch sortiert und können so schnell und bequem im Display gesucht und dann angewählt werden.

Temporäre Einstellungen

Einstellungen, die nur zum Senden bzw. Kopieren der nächsten Vorlage gültig sind.

Texterkennung (OCR - Optical Character Recognition)

Die Software ScanSoft™ PaperPort™ 11SE bzw. die Software Presto!® PageManager® konvertiert einen eingescannten Text so, dass er mit einem Textverarbeitungsprogramm geöffnet und bearbeitet werden kann.

Tonwahl

Ein in modernen Telefonnetzen verwendetes Wahlverfahren, bei dem Sie für jede gewählte Ziffer einen bestimmten Ton hören.

Übersee-Modus

Mit dieser Funktion können Übertragungsfehler durch Leitungsrauschen, wie sie bei Übersee-Übertragungen auftreten können, reduziert werden.

Übertragung

Senden eines Dokumentes über die Telefonleitung eines Faxgerätes an ein anderes Faxgerät.

Übertragungsfehler

Ein Fehler beim Senden oder Empfangen eines Faxes, meistens aufgrund einer schlechten Verbindung oder von Leitungsstörungen.

Zeitversetztes Senden

Die Möglichkeit, einen Sendevorgang automatisch zu einer bestimmten Uhrzeit ausführen zu lassen.

Zielwahl

Tasten des Gerätes, unter denen Rufnummern gespeichert und dann auf Tastendruck abgerufen werden können. Sie können eine zweite Nummer unter jeder Zielwahltaste speichern bzw. aufrufen, wenn Sie die jeweilige Zielwahltaste bei niedergedrückter **Code**-Taste drücken.

Zugangscodes

Programmierbarer 4-stelliger Code (– – *), der zur Fernabfrage und Fernschaltung des Gerätes eingegeben werden muss.

A	
Abbrechen	
Druckauftrag	8
Erweiterte Faxoptionen	68
Rundsendevorgang	37
Sendeauftrag	43
Wahlwiederholauftrag	43
Abbrechen-Taste	8, 116
ADF (Automatischer Vorlageneinzug)	34
Anrufbeantworter, extern	45
Ansage aufnehmen	53
anschließen	52
Anschluss	51
externer Anrufbeantworter	52
externes Telefon	54
Apple® Macintosh®	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM	
Auflösung	
Drucken	234
Einstellung für nächstes Fax	40
Fax	231
Fax (Standard, Fein, S-Fein, Foto)	40
Kopieren	232
Scannen	233
Auflösung-Taste	40
Automatisch	
Fax empfangen	46
Fax-Erkennung	48
mit Telefon	48
Fax senden	34
Wahlwiederholung	57
Automatische Zeitumstellung	26
Automatischer Vorlageneinzug (ADF) verwenden	20
B	
Benutzersperre	29
Berichte	75
ausdrucken	76
Automatischer Sendebericht	75
Geräteeinstellungen	76
Hilfe ausdrucken	76
Journal	76
Journal-Intervall	75
Netzwerkconfiguration	76
Rufnummernverzeichnis	76
Betriebsart, wählen	
Faxen	34, 41
Kopieren	78
Scannen	7
C	
ControlCenter2 (für Macintosh®)	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM	
ControlCenter3 (für Windows®)	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM	
D	
Deckblatt	38
Deckblatt-Kommentar	39
drucken	40
für alle Sendeaufträge	39
für das aktuelle Fax	39
Direktdruck	91
Taste USB-Direktdruck	8, 92
Technische Daten	235
Display (Flüssigkristallanzeige)	6, 206
Hilfe ausdrucken	76
Kontrast	27
Drucken	
Auflösung	234
Berichte und Listen	76
gespeichertes Fax	50
Papierstau	142
Probleme	113
Qualität	121
Sicherer Druck	8
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM	
Taste Abbrechen	8
Tasten	8
Technische Daten	234
Treiber	234
Dual Access	41

Duplex (2seitig)	
Drucken	212
vom USB-Stick	93
Kopieren	82, 83
Problemlösung	116, 136, 152
Duplex (2seitig)-Taste	7

E

Energie sparen	27
Ersetzen	
Toner-Abfallbehälter	190
Tonerkassette	174
Transfereinheit	185
Trommeleinheit	178, 179
Etiketten	11, 12, 16, 19
Externes Telefon, anschließen	53, 54
Externes Telefon, verwenden	53, 55

F

Fax	
empfangen	45
am Ende eines Gesprächs	46
automatische Verkleinerung	49
Faxempfang-Stempel	49
Fax-Erkennung	48
Fax-Fernweitergabe	69
Fax-Weiterleitung	64, 70
Gruppenfaxabruf	72
Klingelanzahl, einstellen	47
Kompatibilität	133
von einem externen Gerät	70
von einem externen Telefon	53, 55
senden	22, 34
Auflösung	40
aus dem Speicher (Dual Access)	41
aus dem Speicher löschen	43
Direktversand	41
Faxbetrieb einschalten	41
Kompatibilität	133
Kontrast	40
manuell	44
Passiver Faxabruf	73
rundsenden	36
Stapelübertragung	43
Übersee	42
vom Vorlageneinzug	34
vom Vorlagenglas	35
Zeitversetztes Senden	43

Fax/Tel-Modus	
Anruf mit ext. Telefon annehmen	55
Anrufe empfangen	53
F/T-Rufzeit (Doppelklingeln)	47
Faxe empfangen	54
Fax-Erkennung	48
Fernaktivierungs-Code	53, 55
Ferndeaktivierungs-Code	53, 55
Klingelanzahl	47
Faxabruf	
Aktiver Faxabruf	71
Gruppenfaxabruf	72
Passiver Faxabruf	73
Faxauflösung-Taste	7
Faxcodes	
ändern	55, 68
Fernaktivierungs-Code	53, 55, 68
Ferndeaktivierungs-Code	53, 55
Faxspeicherung	65
ausschalten	68
einschalten	65
gespeicherte Faxe drucken	50
Fax-Weiterleitung	
Nummer speichern	64
über die Fernabfrage ändern	69, 70
Fehlermeldungen	
Bitte ersetzen	
Toner-Abfallbehälter	190
Transfereinheit	185
Trommel bestell.	178
Fehler	
Druck XX	136
Init XX	136
Scan XX	136
Kein Papier	136
Nicht belegt	56
Speicher voll	138
Toner fast leer	173
Toner leer	173
Tonerabfall voll	190
Übertragungsfehler	139
Fernabfrage	68
Befehle	70
Faxe weitergeben	69
Zugangscode	68
Folio	12, 23

Funktionssperren	
Benutzersperre	29
Administrator-Kennwort	30
Allgemeine Benutzer	30
Individuelle Benutzer	31
Einstellsperre	28
Funktionstabelle	206, 208
Funktionstasten	206
Funktionstastenübersicht	6

G

Geräteeinstellungen	206
Geräteinformationen	
Restlebensdauer prüfen	205
Seitenzähler	204
Status-LED	9
Graustufen	231, 233

H

Hilfe	76
Fehlermeldungen	206
Funktionstabelle	206, 208
Hilfe ausdrucken	76
Menütasten	206

I

Individuelle Benutzer	31
-----------------------	----

K

Klingelanzahl, einstellen	47
Kompatibilität	133
Kopieren	
duplex	7, 82, 83
einmal	78
Farbabgleich	85
Helligkeit	84
Kontrast	78
Kopierbetrieb einschalten	78
mehrfach	78
N auf 1 (Seitenmontage)	7, 80
Papierquelle wählen	7, 85
Qualität	79
sortiert (nur mit ADF)	7, 83
Speicher voll	86
Tasten	7, 79
temporäre Einstellungen	79

Vergr./Verkl.-Taste	79
Vorlageneinzug	
verwenden	20, 78, 81, 83
Vorlagenglas verwenden	21, 80, 81
Kurzwahl	
ändern	61
speichern	60
verwenden	56

L

Lautstärke, einstellen	
Klingeln	25
Lautsprecher	26
Signalton	26
LDAP	
Siehe Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM	

M

Macintosh®	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM	
Manuell	
empfangen	45
Übertragung	44
wählen	56

N

N auf 1 (Seitenmontage)	7, 80
Nachwahlverfahren (Call-by-Call)	63
Nebenstellenanlage	53
Netzwerk	
Drucken	
Siehe Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM	
Faxen	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM	
Scannen	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM	

P

PaperPort™ 11SE	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM und Hilfe des Programms	
PaperPort™ 11SE zum Aufrufen der Kurzanleitungen.	
Papier	11, 230
Dokumentengröße	20, 232, 233
einlegen	17
Format	11
Sorte	11, 23
Stau	142
Papierformat	23
Papierquelle wählen	85
Drucken	25
Faxen	24
Kopieren	24
Taste Papierquelle	7
Papierstau	
Dokument	141
Papier	142
PC-Fax	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM	
PC-Faxempfang	65
PictBridge	
DPOF-Druck	90
Technische Daten	235
Problemlösung	113
Dokumentenstau	141
Papierstau	142
wenn Probleme auftreten	
Ankommende Anrufe	114
Drucken	113, 116
Druckqualität	118, 121
Kopierqualität	115
Netzwerk	118
Papierhandhabung	117
Scannen	117
Software	117
Telefonleitung	133

Q

Qualität (kopieren)	79
---------------------	----

R

Reinigung	
Koronadraht	159
Laserscanner-Fenster	155
Scanner	154
Trommeleinheit	163
Remote Setup	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM	
Rufnummernspeicher	58
Kurzwahl	
ändern	61
Scanprofile	58, 60
speichern	60
verwenden	56
Rundsende-Gruppen	
ändern	61
speichern	61
Rundsenden	
Rundsende-Gruppen verwenden	36
Telefon-Index	57
Zielwahl	
ändern	61
Scanprofile	58
speichern	58
verwenden	56
Rundsende-Gruppen	61
Rundsenden	36
abbrechen	37
Rundsende-Gruppen speichern	61

S

Scannen	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM	
Schnurloses Telefon	54
Seitenmontage (N auf 1)	80
Seriennummer	
finden	siehe zweite Umschlagseite
Sicherer Druck	8
Sicherheitshinweise	104
Sortieren	83
Speicher	
DIMM erweitern (optional)	111
installieren	112
Speicher-voll-Meldung	44, 86, 90, 94, 138
Stapelübertragung	43

Status-LED	6, 9
Stromunterbrechung	206

T

Telefonanschluss	
Einstellungen vornehmen	52
Nebenstelle	53
Probleme	114
Telefon-Taste	7, 54
Tel-Index/Kurzwahl-Taste	56, 57, 61
Temporär zur Tonwahl umschalten	63
Temporäre Kopiereinstellungen	79
Text, eingeben	226
Toner sparen	26
Toner-Abfallbehälter	190
Tonerkassette, Austausch	173
Transfereinheit	185
Transport des Gerätes	196
Trommeleinheit	
ersetzen	178
prüfen (Restlebensdauer)	205
reinigen	159, 163

U

Umschaltzeit für Betriebsarten	22
Umschläge	11, 12, 14, 17, 19
USB-Flash-Speicher	91

V

Verbrauchsmaterialien	171
Vergr./Verkl.-Taste	79
Verkleinern	
empfangene Faxe	49
Kopien	79
Verpacken für einen Transport	196
Vorlagen	
einlegen	
Automatischer	
Vorlageneinzug (ADF)	20
Vorlagenglas	21
Stau	141
Vorlagenglas verwenden	21

W

Wählen	
Kurzwahl	56
manuell	56
Pause	58
Rundsendegruppen	36
Taste Telefon-Index	57
Wahlwiederholung	57
Zielwahl	56
Wählton	133
Wahl-W/Pause-Taste	58
Wartung	153
ersetzen	
Tonerkassette	173
Transfereinheit	185
Trommeleinheit	178
Prüfen der Restlebensdauer	205
Windows®	
Siehe Software-Handbuch auf der	
CD-ROM	
Wireless-Netzwerk	
Siehe Software-Handbuch und	
Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM	

Z

Zielwahl	
ändern	61
speichern	58
verwenden	56

brother[®]

Dieses Gerät entspricht den Bestimmungen des Landes, für das es zugelassen wurde. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft und zugelassen wurden.